



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

LEHRBERICHT ZUM STUDIENJAHR 2013/2014

DRESDEN
concept



Technische Universität Dresden

Lehrbericht zum Studienjahr 2013/14

Gesamtverantwortung: Prorektor für Bildung und Internationales
Redaktion: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung
und Controlling

Vorwort des Prorektors für Bildung und Internationales

Die Vorlage eines Lehrberichts in bereits zum festen Ritual an der TU Dresden geworden. Obwohl die Erarbeitung eines Lehrberichtes ein aufwendiger Prozess ist und das Berichtete außerdem zum Zeitpunkt seiner Publikation bereits in der Vergangenheit liegt, so erachtet es die Universität jedoch als ihre Pflicht, durch diese Art der Berichterstattung die Leistungen in Forschung, Lehre und Weiterbildung zu bewerten und somit in das interne Qualitätssicherungssystem einzubetten. Allen Beteiligten möchte ich für ihre engagierte Arbeit, die mit großer Routine und unveränderter Sorgfalt geleistet wird, danken.

Durch die Kontinuität des Berichtswesens ist es uns möglich, Daten zu Bewerbern, Studierenden und Absolventen aus mehr als zwei Jahrzehnten zu vergleichen und daraus auch Schlüsse zur Qualität und Attraktivität unserer Studiengänge zu ziehen. Zugleich ist der Lehrbericht auch ein Schaufenster für die vielfältigen Aktivitäten im Lehralltag und macht sichtbar, was viel zu häufig hinter der Fassade der gewohnten Routinen versteckt bleibt.

Im Zukunftskonzept unserer Universität heißt es: „Die TU Dresden ist dem Prinzip ‚Keine Exzellenz in der Forschung ohne Exzellenz in der Lehre‘ verpflichtet. Exzellente Lehre auf allen Ebenen soll dazu dienen, die Besten und Begabtesten zu gewinnen, zu fördern und weiterzuentwickeln.“ Es darf nicht vergessen werden, dass exzellente Forschung ohne herausragende Forscherinnen und Forscher, die vorher an Universitäten ausgebildet wurden, nicht möglich ist. Nur eine Lehre, die in der Lage ist, fundiertes Wissen zu vermitteln und kreative Potentiale zu stimulieren, schafft die Voraussetzungen für Spitzenleistungen in der Forschung. Wer nicht in die Lehre investiert, schädigt zugleich das Forschungspotential. Es ist mir daher ein Anliegen, allen Lehrenden unserer Universität für ihre Leistungen um die Lehre meinen herzlichsten Dank für ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft auszusprechen. Diesem hohen Engagement ist es zu verdanken, dass trotz fortlaufender Etatkürzungen unseren Studierenden eine Ausbildung auf hohem und höchstem Niveau geboten werden kann.

Wie schon in den Vorjahren umfasst der Lehrbericht zwei Teile: einen Text- und einen Dokumentationsteil. Der Textteil bietet eine zusammenfassende Beschreibung wesentlicher Daten zu Lehre und Studium, d. h. Bewerbern, Studierenden und Absolventen sowie zur Entwicklung des Studienangebotes und zur Qualitätssicherung für die Lehre. Den zweiten Teil bilden die detaillierten Übersichten zur Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Möge auch dieser Lehrbericht, indem er der breiten Öffentlichkeit zugänglich ist, dazu beitragen, die Lehre als Kernaufgabe der Hochschule stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Möge dieser Lehrbericht auch das Bewusstsein dafür schaffen, dass gute Lehre nicht zum Nulltarif zu haben ist: Investitionen sowohl in die Lehre als auch in die Forschung sind Zukunftsinvestitionen, von denen maßgeblich die Zukunftschancen unserer Gesellschaft abhängen.

Dresden, im November 2015

Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Georg Krauthäuser

Inhaltsübersicht

1	Weiterentwicklung des Studienangebotes.....	7
1.1	Studiengangsentwicklung	7
1.2	Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums	8
1.3	Auslandsorientierte Studienprogramme und -angebote	10
1.4	Sonstige Studien- und Weiterbildungsangebote	12
1.4.1	Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien	12
1.4.2	Zentrale Angebote zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen.....	14
1.4.3	Weiterbildungsangebot der TU Dresden	17
2	Entwicklung der Bewerber-, Studienanfänger- und Studierendenzahlen	19
2.1	Bewerber und Studienanfänger im Jahres-Vergleich	19
2.1.1	Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Anstieg der Studienanfängerzahlen.....	21
2.1.2	Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Rückgang der Studienanfängerzahlen	21
2.1.3	Entwicklung der Bewerber- und Studienanfängerzahlen von ausländischen Studierenden	21
2.2	Entwicklung der Studierendenzahl	22
2.3	Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife	23
2.4	Herkunft der Studierenden (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulreife).....	24
2.5	Anteil ausländischer Studierender an der Gesamtzahl der Studierenden.....	24
2.6	Beurlaubungen vom Studium gemäß § 12 Immatrikulationsordnung der TU Dresden	30
2.7	Exmatrikulationen und Studiengangswechsel.....	30
3	Auslandsmobilität der Studierenden.....	31
3.1	Kontinuierliche Beratung und Information	31
3.1.1	Austausch- und Förderungsmaßnahmen für Auslandsstudienaufenthalte im Rahmen von ERASMUS	31
3.2	Weitere Förder- und Austauschprogramme	33
3.3	Auslandspraktika der Studierenden und Graduierten im Rahmen von ERASMUS und LEONARDO DA VINCI an der TU Dresden.....	35
4	Maßnahmen zur Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden und zur Kontaktpflege mit den Absolventen sowie zur Graduiertenförderung.....	38
4.1	Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Inland	38
4.2	Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Ausland	44
4.3	Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen - Das Alumnikonzept der TU Dresden	45
4.4	Graduiertenförderung	46
4.5	Deutschlandstipendium	47
5	Entwicklung der Hochschulprüfungen und Absolventenzahlen.....	49
5.1	Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen	49
5.2	Hochschulprüfungen insgesamt.....	50
5.3	Zwischenprüfungen.....	54
5.4	Hochschulabschlussprüfungen.....	59
5.5	Regelstudienzeit/Fachstudiendauer.....	66
5.6	Promotionen	68
6	Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre	75
6.1	Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre	75
6.2	Evaluation und Akkreditierung	77
6.3	Lehrpreis.....	78
6.4	Hochschul- und Mediendidaktische Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals und des wissenschaftlichen Nachwuchses	79
	Tabellenverzeichnis	81
	Abbildungsverzeichnis.....	82

7	Kerndaten zu Studierenden und Prüfungen	
7.1	Studierende	1
	Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen	
	Die Situation in Fächern mit lokalem Nc.....	3
	Die Situation in Masterstudiengängen mit lokalem Nc.....	5
	Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc	6
	Immatrikulierte Promotionsstudenten	7
	Förderung von weiblichen Graduierten f. Promotionen u. Habilitationen	8
	Exmatrikulations- und Wechselstatistik	11
	Herkunftsverteilung	13
	Studienanfänger, Studierende in der Regelstudienzeit, Kopf- und Fallzahlen nach Fakultäten und Studiengängen	
	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	17
	Philosophische Fakultät	37
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	65
	Fakultät Erziehungswissenschaften	93
	Juristische Fakultät	115
	Fakultät Wirtschaftswissenschaften.....	125
	Fakultät Informatik	137
	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik.....	149
	Fakultät Maschinenwesen.....	159
	Fakultät Bauingenieurwesen	173
	Fakultät Architektur	183
	Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	193
	Fakultät Umweltwissenschaften	203
	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus.....	227
	Biotechnologisches Zentrum	237
	Zentrum für Internationale Studien.....	245
	Internationales Hochschulinstitut Zittau	255
7.2	Prüfungen	265
	Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2010/11 - Überblick -	267
	Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre nach Fakultäten und Studiengängen	269
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2011/12 nach Fakultäten	307
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2011/12 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik	310
	Hochschulzwischenprüfungen.....	311
	Hochschulabschlussprüfungen.....	313
	Promotionen	325
	Durchschnittliche Fachstudiedauer in Fachsemestern bis zur erfolgreich abgelegten Prüfung	
	Hochschulzwischenprüfungen.....	330
	Hochschulabschlussprüfungen.....	332
	Mittlere Studiedauer im grundständigen Präsenzstudium nach Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen.....	344
	Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen	345
	Absolventenquote nach Fakultäten und Studiengängen	346
	Notenverteilung in Prüfungen	
	Hochschulzwischenprüfungen.....	355
	Hochschulabschlussprüfungen.....	357
	Prädikate bestandener Promotionen	369
	Erläuterungen der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik	373

1 Weiterentwicklung des Studienangebotes

1.1 Studiengangsentwicklung

Auch im Studienjahr 2013/14 wurde das Studienangebot weiter ausgebaut und konsolidiert. Dieser Prozess war durch die Entwicklung und Einführung neuer Studienangebote sowie die Weiterentwicklung bestehender Studienangebote geprägt, wobei zunehmend interdisziplinäre Ansätze Berücksichtigung fanden. Strukturell bedingt mussten aber gleichzeitig auch Studienangebote eingestellt werden. Nach der Anpassung an die aktuellen Rechts- und Strukturvorgaben ist die Modularisierung auch der einstufigen Studiengänge abgeschlossen, ausgenommen weiterhin die staatlich reglementierten Studiengänge der Medizin, Zahnmedizin und Lebensmittelchemie. Veränderungen bei der Anzahl zweistufiger Studiengänge resultieren jetzt nicht mehr aus der Umstellung des Studiensystems, sondern aus anderweitigen Neueinrichtungen oder auch aus der Aufhebung einzelner Studiengänge. So ist die Anzahl der Bachelor-Studiengänge von 2010 bis 2012 äußerlich konstant geblieben, tatsächlich wurden 2012 zwei neue Bachelor-Studiengänge eingerichtet und zugleich zwei aufgehoben und zum 01.10.2013. zwei neue eingeführt und einer aufgehoben. Vergleichbar sind hinter den Zahlen stehenden Entwicklungen bei den Master-Studiengängen.

Tab. 1: **Anzahl zweistufiger Studiengänge** (Stand jeweils 01.10.)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bachelor-Studiengänge	6	15	15	23	28	32	35	35	35	36
Master-Studiengänge*	12	13	15	22	45	44	52	59	63	64

* ohne kommerzielle weiterbildende Master-Studiengänge

Die Umstellung der Diplomstudiengänge auf das zweistufige Studiensystem kann vorerst als abgeschlossen betrachtet werden. Nach der konsequenten Modularisierung der ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengänge stand im Berichtszeitraum eine Umstellung dieser Studiengänge nicht mehr zur Diskussion, zumal das geltende sächsische Hochschulrecht einstufige Diplomstudiengänge ausdrücklich zulässt. Vielmehr wurde weiterhin über Parallelangebote (Beginn des Studienbetriebes in den beiden Bachelor-Studiengänge Werkstoffwissenschaft und Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik) sowie auch die Rückkehr zu einstufigen Diplomstudiengängen diskutiert. Letzteres war auch Gegenstand der Reform und Weiterentwicklung der Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Dazu wurde im Sommer 2013 die Aufhebung der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik bei gleichzeitiger Einrichtung der gleichnamigen Diplomstudiengänge zum Wintersemester 2014/15 beschlossen. Außerdem wurde die Änderung des Bachelor-studiengangs Wirtschaftswissenschaften sowie die Einrichtung eines eigenständigen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik beschlossen. Im Laufe des Studienjahres 2013/14 wurden weiterhin die Gremienbeschlüsse zur

- Einrichtung des Bachelor-Studiengangs Hydrowissenschaften bei gleichzeitiger strukturell begründeter Aufhebung der drei stärker spezialisierten Bachelor-Studiengänge Abfallwirtschaft und Altlasten, Hydrologie und Wasserwirtschaft,
- Einrichtung des Master-Studiengangs Biodiversity and Collection Management am zum 01.01.2013 als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung in die TU Dresden integrierten Internationalen Hochschulinstitut Zittau (IHI),

- Änderung des hochschulübergreifenden (TU Dresden, TU Bergakademie Freiberg) Master-Studiengangs Computational Science and Engineering, des Master-Studiengangs Nanoelectronic Systems sowie des Studiengangs Lehramt an Grundschulen (Erweiterung der Wahlgebiete der Grundschuldidaktik um Werken)

herbei geführt. Zudem wurde vom Rektorat die Aufhebung der Befristung des Master-Studiengangs Cartography beschlossen.

In den konsekutiven Master-Studiengängen Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience, Klinische Psychologie und Psychotherapie und Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems begann im Wintersemester 2013/14 der Studienbetrieb, so dass für die ersten Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs der direkt anschließende Übergang in die Master-Phase gegeben war. Gleiches gilt für die Master-Studiengänge Landschaftsarchitektur und Sozialpädagogik. Aufgenommen wurde im Oktober 2013 auch der Studienbetrieb in den beiden Bachelor-Studiengängen Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik sowie Werkstoffwissenschaften. Wirksam wurde neben einigen partiellen Änderungen der Studiengänge der Musikwissenschaft, des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und des Diplomstudiengangs Verkehrsingenieurwesen die Neuausrichtung der Master-Angebote der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften mit dem Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. In die so genannten "Fach-Master" Anglistik und Amerikanistik, Germanistik - Sprach- und Kulturwissenschaft, Germanistik - Literatur- und Kulturwissenschaft, Klassische Philologie, Romanistik und Slavistik wurde hingegen nicht mehr immatrikuliert. Auf Grund struktureller Veränderungen und Anpassungen wurde mit dem Wintersemester 2013/14 ebenfalls nicht mehr in den Bachelor-Studiengang Kartographie und Geomedientechnik immatrikuliert. Nicht realisiert werden konnte die Aufnahme des Studienbetriebes im hochschulübergreifenden Master-Studiengang Computational Science and Engineering, der gemeinsam mit der TU Chemnitz und der TU Bergakademie Freiberg eingerichtet worden war, da Studien- und Prüfungsordnung nicht von allen der beteiligten Fakultätsräten rechtzeitig vor Beginn des Studienjahres 2013/14 erlassen wurden und sich der Rückzug der TU Chemnitz aus dem Projekt bereits andeutete.

1.2 Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums

Das *Universitäre Technische Fernstudium nach dem Dresdener Modell* ist mit den Studienfächern Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Verfahrenstechnik und den möglichen Abschlussgraden Diplom und Bachelor nach wie vor fester Bestandteil des Studienangebotes der TU Dresden, zu dessen Profilierung die auf diese Studienform in besonderem Maße abgestimmte inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung wesentlich beiträgt. Die Möglichkeit einer sinnvollen Verbindung von Beruf und Studium in Form einer berufsbegleitenden Studiengestaltung macht dieses Studium für Aus- und Weiterbildung besonders attraktiv.

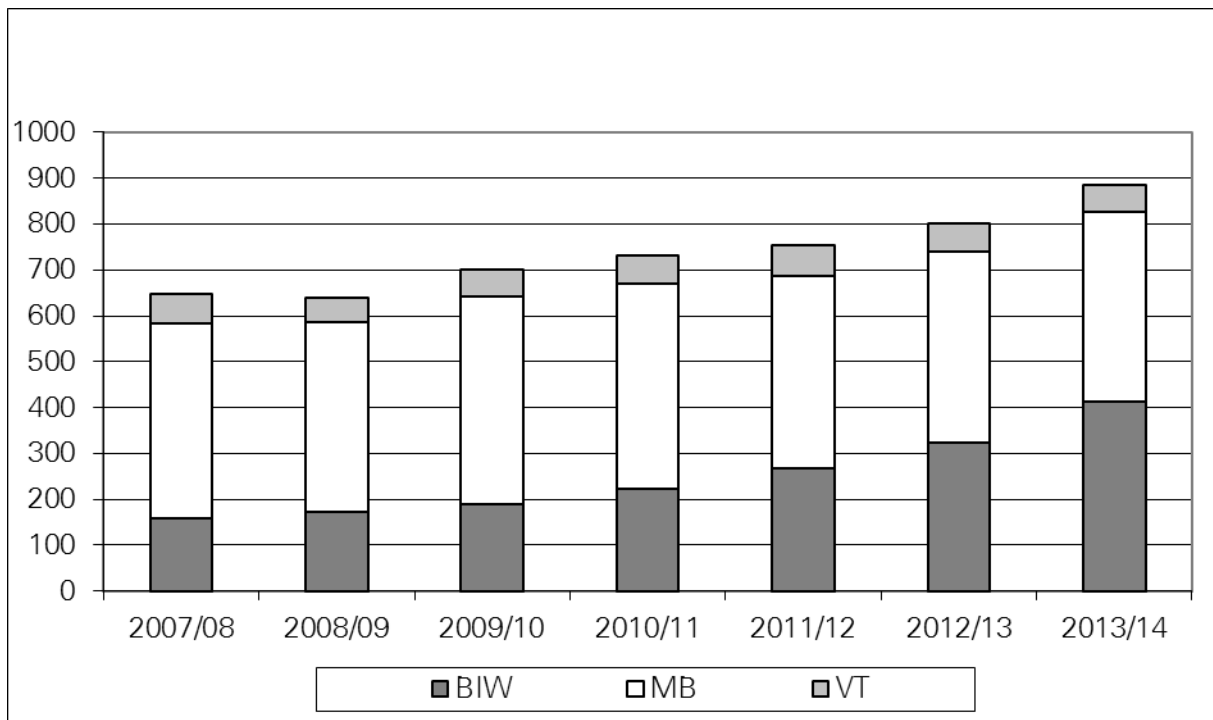
An der Fakultät Maschinenwesen standen im *Diplomstudiengang Maschinenbau* sowohl im grundständigen als auch im Aufbaustudium die Studienrichtungen Allgemeiner und Konstruktiver Maschinenbau, Energietechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Produktionstechnik zur Auswahl. Zum Wintersemester 2012/13 wurde dieses Studienangebot um den *Bachelor-Studiengang Maschinenbau* mit den o.g. Studienrichtungen erweitert, wobei sich ca. ein Drittel der im Wintersemester 2013/14 neuimmatrikulierten, grundständigen Studierenden für dieses Studienangebot entschied. Für das Diplom-Aufbaustudium Verfahrenstechnik wurden weiterhin die Studienrichtungen Verfahrenstechnik sowie Holz- und Faserwerkstofftechnik angeboten. Die mit der Modularisierung des Diplomstudiengangs Bauingenieurwesen im Jahr 2006 geänderten Bedingungen haben sich im Fernstudium sehr gut etabliert. Zum Wintersemester 2012/13 wurde ein *Bachelor-Studiengang Bauingenieurwe-*

sen neu im Fernstudium eingeführt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, da mit einem solchen Studiengang bereits nach kürzerer Zeit eine erste berufliche Qualifikation erworben werden kann. Aufgrund der in die Bauingenieurstudiengänge integrierten Wechselmöglichkeit zwischen Bachelor- und Diplomabschluss befanden sich bereits einige Studierende im Studienjahr 2013/14 in der Studienabschlussphase und konnten inzwischen erfolgreich ins Berufsleben einsteigen beziehungsweise ein weiterführendes Studium aufnehmen. Erforderliche Neuauflagen der Informationsmaterialien bestätigen das insgesamt sehr hohe Interesse an allen Fernstudienangeboten. Dazu trägt auch die hohe Zahl der möglichen Vertiefungen und Wahlpflichtmodule bei, die es den Studierenden erlaubt, ihr Studium an individuelle Vorstellungen anzupassen. Die seit 2009 für den Diplom-Aufbaustudiengang Bauingenieurwesen gültige Diplomprüfungs- und Studienordnung ermöglicht es Bewerberinnen und Bewerbern mit einem Bachelor-Abschluss im Bauingenieurwesen bzw. einem entsprechenden FH-Diplom, einen weiteren anerkannten universitären Abschluss zu erwerben. Das Aufbaustudium entspricht dabei dem Vertiefungsstudium des in Fernstudienform nunmehr auslaufenden grundständigen Diplomstudienganges, weshalb innerhalb der angebotenen sechs Vertiefungen den Fernstudierenden ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen offeriert werden kann. Kontinuierlich steigende Anfängerzahlen dokumentieren das Erfordernis eines solchen Angebotes. Ein direkter Übergang vom an der TU Dresden angebotenen Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen ist gewährleistet, womit es auch weiterhin problemlos möglich ist, einen berufsbegleitenden Diplomabschluss im Fernstudium komplett an der TU Dresden zu erlangen.

Neben der ständigen Erweiterung des Studienmaterials in gedruckter Form wurde im Berichtszeitraum erneut besonderer Wert auf die Weiterentwicklung und Ausgestaltung multimedialer Lehr- und Lernangebote sowie zeitgemäßer Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge gelegt, im Fernstudium Bauingenieurwesen insbesondere über die Internetpräsenz der Arbeitsgruppe Fernstudium sowie über das Bildungsportal Sachsen. Die in den Vorjahren entwickelten E-Learning-Angebote (insbesondere das durch den Multimediafonds 2008/09 unterstützte Personal Learning Environment (PLE) "BIW|isT – BauIngenieurWesen interaktiver Studententrainer") wurden vor allem mit den Mitteln aus dem 2009 für das Projekt erhaltenen Lehrpreis der Gesellschaft und Freunde der Förderer der TU Dresden ausgebaut. In Zusammenarbeit mit dem Fakultätsrechenzentrum Bauingenieurwesen und den entsprechenden Professuren konnte auch die Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen des Direktstudiums und die Veröffentlichung im Bildungsportal Sachsen fortgeführt werden. Für die Fernstudierenden der Fakultät Maschinenwesen wurden ebenfalls Vorlesungen aus dem Grundstudium durch die AG Fernstudium in Kooperation mit den Professuren aufgezeichnet und im Bildungsportal Sachsen bereitgestellt.

Die *Anzahl der Fernstudierenden* konnte zum Wintersemester 2013/14 (Stichtag 2. Dezember 2013) mit 885 das fünfte Jahr in Folge gesteigert werden (zum Vergleich 1. Dezember 2012: 801) und bildet einen neuen Höchststand. Aktuell sind damit 413 Fernstudierende im Bauingenieurwesen und 462 im Maschinenwesen mit den beiden Studienfächern Maschinenbau und Verfahrenstechnik eingeschrieben. Bei der Fakultät Maschinenwesen und der Fakultät Bauingenieurwesen ist ein nahezu gleichbleibendes Verhältnis der Anzahl der Fernstudierenden zu der Anzahl der Gesamtstudierenden zu verzeichnen. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden aber von den Fernstudierenden grundständiges und Aufbaustudium in den beiden Fakultäten unterschiedlich angenommen. So ist im Maschinenwesen eine nahezu gleichmäßige Nachfrage der Aufbaustudiengänge und des grundständigen Studiums Maschinenbau und Verfahrenstechnik zu verzeichnen. Im Bauingenieurwesen ist die Anzahl der Fernstudierenden im grundständigen höher als im Aufbaustudium. 23 Fernstudierende haben ihr Studium im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen, fünf davon an der Fakultät Bauingenieurwesen und 18 an der Fakultät Maschinenwesen.

Abb. 1: Entwicklung der Studierendenzahlen im Fernstudium (nach Studiengängen)



Das Fernstudienangebot Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Verfahrenstechnik wurde anlässlich des UNI-Tages an der TU Dresden im Mai 2014 durch die Arbeitsgruppe Fernstudium der Fakultät Maschinenwesen vorgestellt. Auf den Jahrestagungen der Arbeitsgemeinschaft für Fernstudium an Hochschulen (AG-F) der Deutschen Gesellschaft für Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) im Juni 2014 in Bremen und der Jahrestagung der DGWF im September 2014 in Hamburg wurde die TU Dresden von den Arbeitsgruppen der Fakultäten Bauingenieurwesen und Maschinenwesen gemeinsam vertreten.

1.3 Auslandsorientierte Studienprogramme und -angebote

Eine wesentliche Rolle in der Internationalisierungsstrategie der TU Dresden spielen internationale Studiengänge. Es ist üblich, darunter insbesondere solche Studiengänge zu verstehen, die in einer Fremdsprache unterrichtet werden, in Kooperation mit einer ausländischen Universität angeboten werden oder sich aufgrund gewisser Rahmenbedingungen explizit an ausländische Studierende wenden. Die TU Dresden bot im Studienjahr 2013/14 die *englischsprachigen Master-Studiengänge* Distributed Systems Engineering, Computational Logic (beide Fakultät Informatik), Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Cartography (an der Fakultät Umweltwissenschaften), Molecular Bioengineering, Nanobiophysics, Regenerative Biology and Medicine (am Biotechnologischen Zentrum), Nanoelectronic Systems (Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik), Organic and Molecular Electronics (Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften) und Advanced Computational and Civil Engineering (Fakultät Bauingenieurwesen) an.

Darüber hinaus wurden im genannten Zeitraum die Master-Studiengänge Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Vocational Education and Personnel Capacity Building (Fakultät Erziehungswissenschaften) und Textil- und Konfektionstechnik (Fakultät Maschinenwesen) im *DAAD-Programm "Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge"* gefördert.

Das ist die höchste Anzahl an Studiengängen im Rahmen dieses DAAD-Förderprogramms, die eine deutsche Hochschule auf sich vereinen kann. Gegenstand der Förderung sind Stipendien für Bewerberinnen und Bewerber aus Entwicklungsländern und Betreuungsmittel für eine qualitativ hochwertige Organisation des Studiums.

Einige Studiengänge der TU Dresden boten im Studienjahr 2013/2014 die Möglichkeit an, nach einem wechselweise an einer ausländischen Hochschule und der TU Dresden absolvierten Studium den Abschlussgrad der beteiligten Hochschulen gemeinsam zu erwerben (Doppelabschlussprogramme).

Tab. 2: **Doppelabschlussprogramme**

Deutsch-Französische Studienprogramme	Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik
Deutsch-Italienische Studienprogramme	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Master-Studiengang), Soziologie, Bauingenieurwesen, Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Philosophie, Kunstgeschichte
Deutsch-Ukrainische Studienprogramme	Distributed Systems Engineering, Elektrotechnik
Deutsch-Österreichische Studienprogramme	Cartography
Multilaterale Studienprogramme	Computational Logic, Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Nanobiophysics

Darüber hinaus bot die Juristische Fakultät den LL.M.-Studiengang International Studies in Intellectual Property Law zusammen mit Universitäten im europäischen und außereuropäischen Ausland an. Die genannten Programme mit Frankreich werden von der Deutsch-Französischen Hochschule mit Mobilitätsbeihilfen und Infrastrukturkosten gefördert. Die weiteren genannten Programme werden teilweise aus DAAD-Mitteln gefördert.

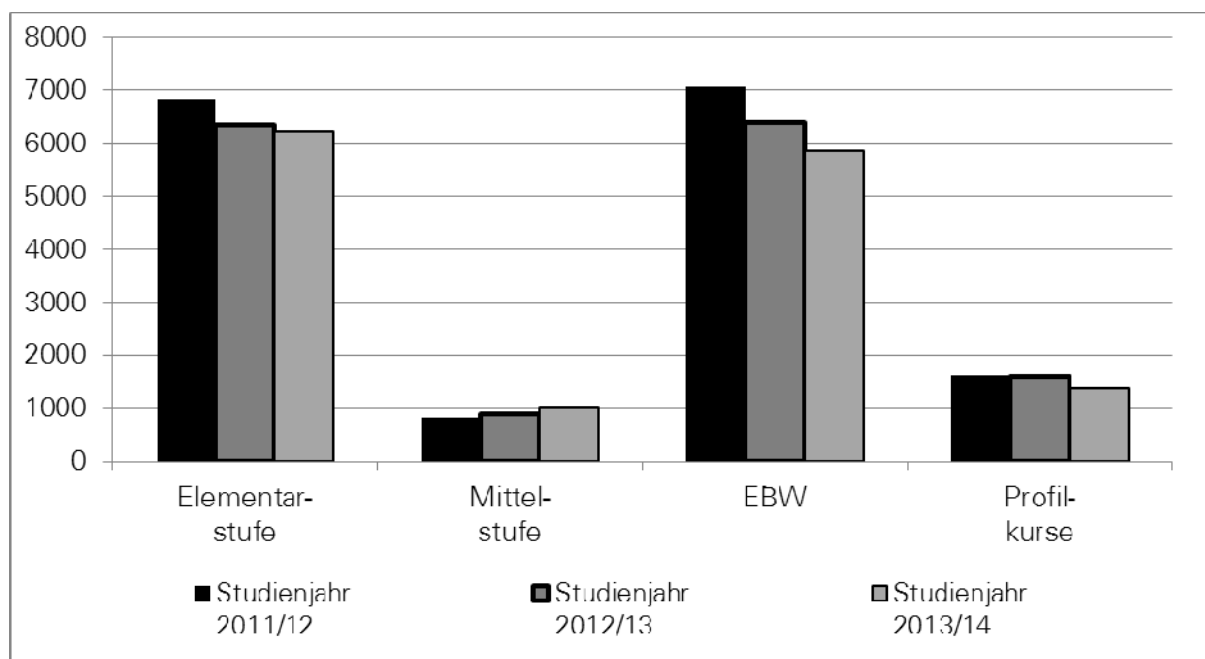
Die Fakultät Informatik, das Biotechnologische Zentrum und die Fakultät Umweltwissenschaften haben im Berichtszeitraum am *Erasmus-Mundus-Programm* der Europäischen Union teilgenommen. Das Programm hat vorrangig zum Ziel, Studierende aus Ländern außerhalb der Europäischen Union für ein Master-Studium an Hochschulen in der EU zu gewinnen und den Studien- und Forschungsstandort Europa als attraktiven Standort zu profilieren. Antragsvoraussetzung ist ein gemeinsames Studienangebot von wenigstens drei Hochschulen der EU, das i. d. R. auf bereits bestehenden Master-Studiengängen basiert und Absprachen zur gegenseitigen Anrechnung von Leistungen vorsieht. Die EU stellt erfolgreichen Konsortien vergleichsweise attraktive Stipendien für Studierende aus Drittländern und der EU zur Verfügung. Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus Nicht-EU-Ländern erhalten ebenso Stipendien. Von Seiten der TU Dresden sind beteiligt die Studiengänge Computational Logic (Fakultät Informatik - Partnerhochschulen: TU Wien, Universidade Nova de Lisboa, Freie Universität Bozen), Nanobiophysics (Biotechnologisches Zentrum - Partnerhochschulen: Katholieke Universiteit Leuven, Chalmers Tekniska Högskola, Université Joseph Fourier), Tropical Forestry (FR Forstwissenschaften - Partnerhochschulen: Bangor University, Københavns Universitet, Università degli Studi di Padova und Ecole Nationale du Génie Rural des Eaux et des Forêts (Montpellier) und Hydro Science and Engineering (FR Hydrowissenschaften – Partnerhochschulen: Universitat Politècnica de Catalunya, UNESCO-IHE Institute for Water Education und Univerza v Ljubljani).

1.4 Sonstige Studien- und Weiterbildungsangebote

1.4.1 Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien

Im Rahmen der *Sprachausbildung* der TU Dresden wird Studierenden aller Fachrichtungen über die TUDIAS GmbH studienbegleitende und curriculare allgemein- und fachsprachliche Fremdsprachenausbildung angeboten. Dazu gehören neben den Ausbildungs- und Prüfungsleistungen auch Organisations- und Serviceleistungen. Die Sprachkurse werden entsprechend den Anforderungen der Bachelor- und Master-Studiengänge modularisiert angeboten. Die Sprachausbildung umfasst Kurse in den Sprachen Altgriechisch, Arabisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Chinesisch (OAZ), Japanisch (OAZ), Brasilianisches Portugiesisch (BELA), Lateinamerikanisches Spanisch (BELA). Im Berichtszeitraum wurden insgesamt ca. 400 Kurse pro Semester durchgeführt, davon 200 (Wintersemester) und 150 (Sommersemester) in Englisch sowie 200 (Wintersemester) und 250 (Sommersemester) Kurse in den anderen Sprachen. Neben Englisch wurden die Sprachen Spanisch, Französisch, Italienisch und Russisch am meisten nachgefragt. Jede und jeder Studierende kann 10 SWS = 150 Unterrichtsstunden Fremdsprachenausbildung kostenlos belegen. Die Sprachabschlüsse sind dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1 bis C2) angepasst. Im Berichtszeitraum haben an der Ausbildung ca. 15 000 Studierende teilgenommen, davon ca. 7 000 Studierende an Englischkursen auf dem Niveau B2/C1.

Abb. 2: **Studierendenzahlen je Sprachkurs-Niveau**



EBW = Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache

Die Sprachausbildung wird in die an der TUD regelmäßig stattfindenden Studierenden-Befragungen zur Qualität der Lehre einbezogen. Darüber hinaus wird die Qualität durch permanente Evaluierung und kontinuierliche Reviews gesichert. Der Qualitätssicherungsprozess wird von Sprachreferentinnen und -referenten und Sprachverantwortlichen sowie durch Kontakte zu den Fachschaftsräten und Fakultäten unterstützt. TUDIAS ist Mitglied im Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute in Deutschland. TUDIAS ist UNlcert® akkreditiert und damit "berechtigt, das Hochschulfremdsprachenzertifikat UNlcert® für die Sprachabschlüsse Chinesisch, Französisch, Italienisch, Japanisch,

Russisch, Schwedisch, Spanisch und Tschechisch auf einzelnen bzw. mehreren Stufen (Basis, I, II und III) zu verleihen". In Englisch sowie Polnisch, Portugiesisch, Arabisch und Finnisch wurden TU-interne Zertifikate bzw. Abschlüsse verliehen, z. B. TU-Zertifikat (verschiedene Stufen), Certificate & Diploma "Advanced Professional English" und "Advanced Business English". Alle Zertifikate weisen das Sprachniveau entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen aus. Das TU-Zertifikat EBW sowie die Diploma "Advanced Professional English" und "Advanced Business English" werden auch als Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse für den Zugang zu Master-Studiengängen an der TU Dresden anerkannt. Aufgrund entsprechender Nachfrage wurde im Wintersemester 2012/13 erstmalig der Russisch-Profilkurs "Grundlagen des Dolmetschens und Übersetzens" auf fortgeschrittenem Niveau (B2/C1) angeboten. Dieser Kurs wird weiterhin gut angenommen. Mit dem Wintersemester 2013/14 wurde für die englischsprachigen Master-Studiengänge "Nanoelectronic Systems" und "Computational Logic" das Kursangebot um Deutsch als Fremdsprache auf Anfängerniveau erweitert. Im Sommersemester 2014 wurde der Antrag auf UNlcert®-Reakkreditierung zusammen mit den notwendigen Unterlagen bei der Wissenschaftlichen UNlcert® – Kommission eingereicht. Zusätzlich zu den vorhandenen Sprachen und Niveaustufen wurde die Aufnahme von UNlcert® Basis für Portugiesisch beantragt.

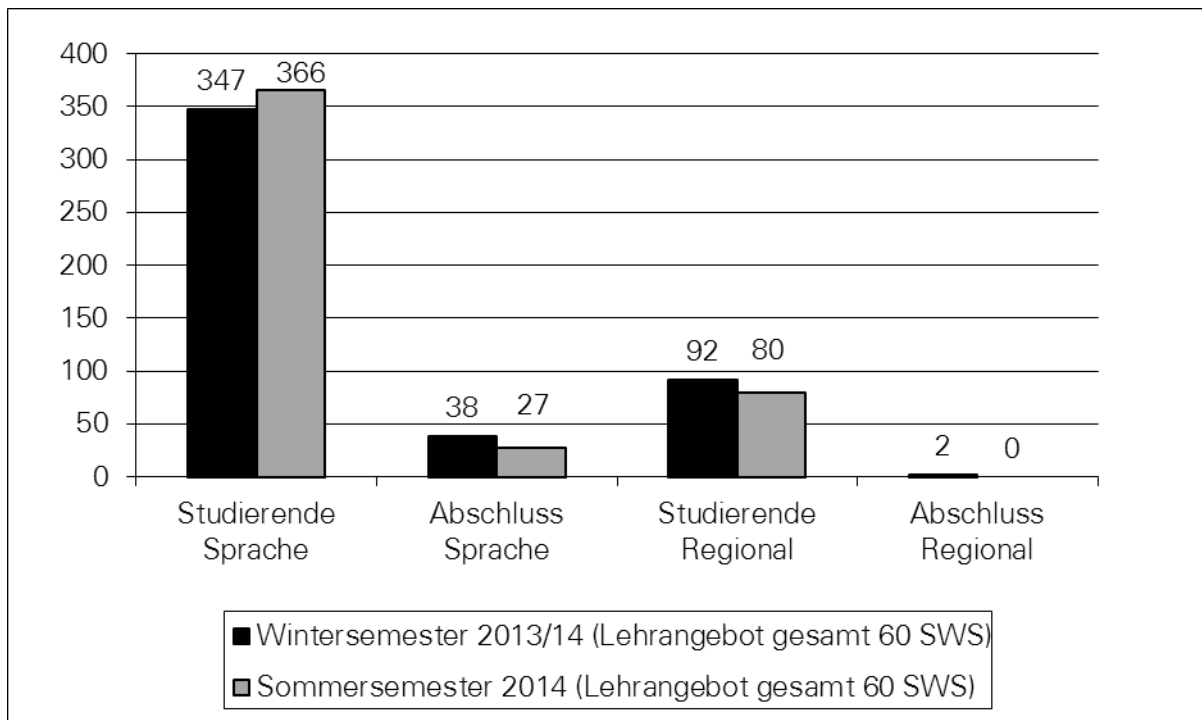
Die TU Dresden widmet sich seit dem Herbst 1998 der Internationalisierung der Ausbildung u. a. durch eine Fokussierung auf die Wachstumsregion Ostasien. Ein entsprechendes Lehrangebot wird am *Ostasienzentrum* (OAZ) realisiert in Form:

1. des Regionalstudiums Ostasien (studienunabhängiges Begleitstudium, 20 SWS):
 - Regionalstudium Ostasien / Japan
 - Regionalstudium Ostasien / Greater China
2. der regionalwissenschaftlichen Module
 - Ostasien / Japan-K (2 SWS); Ostasien / Japan (4 SWS); Ostasien / Japan-L (6 SWS); Regionalwissenschaften Ostasien / Japan (8 SWS)
 - Ostasien / Greater China-K (2 SWS); Ostasien / Greater China (4 SWS); Ostasien / Greater China-L (6 SWS); Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China (8 SWS)
3. der Sprach-Module
 - Elementarkurs / Sprachnachweis Elementarstufe Japanisch / Chinesisch (8 SWS)
 - Zertifikatskurs Elementarstufe / UNlcert® 1 Japanisch / Chinesisch (4 SWS)

Dieses Angebot vermittelt ein Verständnis der historischen, gesellschaftlichen, politischen, geistesgeschichtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Grundlagen und Zusammenhänge in den Zielregionen sowie sprachliche Grundkenntnisse. Die Ausbildung kann im Grund- und/oder Hauptstudium, im Bachelor- sowie im Master-Studium belegt werden. Sie ist zudem in das "Studium Fundamentale – Schlüsselkompetenz für Führungskräfte" integriert, das sich an Promovenden richtet. Aufgrund des modularen Aufbaus kann das Lehrangebot außerdem in bestehende Studiengänge integriert werden, z. B. als Wahlpflichtmodul/-fach, als Nebenfach, als Sprachausbildung, als Kern- und/oder Ergänzungsmodul, als Studium generale oder AQUA. Das Begleitstudium wird durch ein TU-Zertifikat belegt, die Sprachausbildungen in Chinesisch und Japanisch sind zusätzlich als UNlcert® Basis zertifiziert. Das Lehrangebot am OAZ hat sich weiter verfestigt. Entsprechend können die Sprachkurse auf allen Niveaustufen im Anfängerbereich angeboten werden. Im Wintersemester 2013/14 nahmen 347 Studierende die Sprachlehreangebote des OAZ wahr, im Sommersemester 2014 366. Damit konnte die hohe Zahl der Sprachlernenden in den ostasiatischen Sprachen im Berichtszeitraum im Vergleich zu den Vorjahren weiter leicht gesteigert werden. Dies gilt auch für die Zahl der Abschlüsse von 38 im Wintersemester und 27 im Sommersemester. Die Lehrangebote in der Regionalausbildung wurden im Berichtszeitraum von 92 resp. 80 Studierenden besucht. Aufgrund der diversen Möglichkeiten, dieses modularisierte Angebot in

das individuelle Studium einzubinden, führten das Begleitstudium (Sprach- und Regionalaus- bildung) im Berichtszeitraum insgesamt 2 Studierende zu Ende. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Jahren ist die Zahl der Studierenden, die sich am OAZ mit der Region Ostasien beschäftigt, leicht angestiegen. Am OAZ werden zudem in Lehre und Forschung die bestehenden Partnerschaften der TUD mit den Universitäten Keio, Yamanashi, Kyoto University of Foreign Studies und Tohoku in Japan sowie dem Beijing Institute of Technolo- gy, VR China, aktiv gepflegt.

Abb. 3: **Studierende und Abschlüsse des Regionalstudiums Ostasien**



1.4.2 Zentrale Angebote zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen

Im Kontext des Bologna-Prozesses kommt der Vermittlung fachübergreifender und allgemeiner Qualifikationen (häufig *Schlüsselqualifikationen* genannt) wachsende Bedeutung zu. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen steht im Zusammenhang mit den gesetzlich bestimmten Zielen von Lehre und Studium, ist deshalb integraler Bestandteil von Ausbildungskonzept und Curriculum jedes einzelnen Studiengangs und fällt damit in die Kompetenz und Verantwortung der für den Studiengang jeweils Zuständigen (Lehrende, Studienkommission, Fakultätsrat). Sie reicht je nach Auslegung von Soft Skills (Rhetorik, Präsentationstechniken, Teamfähigkeit etc. im Fachkontext) über den Erwerb fremdsprachlicher Kompetenz (insbesondere i. S. v. Fachsprache), Medienkompetenz, Umweltkompetenz und Sozialkompetenz bis zur Beschäftigung mit allgemeinbildenden fachfremden oder interdisziplinären Inhalten (Studium generale). An der TU Dresden werden Schlüsselqualifikationen grundsätzlich mit ihrem konkret bestimmbar Beitrag zur Gesamtqualifikation des jeweiligen Studiengangs im Curriculum verankert.

Zusätzlich werden an der TU Dresden Schlüsselkompetenzen fachübergreifend für alle Studierenden durch den *Career Service* vermittelt. Durch den Erwerb und die Vertiefung von methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen werden die Studier- und Erwerbsfähigkeit gefördert und Studierende beim Übergang von der Hochschule in den Beruf unterstützt. Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen erfolgt mit unterschiedlichen Formaten. Im Studienjahr 2013/14 wurden 130 Workshops durchgeführt, davon 81 Workshops durch

qualifizierte studentische Tutorinnen und Tutoren. Unterschiedliche Workshopkonzepte ermöglichten eine zielgruppenspezifische Ausbildung. So nahmen Studierende aus den ersten Semestern insbesondere Workshops der studentischen Tutorinnen bzw. Tutoren wahr; und Studierende, die sich in der Studienaushangphase befanden, nahmen an den kürzeren Bewerbungsworkshops bzw. an der intensiven Vorbereitungswoche zum Thema Bewerbung teil. In Workshops mit Unternehmensvertretern konnten Studierende Kontakte zu Arbeitgebern aufnehmen sowie Bewerbungsverfahren aus Sicht von Personalverantwortlichen kennenlernen und so Qualifikation und Praxis miteinander verbinden. Jeder Workshop wurde, um größtmögliche Beteiligung sicher zu stellen, in einer kleinen Gruppe mit durchschnittlich 12 bis 14 Studierenden durchgeführt. Bei der Evaluation wurden die Workshops von den Teilnehmenden im Hinblick auf die Durchführung und die erzielten Ergebnisse im Durchschnitt mit der Note 1,5 bewertet. Insgesamt nahmen ca. 1400 Studierende im Studienjahr 2013/14 das Schlüsselkompetenz-Angebot des Career Service wahr.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Qualifizierung und Weiterentwicklung von studentischen Tutorinnen und Tutoren. Im Rahmen von methodisch-didaktischen Workshops, Beratungen und Coachings sowie mittels Teamteaching wurden 15 Tutorinnen und Tutoren darauf vorbereitet, Schlüsselkompetenzworkshops für Studierende durchzuführen. Zu folgenden Kompetenzbereichen gab es Angebote:

- Lern- und Arbeitstechniken
- Zeit- und Stressmanagement
- Rhetorik und Präsentation
- Team- und Konflikttraining
- Projektmanagement

Fortgesetzt wurden im Rahmen des *Studium generale* weiterhin die Angebote der studentischen Initiative "Integrale – Institut für studium generale" und der studentischen "TU-Umweltinitiative (TUUWI)". Das von "Integrale" organisierte und angebotene Ringseminar zum Thema "Liebe" im Wintersemester wurde von 193 Interessenten besucht. Diese Veranstaltung wurde im Wintersemester 2013/14 zur besten Ringveranstaltung im Studium generale gekürt. Im Sommersemester interessierten sich insgesamt 123 Hörerinnen und Hörer für die beiden Ringvorlesungen "Neue Machtformen - Anwendung und Reflexion" sowie "Neue Wege der Forschung - Interdisziplinarität und ihre Anwendung". Zusätzlich besuchten noch ca. 50 Gäste die Podiumsdiskussion "Machtmittel Drohnen" mit den Gästen Andrej Hunko (MdB Die Linke) und Generalleutnant Martin Richard Schelleis (deutsche Luftwaffe). Moderiert wurde die Veranstaltung von Christian Eichhardt (Institut für Politikwissenschaft). Die gemeinsam mit dem arche noVa e.V. organisierten Seminare "Von Überfluss und Mangel" sowie "Wasser" wurden von 57 Personen besucht, das in Kooperation mit dem Gerede e.V. entstandene Seminar "Liebesleben" von 18. Zusätzlich wurde für 13 Interessierte eine Übung zum Wissenschaftlichen Schreiben angeboten und erstmals das Service-Learning-Modell "reflektiert.engagiert" durchgeführt, welches 2 Studierende im Sommersemester 2014 erfolgreich abgeschlossen haben. Die TUUWI bot wieder verschiedene Veranstaltungsreihen und Blockveranstaltungen unter dem Dach der Umwelt-Ringvorlesungen an. Circa 320 Hörerinnen und Hörer besuchten insgesamt im Wintersemester 2013/14 die Ringvorlesungen zu den Themen "Ausnutztier - von der Herrschaft des Menschen", "Die Umwelt als Konfliktfeld" und "Voices of Transition" sowie die Projektstage. Im Sommersemester 2014 hörten ca. 300 Personen die Ringvorlesungen zu den Themen "Ausnutztier? Das verschobene Verhältnis zwischen dem Menschen und anderen Tieren", "Der Weltagrarbericht" und "Wer im Treibhaus sitzt sollte nicht mit Kohle werfen!" und besuchten die Projektstage.

1.4.3 Weiterbildungsangebot der TU Dresden

Das Weiterbildungsangebot der TU Dresden umfasst neben weiterbildenden Studiengängen eine breite Palette an Kursangeboten. Die TU Dresden bietet gemeinsam mit der TUDIAS GmbH, der Dresden International University GmbH und den An-Instituten über ihren online-Weiterbildungskatalog kontinuierlich etwa 210 Themen an (siehe <https://tu-dresden.de/weiterbildung/>). Der inhaltliche Schwerpunkt des Zentrums für Weiterbildung (ZfW) der TU Dresden liegt auf Workshops und individuellen Beratungen zu *Hochschuldidaktik und Schlüsselkompetenzen*. Zur Professionalisierung der Lehrtätigkeit der Lehrenden der TU Dresden sowie zur Verbesserung der Karrierechancen der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bietet das ZfW ein breitgefächertes Angebot an hochschuldidaktischer Weiterbildung an. Neben hochschuldidaktischen Fertigkeiten können sich die Lehrenden und auch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler relevante Schlüsselqualifikationen in den Themenbereichen Führung und Kommunikation, Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten aneignen. Weitere Informationen hierzu unter Kapitel 6.4, Seite 79 ff. dieses Lehrberichts. Die Anzahl an durchgeführten Workshops, insbesondere zu hochschuldidaktischen Themen konnte im vergangenen Jahr erneut gesteigert werden. Das Zentrum für Weiterbildung führte im Berichtszeitraum 67 Workshops durch, an denen 787 Personen teilnahmen: 585 Personen besuchten Workshops des Programms für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, 170 nahmen an den Workshops des Programms "Fit für die Lehre" für Promovierende teil und 32 an denen für Professorinnen und Professoren.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der TU Dresden ist die Weiterbildung auf dem Gebiet des *E-Learnings* und in diesem Zusammenhang das Angebot von Kursen zur effektiven Nutzung der zentralen Lehr- und Lernplattform OPAL. Das Medienzentrum führte dafür neun OPAL-Basiskurse (57 Teilnehmende), zwei OPAL-Aufbaukurse (acht Teilnehmende), zwei Onyx-Kurse zur Erstellung elektronischer Tests für OPAL (sechs Teilnehmende), sowie 38 OPAL-Sprechstunden als individuelles Beratungsgespräch mit jeweils einem Teilnehmenden durch.

Ein fester Bestandteil der wissenschaftlichen Weiterbildung sind *Kurse zur Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern*, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus bzw. in Abstimmung mit dem Ministerium durchgeführt werden. Eine jahrelange Kursreihe zum Erwerb der zusätzlichen Lehrbefähigung für ein weiteres Fach endete im Wintersemester 2013/14 mit dem Abschluss der letzten beiden Kurse; noch einmal konnten für die Fächer Latein bzw. Französisch 15 Lehrerinnen und Lehrer die Lehrbefähigung erwerben. Parallel zu diesem auslaufenden Angebot wurde an der TU Dresden die Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt aufbereitet. Seit dem Wintersemester 2013/14 können sich an der TU Dresden Lehramtsstudierende, Absolventinnen und Absolventen mit erstem und zweitem Staatsexamen bzw. Personen mit der Laufbahnbefähigung für das gewählte Lehramt auf die Erweiterungsprüfungen gem. § 22 LAPO I vorbereiten. Im Wintersemester 2013/14 gab es zehn, im Sommersemester 2014 bereits 28 Weiterbildungsteilnehmende. Lehrerinnen und Lehrer aus dem europäischen Ausland können bei der Sächsischen Bildungsagentur die Anerkennung ihrer "beruflichen Befähigungsnachweise" beantragen und eventuell fehlende Qualifikationen im Rahmen eines Anpassungslehrgangs nachholen. Die erforderliche Zusatzausbildung kann an der TU Dresden erfolgen, dafür wird auf Basis des Bescheids der Bildungsagentur jeweils ein individuelles Weiterbildungsangebot aufbereitet. Im Wintersemester 2013/14 gab es vier, im Sommersemester drei Personen, die sich an der TU Dresden entsprechend weiterbildeten. Um die Qualität in Schule und Unterricht zu sichern ist das Ministerium außerdem daran interessiert, Lehrkräften des Freistaates Sachsen Fortbildungen zu spezifischen Themen anzubieten. Im Wintersemester 2013/14 wurden mit jeweils 20 Teilnehmenden die Kurse zu den Themen "Computer und Medien in der Schule" sowie "Interaktive Medien in der Schule" durchgeführt.

Seit ihrer Gründung 1994 nutzen interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region die Angebote der Dresdner Bürger Universität. Dabei werden Weiterbildungsveranstaltungen unterschiedlichster Themenbereiche von der TU Dresden als spezielle Form der Gasthörerschaft angeboten. Als Gasthörende können Interessierte an Lehrveranstaltungen der TU Dresden teilnehmen und sich so individuell weiterbilden. Dieses Angebot nutzten im Wintersemester 2013/14, 80 und im Sommersemester 2014, 63 Personen.

2 Entwicklung der Bewerber-, Studienanfänger- und Studierendenzahlen

2.1 Bewerber und Studienanfänger im Jahres-Vergleich

Zum Wintersemester 2013/14 gingen an der TU Dresden insgesamt 39 510 Bewerbungen ein. Das entsprach einem Bewerbungsrückgang um 9,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der neuimmatrikulierten Studienanfängerinnen und Studienanfängern ging im Vergleich zum Vorjahr im 1. Fachsemester um 2,6 % und im 1. Hochschulsemester um 6,2 % zurück, obwohl insbesondere bei den ausländischen Studienanfängerinnen und Studienanfängern ein starker Zuwachs zu verzeichnen war. Die allgemein rückläufige Entwicklung der Studienanfängerzahlen war zu erwarten, weil es im Jahr 2011 aufgrund des doppelten Abiturjahrganges im Nachbarland Bayern und dem Wegfall der Dienstpflicht zu einem starken Anstieg kam, welcher sich insbesondere auf die Studienanfängerquote zum Wintersemester 2011/12 und 2012/13 ausgewirkt hat. Da sich die Situation in diesem Jahr langsam wieder normalisiert, mussten in der Folge auch die Studienanfängerzahlen zurückgehen. Besonders deutlich wird das bei der Studienanfängerzahl im 1. Hochschulsemester aus den alten Bundesländern. Hier verringerte sich die Anfängerzahl um 15 %. Die Studienanfängerzahlen zum Wintersemester 2013/14 haben wieder den Stand vom Wintersemester 2011/12.

Tab. 3: **Vergleich Bewerber und Studierende im 1. Fachsemester bzw. im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2011/12 bis Wintersemester 2013/14 (Stand jeweils vom 1.12.)**

	WS 2011/12			WS 2012/13			WS 2013/14		
	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1.HS
Studienanfänger gesamt	44 130	9 439	6 052	43 752	9 476	5 624	39 510	9 233	5 274
- davon Frauen	23 476	3 868	2 262	24 032	4 213	2 456	20 527	4 046	2 305
- davon Ausländer	4 943	1 296	1 109	4 839	1 361	1 168	5 758	1 478	1 298

Erläuterung: Bew. – Bewerber; 1. FS - 1. Fachsemester; 1. HS – 1. Hochschulsemester

Abb. 4: **Vergleich Anzahl Studierender im 1. Fachsemester und im Hochschulsemester vom Wintersemester 2001/02 bis Wintersemester 2013/14 (Stand jeweils zum 1.12.)**

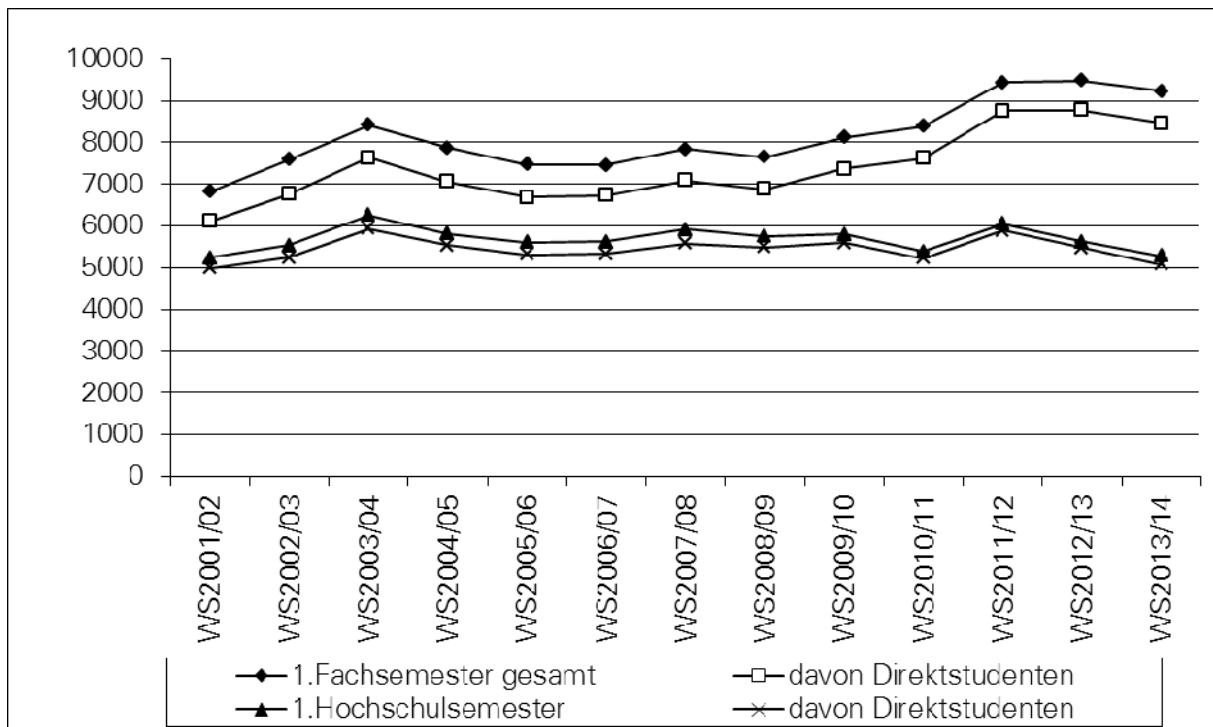
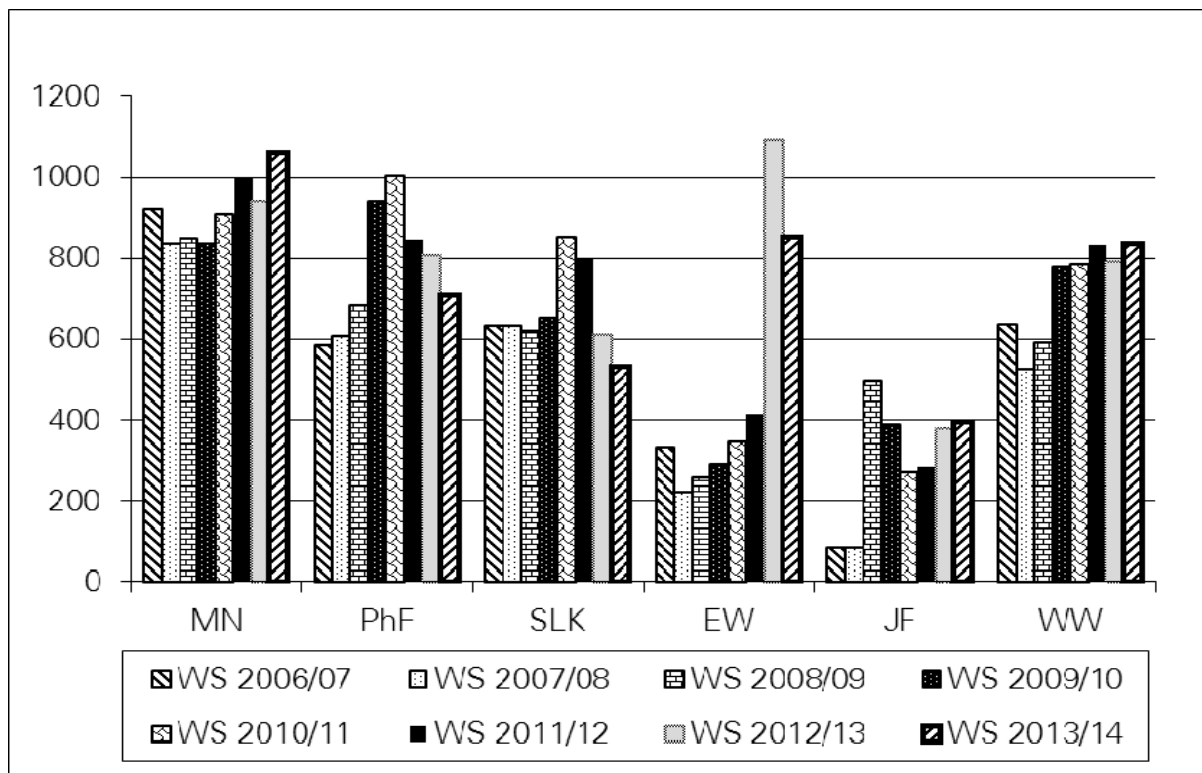
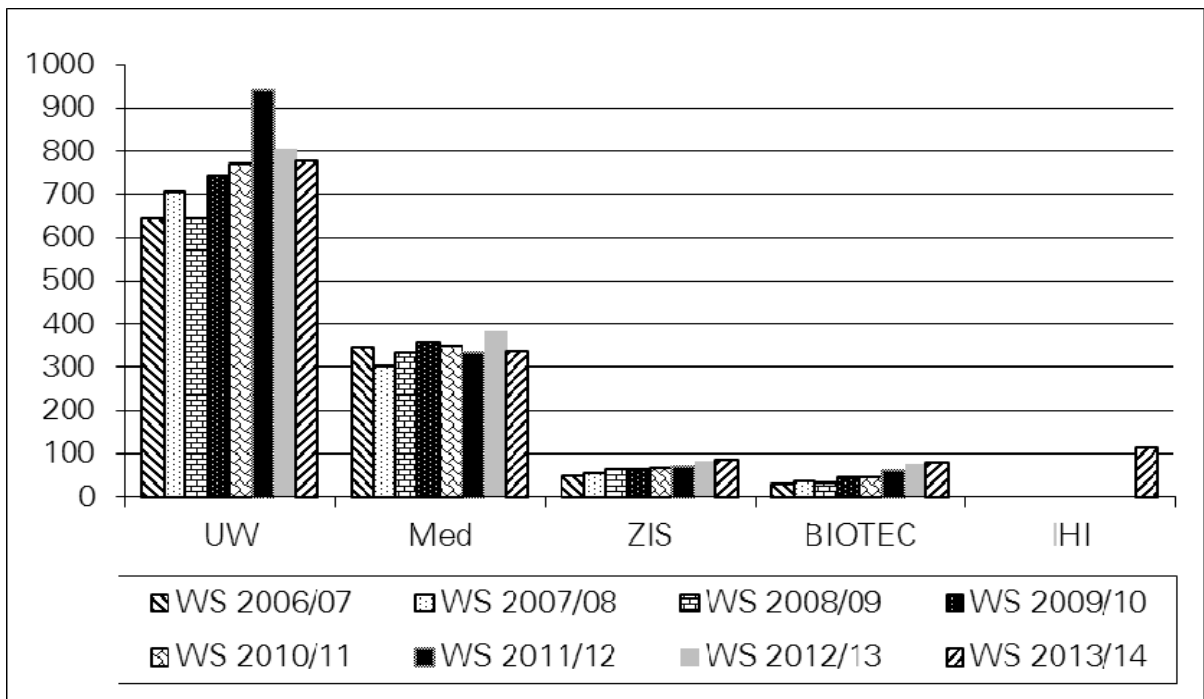
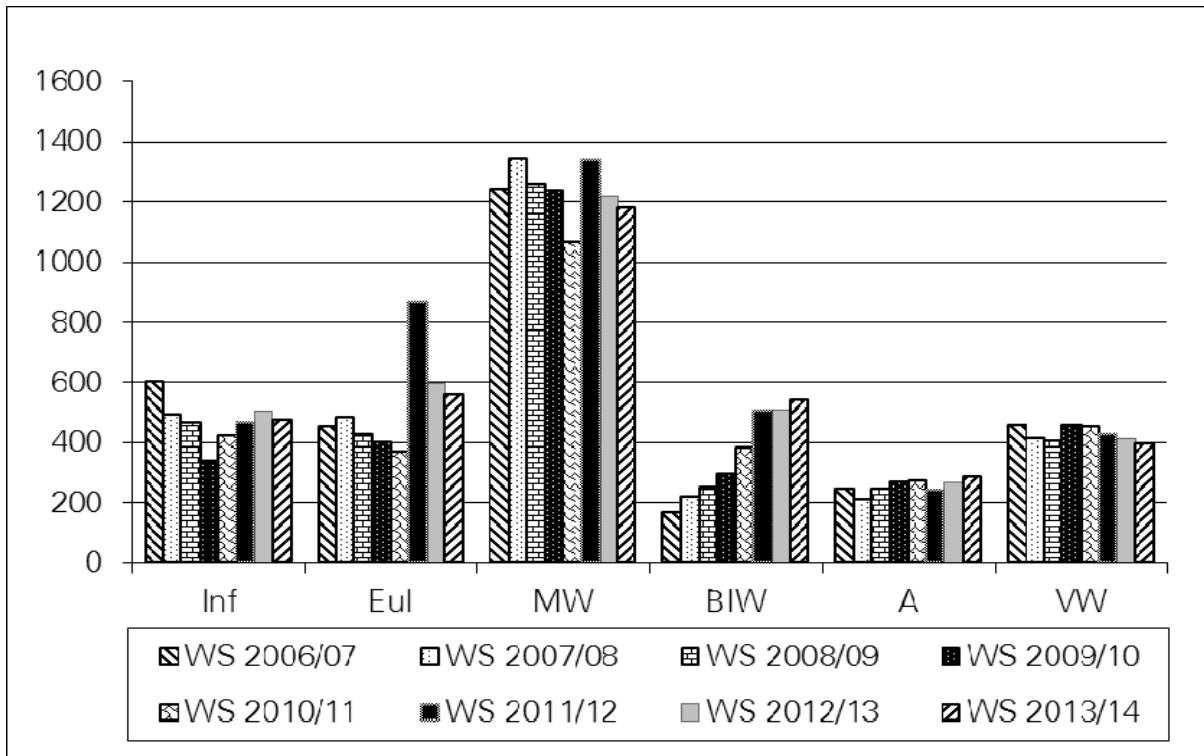


Abb. 5: **Vergleich Anzahl Studierender (Direktstudierende*) im 1. Fachsemester Wintersemester 2006/07 bis Wintersemester 2013/14 (Stand jeweils 1.12.) - aufgeschlüsselt nach Fakultäten**





* Direktstudierende sind alle Studierenden außer Fernstudenden, Studenten im weiterbildenden Studium und Promotionsstudenten

2.1.1 Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Anstieg der Studienanfängerzahlen

Tab. 4: **Übersicht über die Fakultäten mit einem Anstieg der Neuimmatrikulationen um mehr als 5 %**

Fakultät	WS 2012/13	Änderung	WS 2013/14	Anmerkungen
MN	942	+ 12,6 %	1 061	Steigerung u.a. durch neu eingeführte MA-Studiengängen in der Psychologie: CAN: 27, HPTST: 48, KPP: 62 Steigerung in Mathematik/BA: 57 > 76
A	266	+ 9,0 %	290	Steigerung u.a. durch neu eingeführten MA-Studiengang Landschaftsarchitektur: 45
BIW	508	+ 6,9 %	543	Steigerung im Fernstudiengang Bauingenieurwesen/ BA: 80 > 123
WW	791	+ 5,8 %	837	Steigerung durch bewusste Überbuchung des Nc in Wirtschaftsingenieurwesen/BA: Nc: 80 > Imma: 185

2.1.2 Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Rückgang der Studienanfängerzahlen

Tab. 5: **Übersicht über die Fakultäten mit einem Rückgang der Neuimmatrikulationen um mehr als 5 %**

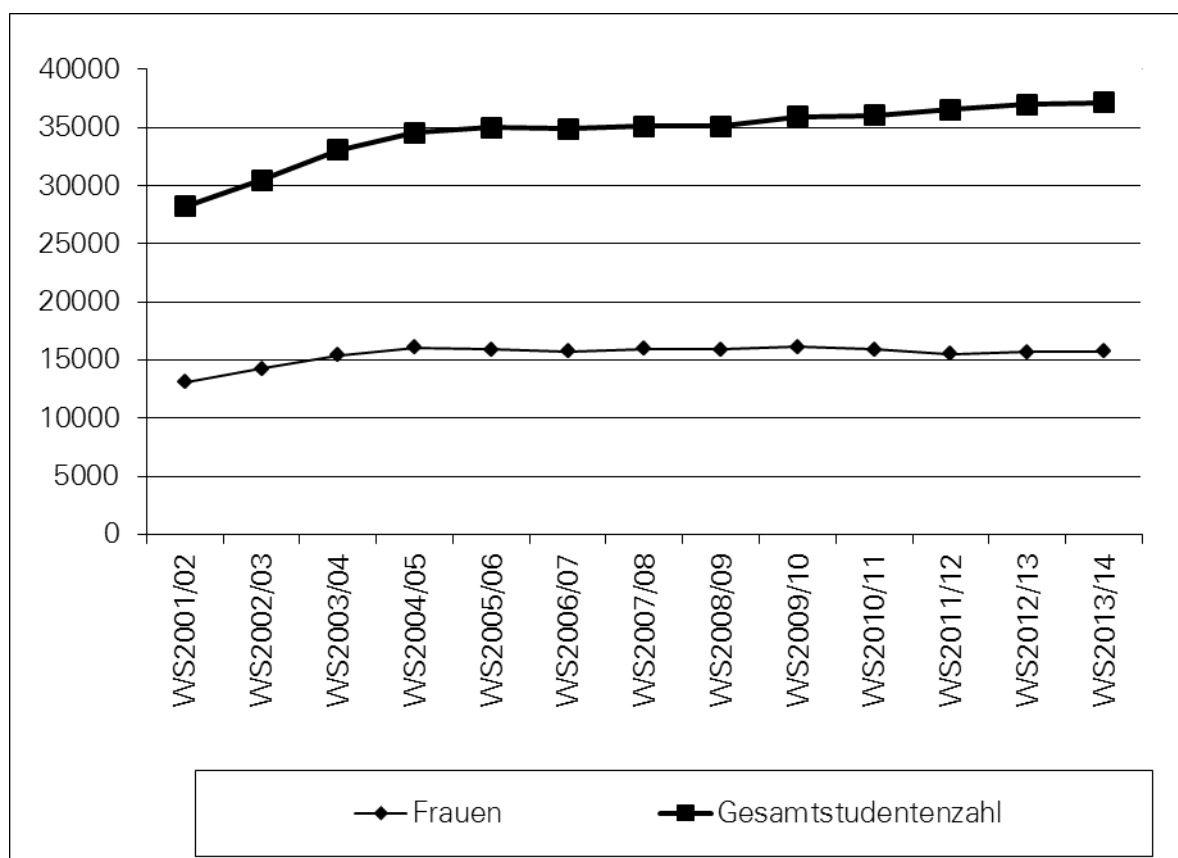
Fakultät	WS 2012/13	Änderung	WS 2013/14	Anmerkungen
EW	1 091	-21,8 %	853	Wegfall der Immatrikulation im BBS- Reformmodell: 25 > 0 Im Lehramt an Mittelschulen wurden Nc-Fächer neu eingeführt: 341 > 128
SLK	610	-12,6	533	Rückgang im neu zusammengeführten MA-Studiengang SLK: 142 > 90, Rückgang im BA-Studiengang SLK: 192 > 173
PHI	809	-12,5	708	Allgemeiner Rückgang der Immatrikulationen in allen zulassungsfreien BA-Studiengängen und in Kunstgeschichte/BA
Eul	598	-6,2 %	561	Rückgang in Elektrotechnik/D: 189 > 169 Reg. Energiesysteme/D: 160 > 145
INF	507	-5,7 %	478	Rückgang in Medieninformatik/BA: 168 > 146

2.1.3 Entwicklung der Bewerber- und Studienanfängerzahlen von ausländischen Studierenden

Der starke Anstieg bei den ausländischen Studienanfängerinnen und Studienanfängern ist insbesondere auf die Zunahme der Anzahl chinesischer Studienanfängerinnen und Studienanfänger (1.HS: 146>191) zurückzuführen. Dies hängt zum einen mit einem expandierenden Chinaprogramm und zum anderen mit der verstärkten Inanspruchnahme englischsprachiger Master-Studiengänge zusammen. Darüber hinaus zählen erstmals die Studienanfängerinnen und Studienanfänger des IHI Zittau zur TU Dresden. In den 5 Master-Studiengängen des IHI wurden insgesamt 34 neue Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester gezählt. Aufgrund der Grenznähe sind ca. die Hälfte davon ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger.

2.2 Entwicklung der Studierendenzahl

Abb. 6: **Entwicklung der Studierendenzahlen im Vergleich zur Zahl der studierenden Frauen seit dem Wintersemester 2001/02 (Stand jeweils 1.12.)**



Tab. 6: **Studierendenzahl gesamt im Vergleich zur Studienanfängerzahl Entwicklung seit dem Wintersemester 2011/12**

	WS 2011/12	Veränderung zum Vorjahr		WS 2012/13	Veränderung zum Vorjahr		WS 2013/14
		absolut	in %		absolut	in %	
Studierende gesamt	36 534	428	1,2	36 962	172	0,04	37 134
- davon Frauen	15 534	156	1,0	15 690	38	0,24	15 728

Die Gesamtzahl der Studierenden an der TU Dresden stieg im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 0,04 % an, wobei davon 323 Studierende über das IHI Zittau an die TU Dresden überführt wurden. Dabei stieg der Anteil der immatrikulierten Frauen im Vergleich zum Vorjahr um 0,24 %. Betrachtet man den konkreten Frauenanteil an der Gesamtstudentenzahl so veränderte sich dieser kaum.

Neben der in der Abbildung 5 dargestellten Entwicklung der immatrikulierten Direktstudierenden sind auch Studierende der Studienformen Fernstudium, Promotionsstudium und weiterbildendes Studium zu berücksichtigen. Eine Darstellung im Diagramm ist aufgrund des geringen Studentenanteils an der Gesamtstudierendenzahl nicht sinnvoll.

Der Anteil der Fernstudierenden zum Wintersemester 2013/14 beträgt wie im Vorjahr 2,3 %. Der Anteil der im Promotionsstudium immatrikulierten Studierenden stieg um 0,2 % auf insgesamt 8,3 % an. Der Anteil der Studierenden im weiterbildenden Studium stieg von 1,7 % auf 2,2 % an.

2.3 Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife

Entsprechend den Bestimmungen des Sächsischen Hochschulgesetzes konnten im Studienjahr 2013/14 zum 19. Mal Zugangsprüfungen für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife durchgeführt werden. Zur Vorbereitung auf die Zugangsprüfung wurden den Bewerbern Informationen über die Prüfungsinhalte sowie Beispielklausuren der Vorjahre zur Verfügung gestellt. Bewährt haben sich auch die jeweils vor Beginn des Bewerbungszeitraumes stattfindende Informationsveranstaltung und die individuelle Beratung der Interessenten im Vorfeld der Bewerbung, die vor allem der Aufklärung über nachzuweisende Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen dient. Auf Grund der geänderten gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen zu einem Studium (direkte Hochschulzugangsberechtigung auf Grund von Abschlüssen beruflicher Aufstiegsfortbildungen, wie der Meisterprüfung, nach Beratungsgespräch) ist die Anzahl der Erstbewerber analog dem Vorjahr tendenziell niedriger als noch im Studienjahr 2011/12. Von den 19 Bewerbern (Vorjahr 18) meldeten sich 3 Kandidatinnen bzw. Kandidaten zur Wiederholung der Zugangsprüfung, ein Kandidat zum Studiengangwechsel an. Drei Bewerberinnen bzw. Bewerber (Vorjahr 3) mussten wegen Nichterfüllung der Zulassungsvoraussetzungen abgelehnt werden. Ein Bewerber nahm seine Bewerbung wieder zurück.

Tab. 7: **Entwicklung der Beteiligung an der Zugangsprüfung seit 2007**

Prüfungsperiode	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Erstbewerber	40	41	58	105	62	79	13	15
Ablehnungen/ Rücknahmen	9	8	9	5	3	5	3	3
Anmeldungen zur Wiederholung/ Fortsetzung der Prüfung	4	5	4	7	13	7	5	3
Rücktritte (stattgegeben)	5	11	11	17	6	10	3	3

In den einzelnen Teilprüfungen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Tab. 8: **Ergebnisse der Teilprüfungen in der Prüfungsperiode 2014**

Prüfungsfach	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Ø
Deutsche Sprache (9)	-	4	2	2	1	2,9
Mathematik (7)	-	-	1	3	3	4,2
Fremdsprache (10)	-	-	-	2	8	4,8
Gemeinschaftskunde (3)	1	1	1	-	-	2,1
Physik (1)	-	-	1	-	-	3,0
Biologie (3)	-	-	1	-	2	4,2
mündliche Prüfung (1)	-	-	1	-	-	3,0

Die unterschiedlichen Teilnehmerzahlen (Angabe in der Klammer) an den einzelnen Teilprüfungen ergeben sich aus der Anrechnung von Prüfungsteilen sowie der Tatsache, dass bei der Wiederholungsprüfung nur die nicht bestanden Teile wiederholt werden. Ein Kandidat hat die Zugangsprüfung insgesamt bestanden; endgültig nicht bestanden wurden 3 (Vorjahr 4) Prüfungen. Nicht bestanden wurden 6 (Vorjahr 7) Prüfungen.

Tab. 9: **Ergebnisse der Zugangsprüfung seit 2007**

Anzahl Prüfungen	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Angemeldet	30	27	41	88	66	72	14	15
Versäumt (ohne Angabe von Gründen)	8	9	8***	22** *	5***	14** **	1	3
Abgelegt	21	18	31	59	54	48	11	10
Endgültig nicht bestanden	1	4**	0	4**	10	4	4	3
Bestandene	7*	5	9	16	12	7	0	1
Bestehensquote in %	31,8	27,7	29,0	26,6	22,2	14,6	-	10,0

* incl. einer angerechneten Zugangsprüfung

** davon in 2008 drei, in 2010 zwei wegen Versäumnis der Wiederholungsprüfung

*** davon 1 wegen Teilversäumnis

**** davon 2 wegen Teilversäumnis

2.4 Herkunft der Studierenden (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulreife)

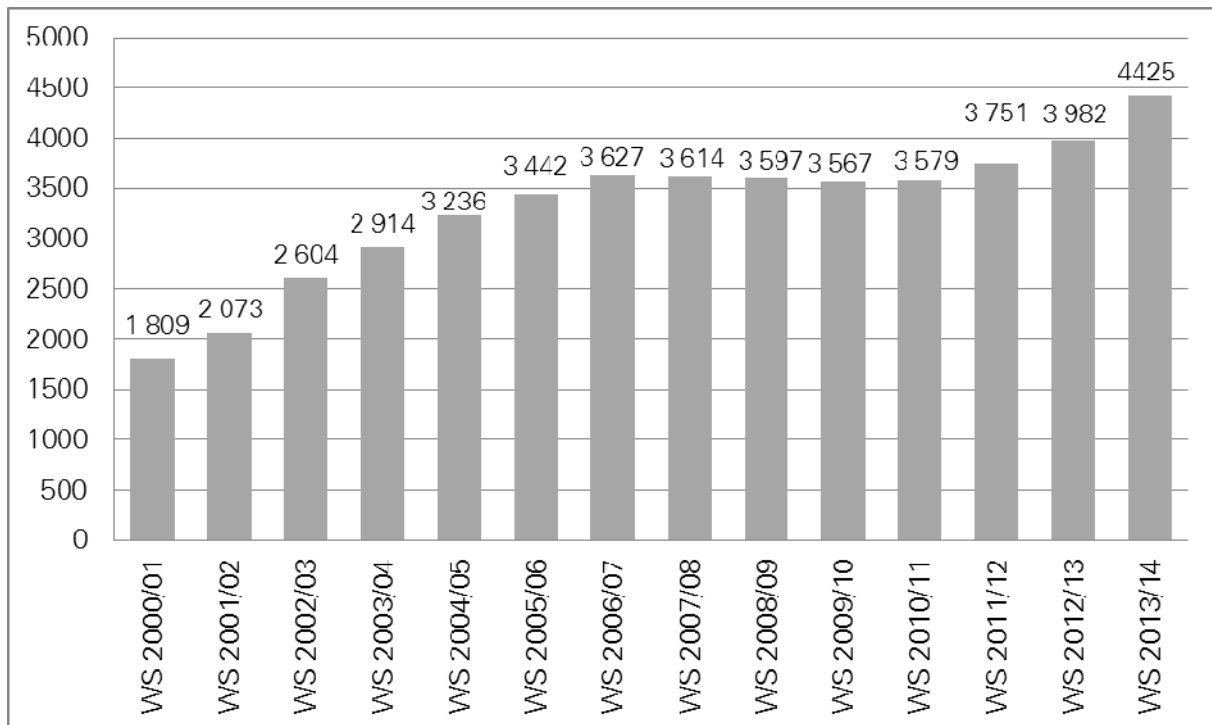
Obwohl insgesamt weniger Studienanfängerinnen und Studienanfänger immatrikuliert wurden stieg der Anteil der Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester aus den alten Bundesländern im Vergleich zum Vorjahr von 25 % auf 26 % an. Ebenso stieg der Anteil der ausländischen Studienanfängerinnen und Studienanfänger von 14,4 % auf 16 % an. Der Teil der Studienanfängerinnen und Studienanfänger aus Sachsen und den neuen Bundesländern nahm entsprechend ab. Bezogen auf die Gesamtstudentenzahlen beträgt der Anteil der ausländischen Studierenden 11,9 %, der Studierendenanteil aus den alten Bundesländern 22,9 %, der Anteil sächsischer Studierender 43 % und der Anteil der Studierenden aus den restlichen neuen Bundesländern 22,2 %.

2.5 Anteil ausländischer Studierender an der Gesamtzahl der Studierenden

Während des Berichtszeitraumes ist die Anzahl der ausländischen Studierenden auf 4 425 angestiegen. Das sind ca. 450 Studierende mehr im Vergleich zum Vorjahr. Gemessen an der Gesamtstudierendenzahl in Höhe von 37 135 (Stand 2. Dezember 2013) entspricht das einem Anteil von fast 12,0 %. Der Anteil von Frauen hat sich dabei nicht verändert und beträgt 45,3 %.

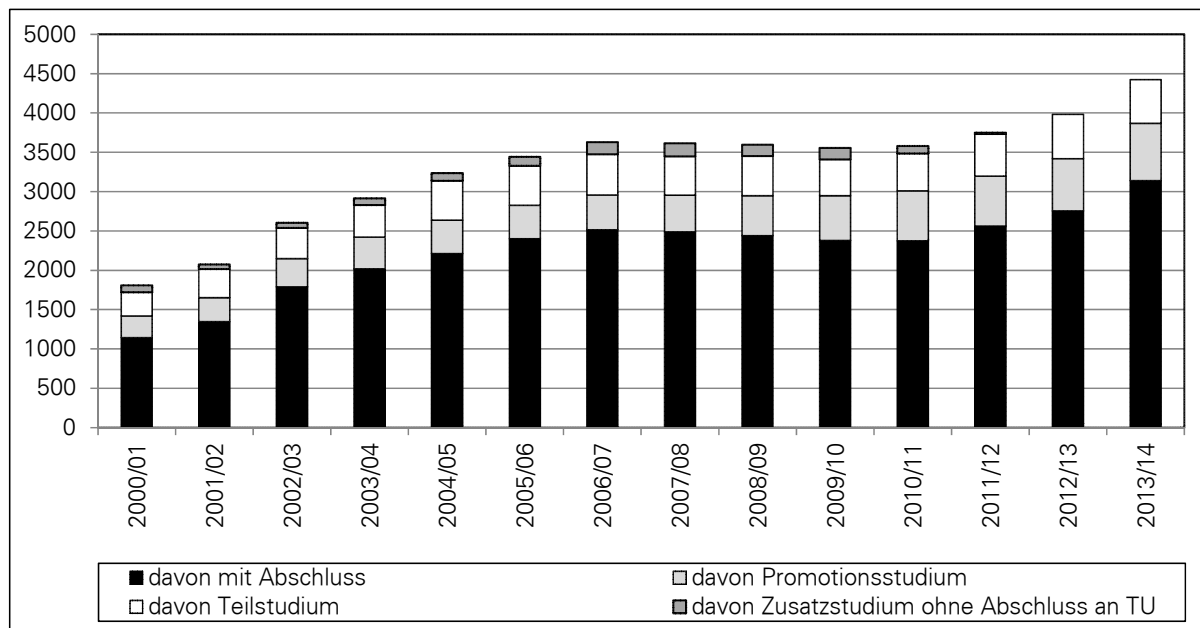
Abb. 7:

Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender an der Gesamtstudierendenzahl im Vergleich zu den Vorjahren (Stand jeweils 1.12.)



Von den 4 425 ausländischen Studierenden befanden sich 3 141 Studierende in einem Studiengang mit dem Ziel, einen Abschluss zu erlangen (Diplom-, Magister-, Bachelor- oder Master, Staatsexamen). 558 Studierende befanden sich zu einem Kurzzeitstudienaufenthalt (1 - 2 Semester) ohne Erlangen eines Abschlusses an der TU Dresden (sogenanntes Teilstudium z.B. im Rahmen von Austauschprogrammen). Das sind annähernd so viel wie im Vorjahr (zum Vergleich: 538 in 2011/12, 563 in 2012/13). 726 Studierende befanden sich im Promotionsstudium. Das ist eine erneute deutliche Steigerung um mehr als 60 Promotionsstudierenden im Vergleich zum Vorjahr (zum Vergleich: 634 in 2010/11, 635 in 2011/12, 663 in 2012/13). Maßgeblich hierfür ist die Gewinnung von internationalen Nachwuchswissenschaftlern im Rahmen der Exzellenzinitiative.

Abb. 8: **Anzahl ausländischer Studierender nach Studienart bzw. Studienziel**



In den vergangenen 15 Jahren gab es eine sehr differenzierte Entwicklung hinsichtlich der Herkunftsländer der ausländischen Studierender. Während Mitte der 90er Jahre Entwicklungsländer wie Vietnam, Bulgarien, Syrien und Kamerun die stärksten Ländergruppen darstellten, was möglicherweise auf Nachwirkungen ehemaliger Regierungsabkommen zwischen der DDR und jenen Ländern zurückzuführen war, trat um 1999/2000 eine Trendwende ein. Mit der Öffnung Chinas zu Europa und gezielten Marketingmaßnahmen seitens der TU Dresden stieg die Zahl chinesischer Studierender sprunghaft an. Mit nunmehr 1018 Studierenden stellen sie auch im Wintersemester 2013/14 die stärkste Ländergruppe dar. Damit hat sich die Anzahl chinesischer Studierender an der TU Dresden erneut um ca. 200 Studierende erhöht.

Die Anzahl der Studierenden der zweit- und drittgrößten Ländergruppe Russland und Vietnam sind im Wesentlichen konstant geblieben: Russland mit 262 (im Vorjahr 264), Vietnam mit 234 (im Vorjahr 227). Weiter folgen die Ukraine mit 220 (im Vorjahr 204) und Polen mit 190 (im Vorjahr 181). Weitere große Ländergruppen sind Indien (186) und die Tschechische Republik (156).

Das steigende Interesse russischer und ukrainischer Studierender kann vor allem auf gezielte Marketingmaßnahmen und Stipendienprogramme zurückgeführt werden. Insbesondere das AGRICOLA-Stipendienprogramm des Freistaates Sachsen sowie die Beteiligung der TU Dresden an EU-Mobilitätsprogrammen führte zu einer Zunahme Studierender aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Visa-Erleichterungen durch den EU-Beitritt neuer ost- und südosteuropäischer Staaten förderten ebenfalls diese demographische Entwicklung. Mit der Integration des IHI Zittau in die TU Dresden erhöhte sich die Anzahl insbesondere polnischer und tschechischer Studierender aufgrund der Grenz Nähe zu ihren Heimatländern.

Der Anteil der Studierenden aus den westeuropäischen Ländern hat sich leicht erhöht und liegt bei 119 (Frankreich), 111 (Italien) und 97 (Spanien). Hierfür sind besonders die zahlreichen bilateralen Hochschulprogramme, z. B. Doppeldiplomprogramme, sowie Hochschulkooperationen im Rahmen von ERASMUS ausschlaggebend.

Der weiter gestiegene und relativ hohe Anteil indischer Studierender (derzeit 186, im Vorjahr 157) erklärt sich aus einem langfristig angelegten, vom DAAD geförderten Master-Sandwich-Programm und der Etablierung englischsprachiger Master-Programme an der TU Dresden. Interessant ist auch die Entwicklung des Interesses iranischer Studierender an einem Studium an der TU Dresden sowohl in deutschsprachigen als auch englischsprachigen Studiengängen. Innerhalb der vergangenen sechs Jahre hat sich deren Anzahl mehr als vervierfacht und beträgt im Berichtszeitraum 98 Studierende (im Vorjahr 83).

Dagegen hat sich die Anzahl syrischer Studierender seit 2012 verringert (von 73 auf 65), was auf die politische Situation zurückzuführen ist.

Tab. 10: **Entwicklung der Anzahl ausländischer Studierender nach ausgewählten Herkunftsländern von 1994/95 bis 2013/14**

Studien-jahr	VR China	Polen	Vietnam	Kamerun	Bulgarien	Russ. Föderat.	Ukraine	Tschech. Republik	Syrien	Italien	Frankreich	Spanien	Indien
1994/95	21	46	74	50	76	22	9	16	50	14	27	8	8
1995/96	32	61	69	44	66	36	19	15	47	8	49	22	7
1996/97	51	63	66	46	67	36	27	20	47	12	59	33	11
1997/98	54	57	57	57	72	64	32	13	40	34	68	42	11
1998/99	117	69	55	71	83	69	45	15	44	52	70	57	15
1999/00	171	96	70	62	90	69	50	21	51	51	75	56	30
2000/01	219	130	71	48	97	84	74	42	52	65	81	54	30
2001/02	322	155	59	34	120	98	101	59	49	85	89	57	42
2002/03	583	203	96	42	146	117	116	70	51	102	72	61	70
2003/04	658	228	145	38	174	150	125	65	64	86	71	50	82
2004/05	694	265	171	40	173	183	135	94	77	96	100	68	81
2005/06	735	312	203	48	170	168	166	118	104	94	86	75	72
2006/07	796	303	229	39	157	182	181	119	105	97	88	74	80
2007/08	820	275	243	28	142	183	179	134	95	91	89	68	83
2008/09	794	261	221	25	128	204	164	137	79	102	108	73	79
2009/10	740	235	205	23	112	240	175	108	69	102	121	78	83
2010/11	751	192	210	23	99	238	183	111	71	114	105	81	107
2011/12	783	169	233	22	103	268	190	124	74	120	105	78	135
2012/13	850	181	227	23	98	264	204	121	73	122	112	101	157
2013/14	1018	190	234	25	104	262	220	156	65	111	119	97	186

Den höchsten Anteil an ausländischen Studierenden hat auf Grund seiner internationalen Ausrichtung wie in den Vorjahren das Biotechnologische Zentrum mit 65,5 %.

Bemerkenswert ist der hohe Anteil ausländischer Studierender am IHI Zittau (33,0%), der sich aus der Spezifik des Studienangebotes (nur Master-Studiengänge) und der Grenz Nähe zu Polen und Tschechien ergibt.

Im Bereich „Ingenieurwissenschaften“ ist der Anteil der ausländischen Studierenden weiterhin deutlich angestiegen, wobei hier der Anteil der chinesischen Studierenden besonders hoch ist: Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik (20,6 %), Informatik (17,4 %), Ma-

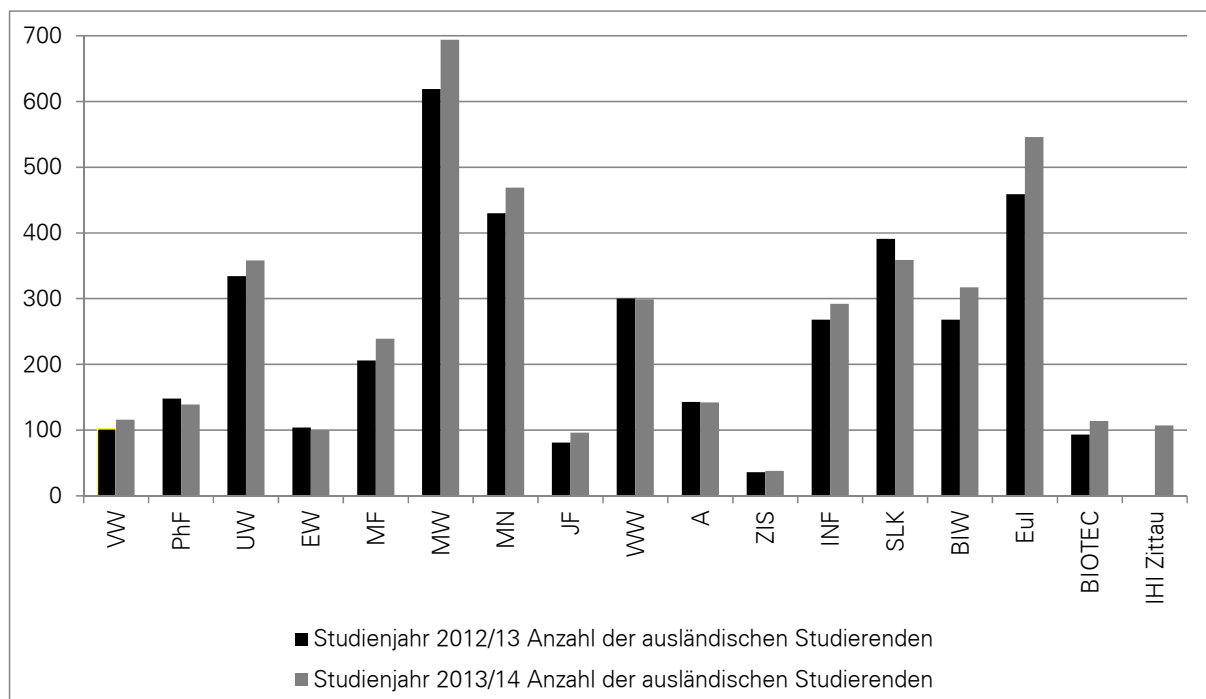
schinenbau (11,2 %). Auch im Bereich Bau und Umwelt ist der Anteil ausländischer Studierender weiter gestiegen: Bauingenieurwesen (18,7 %), Umweltwissenschaften (13,0 %) und Architektur (12,6 %).

Absolut gesehen befinden sich an der Fakultät Maschinenwesen mit 694, an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik mit 546, Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften mit 469, an der Fakultät Sprach-, Literatur – und Kulturwissenschaft (SLK) mit 359 und Umweltwissenschaften mit 358 die meisten ausländischen Studierenden. Konkret ist folgender Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen: in Elektrotechnik und Informationstechnik (+87), Maschinenwesen (+75), Bauingenieurwesen (+49) und Informatik (+ 24). Dem gegenüber ist nur bei der Fakultät SLK eine leichte Abnahme der Anzahl ausländischer Studierender zu beobachten (-30).

Tab. 11: **Anteil ausländischer Studierender an den einzelnen Fakultäten**

Fak./ Einrichtung	Studienjahr 2012/13		Studienjahr 2013/14	
	Anzahl der ausländischen Studierenden	Anzahl der ausländischen Studierenden	Anzahl der ausländischen Studierenden	Anteil in %
VW	102	102	116	6,6
PhF	148	148	139	4,8
UW	334	334	358	13
EW	104	104	100	3,5
MF	206	206	239	9,3
MW	619	619	694	11,2
MN	430	430	469	11
JF	81	81	96	9,4
VW	300	300	299	10,5
A	143	143	142	12,6
ZIS	36	36	38	14,9
INF	268	268	292	17,4
SLK	391	391	359	17,3
BIW	268	268	317	18,7
Eul	459	459	546	20,6
BIOTEC	93	93	114	65,9
IHI Zittau			107	33,1

Abb. 9: **Anzahl ausländischer Studierender an den Fakultäten**



2.6 Beurlaubungen vom Studium gemäß § 12 Immatrikulationsordnung der TU Dresden

Der Anteil der Studierenden, die sich vom Studium beurlauben ließen, nahm im Vergleich zum Vorjahr wiederum um 0,4 % ab und beträgt zum Wintersemester 2013/14 damit 5,9 %. Der Rückgang der Beurlaubungen während des Studiums betrifft alle Fakultäten bis auf die Philosophische Fakultät (Anstieg um 1,2 %) und die Medizinische Fakultät (Anstieg um 1,2 %).

Bei der Betrachtung der prozentualen Verteilung der Urlaubsgründe überwiegt der Urlaubsgrund: Mutterschaft bzw. Elternzeit (23 %). Weitere Hauptgründe für eine Beurlaubung sind Praktikum in Deutschland (20 %), Studium im Ausland (19,8 %), Praktikum im Ausland (7 %). Die Beurlaubungen wegen Prüfungsvorbereitung sind stark zurückgegangen (5,8 %), da es durch die neue Immatrikulationsordnung vom 01.06.2012 diesbezüglich neue Regelungen gab, die eine Beurlaubung aus diesem Grund stark einschränkt.

2.7 Exmatrikulationen und Studiengangswechsel

Der Exmatrikulationsstatistik kommt wegen der besonderen Erhebungsart (Selbstangabe der Exmatrikulationsgründe durch die Studierenden in Verbindung mit der Exmatrikulation von Amts wegen durch die TU Dresden) nur eine relativ geringe Aussagekraft zu. Bei studiengangsbezogenen Rückschlüssen kann es zu Abweichungen insbesondere gegenüber der Prüfungsstatistik kommen. Dies wird besonders deutlich, wenn man die Anzahl der wegen nicht erfolgter Rückmeldung (Ex-Grund 7) exmatrikulierten Studierenden betrachtet. Da die Absolventen sich nach erfolgreichem Studienabschluss nicht immer durch Einreichen eines Exmatrikulationsantrages abmelden, werden diese Personen mit dem Ex-Grund 7 in der Exmatrikulationsstatistik geführt. Damit ist eine eindeutige Aussage insbesondere zu den Exmatrikulationen wegen erfolgreichen Abschlusses (Ex-Grund 1) korrekt nur über die Prüfungsstatistik möglich.

Die Exmatrikulations- und Wechselstatistik der TU Dresden vom Winter- und Sommersemester 2013/2014 zeigt im Vergleich zum Vorjahr folgende Änderungen. Die Anzahl der Exmatrikulationen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 14 % an (2012/13: 6 467 Exmatrikulationen; 2013/14: 7 385 Exmatrikulationen). Die Anzahl der Studiengangswechsel stieg um 4 % an (2012/13: 2 146 Wechsel, 2013/14: 2 231 Wechsel). Weitere Zahlen dazu findet man im Statistischen Teil in der Exmatrikulations- und Wechselstatistik 2013/14.

3 Auslandsmobilität der Studierenden

Ziel der TU Dresden ist es, ihren Studierenden bei der Planung und Realisierung eines Auslandsaufenthaltes alle nur mögliche Unterstützung zu geben und so die Auslandsmobilität erheblich zu erhöhen und zu verbessern. Aufgabe des Akademischen Auslandsamtes ist es, die Förderprogramme intensiv zu bewerben und Studierende darauf aufmerksam zu machen. Folgende Materialien und Aktivitäten, die sich bewährt haben, wurden kontinuierlich fortgeführt und aktualisiert:

- Broschüren, Handreichungen und Handzettel zum Studium im Ausland
- kontinuierliche Aktualisierung der Internetseiten (z. B. aktuelle Stipendienausschreibungen und -angeboten verschiedener Stipendienggeber, Internetportal mit Erfahrungsberichten: derzeit sind mehr als 1 000 Berichte einsehbar)
- 14tägiger Newsletter speziell zu Studien- und Programmangeboten für Auslandsaufenthalte
- Turnusmäßig stattfindende Infoveranstaltungen (2 x im Monat)
- Flyer zum ERASMUS-Programm zur Motivation und zum Ermutigen.

3.1 Kontinuierliche Beratung und Information

Fachkundige, spezifische, individuelle persönliche Beratung in der Vorbereitungsphase, die nachfolgend in der Begleitung und Betreuung während und nach dem Auslandsaufenthalt ihre Fortsetzung findet, zählt zu den Kernaufgaben bei der Sicherstellung von erfolgreichen Auslandsphasen. Das Akademische Auslandsamt unterhält hierzu für Studierende ein zentrales Infocenter, wo zu allen Stipendienprogrammen deutscher und ausländischer Organisationen, wie z. B. des DAAD, der Deutsch-Französischen Hochschule, der Fulbright-Kommission, Programme des Pädagogischen Austauschdienstes oder anderer Organisationen oder Stiftungen beraten wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes berieten auch zu Fragen, die mit einem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule zusammenhängen. Für individuell geplante Auslandsaufenthalte an selbstgewählten Gasteinrichtungen wurden Hinweise und Unterstützung zu organisatorischen Aspekten, wie Stellungnahmen, Bewertungen, Unterstützungsschreiben oder Kontaktaufnahmen gegeben. Circa 1 500 Studierende pro Jahr nahmen die Beratungsmöglichkeiten sowohl im persönlichen Gespräch, per Telefon oder per Email im Akademischen Auslandsamt wahr.

3.1.1 Austausch- und Förderungsmaßnahmen für Auslandsstudienaufenthalte im Rahmen von ERASMUS

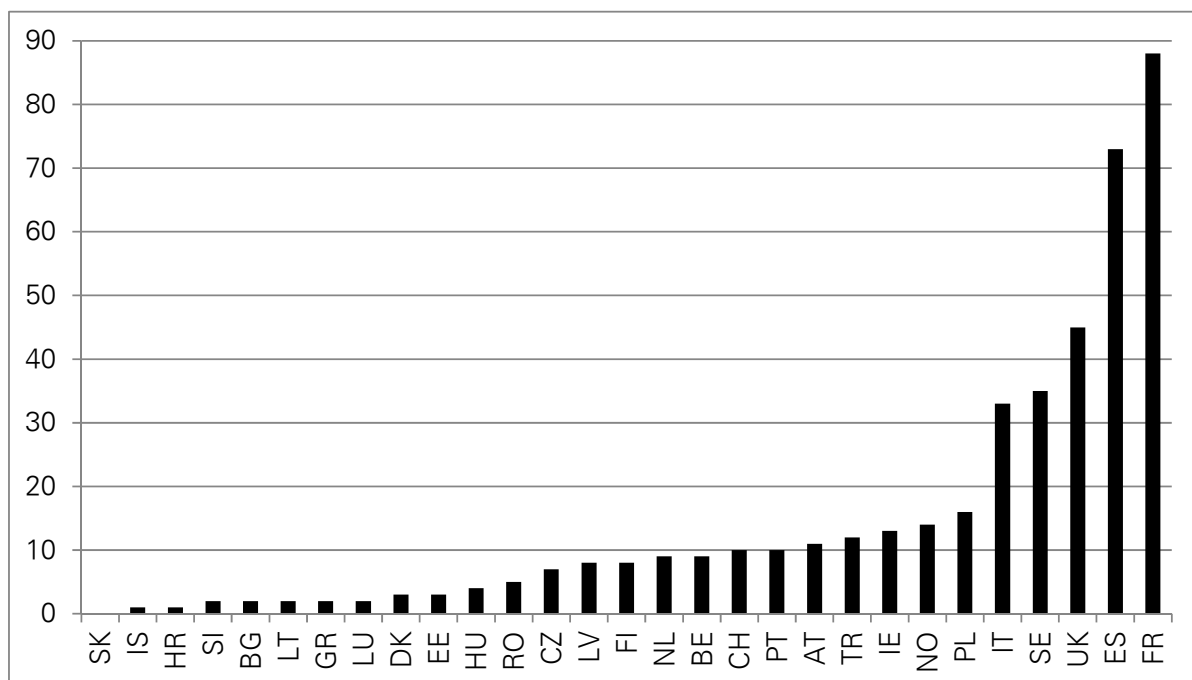
Um die Auslandsmobilität der Studierenden erheblich zu erhöhen, müssen neben Beratung und Information passfähige Strukturen und Angebote geschaffen werden. Eine hohe Mobilitätsquote kann nur erreicht werden, wenn alle Faktoren in diesem Kontext stimmen, wie bspw. die Existenz aktiver Hochschulkooperationen (passende und attraktive Angebote auch für Studierende der TU Dresden, die ins Ausland gehen möchten). Eine Schlüsselposition auf Grund der Bereitstellung von finanziellen Ressourcen sowohl für die mobilen Personen als auch für die Organisation nimmt dabei das EU-Bildungsprogramm ERASMUS ein. Die Vorbereitungen für die Umsetzung der ERASMUS Mobilitätsmaßnahmen für das Studienjahr 2013/14 liefen bereits im Herbst 2012 mit der Abstimmung aller Beteiligten zu den bilateralen ERASMUS-Abkommen an. Die für das Studienjahr 2013/14 erforderlichen und geplanten Abkommen mit den europäischen Partnern wurden bis Ende Januar 2013 geschlossen und

unterzeichnet. Zur Umsetzung der Austauschmaßnahmen wurden ca. 900 bilaterale ERASMUS-Abkommen mit mehr als 300 europäischen Hochschulen und einem geplanten Austauschvolumen von über 1 000 Studierenden (jeweils ins Ausland gehende als auch an die TU Dresden kommende) und mehr als 100 Dozentenlehraufträgen abgeschlossen. Für die Studierenden der TU Dresden, die sich für das ERASMUS Programm interessierten, wurde vom Akademischen Auslandsamt im Dezember 2012 f. die Informationsbroschüre zum ERASMUS-Programm aktualisiert und herausgegeben. Die Broschüre enthält Erläuterungen zum Programmablauf ebenso wie praktische Tipps zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes sowie die Übersicht zu den konkreten Austauschplatzangeboten.

Die Drittmittel für die ERASMUS-Studierenden- und Lehrenden - Mobilität im Studienjahr 2013/14 wurden vom Akademischen Auslandsamt der TU Dresden bereits zum 31. März 2013 bei der Nationalen Agentur angefordert. Auf Grund der Past Performance wurde der TU Dresden für ERASMUS-Aktivitäten für das Studienjahr 2013/14 ein Gesamtbudget in Höhe von 738.206,00 EUR bewilligt.

Mit Unterstützung dieser Stipendienmittel haben 428 Studierende der TU Dresden im Rahmen der ERASMUS-Austausche im Studienjahr 2013/14 an mehr als 150 verschiedenen europäischen Partnerhochschulen einen Auslandsaufenthalt absolviert. Nach Zielländern betrachtet ergibt sich folgende Verteilung:

Abb. 10: **Zahl der ins Ausland gehenden ERASMUS-Studierenden der TU Dresden im Hochschuljahr 2013/14**

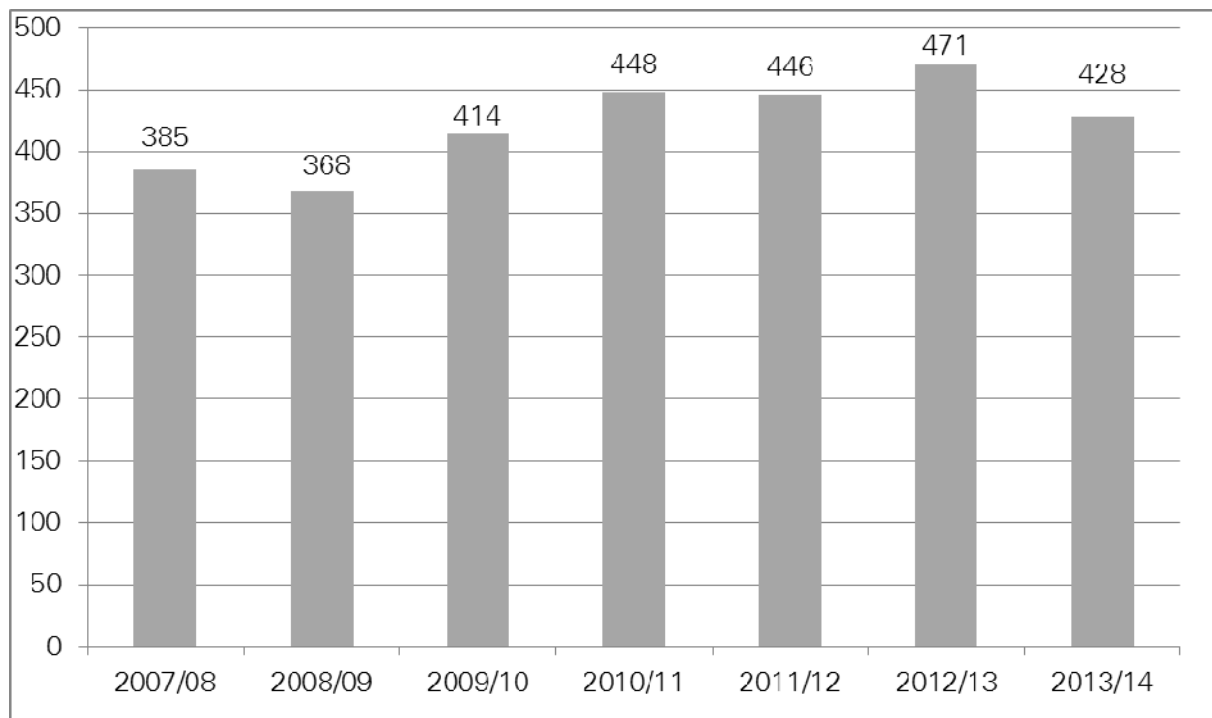


Erklärungen der Abkürzungen (Länder-ISO-Codes), sortiert nach Abkürzung

AT	Österreich	FR	Frankreich	NO	Norwegen
BE	Belgien	GR	Griechenland	PL	Polen
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	PT	Portugal
CH	Schweiz	IE	Irland	RO	Rumänien
CZ	Tschechische Republik	IS	Island	SE	Schweden
DK	Dänemark	IT	Italien	SI	Slowenien
EE	Estland	LT	Litauen	SK	Slowakei
ES	Spanien	LV	Lettland	TR	Türkei
FI	Finnland	NL	Niederlande	UK	Vereinigtes Königreich

Im nachfolgenden Diagramm ist die Entwicklung der Mobilitätszahlen im ERASMUS-Programm verdeutlicht.

Abb. 11: **Übersicht über die ERASMUS-Mobilität**



Im Berichtszeitraum wurde die ERASMUS Dozenten-Lehrmobilität erneut als eine hervorragende Unterstützung und Begleitung für die Studierendenmobilität intensiv genutzt. Lehrende der TU Dresden erhielten somit die Möglichkeit einer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung. Der TU Dresden bot sich zudem die Chance, auf Grund des Austausches von Fachwissen und dem Erwerb von Erfahrung hinsichtlich verschiedener pädagogischer Methoden, die Lehrangebote auszuweiten. Mit einem Höchstergebnis von 97 mobilen Hochschullehrerinnen und -lehrern der TU Dresden, die im Ausland tätig waren, nimmt die TU Dresden einen Spitzenposition im bundesweiten Vergleich ein.

3.2 Weitere Förder- und Austauschprogramme

Das DAAD-Programm "Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)" ermöglicht es Studierenden, einen integrierten Teil ihres Studiums an einer Partnerhochschule zu absolvieren. Dieses DAAD Förderprogramm unterstützt institutionelle Kooperationsstrukturen zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, in denen Gruppen hoch qualifi-

zierter deutscher und auch ausländischer Studierender einen voll anerkannten Teil ihres Studiums an der Partnereinrichtung absolvieren. Das Programm trägt somit zur Internationalisierung der beteiligten Hochschulen bei, u. a. durch Vereinbarungen zu Credit-Transfer und durch gemeinsame Curriculum-Entwicklungen. Des Weiteren werden durch spezielle Studienangebote für ausländische Studierende Grundlagen für einen dauerhaften beiderseitigen Austausch geschaffen.

Im Studienjahr 2013/14 wurden von folgenden Fachbereichen ISAP-Kooperationen beim DAAD beantragt und von jenem mit Fördermitteln bewilligt: Philosophische Fakultät/Politikwissenschaften (Partnerhochschule: New School University, USA), Medizinische Fakultät (Partnerhochschulen: University of Illinois at Chicago, University of Louisville/USA), Fakultät Umweltwissenschaften/Hydrowissenschaften (Partnerhochschulen: Okayama University, Japan und Universidad Nacional de Cuyo, Argentinien). Insgesamt wurden in diesem Programm 10 Studierende mit einem DAAD Stipendium gefördert werden. Die von den Programmkoordinatorinnen und -koordinatoren ausgewählten Studierenden erhielten ein Stipendium des DAAD einschließlich einer Pauschale für die Reise- und Krankenversicherungskosten bzw. einen Zuschuss zu den Studiengebühren falls jene vom Partner nicht vollständig erlassen wurden.

Bereits 2010 hatte der DAAD seine Förderprogramme zur Förderung deutscher Studierender umgestellt und ein neues Stipendienprogramm (PROMOS) zur Förderung der Auslandsmobilität aufgelegt. Für 2013 wurde PROMOS mit einigen Veränderungen und Verbesserungen erneut für die deutschen Hochschulen ausgeschrieben. Mit dem Programm PROMOS werden Studien-, Praktika-, Sprach- und Kursaufenthalte von Studierenden weltweit durch Teilstipendien und Reisekostenpauschalen gefördert. Die Förderentscheidung trifft die deutsche Hochschule analog zu den eigenen Förderschwerpunkten. Für das Kalenderjahr 2013 erhielt die TU Dresden dafür eine Zuwendung in Höhe von 163.000,00 EUR. Das Mobilitätsprogramm PROMOS bot insbesondere solchen Studierenden und Doktorandinnen bzw. Doktoranden die Chance zu einem Auslandsaufenthalt, deren Vorhaben oder Zielort in keines der strukturierten Programme wie ERASMUS, Jahresstipendium, ISAP Programm passte. Den Förderschwerpunkt an der TU Dresden bildeten Studienaufenthalte im Rahmen der Partnerschaften außerhalb ERASMUS, sowohl die zentral im AAA als auch die dezentral auf Fakultäts- bzw. Institutsebene betreuten Partnerschaften. Da es für die Unterstützung des Studierendenaustausches mit außereuropäischen Hochschulen bislang kein Förderinstrument gab, jedoch das Interesse und die Nachfrage nach Aufenthalten außerhalb ERASMUS merklich zugenommen haben, konnte die Förderlücke nun geschlossen werden. Die Stipendienmittel wurden über ein qualitätsorientiertes Auswahlverfahren fast gänzlich ausgereizt und an Studierende der TU Dresden vergeben. Insgesamt konnten 66 Studierende der TU Dresden in den beschriebenen Fördermaßnahmen gefördert werden.

Neben den bereits genannten Mobilitäts- bzw. Förderprogrammen nutzten die Studierenden überdies individuell externe Organisationen, um einen Auslandsaufenthalt zu organisieren bzw. zu finanzieren:

- Individualstipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) wie Jahresstipendien und Sonderausschreibungen
- Stipendienprogramme der Fulbright-Kommission für Studienaufenthalte in den USA
- Direktbewerbung an einer ausländischen Hochschule mit Selbstfinanzierung oder Auslands-BAföG oder Stipendien von Stiftungen, anderen Organisationen und Regierungen anderer Länder
- Vergünstigungen im Rahmen von Austauschkooperationen mit Hochschulpartnern der Technischen Universität Dresden weltweit mit teilweise Studiengebührenerlass, Gegenstipendien, freier Unterkunft u. ä.

Die Zahl der Studierenden, die einen individuellen Auslandsaufenthalt außerhalb des EU-Programms ERASMUS organisieren, ist zahlenmäßig nicht exakt belegbar. Grob geschätzt kann man davon ausgehen, dass ca. 200 Studierende pro Hochschuljahr Stipendien von anderen Organisationen (DAAD, Fulbright, Deutsch-Französisches Hochschule u. ä.) erhalten, wobei in der Regel die Zahl der Anträge die der Geförderten um ca. das Vierfache übersteigt. Darüber hinaus finanzierten die Studierenden einen Auslandsaufenthalt aus eigenen Mitteln wie bspw. auch mit Unterstützung von Auslands-BAföG. Hierzu ist keine Erfassung gefordert und möglich. In diesem Arbeitsfeld ist der Beratungsaufwand besonders hoch, da sehr viele individuelle Lösungen gefunden werden müssen und die Beratung der Studierenden, die sich um Stipendien (z. B. DAAD, Fulbright) bewerben, sehr zeitintensiv ist.

3.3 Auslandspraktika der Studierenden und Graduierten im Rahmen von ERASMUS und LEONARDO DA VINCI an der TU Dresden

Das LEONARDO-BÜRO SACHSEN (LEOSACHSEN) ist eine hochschulübergreifende Serviceeinrichtung mit Sitz an der TU Dresden, die Bildungs- und Mobilitätsprojekte im Auftrag von 16 sächsischen Hochschulen durchführt. Hauptaufgabe des Büros ist es, die europäischen Bildungsprogramme ERASMUS und LEONARDO DA VINCI im Bereich der Praktikumsmobilität zentral für den sächsischen Hochschulbereich umzusetzen. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt vier Projekte für vier sächsische Universitäten, drei Kunsthochschulen, sechs Fachhochschulen sowie drei Staatlichen Studienakademien der Berufsakademie Sachsen durchgeführt.

Tab. 12: **ERASMUS-/ LEONARDO-Projekte von LEOSACHSEN im Berichtszeitraum**

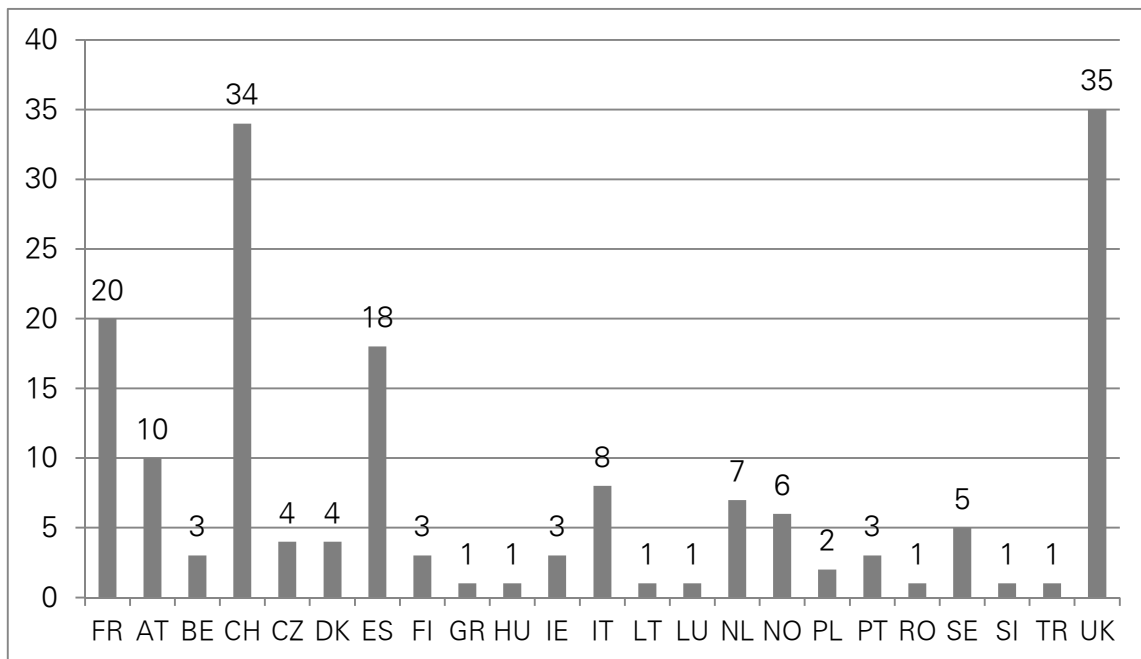
Projektname/Programm	Laufzeit	Teilnehmende Studierende bzw. Graduierte insgesamt bzw. von der TUD
EUROCAREER LEONARDO DA VINCI Absolventenförderung	01. Juni 2012 bis 31. Mai 2014	39 Graduierte im Berichtszeitraum, davon 20 Absolventen der TUD (51,3 %)
EUROHORIZON ERASMUS (LLP) Praktikum Studierendenförderung	01. Juni 2013 bis 30. September 2014	327 Studierende insgesamt, davon 149 Studierende der TUD (45,6 %)
EUROCONNECTION LEONARDO DA VINCI Absolventenförderung	01. Juni 2012 bis 31. Mai 2015	40 Graduierte im Berichtszeitraum, davon 18 Absolventen der TUD (45,0 %)
EUROEXCHANGE ERASMUS+ Praktikum Studierendenförderung	01. Juni 2014 bis 31. Mai 2016	356 Studierende im Berichtszeitraum *, davon 154 Studierende der TUD (43,2 %)

* Die Teilnehmendenzahlen haben den Stand vom 15.07.2015, das Projekt endet allerdings im Mai 2016, so dass die Zahlen noch nach oben steigen werden.

Die sächsischen Studierenden und Graduierten der genannten Hochschuleinrichtungen erhalten die Möglichkeit, Stipendien für Praktika im europäischen Ausland zu beantragen. Da-

für erhalten sie von LEOSACHSEN organisatorische und beratende Unterstützung bei der Suche, Vorbereitung und Durchführung der Praktika. Die Vermittlung erfolgt in 34 europäische Länder. Im Berichtszeitraum begannen 367 Studierende und Graduierte ein Auslandspraktikum im Rahmen von ERASMUS und LEONARDO DA VINCI, davon kamen 172 Teilnehmende von der TUD.

Abb. 12: **Praktikumsmobilität innerhalb von Europa von Studierenden und Graduierten der TUD im Berichtszeitraum**



Zusätzlich zu den europäischen Praktika werden Stipendien an ausgewählte Studierende der TU Dresden für Praktika außerhalb Europas über das PROMOS-Programm des DAAD in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt und den Fakultäten vergeben. Beratung und Begleitung der Bewerberinnen und Bewerber und Praktikantinnen und Praktikanten erfolgen durch das Mobilitätsteam von LEOSACHSEN nach den gleichen hohen Qualitätsstandards, wie sie für die europäischen Programme gelten. Im Berichtszeitraum haben 18 Studierende für ein Auslandspraktikum außerhalb von Europa eine Förderung erhalten. Beliebteste Länder waren die Vereinigten Staaten von Amerika (4), Südafrika (3) und Neuseeland sowie Australien (je 2 Praktika).

Praktikantenaustausch zwischen den Regionen Alberta/Kanada und Sachsen

Das Ziel des Programms ist es, einen Praktikumsaustausch von Studierenden und Graduierten zwischen den Regionalpartnern Alberta und Sachsen durchzuführen.

Bewerberinnen und Bewerber aus Sachsen: 2014 haben sich 54 Studierende und Graduierte auf das ASiiA-Programm beworben. Davon: 13 wurden vermittelt, 15 haben keine Praktikumsstelle gefunden, 22 haben sich von dem Programm abgemeldet, 4 haben die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt.

Bewerberinnen und Bewerber aus Alberta: Insgesamt 26 Bewerber. Davon: 19 wurden vermittelt, 7 haben keine Praktikumsstelle gefunden (2 davon haben einen Praktikumsplatz im Jahr 2015 gefunden) und 5 sind rückgetreten.

Die Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner an der Universität Alberta war 2014 weiterhin darauf ausgerichtet, das Programm mit den neuen Bedingungen vom Jahr 2013 ohne zusätzliche Stipendien für die sächsischen ASiiA-Praktikantinnen und -Praktikanten durchzuführen. Die Bewerberinnen und Bewerber aus Alberta haben weiterhin ein Stipendium in Höhe von 3.400 CAD von der Regierung in Alberta erhalten.

4 Maßnahmen zur Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden und zur Kontaktpflege mit den Absolventen sowie zur Graduiertenförderung

4.1 Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Inland

Übergreifendes Ziel aller Beratungs- und Betreuungsangebote ist es, Studieninteressierte bei der Studienwahl und Studierende bei der erfolgreichen Bewältigung ihres Studiums zu unterstützen. Diese Aufgaben obliegen insbesondere der Zentralen Studienberatung (ZSB) und der Studienfachberatung sowie weiteren Beratungs- und Serviceeinrichtungen der TU Dresden. Sowohl zwischen diesen Einrichtungen als auch zu Einrichtungen außerhalb der Universität bestehen vielfältige Kooperationsbeziehungen. Die ZSB nimmt eine wichtige Rolle bei der Vernetzung dieser Angebote ein. So wurde u. a. regelmäßig ein Newsletter an alle in der Studienfachberatung Tätigen und Studiendekane versandt und das jährliche „Austauschtreffen Studien(fach)beratung“ organisiert und durchgeführt. Der Studentenrat ist als Partner in Projekte der ZSB eingebunden (u. a. die Sommeruniversität). Externe Partner sind insbesondere die Agentur für Arbeit, das Studentenwerk, das Staatsministerium für Kultus und das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. In der Zusammenarbeit entstanden auch konkrete Formate wie z. B. Weiterbildungen für Lehrer. Über ihre Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Beratung, Information und Therapie an Hochschulen (GIBeT) ist die ZSB bundesweit mit Beratungsstellen anderer Hochschulen vernetzt. Die Aufgaben des Studierendenmarketings werden seit Frühjahr 2014 in der Stabsstelle für Kommunikation und Corporate Identity (StK) bearbeitet, um sowohl die Marketingaktivitäten zu bündeln als auch das Profil der Zentralen Studienberatung als Beratungsstelle zu schärfen. Die enge Zusammenarbeit zwischen beiden Organisationseinheiten (z.B. Expedition Campus, Messeplanung, Öffentlichkeitsarbeit für Projekte, Printmedien) wird fortgesetzt.

Angebote für Studieninteressierte

Die Angebote für Interessierte an grundständigen Studiengängen wurden überwiegend von der ZSB in enger Kooperation mit den Fachbereichen organisiert und durchgeführt; einzelne Angebote für diese Zielgruppe wurden außerdem von den Fakultäten dezentral angeboten (z. B. der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik). Für die Information und Beratung zu den Master-Studiengängen sind vor allem die Studienfachberater verantwortlich, da in der Regel Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen und weniger Studienwahlthemen im Vordergrund stehen.

Die Angebote für Studieninteressierte sind im Spektrum von Information zu den Studiemöglichkeiten an der TU Dresden und Beratung zur persönlichen Studienentscheidung unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebenssituation und der individuellen beruflichen Zukunftspläne angesiedelt. In speziellen Projekten können sich die Studieninteressierten zudem über unmittelbare Erfahrungen mit dem künftigen Studienalltag auseinandersetzen. Ziel ist es, die Studieninteressierten zu einer kompetenten und ausbalancierten Studienentscheidung zu befähigen und dadurch einem späteren Wechsel oder Abbruch vorzubeugen. Bei Schülerinnen und Schülern, die bislang keine Studierneigung zeigen, kann durch die Angebote Interesse für ein Studium geweckt werden.

Tab. 13: **Angebote für Studieninteressierte**

Beratung	Information	Projekte
<ul style="list-style-type: none"> - Einzelberatung zur Studienwahl - Kurzberatung in der offenen Sprechzeit - Beratung per E-Mail - Beratung per Telefon - Workshops zur Studienwahl - Studieninformationssystem - zielgruppenspezifische Websites der TU Dresden, insbesondere: /unitesten, /studienberatung 	<ul style="list-style-type: none"> - FAQ im Studieninformationssystem - aufbereitete Informationen auf zielgruppenspezifischen Websites, in Flyern und Broschüren - Vorträge, Infostände 	<ul style="list-style-type: none"> - Sommeruniversität - Herbstuniversität - Schüleruniversität - Expedition Campus - UNI-TAG, UNI LIVE

Die *Beratung* von Studieninteressierten durch die ZSB differenzierte sich in individuelle Beratung (nach Terminabsprache), Kurzberatung, Beratung per E-Mail, Beratung am Telefon und Workshops. In der individuellen Beratung geht es in erster Linie darum, individuelle Neigungen, Wünsche und Vorstellungen zu klären und die Studieninteressierten in ihrer Entscheidungsfähigkeit zu stärken. Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und ergebnisoffen, d. h. sie orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Studieninteressierten. In der Kurzberatung, sowie der telefonischen und der E-Mailberatung steht meist die Vermittlung von Informationen und ein Clearing mit ggf. einem Weiterverweis an andere Beratungs- und Serviceeinrichtungen im Vordergrund. Eine Kurzberatung im Rahmen der offenen Sprechzeit nutzten im Berichtszeitraum insgesamt 1 169 Personen.

Tab. 14: **Anzahl der Beratungen von Studieninteressierten**

Kurzberatung (Infozentrum, offene Sprechzeit)	501
Beratung per E-Mail*, davon:	4 385
- Mathematik und Naturwissenschaften	256
- Geistes- und Sozialwissenschaften	670
- Lehramt	442
- Ingenieurwissenschaften	461
- Bau und Umwelt	313
- Medizin	194
- übergreifende Themen	2 049
Beratung per Telefon*	4 456
Einzelberatung zur Studienwahl, davon:	221
- Schülerinnen und Schüler (bis ein Jahr nach dem Abitur)	114
- ältere Studieninteressierte	107
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Workshops zur Studienorientierung	67

* Die Zahlen umfassen auch die Beratung von Studierenden.

Telefonisch ließen sich 4 360 und *per E-Mail* 4 385 Studieninteressierte und Studierende von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZSB beraten. Eine *Einzelberatung zur Studienwahl*

nach Terminvergabe bei der jeweiligen Studienberaterin nutzten 221 Studieninteressierte. Davon waren 114 Personen Schüler/-innen bzw. befanden sich im Jahr nach dem Abitur. Ein Drittel der Studieninteressierten ließ sich begleiten (meist ein Elternteil). In der Regel erfolgte die Beratung im Abiturjahr. Bei 107 Personen mit Studieninteresse lag das Abitur bereits länger zurück. Überwiegend handelte es sich bei diesen Studieninteressierten um Personen mit Berufsabschluss oder Akademikerinnen und Akademiker. Hauptberatungsthema der Studienwahlberatungen war die „Entwicklung von beruflichen Zukunftsperspektiven“; die Hälfte der Beratung erfolgte mit dem Schwerpunkt auf Geistes- und Sozialwissenschaften, und es ließen sich doppelt so viele Frauen wie Männer beraten (144 Frauen, 77 Männer). Diese Werte stehen in einem engen Zusammenhang: Insbesondere weibliche Studieninteressierte stehen vor der Wahl eines geisteswissenschaftlichen Studiengangs und gerade dort ist die Unsicherheit bzgl. der beruflichen Perspektiven sehr hoch. Andere zentrale Beratungsthemen der Studieninteressierten waren die Zuordnung von Studiengängen zu Interessen, Fähigkeiten und Wünschen, die Überprüfung der Passfähigkeit mit dem angestrebten Studiengang und die Strukturierung unklarer Situationen. Außerdem konnten sich Studieninteressierte im Rahmen von sechs *Workshops zur Studienorientierung* mit ihrer Studienwahl auseinandersetzen (49 Teilnehmerinnen und 18 Teilnehmer).

Neue Beratungsaufgabe war seit Januar 2013 die *Pflichtberatung für berufliche Qualifizierte ohne Abitur*, die im Zuge der Neuregelung des Hochschulschulzugangs für diese Gruppe im Januar 2013 im Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz festgeschrieben wurde. Dieses Beratungsgespräch kann von den Studieninteressierten als individuelle Einzelberatung, als Kurzberatung in der offenen Sprechzeit oder in telefonischer Form wahrgenommen werden. In 183 Fällen kam es zu einem E-Mail-Kontakt. Darüber hinaus wurden 72 persönliche (davon sieben individuell; 39 zur offenen Sprechzeit) und 148 Beratungsgespräche am Telefon geführt. Besondere Anliegen der Studieninteressierten waren Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen und zur Bewerbung, zur Studierfähigkeit bzw. den Anforderungen des Studiums, zur Studienorganisation sowie zum Studienstart. Das mit Abstand höchste Interesse bestand am Fernstudium Bauingenieurwesen (Bachelor), gefolgt vom Fernstudium Maschinenbau (Bachelor und Diplom). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist ein starker Anstieg (Zunahme um 50%) bei der Beratung beruflich Qualifizierter zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Tendenz fortsetzen wird, da die neuen Hochschulzugangsmöglichkeiten noch bekannter werden und die Nachfrage beruflich Qualifizierter nach einem Studium weiter steigen wird (hier liegt Sachsen bisher weit unter dem Bundesdurchschnitt).

Zur gezielten und aktuellen *Information* über die Studienmöglichkeiten stellt das Internet, insbesondere die Website der Hochschule, das bevorzugte Medium dar. Das Studieninformationssystem (SInS) wurde in enger Zusammenarbeit mit allen Partnern an der TU Dresden weiter entwickelt und die Nutzerfreundlichkeit (verbesserte Navigation und Suche) erhöht. Im SInS sind die inhaltlichen Angaben zu den Studiengängen mit Bewerbungsinformationen verknüpft. Zusätzlich stehen Informationen zu Ansprechpersonen, Verlinkungen zu den Fakultäten/Fachrichtungen sowie Fachschaften und der Zugriff auf die Studiendokumente zur Verfügung. Bei 35 Studiengängen beschreiben Studierende in kleinen Filmportraits ihr Studium. Das Glossar "Uni von A bis Z" steht den Nutzern sowohl in Deutsch als auch in Englisch zur Verfügung. Zu fachübergreifenden Themen wie der Studienwahl, den Studienvoraussetzungen, der Bewerbung und dem Studienstart sind im linken Navigationsbereich des SInS oft gestellten Frage und die entsprechenden Antworten zunächst nur in Deutsch veröffentlicht, die englischen Version der FAQ ist in Arbeit. Im Bewerbungszeitraum vom 1. Juni bis 15. September 2013 wurden über 770 000 Zugriffe auf die Datenbank verzeichnet. Auch andere zielgruppenrelevante Websites der TU Dresden wurden stark zur Information genutzt: der Ordner Studium (durchschnittlich 49 800 Zugriffe pro Monat), die Ordner Schüler und Studieninteressierte (durchschnittlich 21 830 Zugriffe pro Monat), der Ordner Studierende (durchschnittlich 14 870 Zugriffe pro Monat). Im Berichtszeitraum wurde die Internetseite UNI TESTEN

neu gestaltet. Alle Angebote zur Studienorientierung an der TU Dresden wurden in einer Datenbank erfasst und sind jetzt besser nach den Bedürfnissen der Zielgruppe kategorisiert.

Neben dem Internet wurden von Studieninteressierten auch weiterhin Printmedien genutzt. Die Broschüre UNI TESTEN mit Informationen und Angeboten zur Studienorientierung an der TU Dresden wurde konzeptionell überarbeitet, um die Angebote zur Studienorientierung zielgruppengerechter darzustellen und eine Brücke zur Online-Veröffentlichung zu schlagen. 8 000 dieser Broschüren wurden an Studieninteressierte ausgegeben. Das Studienangebot der TU Dresden wurde wieder in einem Leporello sowohl in Deutsch als auch in Englisch an Studieninteressierte ausgegeben (15 000 Stück). Die Info-Flyer zu den einzelnen Studiengängen sowie die Projekt-Flyer wurden fortlaufend aktualisiert. Insgesamt wurden 74 400 Flyer gedruckt. Außerdem wurden für UNI-TAG und UNI LIVE Postkarten als Werbemittel (22 000) und Programmhefte (gesamt 10 000 Stück) herausgegeben.

Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen wurden *Praktikumsplätze* in verschiedenen Fachbereichen der TU Dresden angeboten. Die Koordination der Zusammenstellung und Veröffentlichung der Angebote erfolgte im Studierendenmarketing.

Im Berichtszeitraum fanden zwei *Großveranstaltungen* in Zusammenarbeit mit den Fakultäten und Zentralen Einrichtungen der TU Dresden sowie Firmen u. a. statt: UNI LIVE - Schnupperstudium am 9. Januar 2014 und der UNI-Tag am 24. Mai 2014. Die Gäste kamen aus dem gesamten Bundesgebiet und hatten Gelegenheit, Vorträge und Lehrveranstaltungen einzelner Fakultäten, Informationsstände, Führungen und Firmenpräsentationen zu besuchen. Der UNI-Tag wurde zudem von sehr vielen Eltern zur Information genutzt.

Auf acht Bildungsmessen (u. a. in Hamburg, Münster, Frankfurt und Berlin) wurden mehrere tausend Kontakte zu potenziellen Studierenden hergestellt. Außerdem fanden Präsentationen (Vorträge, Informationsstände usw.) der ZSB in Arbeitsagenturen, Gymnasien usw. - vor allem in Sachsen, aber auch anderen Bundesländern (z. B. in Bayern) – statt (insgesamt 17). Weitere Aktivitäten gab es z. B. im Rahmen der Vortragsreihe „Physik am Samstag“.

Weitere Gelegenheiten, die Universität kennenzulernen, erhielten Schülerinnen und Schüler im Rahmen der *28 Schülerprojektstage "Expedition Campus"* für Schulklassen, davon 11 aus Sachsen, 14 aus den neuen Bundesländern und drei aus den alten Bundesländern (788 Teilnehmende). Hier hielt die ZSB insgesamt 28 Vorträge. Das Konzept dieses Angebotes wurde überarbeitet und für die Klassenstufen 10 bis 13 geschärft. Das führt im Vergleich zum Vorjahr zu einer Verringerung der Projektstage. Neben den klassischen Schülerprojekttagen wurden auch spezielle Programme für kleine Gruppen und Einzelbesucherinnen und -besucher, z. B. vier Schülerinnen und Schüler von einem Gymnasium in Neubrandenburg und zwei Schülerinnen aus Potsdam.

Die beiden *Kampagnen* "PACK DEIN STUDIUM. AM BESTEN IN SACHSEN" und „MEIN CAMPUS“ (vorher „Studieren in Fernost“) für Ostdeutschland haben explizit die Gewinnung von Studierenden zum Ziel. An beiden Kampagnen beteiligte sich die TU Dresden. Das Studierendenmarketing arbeitete im Fachbeirat der Imagekampagne „PACK DEIN STUDIUM. AM BESTEN IN SACHSEN " mit. Im Rahmen der Kampagne „MEIN CAMPUS“ wurden die Campusspezialisten und darüber hinaus gewonnene Studienbotschafter weiter betreut. Diese informieren Studieninteressierte als authentische und zielgruppennahe Fürsprecher ihres Studiums über aktuelle Angebote und Veranstaltungen an der TU Dresden und beantworten Fragen zum Leben und Studieren in Dresden. Für die Websites beider Kampagnen wurden aktuelle Termine für Veranstaltungen an der TU Dresden sowie Informationen zum Studienangebot zugearbeitet. Gleichmaßen wurden in Zusammenarbeit mit dem Studentenrat die Projekte "spirex.de" und Super-Tutor im Rahmen von MEIN CAMPUS fortgesetzt.

Für an MINT-Studiengängen interessierte Schülerinnen und Schüler organisierte die ZSB zum 17. Mal die Sommeruniversität, ein geschlechtsspezifisches Angebot zur Studienorientierung: zwei Projektwochen für Mädchen und zwei Projektwochen für Jungen (68 Teilnehmerinnen und 61 Teilnehmer; davon 7 aus dem Ausland und 26 aus den alten Bundesländern). Die Teilnehmenden erhalten Informationen u. a. zu Studieninhalten, Tätigkeitsprofilen und Berufsperspektiven, um sie durch persönlichen Kontakt in ihrer Studienentscheidung für ein MINT-Fach zu unterstützen. Außerdem konnten die Teilnehmenden selbst experimentieren – sich „ausprobieren“ – und Einblicke in das Studierendenleben erhalten sowie Dresden als Studienstadt kennenlernen. Die Geschlechterspezifität ermöglicht es, intensiver Rollenvorbilder zu erleben und den angestrebten Studienwunsch zu reflektieren. Für Interessierte an den Geistes- und Sozialwissenschaften fand analog, allerdings in kleinerem Rahmen (eine Projektwoche mit 20 Plätzen), zum dritten Mal die Herbstuniversität statt. Das Angebot fand sehr positive Resonanz (21 Teilnehmerinnen, drei Teilnehmer). Der Schwerpunkt dieser Projektwoche lag etwas stärker auf dem Einblick in Berufsperspektiven und Einstiegsmöglichkeiten, da diese in den Geisteswissenschaften sehr breit gefächert und nicht eindeutig einem bestimmten Studiengang zugeordnet sind. Besonders leistungsmotivierte Schülerinnen und Schüler (Wintersemester: 19 Schülerinnen und 12 Schüler, Sommersemester: 13 Schülerinnen und fünf Schüler) nahmen im Rahmen der *Schüleruniversität* am Frühstudium teil.

Angebote für Studierende

Die Beratung und Betreuung von Studierenden obliegt sowohl den Studienfachberaterinnen und -beratern, als auch der ZSB und weiteren Beratungs- und Serviceeinrichtungen der TU Dresden. Ziel ist es, den Studienanfängerinnen und Studienanfängern einen erfolgreichen Einstieg ins Studium zu ermöglichen, die Studierenden bei der Bewältigung ihres Studiums zu unterstützen und einem Studienabbruch vorzubeugen. Im Berichtszeitraum standen den Studierenden mehr als einhundert Studienfachberaterinnen und -berater zur Verfügung. Sind diese eher für Fragen der konkreten Studienplanung, der Anerkennung von Leistungen oder zu Prüfungsangelegenheiten verantwortlich, liegen die Aufgaben der ZSB in der Beratung bei Zweifeln an der Studienwahl, Studiengangwechsel oder -abbruch und Schwierigkeiten, das Studium zu bewältigen oder abzuschließen.

Studierende nutzten die ZSB sowohl für Kurzberatungen, für telefonische und E-Mail-Beratungen als auch für die *persönliche Beratung* (Einzelgespräch nach Terminvereinbarung). Die Anzahl der telefonischen und E-Mail-Beratungen wird gemeinsam mit den Anfragen Studieninteressierter erfasst (siehe oben). Eine Kurzberatung im Studieninformationszentrum bzw. in der offenen Sprechzeit nutzten 668 Studierende (283 Studentinnen und 385 Studenten).

Die persönliche Beratung nahmen im Berichtszeitraum 501 Studierende (244 Studentinnen und 268 Studenten) in Anspruch. Die wichtigsten Beratungsthemen der Klientinnen und Klienten (ohne Endspurtberatung) waren freiwilliger Wechsel des Studiengangs (45 %), Strukturierung unklarer Situationen (14 %) und Probleme im Studium (8 %). Wegen eines unfreiwilligen Wechsels (Verlust des Prüfungsanspruchs) nutzten 7 % der Klientinnen und Klienten eine individuelle Beratung in der ZSB. Es waren Studierende aus dem ganzen Spektrum der Studiengänge vertreten, zahlenmäßig am stärksten Studierende „großer Studiengänge“ wie z. B. Maschinenbau. Eine Beratung bezüglich eines Wechsels des Studienfaches nahm jeweils die knappe Hälfte der Klientinnen und Klienten wahr; es gab keine Studiengänge, deren Studierende besonders häufig zu diesem Thema beraten werden wollten. Die Beratung erfolgte schwerpunktmäßig zu Beginn des Studiums: 30 % der Klientinnen und Klienten nutzen sie in den ersten beiden Fachsemestern; in den ersten vier Fachsemestern waren es

51 %. In den Beratungen wurde abhängig vom Beratungsthema deutlich, dass 7% der Studierenden gesundheitlich beeinträchtigt sind (chronisch krank oder behindert), 4% einen Migrationshintergrund haben und 5% mit Kind bzw. Kindern studieren (es werden generell keine Daten abgefragt). Die Klientinnen und Klienten waren vor allem Studierende der TU Dresden. Jedoch kamen auch 31 Klientinnen und Klienten von anderen Hochschulen, um zu prüfen, ob ein Wechsel an die TU Dresden für sie eine sinnvolle Option darstellt.

Sowohl in den Kurzberatungen zu Semesterstart als auch in den Einzelberatungen fiel auf, dass eine Reihe von frisch gestarteten Studierenden stark an ihrer Studienwahl zweifelte, was oft mit erheblichen Unsicherheiten und Ängsten verbunden war. Für diese Zielgruppe wurde zusätzlich ein neues Format entwickelt: der „Workshop für Zweifler“. Er wurde beim ersten Mal von acht Studierenden genutzt (die positive Rückmeldungen gaben) und soll nun regelmäßig für frisch gestartete Studierende im ersten Semester angeboten werden.

Die Endspurtberatung, die seit 2011 von der ZSB angeboten wird, wurde noch stärker als in den Vorjahren in Anspruch genommen. Es handelt sich dabei um ein Angebot für länger Studierende, die Schwierigkeiten mit dem Abschluss ihres Studiums haben. Das Angebot nutzten 151 Studierende (57 Studentinnen und 94 Studenten), die sich überwiegend im 9. und 13. Fachsemester befanden. Diese Fachsemester sind für die Bachelor-Studierenden bzw. die Diplom-Studierenden die letzten Fachsemester vor der Fristüberschreitung (Regelstudienzeit + vier Fachsemester), die zum erstmaligen Nicht-Bestehen der Abschlussprüfung führt. Eine postalische Einladung zur Endspurtberatung erhielten alle Studierenden, die drei Semester über der Regelstudienzeit studierten. Die Endspurtberatung trägt also unmittelbar zur Prävention von Studienabbrüchen bei. Einzelne Klientinnen und Klienten konnten über einen längeren Zeitraum begleitet und in ihrem Zeitmanagement unterstützt werden.

Die persönliche Studienberatung in der ZSB wurde damit zu mehr als zwei Dritteln von Studierenden und zu einem knappen Drittel von Studieninteressierten genutzt. Es ist zu konstatieren, dass es zu keiner Abnahme der Nachfrage nach Beratung kam. Im Gegenteil: Auch in diesem Berichtszeitraum reichte die Kapazität für persönliche Beratungsgespräche nicht immer aus. Das zeigt, dass die Einzelberatung vor Ort von elektronischen Medien nicht ersetzt werden kann. Die Zahl der telefonischen Beratungsgespräche spiegelt in keiner Weise die Nachfrage wider. Mangels einer Hotline bzw. eines Callcenters konnte insbesondere im Bewerbungszeitraum und zum Semesterstart der Bedarf an telefonischer Information und Beratung nicht gedeckt werden. Aus diesem Grund wurden die Bemühungen um die Einrichtung eines Callcenters nochmals verstärkt.

Bei der Betrachtung der Geschlechtsspezifität fällt auf, dass die beratenen Studieninteressierten überwiegend weiblich (65%) waren, die beratenen Studierenden annähernd hälftig weiblich (48%) und männlich (52%). An allen Projekten zur Studienorientierung nahmen überwiegend Frauen teil. Außerdem nutzen Frauen in stärkerem Maße Beratungsformate, die eine intensive Auseinandersetzung mit der Problematik ermöglichen, Männer dagegen eher eine Kurzberatung. In der Endspurtberatung sind Männer fast doppelt so oft wie Frauen vertreten und sie suchen die ZSB auch häufiger erst dann auf, wenn sie den Prüfungsanspruch bereits verloren haben. Daraus ließe sich die Hypothese ableiten, dass sich Frauen eher präventiv verhalten als Männer. Im Zuge konzeptioneller Weiterentwicklungen und anhängig von einer Projektförderung wird die ZSB ihre Angebote zur Prävention eines Studienabbruchs („Frühwarnsystem“) weiter ausbauen und auch niedrigschwellige Zugänge für männliche Studierende ermöglichen.

Die Broschüre "So geht's los", die allen Studienanfängerinnen und -anfängern mit dem Studentenausweis zugeschickt wird und wichtige Informationen für den Studieneinstieg beinhaltet, wurde mit einer Auflage von 95 000 Stück gedruckt. Die Koordination der Zusam-

menstellung und Veröffentlichung dieser Angebote zum Studienstart erfolgte im Studierendenmarketing.

4.2 Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Ausland

Maßnahmen zur Gewinnung von Studierenden aus dem Ausland

Zu den Maßnahmen der TU Dresden zur Gewinnung von ausländischen Studierenden gehören neben dem Ausbau von englischsprachigen Studienprogrammen und der Teilnahme an nationalen und internationalen Stipendienprogrammen (Erasmus Mundus, Agricola) auch der Ausbau von Partnerschaftsprogrammen. Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen des China-Hochschulprogrammes in Kooperation mit TUDIAS ca. 250 neue chinesische Studierende rekrutiert. Zur Gewinnung von Studierenden dienten darüber hinaus verschiedene Studieninformationen vor Schülerinnen und Schülern der deutschen Auslandsschulen (z. B. in Wuhan und Rom).

Im Berichtszeitraum kamen 78 brasilianische Studierende im Rahmen des vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) koordinierten Stipendienprogramms Ciência sem Fronteiras- (CsF-Wissenschaft ohne Grenzen) für einen 12-monatigen Studienaufenthalt an die TU Dresden. Für die Betreuung der CsF-Stipendiaten wurden der TU Dresden Mittel zur Verfügung gestellt, welche z.B. für Sprachkurse, studentische Tutorinnen und Tutoren und kulturelle Veranstaltungen eingesetzt wurden.

Außerdem nahm die TU Dresden 44 Stipendiatinnen und Stipendiaten über die DAAD-Jungingenieursprogramme Argentinien, Chile, Kolumbien und Mexiko für ein bis zwei Semester auf. Über das DAAD-Stipendienprogramm „IIT-Master Sandwich“ haben 12 IIT-Studierende (Indian Institutes of Technology) an der TU Dresden studiert.

Im Rahmen des Georgius-Agricola-Stipendienprogramms (Kurzzeit) wurden im Wintersemester 2013/14 Forschungs- bzw. Studienaufenthalte von 12 Studierenden und im Sommersemester 2014 von 19 Studierenden aus Russland, Weißrussland und der Ukraine für die Dauer eines Semesters gefördert. Die Fördermittel werden der TU Dresden vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zur Verfügung gestellt. Der TU Dresden konnte im Rahmen dieses Programms außerdem 4 Vollzeitstipendien für eine Dauer von drei bis fünf Jahren für Studienbewerber und -bewerberinnen aus der Tschechischen Republik, Ungarn und Polen vergeben.

Wie in den vergangenen Jahren war die TU Dresden mit einem eigenen Stand oder im Verbund mit den TU9-Hochschulen auf mehreren großen Bildungsmessen vertreten. Schwerpunktländer bzw. -regionen waren Lateinamerika, VR China, Russland und Vietnam.

Basiskommunikationsinstrument ist nach wie vor das Internet, d. h. Besuch der Homepage sowie E-Mail-Kontakte. Insgesamt werden pro Woche ca. 600 E-Mails von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bereiches Ausländerstudium beantwortet (im Berichtszeitraum insgesamt ca. 29 000 Kontakte).

Die im Bereich Ausländerstudium eingerichtete Servicestelle trägt nach wie vor dazu bei, das Informations- und Beratungsangebot für ausländische Studienbewerber und Studierende weiter zu professionalisieren. Im Berichtszeitraum konnten durch die Servicestelle für ausländische Studierende an drei Wochentagen 12 offene Sprechstunden vorgehalten werden. Parallel dazu wurden individuelle Beratungen bei den zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern mit Terminvergabe angeboten. Im Verlaufe des Berichtszeitraumes nahmen

erneut ca. 13 000 Besucherinnen und Besucher die Servicestelle in Anspruch, zu den individuellen Beratungen kamen ca. 3 400 Studierende bzw. Studieninteressierte. Auch die telefonische Beratung nahm erneut einen wichtigen Platz ein (ca. 7 000 telefonische Anfragen), wobei leider eingeschätzt werden muss, dass die telefonische Erreichbarkeit immer noch problematisch war und nicht verbessert werden konnte.

Ein wichtiges Marketinginstrument für die Gewinnung neuer ausländischer Studierender stellte im Berichtszeitraum wiederum das haushaltsfinanzierte Studienvorbereitungssemester "Propädeutikum" dar, welches mit der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) abschließt. Im Studienjahr 2013/14 nahmen 100 Studienbewerberinnen und -bewerber teil. Der Studienerfolg des Propädeutikums lag bei ca. 80,0 %.

Maßnahmen zur Beratung und Betreuung ausländischer Studierender

Neben den individuellen Beratungen in den Sprechstunden der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter und Informationsveranstaltungen am Studienkolleg Sachsen in Leipzig (ein Mal pro Semester) stellte der Ausbau des seit Sommersemester 2004 etablierten fakultätsübergreifenden Tutorenprogramms eine weitere wichtige Maßnahme zur Sicherung des Studienerfolgs dar. In diesem Programm geben deutsche und ausländische Studierende höherer Fachsemester den neuen Studierenden eine Starthilfe in studienorganisatorischer Hinsicht und stehen ihnen auch im weiteren Studienverlauf als Ansprechpartner zur Verfügung. Zu den Aufgaben der Tutoren gehören z. B. die Erläuterung des Studiensystems an der TU Dresden sowie der Studien- und Prüfungsordnungen, Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung sowie Vermittlung von Kontakten bei auftretenden fachlichen und soziokulturellen Problemen. Im Berichtszeitraum wirkten 50 Studierende in diesem Programm als Tutorinnen und Tutoren mit. Im Studienjahr 2013/14 nahmen insgesamt 1083 Studierende teil. Zu den Veranstaltungen des Tutorenprogramms waren neben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Propädeutikums auch Studienbewerberinnen und -bewerber eingeladen, die bei TUDIAS ihre Sprachvorbereitung durchführten. Das Tutorenprogramm im Rahmen des Projektes Betreutes Studium ist dargestellt unter:

http://tu-dresden.de/internationales/int_stud/tutorenprogramm/index_html.

4.3 Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen - Das Alumnikonzept der TU Dresden

Ziel der Alumniarbeit ist es, die Bindung der Studierenden an die TU Dresden zu erhalten und die Alumni-Netzwerke zum gegenseitigen Nutzen zu pflegen. Im Gegenzug verspricht sich die TU Dresden, vom beruflichen Erfahrungsschatz ihrer Alumni zu profitieren; deren Know-how kann z. B. Forschungsprojekte an den Instituten unterstützen. Insgesamt soll die Alumniarbeit das weltweit anerkannte hervorragende Image der Universität festigen. Das TUD-Alumni-Konzept enthält im Wesentlichen zwei Schwerpunkte:

1. Nutzung des Internets als Basismedium zur Kommunikation
2. Koordinierung der Absolventenarbeit an der TU Dresden, die sich durch zentrale und dezentrale Betreuungsmechanismen auszeichnet

Die TUD verfolgt bei ihrer Alumniarbeit Ziele wie z. B. Aufbau neuer Kontakte in der Wirtschaft oder Lobby-Arbeit für die TUD. Zur Realisierung dieser Ziele sensibilisiert und vernetzt das Absolventenreferat sämtliche Stellen der Universität, die zur Absolventenbetreuung beitragen, und ergänzt dies durch zentrale Elemente. Das sind:

1. Publikationen: Webseite (<http://tu-dresden.de/absolventen>), Absolventenmagazin "Kontakt-online" (drei Ausgaben im Berichtszeitraum, berichtet über Innovationen aus der Wissenschaft und stellt TU-Absolventen im Porträt vor), elektronischer Newslet-

- ter, Alumni Guide (Auflage 7 000 Stück, eine Ausgabe im Berichtszeitraum, Informationen zu wichtigen TU-Veranstaltungen, aktuellen Preisträgern, Absolventenvereinen, Kontaktmöglichkeiten zu Fakultäten und Instituten); "AlumNews": wöchentlicher Newsletter aus jeweils einer Fakultät (ca. 50 Ausgaben im Berichtszeitraum)
2. Netzwerke: TU-Absolventennetzwerk (12 000 Mitglieder), TU-Alumnigruppen auf Facebook (1000 Mitglieder), XING (4 000 Mitglieder), LinkedIn (3 000 Mitglieder)
 3. Veranstaltungen: Uniball mit 400 Gästen, Internationale Alumniwochen (zwei im Berichtszeitraum; hochkarätige Alumni aus der ganzen Welt kommen zur Weiterbildung; bei wissenschaftlichen Workshops werden nachhaltige internationale Kooperationen vorbereitet). Exklusive Veranstaltungsreihe „Absol(E)vent“, an jedem letzten Freitag im Monat wird dieser besondere Wochenausklang den Mitgliedern des TUD-Absolventennetzwerkes geboten. Sie können den TU-Campus abseits des früheren Studentenalltags erleben oder einen Blick in sonst nichtöffentliche TU-Sammlungen werfen. (elf Veranstaltungen im Berichtszeitraum)

Eine wesentliche Rolle bei der Alumniarbeit kommt der Vernetzung der Akteure zu. Dazu gehören neben den erwähnten Netzwerken auch die *Internationalen Regionalbotschafter*, ein in der deutschen Hochschullandschaft einmaliges Projekt der internationalen Vernetzung, bei dem mehr als 400 Alumni Hochschullehrerinnen und -lehrern und Studierenden einen Einstieg vor Ort erleichtern. Regelmäßig finden außerdem Austausch mit den TUD-Absolventenbeauftragten sowie den Alumnireferentinnen und -referenten mitteldeutscher Hochschulen statt. Vorgestellt wurde das Alumniangebot auch zum Uni-Tag (Frühjahr 2014).

4.4 Graduiertenförderung

Im Berichtszeitraum Wintersemester 2013/14 erhielten 51 und im Sommersemester 2014 57 Graduierte eine Förderung aus einem der unten aufgeführten Programme. Diese Fördermöglichkeiten können von den Graduierten aller Fakultäten in Anspruch genommen werden. Eine Ausnahme bildet die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, von der Promovierende und Habilitierende der Medizinischen Fakultät ausgenommen sind (siehe unten). Die einzelnen Fakultäten sind sehr unterschiedlich repräsentiert; an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften wurden die meisten geförderten Promovenden verzeichnet, gefolgt von der Philosophischen Fakultät und den Fakultäten Architektur und Maschinenwesen.

Für detaillierte Angaben zu den genannten Fördermöglichkeiten wird auf die Tabellen "Immatrikulierte Promotionsstudenten" beziehungsweise "Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen" in Kapitel 7 verwiesen.

Durch die folgenden Programme wurden die Förderungen ermöglicht:

Förderung gemäß der Verordnung des SMWK über die Vergabe von Sächsischen Landesstipendien:

Eine Förderung gemäß dieser Verordnung erhielten im Wintersemester 2013/14 10 Promovierende und 10 Promovierende im Sommersemester 2014. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt drei Landesstipendien des Freistaates Sachsen neu vergeben. Eins der drei Landesstipendien wurden in Form einer Kurzzeitförderung ausgereicht und ein Landesstipendium wurde an das Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München vergeben.

Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses aus Mitteln der TU Dresden (ohne Medizinische Fakultät):

Um den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen, fördert die TU Dresden seit 1999 gemäß der Richtlinie zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen Frauen durch personengebundene Zuweisung von Hilfskraftmitteln. Im Berichtszeitraum erhielten im Wintersemester 2013/14 35 Graduierte eine Förderung. Im Sommersemester 2014 wurden 43 Graduierte gefördert. Es wurden im gesamten Berichtszeitraum insgesamt 49 Promovendinnen und 4 Habilitandinnen gefördert. Darunter wurden noch 2 WHK-Verträge zur Förderung von Promovendinnen finanziert und 10 Promovendinnen erhielten eine Kurzzeitförderungen von drei bis vier Monaten Dauer.

Die Möglichkeit der Förderung mit WHK-Vertrag wurde im Juli 2011 durch das Stipendienprogramm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen der TU Dresden (ohne Medizinische Fakultät) vom 13.07.2011 abgelöst.

Förderungen gemäß der Richtlinie des SMWK über die Vergabe von Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit:

Im Berichtszeitraum erhielten im Wintersemester 2013/14 insgesamt sechs und im Sommersemester 2014 vier Promovierende eine Förderung.

4.5 Deutschlandstipendium

Das im Jahr 2011 eingeführte Deutschlandstipendium eröffnet weiterhin große Chancen für die TU Dresden, ihre Studierenden und die Förderer. Das Ziel des Stipendienprogramms ist die Förderung begabter und leistungsstarker Studierender, der Aufbau einer Stipendienkultur in Deutschland sowie den Nachwuchs an Fach- und Spitzenkräften in Deutschland langfristig zu sichern. Für die TU Dresden ist es u. a. die Chance, besonders leistungsfähige und engagierte Studierende auszuzeichnen und in ihrem Engagement neben dem Studium zu unterstützen.

Im Studienjahr 2013/14 wurden an der TU Dresden insgesamt 326 leistungsstarke und engagierte Studierende im Rahmen des Nationalen Stipendienprogrammes - auch Deutschlandstipendien genannt – gefördert. Gegenüber dem ersten Förderjahr 2011/12 mit 150 Stipendien wurde die Stipendienzahl im Jahr 2012/13 auf 333 mehr als verdoppelt und konnte im Berichtsjahr auf diesem Niveau gehalten werden. Das Deutschlandstipendium beträgt 300,00 Euro pro Monat, ist einkommensunabhängig und setzt sich zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln und zur Hälfte aus privaten Mitteln zusammen.

Insgesamt haben im Berichtszeitraum 77 Förderer (Unternehmen, Vereine und Stiftungen) ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung der 326 Deutschlandstipendien gezeigt. Bei der Ausschreibung im Juli/August 2013 gingen insgesamt 1234 Bewerbungen von Studierenden im Zentrum für Weiterbildung ein, davon waren 997 Neubewerbungen und 237 Verlängerungsanträge der laufenden Stipendien.

Die 326 Deutschlandstipendien wurden auf alle Fakultäten und zentralen Einrichtungen der TU Dresden in Abhängigkeit zu den Studierendenzahlen im Sommersemester 2013 verteilt (siehe Tabelle 14, Seite 39). Unter den 326 Geförderten waren 188 männliche und 138 weibliche Studierende, auf ein möglichst ausgeglichenes Verhältnis von Mann und Frau wurde bei der Auswahl explizit geachtet.

Tab. 15: **Verteilung der Deutschlandstipendien auf die Fakultäten**

Fakultäten und Zentrale Einrichtungen der TUD	Anzahl der Deutschlandstipendien
Fakultät Architektur	9
Fakultät Bauingenieurwesen	18
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	25
Fakultät Erziehungswissenschaften	15
Fakultät Umweltwissenschaften	21
Fakultät Informatik	16
Juristische Fakultät	6
Fakultät Maschinenwesen	55
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	37
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	26
Philosophische Fakultät	21
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	18
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	21
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	25
Zentrum für Internationale Studien (ZIS)	4
Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)	7
Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI)	2
Gesamt	326

5 Entwicklung der Hochschulprüfungen und Absolventenzahlen

5.1 Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen

Die statistischen Daten zum Prüfungsgeschehen im Studienjahr 2013/14 beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.10.2013 bis zum 30.09.2014. Sie wurden auf der Grundlage der Individualmeldungen der Fakultäten und prüfungsverwaltenden Stellen zur Prüfungsstatistik und für Studiengänge mit einer Staatsprüfung aus Angaben des Landesjustizprüfungsamtes, der Regionalstelle Dresden der Sächsischen Bildungsagentur und des Sächsischen Landesprüfungsamtes für Akademische Heilberufe zusammengestellt. Zusammen mit den Meldungen zur Prüfungsstatistik des Berichtszeitraumes 2013/14 wurden Nachmeldungen von Prüfungen aus dem vorangegangenen Studienjahr abgegeben, die - wie bisher - diesem Berichtszeitraum zugeordnet wurden.

Die Angaben zu nicht bzw. endgültig nicht bestandenen Prüfungen sind unvollständig. Das resultiert unter anderem aus nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren bzw. hat prüfungsorganisatorische Gründe.

Kandidatinnen und Kandidaten, die im Berichtszeitraum mehr als eine Hochschulprüfung bestanden haben, wurden mehrfach gezählt (Fallzählung). Bei Zwischenprüfungen im Magisterstudiengang und bei Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen (altes Staatsexamen) wurde jedes Fach einbezogen.

In die Berechnung der durchschnittlichen Studiendauer sind Studienzeiten aller Studierenden einschließlich der ausländischen eingeflossen. Dem Mittelwert liegen die jeweiligen ganzzahligen Fach- bzw. Hochschulsesemester zu Grunde. Per Definition des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen sind Fachsemester Semester, die im Hinblick auf die im Berichtsemester angestrebte Abschlussprüfung im Studiengang bzw. -fach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, sofern sie angerechnet worden sind. Hochschulsesemester sind Semester, die insgesamt im deutschen Hochschulbereich verbracht worden sind, sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Berichtszeitraum stehen. Daraus folgt, dass in bestimmten Fällen die durchschnittliche Hochschulsesemesterzahl geringer sein kann als die durchschnittliche Fachsemesterzahl.

Die Fachsemesterangaben bei Doktorprüfungen entsprechen den Zeiten, in denen der Promovierende an der TU Dresden immatrikuliert war. Sie lassen keinen Rückschluss auf die tatsächliche Dauer der Arbeit an der Dissertation zu. Gleiches gilt für die ausgewiesenen Hochschulsesemester. Analoges gilt für Hochschulabschlussprüfungen in binationalen Studiengängen.

Bei der Ermittlung der Durchschnittsnoten der Hochschulabschlussprüfungen wurden die Prädikate "ausgezeichnet" mit einem Faktor von 1 einbezogen. Bei Promotionsprüfungen lautet die Zuordnung gemäß Promotionsordnung "summa cum laude (0)", "magna cum laude (1)", "cum laude (2)", "rite (3)"; das Prädikat "summa cum laude (0)" wurde mit einem Faktor von 1 einbezogen.

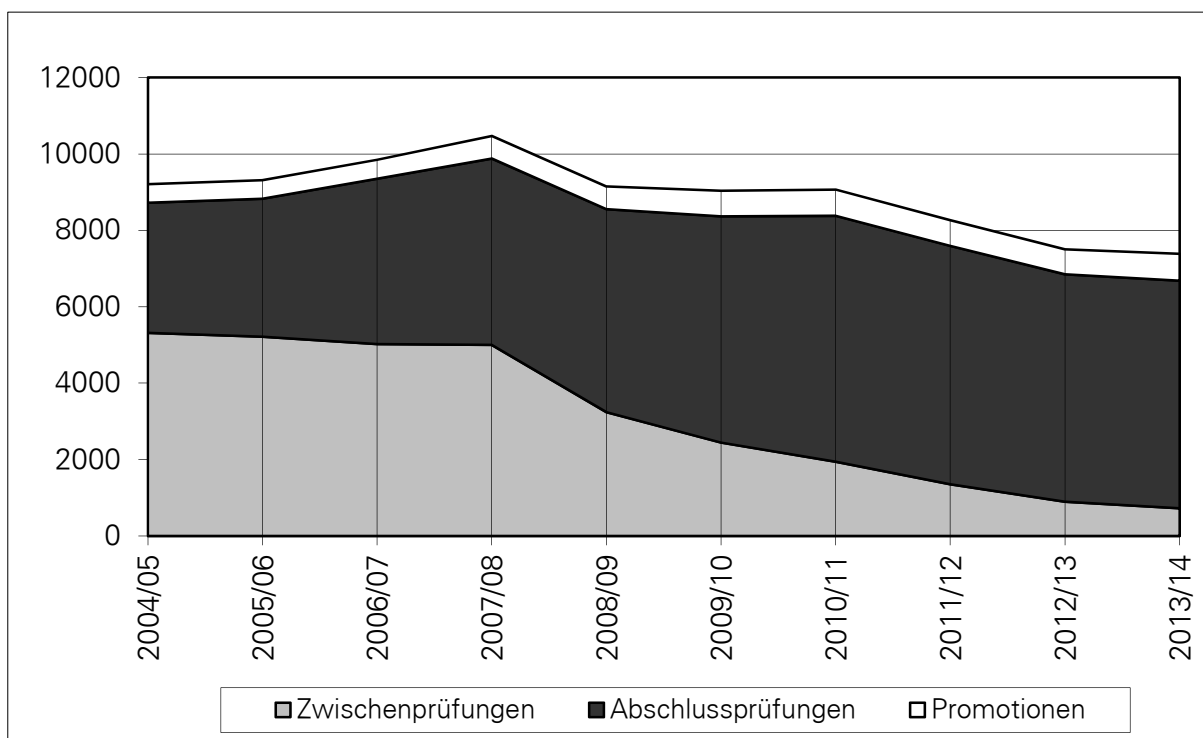
Die Hochschulprüfungen wurden den Fächergruppen der Bundesstatistik zugeordnet (siehe Kapitel 7 - Hochschulprüfungen im Studienjahr 2013/14 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik).

Angaben zum Alter und zur Studiendauer in Hochschulse mestern entsprechen den Werten zum Zeitpunkt der Prüfungen.

5.2 Hochschulprüfungen insgesamt

Im Studienjahr 2013/14 wurden insgesamt 7 387 Hochschulprüfungen erfolgreich abgelegt. Für die letzten 10 Studienjahre ergibt sich folgende Verteilung.

Abb. 13: **Bestandene Hochschulprüfungen in den Studienjahren 2004/05 bis 2013/14**



Tab. 16: **Bestandene Hochschulprüfungen nach Prüfungsarten**

Studienjahr	Zwischenprüfungen	Abschlussprüfungen	Promotionen	Summe
2004/05	5 318	3 405	487	9 210
2005/06	5 215	3 611	486	9 312
2006/07	5 022	4 329	496	9 847
2007/08	5 003	4 877	591	10 471
2008/09	3 241	5 314	593	9 148
2009/10	2 444	5 924	667	9 035
2010/11	1 942	6 439	687	9 068
2011/12	1 354	6 239	673	8 266
2012/13	894	5 955	655	7 504
2013/14	725	5 955	707	7 387

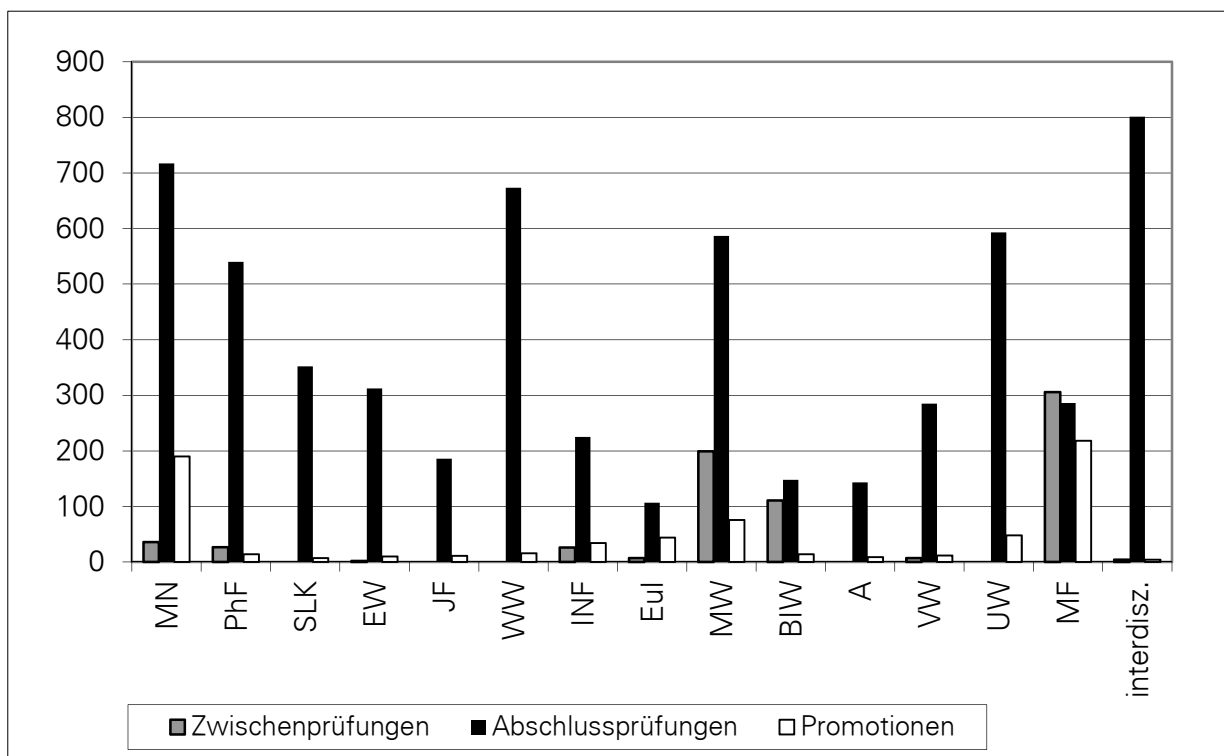
Gegenüber dem Vorjahr wurden in diesem Berichtszeitraum mit 7 387 bestandenen Hochschulprüfungen 117 Hochschulprüfungen weniger abgelegt. Auch in diesem Studienjahr ist die rückläufige Tendenz der Anzahl der Hochschulzwischenprüfungen festzustellen. Die Anzahl der Zwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr um 18,9 % gesunken. Ursachen dafür sind die Umstellung auf das zweistufige Studiensystem sowie die Modularisierung der

Studiengänge mit dem damit verbundenen Wegfall der Zwischenprüfungen. Nähere Informationen dazu sind dem Kapitel Hochschulzwischenprüfungen (Kapitel 5.3, Seite 54 ff.) zu entnehmen. Die Anzahl der bestandenen Hochschulabschlussprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Eine Steigerung der bestandenen Promotionen konnte gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Waren es im Berichtszeitraum 2012/13 noch 655 abgeschlossene und bestandene Promotionen, konnten im vorliegenden Berichtszeitraum 707 Promotionen verzeichnet werden.

Die meisten bestandenen Hochschulprüfungen wurden analog dem Vorjahr an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, gefolgt von den Fakultäten Maschinenwesen und der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus abgelegt. Mit einem Zuwachs von 23,4 % konnte in der Fakultät Bauingenieurwesen gegenüber dem Vorjahr mehr bestandene Hochschulprüfungen verzeichnet werden. Nähere Informationen dazu sind dem Kapitel Hochschulabschlussprüfungen (Kapitel 5.4, Seite 59 ff.) zu entnehmen.

Die bestandenen Prüfungen insgesamt verteilen sich wie folgt auf die Fakultäten (die genaue Anzahl kann der Tabelle "Hochschulprüfungen im Studienjahr 2013/14 nach Fakultäten" im Kapitel 7, Seite 307 ff. entnommen werden):

Abb. 14: **Bestandene Hochschulprüfungen nach Fakultäten im Studienjahr 2013/14**



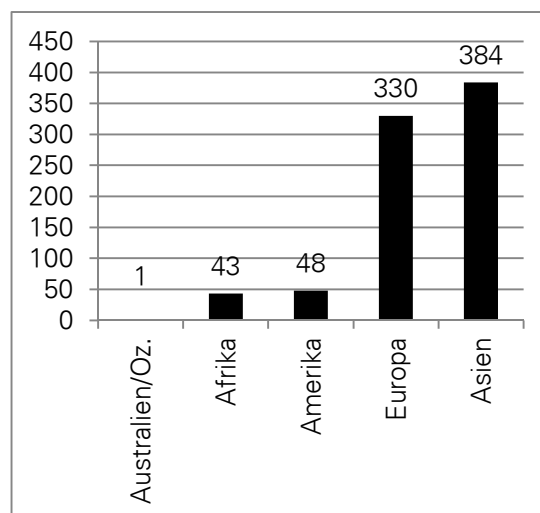
Im Studienjahr 2013/14 wurden von den 7 387 bestandenen Hochschulprüfungen 3 571 von Frauen abgelegt. Damit ist der Frauenanteil mit 48,3 % gegenüber dem Vorjahr (48,8 %) nahezu gleich geblieben. Am größten war der Frauenanteil mit 49,2 % erneut bei den Hochschulabschlussprüfungen (Vorjahr: 51,0 %). Der Frauenanteil bei den Promotionen und bei den Hochschulzwischenprüfungen lag bei jeweils 43,0 %.

Von ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern wurden 806 (Vorjahr: 657) Hochschulprüfungen abgelegt. Damit ist der Anteil ausländischer Prüfungsabsolventinnen und -absolventen mit 10,9 % zum Vorjahr angestiegen (Vorjahr: 8,7 %). Wie auch im Vorjahr

war der Anteil ausländischer Kandidatinnen und Kandidaten an den Promotionen mit 16,5 % am größten (Vorjahr: 16,2 %), gefolgt von den Hochschulabschlussprüfungen (11,1 %; Vorjahr 8,7 %) und den Hochschulzwischenprüfungen (3,4 %; Vorjahr: 3,5 %).

Abb. 15: **Herkunft der ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen**

Wie im Vorjahr wurden in diesem Berichtszeitraum die meisten Hochschulprüfungen von ausländischen Prüfungskandidaten aus den asiatischen Staaten (384; Vorjahr: 291) gefolgt von den europäischen Staaten (330; Vorjahr: 289) bestanden. Dabei waren Absolventen aus der Volksrepublik China, Russland, der Ukraine, Vietnam, der Tschechischen Republik, Frankreich und Italien stark vertreten.



Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Erdteile, aus denen die ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer stammen (in Klammern Angaben zur Anzahl der Hochschulzwischenprüfungen/Hochschulabschlussprüfungen/Promotionen).

Tab. 17: **Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen**

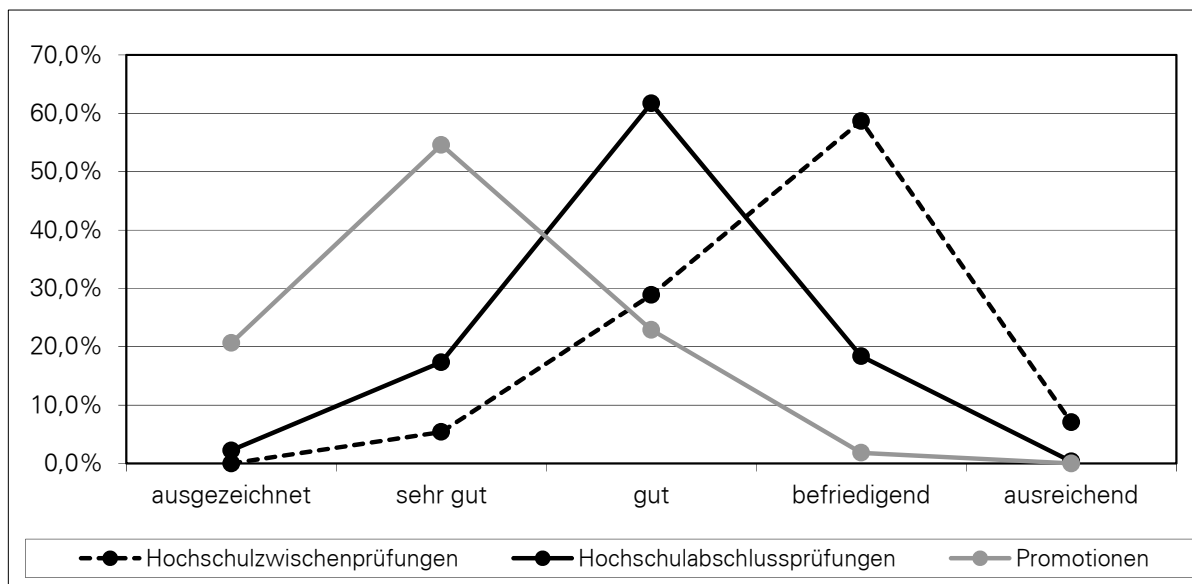
(Hochschulzwischenprüfungen/Hochschulabschlussprüfungen/Promotionen, ohne staatenlose)

Europa	Asien	Amerika	Afrika	Australien und Ozeanien
Albanien 0/3/0	Afghanistan 0/1/0	Argentinien 0/1/0	Ägypten 0/5/2	Salomonen 0/1/0
Belgien 0/1/0	Arabische Republik Syrien 0/8/4	Bolivien 0/2/0	Algerien 0/2/0	
Bosnien und Herzegowina 0/1/0	Armenien 0/1/1	Brasilien 0/5/2	Äthiopien 0/4/0	
Bulgarien 4/15/2	Aserbaidshan 0/5/0	Chile 0/0/1	Benin (Dahome) 0/2/0	
Finnland 0/4/0	Bangladesch 0/4/0	Ecuador 0/1/1	Eritrea 0/1/0	
Frankreich 1/25/1	Georgien 0/1/2	El Salvador 0/2/1	Ghana 0/6/0	
Griechenland 1/10/4	Indien 0/14/10	Guatemala 0/1/0	Kamerun 1/4/0	
Irland 0/1/0	Indonesien 0/6/0	Honduras 0/1/0	Kenia 0/3/1	
Italien 0/25/11	Irak 0/1/2	Kanada 0/2/0	Marokko 0/1/0	
Kroatien 0/2/2	Iran 1/13/4	Kolumbien 0/3/0	Mosambik 0/1/0	
Lettland 0/2/0	Israel 2/2/0	Kuba 0/4/0	Nigeria 0/2/0	

Europa	Asien	Amerika	Afrika	Australien und Ozeanien
Litauen 0/3/3	Japan 0/1/1	Mexiko 1/7/3	Südafrika 0/1/0	
Luxemburg 0/1/0	Jemen 0/0/1	Peru 0/3/0	Sudan 0/0/4	
Mazedonien 0/1/0	Jordanien 0/2/0	Trinidad und Tobago 0/2/0	Tansania 0/1/0	
Niederlande 0/1/0	Kasachstan 0/7/0	Venezuela 0/1/0	Tunesien 0/1/0	
Norwegen 0/1/0	Kirgisistan/Kirgisien 0/1/0	Vereinigte Staaten von Amerika 1/2/1	Uganda 0/1/0	
Österreich 1/8/2	Korea, Republik 0/1/3			
Polen 0/26/2	Libanon 0/1/0			
Portugal 1/0/3	Malaysia 0/0/1			
Rumänien 1/9/0	Mongolei 1/0/2			
Russische Föderation 1/37/8	Myanmar 0/1/0			
Schweden 0/1/0	Nepal 0/8/0			
Schweiz 0/2/0	Pakistan, Islamische Republik 0/3/1			
Serbien 0/2/2	Saudi-Arabien 1/0/0			
Slowakei 0/5/2	Sri Lanka (Ceylon) 0/3/1			
Spanien 0/6/2	Taiwan (Chinesische Republik) 0/3/2			
Tschechische Republik 0/29/1	Thailand 0/2/0			
Türkei 0/6/2	Usbekistan 0/5/0			
Ukraine 1/33/3	Vietnam 4/27/2			
Ungarn 0/3/1	Volksrepublik China 1/203/13			
Weissrussland (Belarus) 1/3/0				
Zypern 0/1/0				
Gesamt: 330 (12/267/51)	Gesamt: 384 (10/324/50)	Gesamt: 48 (2/37/9)	Gesamt: 43 (1/35/7)	Gesamt: 1 (0/1/0)

Der Anteil der mit dem Prädikat "ausgezeichnet" bestandenen und benoteten Leistungen mit 22,9 % ist gegenüber dem Vorjahr (21,4 %) leicht gestiegen. Wie auch im vergangenen Jahr ist die Anzahl der mit "ausreichend" bewerteten Leistungen zurückgegangen. Im Studienjahr 2012/13 wurden 76, im aktuellen Berichtszeitraum lediglich 71 Hochschulprüfungen mit dem Prädikat "ausreichend" bewertet.

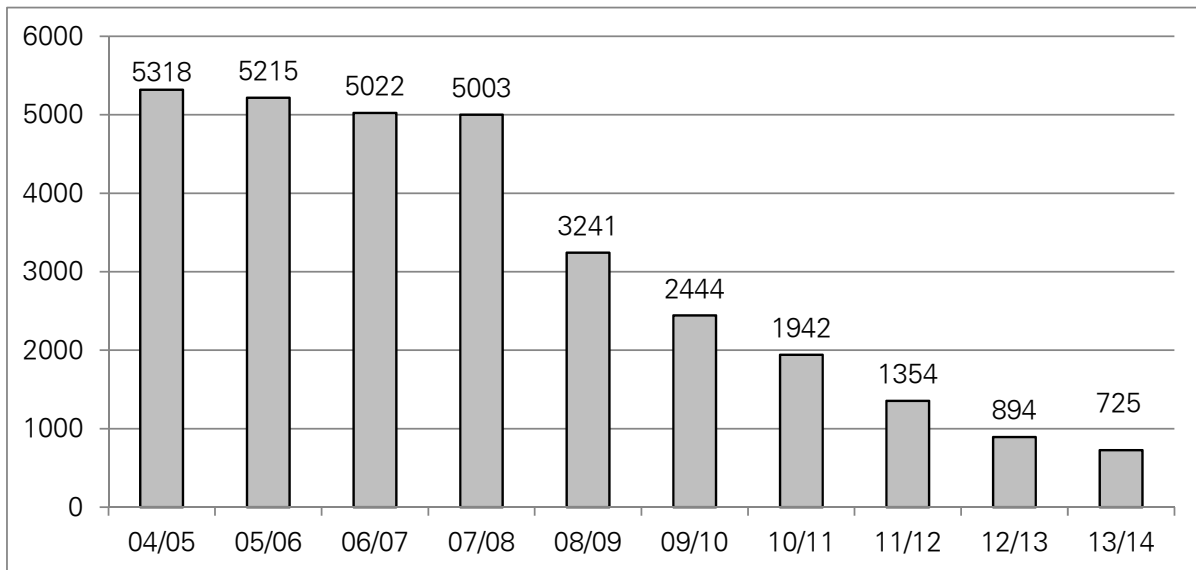
Abb. 16: **Notenverteilung bei Prüfungen im Studienjahr 2013/14**



5.3 Zwischenprüfungen

Im Berichtszeitraum wurden 725 (Vorjahr: 894) Zwischenprüfungen bestanden, 36 (Vorjahr: 46) Zwischenprüfungen nicht und 128 (Vorjahr: 134) Zwischenprüfungen endgültig nicht bestanden, wobei die Angaben teilweise unvollständig sind (siehe Punkt 5.1). Damit ist die rückläufige Tendenz in der Anzahl der Zwischenprüfungen auch in diesem Studienjahr deutlich erkennbar. Der Rückgang ist auf den Wegfall der Hochschulzwischenprüfungen in Studiengängen, die auf Grund des Bologna-Prozesses auf das zweistufige Studiensystem an der Technischen Universität Dresden umgestellt worden sind, zurückzuführen. Auch in modularisierten Diplom-Studiengängen entfällt zukünftig die Zwischenprüfung. Gegenüber dem Studienjahr 2011/12 wurden im aktuellen Berichtszeitraum 46,4 % weniger bestandene Hochschulzwischenprüfungen verzeichnet.

Abb. 17: **Bestandene Zwischenprüfungen in den Studienjahren 2004/05 bis 2013/14**



Die meisten der im Studienjahr 2013/14 bestandenen Zwischenprüfungen wurden an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, gefolgt von der Fakultät Maschinenwesen absolviert.

Tab. 18: **Zwischenprüfungen nach Fakultäten / Fachrichtungen innerhalb der letzten 5 Studienjahre**

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen				
	Studienjahr 09/10	10/11	11/12	12/13	13/14
Fak. Mathematik und Naturwissenschaften	359	306	115	41	36
Mathematik	59	23	13	0	2
Physik	79	25	5	1	0
Chemie und Lebensmittelchemie	87	106	50	36	33
Psychologie	105	132	26	4	0
Biologie	29	20	21	0	1
Philosophische Fakultät	79	54	26	39	27
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	68	20	4	2	0
Fakultät Erziehungswissenschaften	144	83	54	12	2
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	25	1	0	0	0
Fakultät Informatik	148	115	20	19	26
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	64	85	58	22	7
Fakultät Maschinenwesen	528	478	397	292	199
Fakultät Bauingenieurwesen	87	71	126	80	111
Fakultät Architektur	166	119	79	5	0

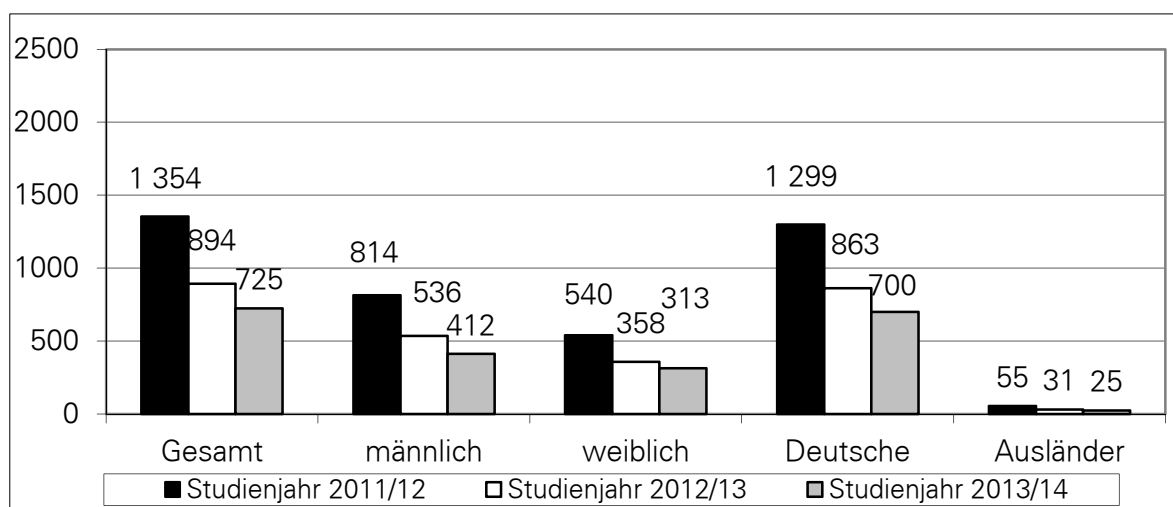
Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen					
	Studienjahr	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"		131	116	56	22	0
Fakultät Umweltwissenschaften		196	41	19	3	0
Forstwissenschaften		0	0	0	0	0
Geowissenschaften		73	13	7	1	0
Hydrowissenschaften		123	28	12	2	0
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus		326	311	328	337	306
Fakultätsübergreifende Studiengänge		123	142	72	20	4
TU gesamt		2 444	1 942	1 354	894	725

Wie bereits im Vorjahr ist die Anzahl der Zwischenprüfungen durch die neu eingeführten modularisierten-Studiengänge stark zurückgegangen. Gleichzeitig wirkt sich das Auslaufen des umgestellten traditionellen Magisterstudiums und der Staatsexamens-Studiengänge im Lehramtsbereich auf die Anzahl der Zwischenprüfungen in den Fakultäten Erziehungswissenschaften, Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie der Philosophischen Fakultät erheblich aus. In den auslaufenden Lehramtsstudiengängen bestanden lediglich 2 Kandidatinnen und Kandidaten ihre Zwischenprüfung.

Die verminderte Anzahl an Zwischenprüfungen im aktuellen Berichtszeitraum spiegelt sich auch in den Kopfzahlen wider. Wurden im Studienjahr 2012/13 die Zwischenprüfungen von 890 Kandidaten bestanden, sind es im Studienjahr 2013/14 noch 724. Davon haben 723 Kandidaten eine und 1 Kandidat zwei Prüfungen abgelegt.

Im Universitären Technischen Fernstudium (Dresdener Modell) wurden drei Zwischenprüfungen bestanden (Vorjahr: 5).

Abb. 18: **Bestandene Zwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)



Der Anteil der von ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern absolvierten Zwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr gleichbleibend (3,4 %). Der Anteil der von

weiblichen Prüfungsteilnehmerinnen absolvierten Zwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (43,2 %; Vorjahr: 40,0 %).

Stark vertretene Herkunftsländer der ausländischen Studierenden waren Vietnam und Bulgarien, gefolgt von Israel (siehe dazu Seite 52, Tabelle 17, "Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen"). Die 25 bestandenen Zwischenprüfungen ausländischer Kandidaten wurden von 8 Frauen und 17 Männern absolviert.

Zum Zeitpunkt der bestandenen Zwischenprüfung waren die Prüfungsteilnehmer aller Nationen im Durchschnitt 23,4 (Vorjahr: 23,0) Jahre alt.

Tab. 19: **Durchschnittliches Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Zwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**

Studienjahr	2011/12	2012/13	2013/14
gesamt	23,6	23,0	23,4
männlich	23,5	22,8	23,4
weiblich	23,6	23,2	23,5
Deutsche	23,5	22,9	23,4
Ausländer	25,0	24,4	23,3

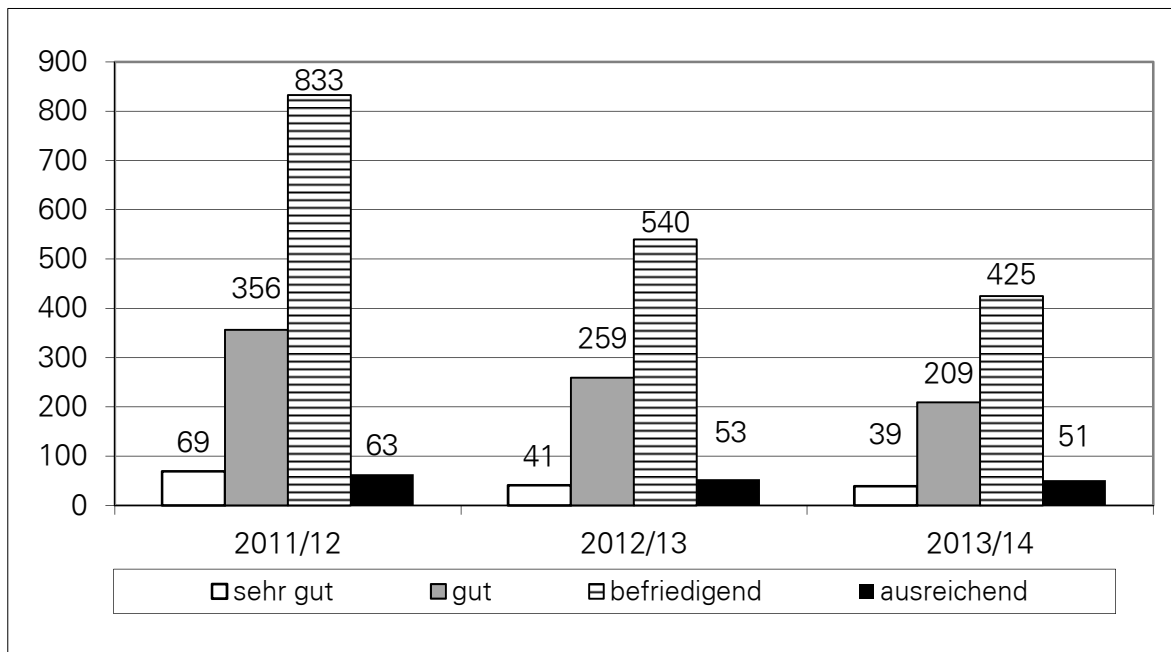
Die Zwischenprüfungen wurden mit folgender Verteilung auf die unterschiedlichen Abschlussarten erbracht.

Tab. 20: **Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen nach Arten in den letzten drei Studienjahren**

Art der Zwischenprüfung	Anzahl			Anteile		
	11/12	12/13	13/14	11/12	12/13	13/14
Studienjahr	11/12	12/13	13/14	11/12	12/13	13/14
Diplomvorprüfungen	939	511	383	69,3 %	57,1 %	52,8 %
Magisterzwischenprüfungen	2	0	0	0,1 %	0,0 %	0,0 %
darunter Hauptfach	0	0	0	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nebenfach	2	0	0	0,1 %	0,0 %	0,0 %
Lehramtszwischenprüfungen	12	9	2	0,8 %	1,0 %	0,3 %
dar. Lehramt an Grundschulen	6	5	0	0,4 %	0,5 %	0,0 %
Lehramt an Mittelschulen	2	0	0	0,1 %	0,0 %	0,0 %
Lehramt an Gymnasien	4	2	2	0,3 %	0,2 %	0,3 %
Lehramt an Berufsbild. Schulen	0	2	0	0,0 %	0,2 %	0,0 %
Zwischenprüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	366	372	339	27,0 %	41,6 %	46,8 %
Bachelor-Zwischenprüfungen	35	2	1	2,6 %	0,2 %	0,1 %
TU gesamt	1 354	894	725	100,0 %	100,0 %	100,0 %

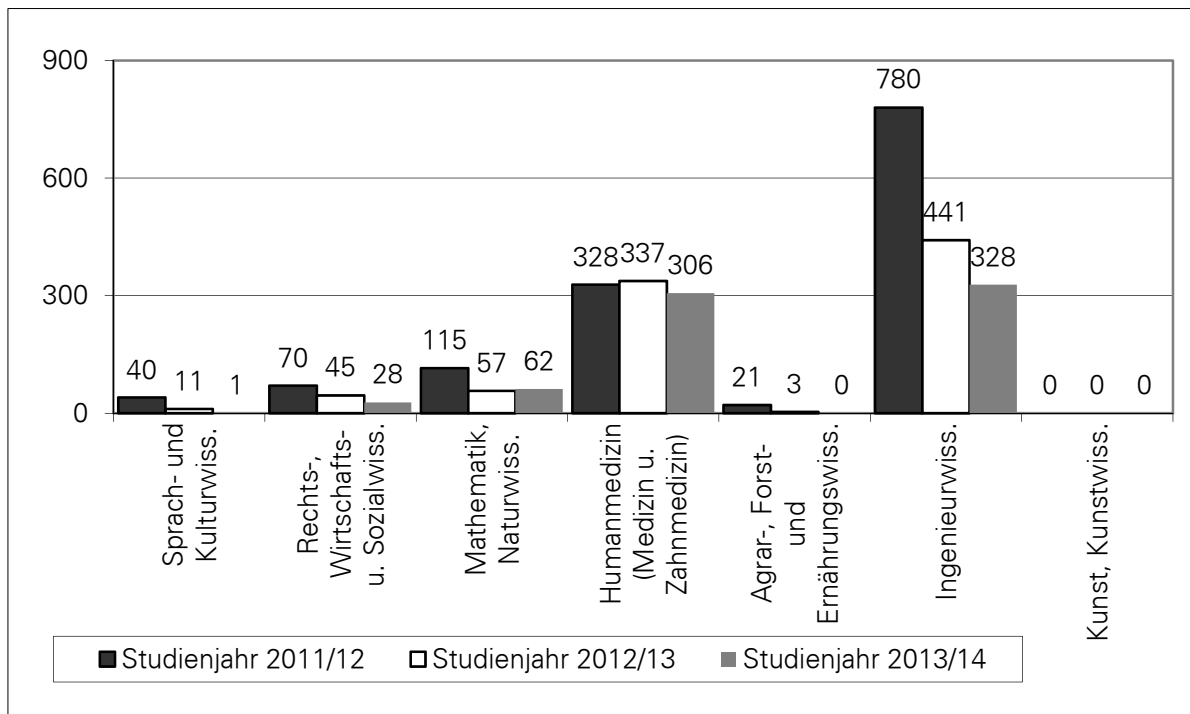
Von den insgesamt 724 benoteten und bestandenen Zwischenprüfungen wurden 39 mit der Note "sehr gut", 209 mit der Note "gut", 425 mit der Note "befriedigend" und 51 mit der Note "ausreichend" bewertet.

Abb. 19: **Ergebnisse der benoteten Zwischenprüfungen der letzten 3 Studienjahre**



Bei Zwischenprüfungen gab es innerhalb der Fächergruppen der Hochschulstatistik in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung:

Abb. 20: **Bestandene Zwischenprüfungen nach Fächergruppen**



Bis zum Bestehen der Zwischenprüfungen benötigten die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer im Studienjahr 2013/14 im Mittel durchschnittlich 5,2 Fachsemester (Vorjahr: 5,1). Frauen benötigten 5,0 Fachsemester (Vorjahr: 4,8) und Männer 5,4 Fachsemester (Vorjahr 5,2). Ausländische Studierende benötigen im Schnitt 4,9 Fachsemester (Vorjahr 5,6), deutsche Studierende im Schnitt 5,2 Fachsemester (Vorjahr 5,0).

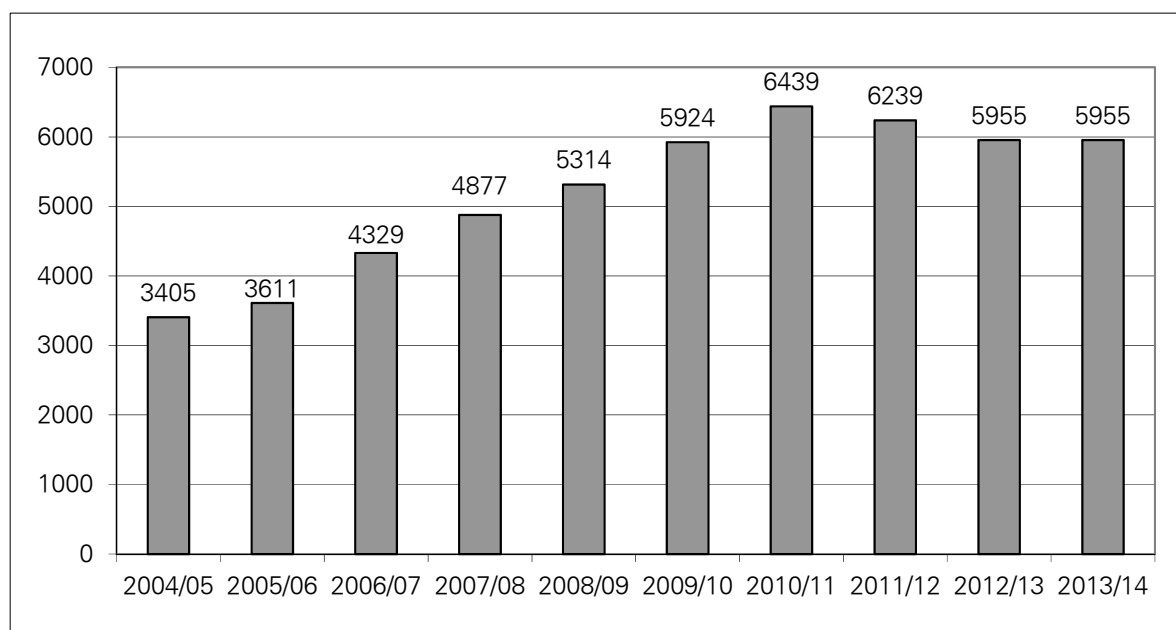
Tab. 21: **Durchschnittliche Anzahl der Fachsemester nach Arten**

Studienjahr	Durchschnittliche Anzahl der Fachsemester		
	2011/12	2012/13	2013/14
bestandene Zwischenprüfungen gesamt davon	5,1	5,1	5,2
Bachelor-Zwischenprüfungen	5,0	6,0	9,0
Diplomvorprüfung	5,3	5,5	5,8
Magisterprüfungen			
darunter Hauptfach	-	-	-
Nebenfach	8,5	-	-
Lehramtszwischenprüfungen			
darunter Lehramt an Grundschulen	6,3	8,2	-
Lehramt an Mittelschulen	11,0	-	-
Lehramt an Gymnasien	12,7	8,0	14,0
Lehramt an Berufsbildenden Schulen	-	10,0	-
Zwischenprüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	4,4	4,3	4,5

5.4 Hochschulabschlussprüfungen

Im Studienjahr 2013/14 wurden 5 955 Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. Es wurden 39 nicht bestandene Prüfungen (Vorjahr: 53) und 380 endgültig nicht bestandene Prüfungen (Vorjahr: 342) gemeldet, wobei die Angaben unvollständig sind (siehe Kapitel 5.1, Seite 49).

Abb. 21: **Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienjahr 2004/05 bis 2013/14**



Die meisten Absolventinnen und Absolventen konnten im Berichtszeitraum in den fakultätsübergreifenden Studiengängen, an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften sowie an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften verzeichnet werden. An der Fakultät Bauingeni-

eurwesen konnten mit 18,9 %, an der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften mit 18,2 % sowie an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Psychologie mit 17,1 % mehr bestandene Abschlussprüfungen als im Vorjahr bestanden werden.

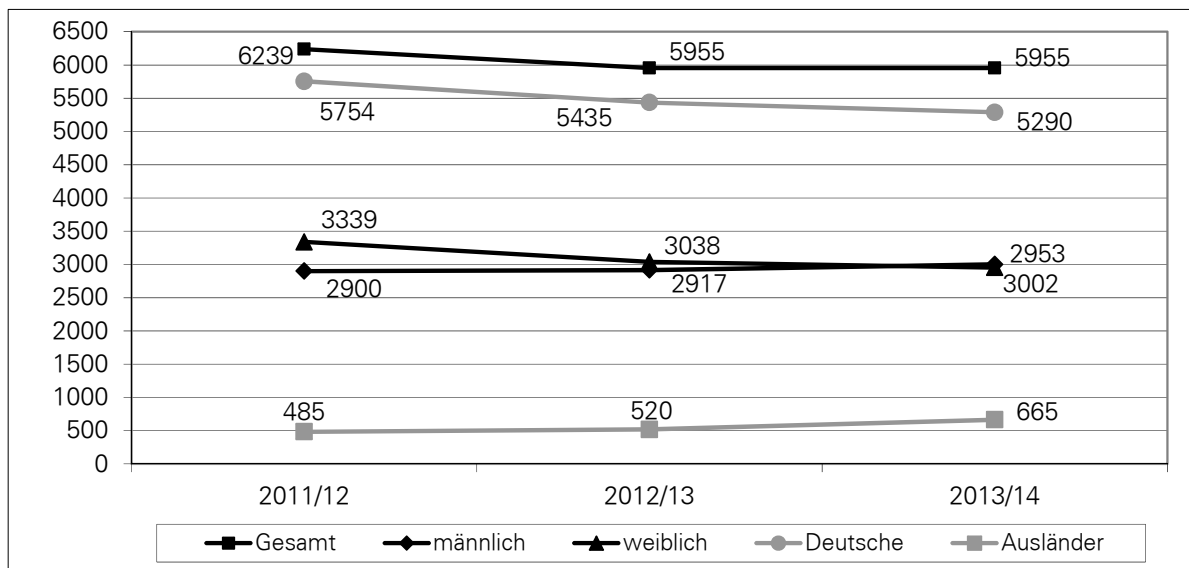
Tab. 22: **Bestandene Abschlussprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre**

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen					
	Studienjahr	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften		630	678	679	656	717
Mathematik		126	128	106	81	77
Physik		98	115	148	109	125
Chemie und Lebensmittelchemie		223	198	198	185	201
Psychologie		113	103	104	170	205
Biologie		70	134	123	111	109
Philosophische Fakultät		756	782	671	545	540
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften		585	684	581	418	352
Fakultät Erziehungswissenschaften		893	858	650	413	312
Juristische Fakultät		199	238	219	208	186
Fakultät Wirtschaftswissenschaften		481	638	667	677	673
Fakultät Informatik		195	216	192	225	225
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		132	129	129	126	107
Fakultät Maschinenwesen		420	450	457	502	587
Fakultät Bauingenieurwesen		77	63	96	120	148
Fakultät Architektur		170	114	126	138	143
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"		168	272	312	304	285
Fakultät Umweltwissenschaften		464	538	611	533	593
Forstwissenschaften		155	191	146	134	164
Geowissenschaften		205	211	254	203	219
Hydrowissenschaften		104	136	211	196	210
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus		327	295	289	319	286
Fakultätsübergreifende Studiengänge		427	484	560	771	801
TU gesamt		5 924	6 439	6 239	5 955	5 955

4 216 Abschlussprüfungen (Vorjahr: 4 705) wurden in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten. Das entspricht einem Anteil von 70,8 % (Vorjahr: 79,0 %). Postgraduale Abschlüsse gab es 1 739 (Vorjahr: 1 250). Damit ist der Anteil der Prüfungen in weiterbildenden Studiengängen von 21,0 % auf 29,2 % gestiegen. Dies ist mit der vermehrten Anzahl der Abschlüsse in den Master-Studiengängen zu begründen.

Der Anteil ausländischer Absolventen an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt ist gegenüber dem Vorjahr von 8,7 % auf 11,2 % gestiegen, währenddessen der Anteil weiblicher Absolventen von 51,0 % auf 49,6 % sank.

Abb. 22: **Bestandene Abschlussprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)



Wie in den Vorjahren kamen mehr Kandidatinnen und Kandidaten aus Asien (324, Vorjahr 239) als aus Europa (267, Vorjahr 224). Auf die Erdteile Amerika entfielen 37 (Vorjahr: 40) und Afrika 35 (Vorjahr: 16) ausländische Absolventinnen und Absolventen. Aus dem Kontinent Australien und Ozeanien konnte in diesem Berichtszeitraum ein Absolvent verzeichnet werden. Die Verteilung auf die einzelnen Herkunftsländer kann auf der Seite 52, Tabelle 17, "Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen", eingesehen werden.

Von den Studierenden, die auf der Grundlage der Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung eine Zugangsprüfung bestanden und ein Studium an der TU Dresden aufgenommen haben, konnten analog dem Vorjahr drei Absolventinnen bzw. Absolventen ihr Studium erfolgreich beenden. Die Abschlüsse wurden in dem Diplom-Studiengang Psychologie, im Bachelor-Studiengang Physik sowie im Studiengang Wirtschaftspädagogik mit Abschluss Diplomhandelslehrer erzielt.

Für den kommerziellen weiterbildenden Master-Studiengang Health Care Management, für den die Ausbildung durch die Dresden International University (DIU) erfolgt und die Prüfungen im externen Verfahren an der TU Dresden abgelegt worden sind, wurden 13 (Vorjahr 8) Abschlussprüfungen gemeldet. Auch in dem von der DIU angebotenen Master-Studiengang Logistik konnte in diesem Studienjahr 21 (Vorjahr: 29) Absolventinnen und Absolventen verzeichnet werden.

Die 5 955 bestandenen Abschlussprüfungen wurden von 5 771 Personen (Kopfzahl) abgelegt, von denen 5 661 (95,1 %, Vorjahr: 95,9 %) nur eine Prüfung im Studiengang bzw. -fach ablegten. 42 Prüfungsteilnehmerinnen bzw. -teilnehmer (0,7 %, Vorjahr: 0,8 %) waren in zwei Prüfungen, 62 Prüfungsteilnehmerinnen bzw. -teilnehmer (1,0 %, Vorjahr: 2,7 %) in drei Prüfungen, 6 Prüfungsteilnehmerinnen bzw. -teilnehmer (0,1 %, Vorjahr: 0,5 %) in vier Prüfungen erfolgreich. Das Durchschnittsalter aller deutschen und ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Fernstudierenden und Absolventinnen bzw. Absolventen eines postgradualen Studiums eingeschlossen, betrug 26,7 Jahre (Vorjahr: 26,1).

Tab. 23: **Durchschnittliches Alter der Absolventinnen und Absolventen**

Studienjahr	Ø Alter gesamt			Ø Alter grundständiges Studium			Ø Alter postgraduales Studium		
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14
gesamt	26,6	26,1	26,7	26,5	26,0	26,3	27,5	26,8	27,7
männlich	26,8	26,3	26,9	26,7	26,1	26,5	28,3	23,5	28,2
weiblich	26,4	26,0	26,4	26,3	25,8	25,9	27,0	21,2	27,3
Deutsche	26,5	26,0	26,5	26,4	25,9	26,1	27,3	26,6	27,4
Ausländer	28,1	27,4	28,5	28,1	27,1	28,3	28,1	27,5	28,5

Die Abschlussprüfungen wurden mit folgender Verteilung auf die unterschiedlichen Abschlussarten erbracht.

Tab. 24: **Anzahl der Abschlussprüfungen nach Arten**

Art der Abschlussprüfung	Anzahl			Anteile		
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14
Studienjahr	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14
Diplomprüfungen	2 157	1887	1739	34,6 %	31,7 %	29,2 %
Magisterprüfungen (Hauptfach)	169	72	27	2,7 %	1,2 %	0,4 %
Erste Staatsprüfungen						
in Lehramtsstudiengängen	1 187	586	257	19,0 %	9,8 %	4,3 %
darunter Lehramt an Grundschulen	97	37	11	1,5 %	0,6 %	0,2 %
Lehramt an Mittelschulen	76	42	21	1,2 %	0,7 %	0,4 %
Lehramt an Gymnasien	763	384	196	12,2%	6,4 %	3,3 %
Lehramt an Berufsbild. Schulen	251	123	29	4,0 %	2,1 %	0,5 %
Prüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	312	336	310	5,0 %	5,6 %	5,2 %
Bachelor-Prüfungen	1 658	1 859	1945	26,6 %	31,2 %	32,7 %
darunter im lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen	197	238	193	3,1 %	4,0 %	3,2 %
lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen	77	81	74	1,2 %	1,4 %	1,2 %
Master-Prüfungen	713	1 204	1660	11,4 %	20,2 %	27,9 %
darunter im lehramtsbezogenen Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien	59	119	159	0,9 %	2,0 %	2,7 %
lehramtsbezogenen Master-Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	8	38	57	0,1 %	0,6 %	0,9 %
Zertifikate/Zeugnisse	43	11	17	0,7 %	0,2 %	0,3 %
TU gesamt	6 239	5 955	5 955	100,0%	100,0%	100,0%

Auch im Studienjahr 2013/14 stieg die Zahl der Prüfungen in modularisierten *Studiengängen* an, was der fortschreitenden Etablierung dieser Studiengänge entspricht. In den Master-Studiengängen Wirtschaftsmathematik, Klassische Philologie, Geodäsie, Geoinformations-

technologie, Abfallwirtschaft und Altlasten sowie Hydrobiologie konnten in diesem Berichtszeitraum erstmalig bestandene Abschlussprüfungen verzeichnet werden.

Deutlich mehr Abschlussprüfungen als im Vorjahr wurden in den folgenden modularisierten Studiengängen absolviert:

- Master-Studiengang Vocational Education and Personal Capacity Building (53)
- Bachelor-Studiengang Psychologie (46)
- Lehramtsbezogener Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien (+40).

Tab. 25: **Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen in den Master-Studiengängen, in denen erstmalig Abschlussprüfungen verzeichnet worden (ohne binationale Abschlüsse)**

Master-Studiengang	Anzahl
Wirtschaftsmathematik	3
Klassische Philologie	1
Geodäsie	13
Geoinformationstechnologie	5
Abfallwirtschaft und Altlasten	13
Hydrobiologie	4

Im Studienjahr 2013/14 wurden 79 (Vorjahr: 73) Abschlussprüfungen im Rahmen *binationaler Programme* in den Diplom-Studiengängen Architektur, Bauingenieurwesen und Maschinenbau, sowie in den Bachelor-Studiengängen Soziologie, Wirtschaftswissenschaften und in den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Romanistik, Chemie, Computational Logic, Hydro Science and Engineering abgelegt.

Die Verteilung auf die einzelnen Studiengänge kann im Kapitel 7, Seite 270 ff, bei den 3-Jahres-Übersichten eingesehen, die beteiligten ausländischen Partnerhochschulen können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Tab. 26: **Beteiligte ausländische Hochschulen an binationalen Programmen**

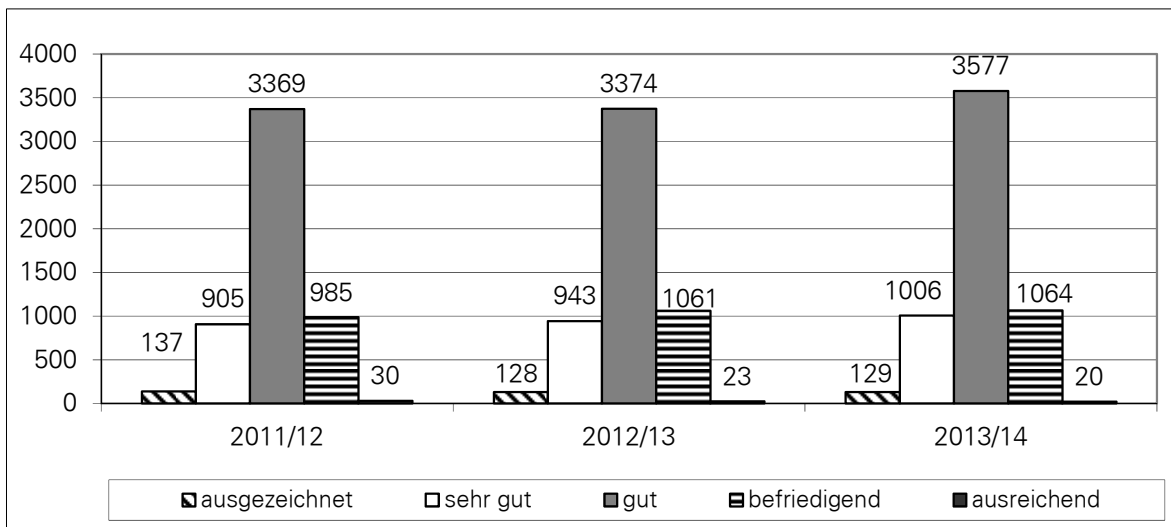
Land	Universität
Frankreich	Doppeldiplom ESTP Paris
	Doppeldiplom Metz
	Doppel-Master ECPM Strasbourg
	Doppeldiplom ENSA Strasbourg
	Doppeldiplom INSA Strasbourg
	Doppel-Master EM-Strasbourg
	Doppeldiplom ENSAIS Roubaix
Italien	Doppeldiplom Trento
	Int. MSc Programm FUB Bozen/Bolzano
	Doppel-Master Universität Trento
Niederlande	Doppel-Master UNESCO-IHE

Von den 5 955 (Vorjahr: 5 955) bestandenen Abschlussprüfungen liegen für 5 796 (Vorjahr: 5 529) Notenangaben vor. Die Differenz zwischen diesen benoteten Prüfungen und der Gesamtzahl ergibt sich unter anderem daraus, dass die staatlichen Abschlussprüfungen im Studiengang Rechtswissenschaften vom Landesjustizprüfungsamt beim Sächsischen Staatsministerium der Justiz ohne Bewertung gemeldet werden. Des Weiteren wird in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien und berufsbildenden

Schulen mit Abschluss Erste Staatsprüfung zwar jedes Fach in der Anzahl der Abschlussprüfungen berücksichtigt, die Note der staatlichen Abschlussprüfung jedoch nur einmal dem 1. Fach zugeordnet.

Insgesamt wurden 129 benotete Abschlussprüfungen "mit Auszeichnung" bestanden. Davon war wie im vergangenen Berichtszeitraum der Anteil mit Auszeichnung bestandener Prüfungen an den benoteten Prüfungen in den Diplomprüfungen mit 53,5 % (Vorjahr: 69,5 %) am höchsten, gefolgt von den Masterprüfungen mit 24,8 % (Vorjahr: 14,6 %).

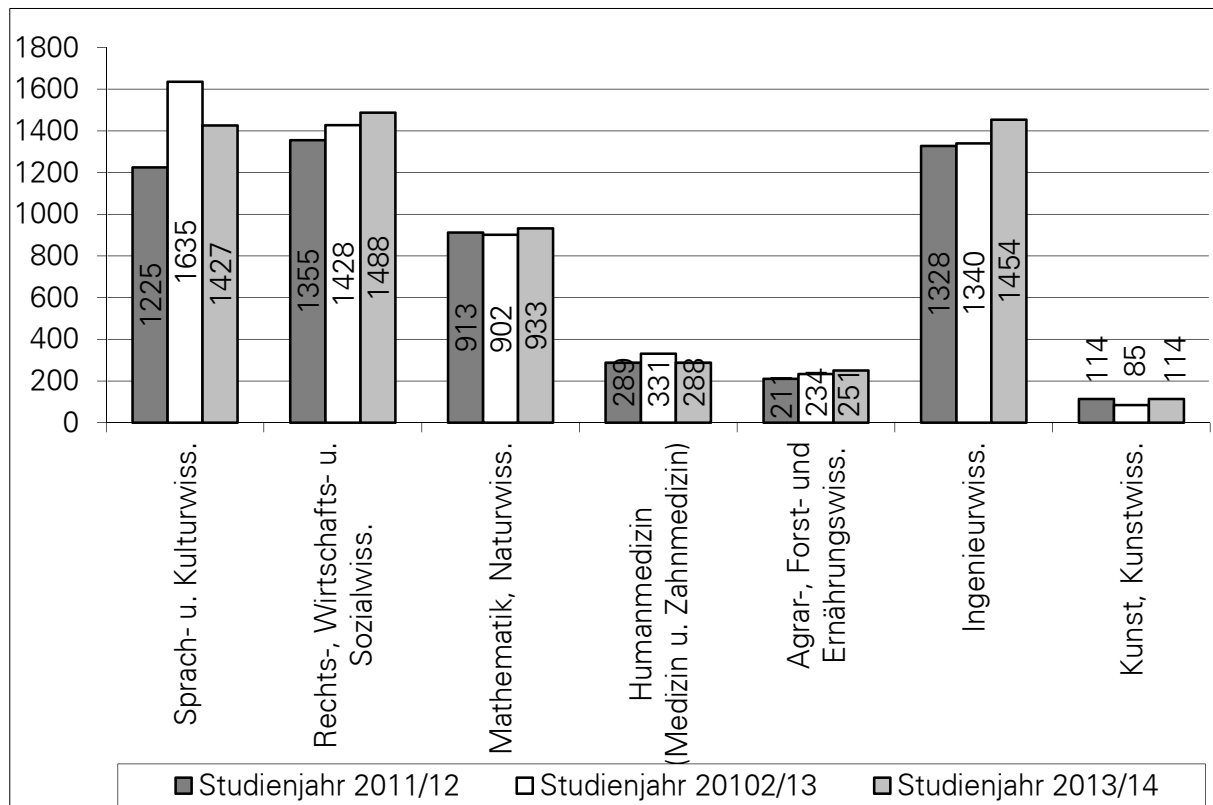
Abb. 23: **Verteilung der Noten in den Abschlussprüfungen der letzten 3 Studienjahre**



In der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften gab es, ausgehend von 129 mit Auszeichnung bestandenen Abschlussprüfungen, mit 43 die meisten mit dem Prädikat "ausgezeichnet" bewerteten Abschlussprüfungen, gefolgt von der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften (42) und der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften (28) sowie der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (13). In der Fächergruppe Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften konnten 2 und in der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaften eine Abschlussprüfung mit dem Prädikat "mit Auszeichnung" vergeben werden. In den Fächergruppen Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften hingegen gab es keine Abschlussprüfungen mit dem Prädikat "ausgezeichnet".

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergab sich für die Abschlussprüfungen insgesamt in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung.

Abb. 24: **Benotete Abschlussprüfungen nach Fächergruppen**



Insgesamt konnte sich die Technische Universität Dresden mit ihren Abschlussprüfungen, bezogen auf das Berichtsjahr 2013/14, in ganz Deutschland auf Rang 2 einordnen (Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungsjahr 2014, Zusammenfassende Übersichten, 7 Bestandene Prüfungen 2014 in den 20 am stärksten zuletzt besuchten Hochschulen nach zusammengefassten Abschlussprüfungen).

5.5 Regelstudienzeit/Fachstudiendauer

Im Studienjahr 2013/14 beläuft sich die durchschnittliche Studiendauer in Studiengängen, die im Präsenzstudium zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen, auf 8,6 Fachsemester (Vorjahr: 10,2 Fachsemester) bei 11,5 Hochschulsemestern (Vorjahr: 11,2).

Tab. 27: **Verteilung der mittleren Studiendauer bei grundständigen Studiengängen entsprechend der Art der Abschlussprüfung**

Studienjahr	Ø Fachsemester			Ø Hochschulsemester		
	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14
bestandene Abschlussprüfungen						
darunter	9,8	10,2	10,1	11,7	11,2	11,4
Bachelor-Prüfungen*	6,8	7,0	7,2	7,8	8,2	8,3
Diplomprüfungen	12,0	12,2	12,4	13,6	13,7	13,7
Magisterprüfungen	13,2	14,5	15,3	17,2	19,8	22,0
Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen**	11,5	12,7	14,4	14,3	16,2	18,8
darunter Lehramt an Grundschulen	10,8	10,8	12,2	14,3	18,7	24,0
Lehramt an Mittelschulen	12,1	13,8	13,9	14,5	21,4	17,7
Lehramt an Gymnasien	11,4	12,7	14,5	14,2	12,6	18,7
Lehramt an Berufsbild. Schulen	11,4	12,8	14,5	14,2	12,8	18,6

* inkl. lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen und lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen

** ohne Berücksichtigung von Erweiterungsprüfungen und berufsbegleitender Weiterbildung im Lehramtsstudiengang

Die durchschnittliche Studiendauer im lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen lag bei 7,1 (Vorjahr: 6,8), im lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen bei 7,6 (Vorjahr: 6,9) und in den übrigen Bachelor-Studiengängen bereits bei 7,2 (Vorjahr: 6,9) Semestern.

In postgradualen Studiengängen wurde für den Abschluss mit einer mittleren Studiendauer von 5,2 Fachsemestern (Vorjahr: 5,8) und bei 11,7 (Vorjahr: 12,1) Hochschulsemestern studiert.

Ohne Berücksichtigung von Prüfungen im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung, binationaler Abschlüsse, Erweiterungsprüfungen (Lehramt Staatsexamen), Diplomverleihungen bzw. von Studiengängen mit weniger als 5 Prüfungen lag die mittlere Studiendauer in Fachsemestern im Präsenzstudium bei Studiengängen mit einer Regelstudienzeit von

- 4 Semestern zwischen 2,0 Fachsemestern (Intellectual Property Law, Legum Magister/postgradual) und 6,5 Fachsemestern (Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement, Master),
- 6 Semestern zwischen 5,9 Fachsemestern (Internationale Beziehungen, Bachelor) und 8,8 Fachsemestern (Medieninformatik, Bachelor),
- 8 Semestern zwischen 11,1 Fachsemestern (Erziehungswissenschaftlicher Bereich, Lehramt an Mittelschulen) und 14,2 Fachsemestern (Geschichte, Lehramt an Mittelschulen),
- 9 Semestern zwischen 10,9 Fachsemestern (Lebensmittelchemie, Staatsprüfung) und 13,3 Fachsemestern (Evangelische Religion, Lehramt an Gymnasien)
- 10 Semestern zwischen 10,8 Fachsemestern (Psychologie, Diplom) und 14,6 Fachsemestern (Geographie, Diplom).

In den Studiengängen Zahnmedizin mit einer Regelstudienzeit von 10 Semestern und 6 Mo-

naten wurden bis zum Bestehen der Ersten Staatsprüfung durchschnittlich 11,7 Fachsemester gebraucht und im Studiengang Medizin bei einer Regelstudienzeit von 12 Semestern und 3 Monaten 13,0 Fachsemester.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Studiengängen können der Übersicht im Kapitel 7, Seite 332 ff, Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - entnommen werden.

Tab. 28: **Einhaltung der Regelstudienzeit im Präsenzstudium (inkl. Lehramt) - Anteile pro Studienjahr**

	Anteile in den Studienjahren (in %)		
	2011/12	2012/13	2013/14
innerhalb der Regelstudienzeit	28,0	31,1	28,3
davon vorfristig	3,0	4,0	3,6
außerhalb der Regelstudienzeit			
+ 1 Fachsemester	22,3	24,1	26,9
+ 2 Fachsemester	17,8	17,3	19,6
+ 3 Fachsemester	12,4	9,4	9,7
+ 4 Fachsemester	7,9	7,1	6,0
> 4 Fachsemester	11,5	10,9	9,5

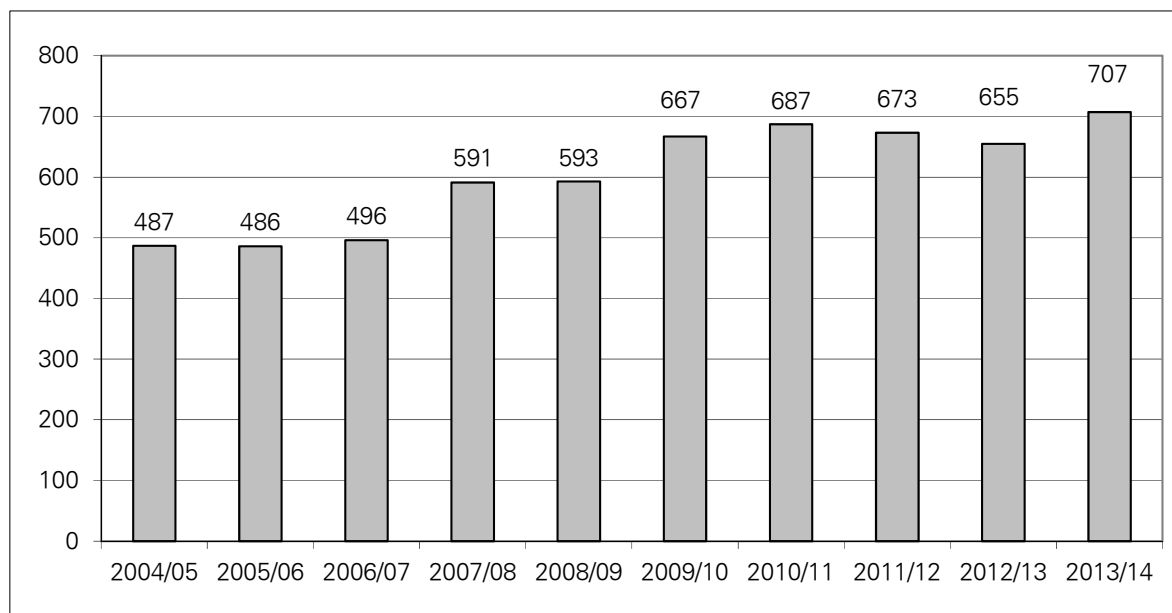
Eine Übersicht über die Absolventenquote und die ihr zugrunde liegende zurückgerechnete Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger der letzten 3 Studienjahre kann dem Kapitel 7, Seite 346 ff., Absolventenstatistik der Studienjahre 2011/12 bis 2013/14 unter Angabe der Absolventenquote, entnommen werden.

Im Studienjahr 2011/12 konnten an den drei großen sächsischen Hochschulen insgesamt 62,8 % der Absolventinnen bzw. Absolventen ihre Abschlussprüfungen in der Regelstudienzeit bzw. mit einer Regelstudienzeitüberschreitung von unter 2 Fachsemestern abschließen. Die Abschlussprüfungen an der Technischen Universität Dresden liegen bezüglich der Einhaltung der Regelstudienzeit mit 62,2 % wieder nur knapp unter diesem landesweiten Durchschnitt (Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Abschlussprüfungen an den Hochschulen des Freistaates Sachsen, Prüfungsjahr 2013, Übersicht 7 Absolventen im Prüfungsjahr 2013 nach Hochschulen, Prüfungsgruppen und Einhaltung der Regelstudienzeit).

5.6 Promotionen

Mit einem Anstieg von 7,4 % wurden gegenüber dem Vorjahr im aktuellen Berichtszeitraum insgesamt 707 Promotionsprüfungen erfolgreich abgeschlossen.

Abb. 25: **Bestandene Promotionsprüfungen in den Studienjahren 2004/05 bis 2013/14**



Im Studienjahr 2013/14 wurden die meisten Promotionsprüfungen an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (218 absolut, 30,8 % von TU Dresden gesamt), gefolgt von der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (190 absolut, 26,9 % von der TU Dresden gesamt) und hier besonders in der Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie (65 absolut, 9,2 % von der TU Dresden gesamt) abgelegt (siehe auch Kapitel 7, Seite 309, Promotionen im Studienjahr 2013/14 nach Fakultäten). Deutlich mehr Promotionen als im Vorjahr wurden unter anderem an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (+31) und der Fakultät Informatik (+16) verzeichnet.

Tab. 29: **Bestandene Promotionsprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre**

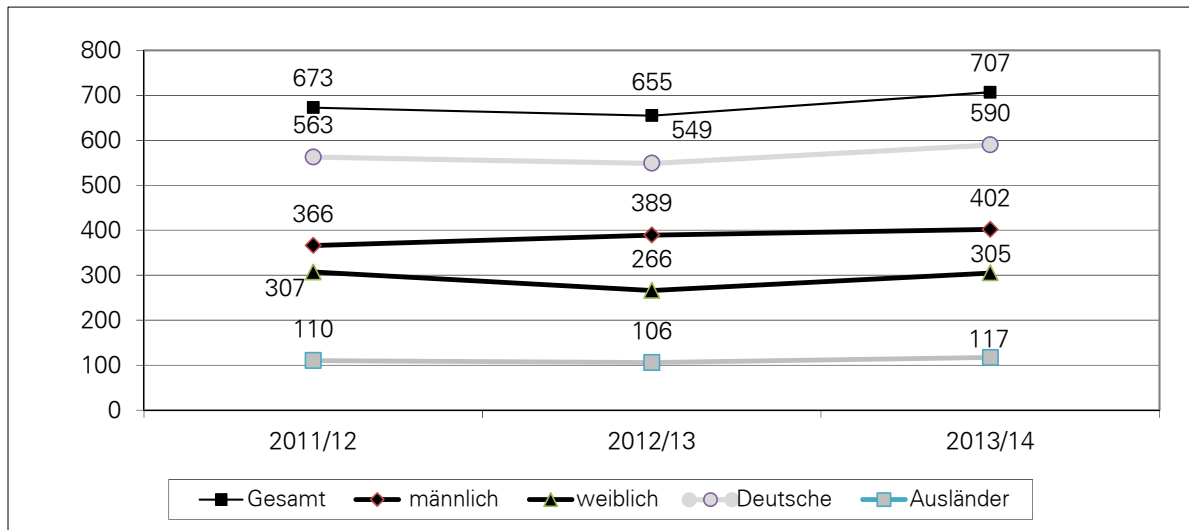
Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Promotionen				
	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14
Studienjahr					
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	170	178	162	197	190
Mathematik	4	7	6	4	7
Physik	53	56	55	79	56
Chemie und Lebensmittelchemie	37	45	48	63	65
Psychologie	23	10	11	8	16
Biologie	53	60	42	43	46
Philosophische Fakultät	23	18	16	18	14

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Promotionen				
	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013 /14
Studienjahr					
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	12	7	10	9	7
Fakultät Erziehungswissenschaften	8	11	22	18	10
Juristische Fakultät	17	20	10	12	11
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	23	20	22	16	16
Fakultät Informatik	24	31	21	18	34
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	38	35	35	41	44
Fakultät Maschinenwesen	63	78	78	72	76
Fakultät Bauingenieurwesen	13	12	22	9	14
Fakultät Architektur	5	10	7	5	9
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	22	21	15	17	12
Fakultät Umweltwissenschaften	24	41	27	35	48
Forstwissenschaften	13	12	8	10	15
Geowissenschaften	4	11	10	11	16
Hydrowissenschaften	7	18	9	14	17
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	225	205	226	187	218
Fakultätsübergreifend (IHI)	-	-	-	1	4
TU gesamt	667	687	673	655	707

Der Anteil der von weiblichen Promovierenden abgeschlossenen Promotionen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (43,1 %, Vorjahr: 40,6 %). Dabei war der Frauenanteil mit 90,0 % an der Fakultät Erziehungswissenschaften am größten. Auch an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (85,7 %), der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Psychologie (75,0 %) und der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (66,1 %) konnte ein hoher Frauenanteil verzeichnet werden (siehe auch Kapitel 7, Seite 309, Promotionen im Studienjahr 2013/14 nach Fakultäten).

Der Anteil ausländischer Promovenden war an der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften mit 46,7 % am höchsten, gefolgt von der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften mit 43,8 %. Die meisten ausländischen Promovenden kamen aus Europa und Asien (siehe Seite 52, Tabelle 17, "Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen").

Abb. 26: **Bestandene Promotionsprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)



Die Anzahl der im bzw. außerhalb eines Graduierten- oder Promotionsstudiums erzielten Promotionen kann den 3-Jahres-Übersichten im Kapitel 7, Seite 270 ff entnommen werden.

Mit 32,6 Jahren hat sich das durchschnittliche Alter der Promovierten im Studienjahr 2013/14 gegenüber dem Studienjahr 2012/13 (32,5) nur geringfügig verändert.

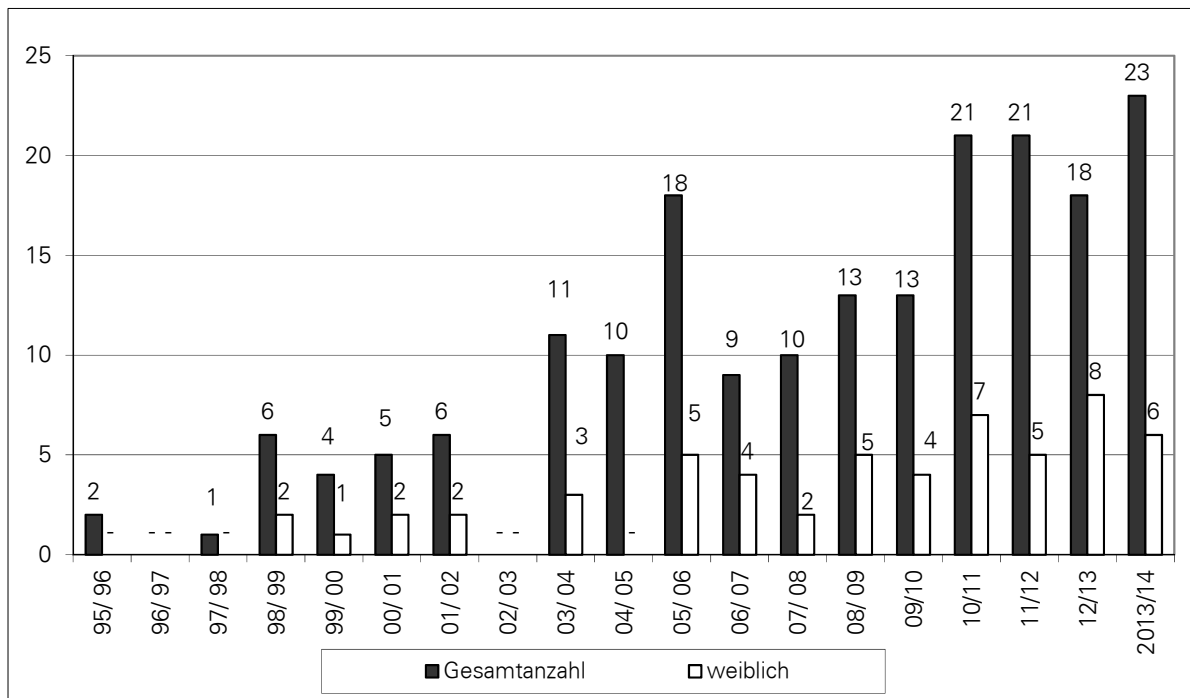
Tab. 30: **Durchschnittliches Alter in den letzten drei Studienjahren**

Studienjahr	Durchschnittliches Alter		
	2011/12	2012/13	2013/14
Promovenden insgesamt	32,6	32,5	32,6
davon männlich	33,6	33,0	33,3
weiblich	31,3	31,8	31,8
Deutsche	32,5	32,6	32,7
Ausländer	32,9	32,3	32,5

Die Promovierenden befanden sich beim Abschluss im Alter zwischen 24 und 62 Jahren. 26,3 % der Absolventinnen und Absolventen waren in einem Alter zwischen 24 und 29.

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dezember 1994, für besonders befähigte Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen die Möglichkeit der Zulassung zur Promotion ohne den Umweg über das universitäre Diplom zu eröffnen, haben an der TU Dresden seit dem Studienjahr 1995/96, 191 Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit Erfolg die Doktorprüfung bestanden.

Abb. 27: **Anzahl der kooperativen Promotionsverfahren seit dem Studienjahr 1995/96**



Der Anteil der kooperativen Promotionsverfahren an den Promotionen insgesamt betrug in diesem Studienjahr 3,2 % (Vorjahr: 2,7 %). Zehn der 23 kooperativen Promotionsverfahren wurden an der Fakultät Maschinenwesen, vier an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie, drei an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, je zwei an der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" und der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften sowie je ein Promotionsverfahren an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Physik und Fakultät Erziehungswissenschaften durchgeführt.

Insgesamt wurden von den erfolgreichen Promotionen 146 (20,6 %, Vorjahr: 19,1 %) mit summa cum laude und weitere 386 (54,6 %, Vorjahr: 57,2 %) mit magna cum laude bewertet.

Tab. 31: **Bewertung der Promotionen der letzten 3 Studienjahre insgesamt**

Promotionen	Anzahl pro Studienjahr		
	2011/12	2012/13	2013/14
gesamt	673	655	707
davon summa cum laude	104	125	146
davon weiblich	39	40	46
davon Ausländer	17	14	12
davon magna cum laude	404	375	386
davon weiblich	185	156	173
davon Ausländer	61	58	68
davon cum laude	160	148	162
davon weiblich	81	69	78
davon Ausländer	31	31	30
davon rite	5	7	13
davon weiblich	2	1	8
davon Ausländer	1	3	7

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Promotionen der letzten drei Studienjahre folgende Verteilung der Bewertung.

Tab. 32: **Bewertung der Promotionen im Studienjahr 2012/13 nach Fächergruppen**

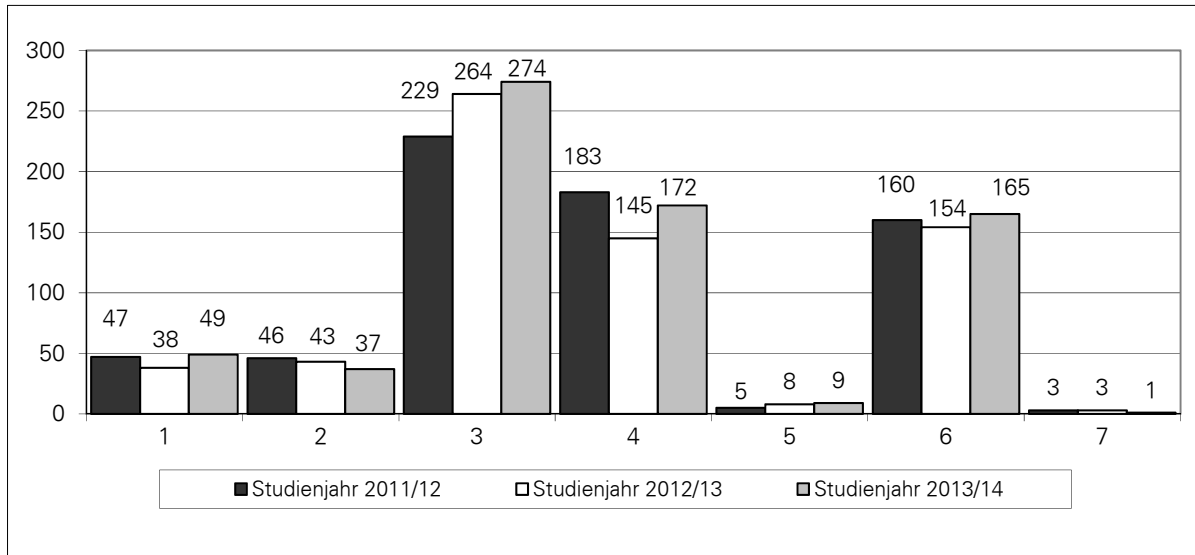
Fächergruppe	Prädikat				Gesamt
	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Sprach- und Kulturwissenschaften	17	22	8	2	49
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8	18	10	1	37
Mathematik, Naturwissenschaften	67	163	41	3	274
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)	7	90	70	5	172
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2	1	5	1	9
Ingenieurwissenschaften	44	92	28	1	165
Kunst, Kunstwissenschaften	1	0	0	0	1
Gesamt	146	386	162	13	707

Die meisten Promotionsprüfungen wurden wie im vergangenen Berichtszeitraum in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften bestanden.

Der Anteil in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften ist gegenüber dem Vorjahr nahezu gleichgeblieben (23,3 %, Vorjahr: 23,5 %). Einen prozentualen Anstieg konnte mit insgesamt 24,3 % (Vorjahr: 22,1 %) in der Fächergruppe Humanmedizin (Medizin u. Zahnmedizin), mit 6,9 % (Vorjahr: 5,8 %) in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften sowie mit 1,3 % (Vorjahr: 1,2 %) in der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften verzeichnet werden. Dagegen ist der Anteil in den Fächergruppen Mathematik, Naturwissen-

schaften (38,8 % , Vorjahr: 40,3 %) sowie Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften (5,2 %, Vorjahr: 6,5 %) und Kunst, Kunstwissenschaften (0,1 %, Vorjahr: 0,4 %) gesunken.

Abb. 28: **Anzahl der Promotionen in den letzten 3 Studienjahren nach Fächergruppen**



* 1 Sprach- und Kulturwissenschaften; 2 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; 3 Mathematik, Naturwissenschaften; 4 Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin); 5 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften; 6 Ingenieurwissenschaften; 7 Kunst, Kunstwissenschaften

In den letzten 15 Studienjahren haben an der TU Dresden insgesamt 7 936 Personen erfolgreich promoviert, darunter 3 183 Frauen (40,1 %) und 4 753 Männer (59,9 %). Davon waren 1 214 (15,3 %) ausländische und 6 722 (84,7 %) deutsche Promovenden.

Tab. 33: **Verteilung der Promotionen in den letzten 10 Jahren**

Studienjahr	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14
Anzahl der Promovenden										
insgesamt	487	486	496	591	593	667	687	673	655	707
Darunter										
männlich	321	286	303	356	353	384	384	307	389	402
weiblich	166	200	193	235	240	283	283	366	266	305
Deutsche	395	422	393	496	501	559	559	563	549	590
Ausländer	92	64	103	95	92	108	108	110	106	117
Prozentualer Anteil an den Promotionen insgesamt										
männlich	65,9	58,8	61,1	60,2	59,5	57,6	55,9	45,6	59,4	56,9
weiblich	34,1	41,2	38,9	39,8	40,5	42,4	44,1	54,4	40,6	43,1
Deutsche	81,1	86,8	79,2	84,0	84,5	83,8	80,1	83,7	83,8	83,5
Ausländer	18,9	13,2	20,8	16,1	15,5	16,2	19,9	16,3	16,2	16,5

Sachsenweit wurden im Studienjahr 2012/13 von 1 422 Promotionen 46,1 % an der Technischen Universität Dresden durchgeführt (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Bestandene Abschlussprüfungen an Universitäten in Sachsen nach Prüfungsgruppen). Insgesamt konnte sich die Technische Universität Dresden mit ihren Promotionen, bezogen auf das Be-

richtsjahr 2013/14, in ganz Deutschland auf Rang 10 einordnen (Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungsjahr 2014, Zusammenfassende Übersichten, 7 Bestandene Prüfungen 2014 in den 20 am stärksten zuletzt besuchten Hochschulen nach zusammengefassten Abschlussprüfungen).

6 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre

6.1 Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre

Grundlage für die Durchführung der im Sächsischen Hochschulgesetz geforderten und in der Evaluationsordnung der TU Dresden festgelegten Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre waren im Berichtszeitraum wiederum die vom Senat im November 1998 beschlossenen Grundsätze, wonach

1. die Auswahl der Lehrveranstaltungen den Studienkommissionen obliegt, die sicherzustellen haben, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen berücksichtigt werden, die Auswahl sowie die ihr zugrunde liegenden Auswahlkriterien fakultätsintern bekannt gegeben und im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät dargestellt werden,
2. die konkreten Festlegungen zur Durchführung der Befragungen von den Studienkommissionen im Zusammenwirken mit den Fachschaften getroffen werden,
3. die Studienkommissionen für die Organisation der Auswertung der Befragungen zuständig sind,
4. die Ergebnisse der Befragungen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen diskutiert werden sollen und
5. die Studienkommissionen sich über diesen Prozess (der Auswertung) informieren, ihn auswerten und darüber und über die gezogenen Schlussfolgerungen im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät berichten.

Weitere Regelungen zur Lehrveranstaltungsevaluation finden sich in den Grundsätzen des Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre. Darin ist unter anderem festgelegt, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen vertreten sind und alle Lehrenden alle drei Jahre mindestens eine Lehrveranstaltung evaluieren lassen sollen.

Für die regelmäßige Durchführung der studentischen Befragungen steht durch die Installation des weitgehend einheitlichen Befragungssystems mittels maschinenlesbarer Fragebögen und der entsprechenden Auswertungssoftware ein Instrumentarium zur Verfügung, das eine effektive Durchführung und Auswertung der Befragungen ermöglicht. Die technisch-organisatorische Unterstützung erfolgt durch das Zentrum für Qualitätsanalyse (ZQA) der TU Dresden. Die vom ZQA zur Verfügung gestellten maschinenlesbaren Grundfragebögen für Vorlesungen, Seminare und Ringvorlesungen können, je nach Festlegung der Studienkommission, mit bis zu 10 weiteren Fragen fachspezifisch ergänzt werden. Hierzu steht ein Katalog mit Zusatzfragen bereit, aus denen gewählt werden kann. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht. Eine entsprechende Routine zur Auswertung ermöglicht es auch, flexibel auf die Fragebogenwünsche der Fakultäten einzugehen.

Im Wintersemester 2013/14 gingen knapp 32 430 (2012/13 ca. 30 120) von Studierenden ausgefüllte Fragebögen und im Sommersemester 2014 ca. 30 650 (2013 knapp 22 390) Fragebögen in die Auswertung ein. Damit ist die Beteiligung im Wintersemester des Berichtszeitraumes gegenüber dem vorherigen wieder gestiegen und liegt im 10-Jahres-Vergleich an dritter Stelle. Im Sommersemester ist die Beteiligung nach dem starken Einbruch im Jahr 2011 weiter deutlich gestiegen und erreichte den bisher höchsten Wert eines Sommersemesters. Im Wintersemester 2013/14 wurden die Befragungen in 744 Lehrveranstaltungen (2012/13: 678) und im Sommersemester 2014 in 667 Lehrveranstaltungen (2013: 601) durchgeführt (vgl. auch Abbildungen 28 und 29). Auch hier zeigt sich für das Winter- wie für das Sommersemester ein deutlicher Zuwachs. In beiden Semestern wurde die jeweils größte Zahl evaluierten Lehrveranstaltungen erreicht.

Abb. 29: **Anzahl der ausgewerteten Fragebögen seit 2003/04**

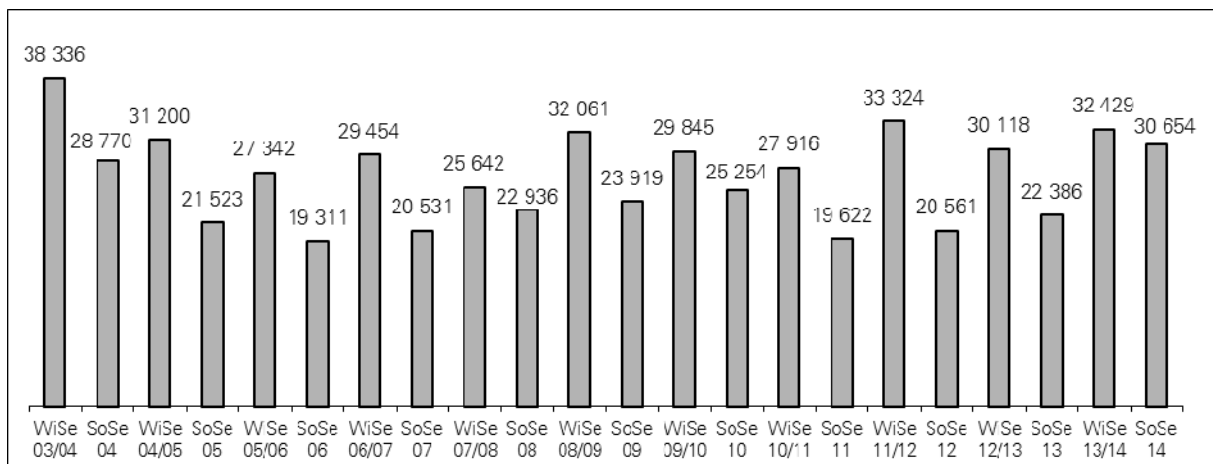
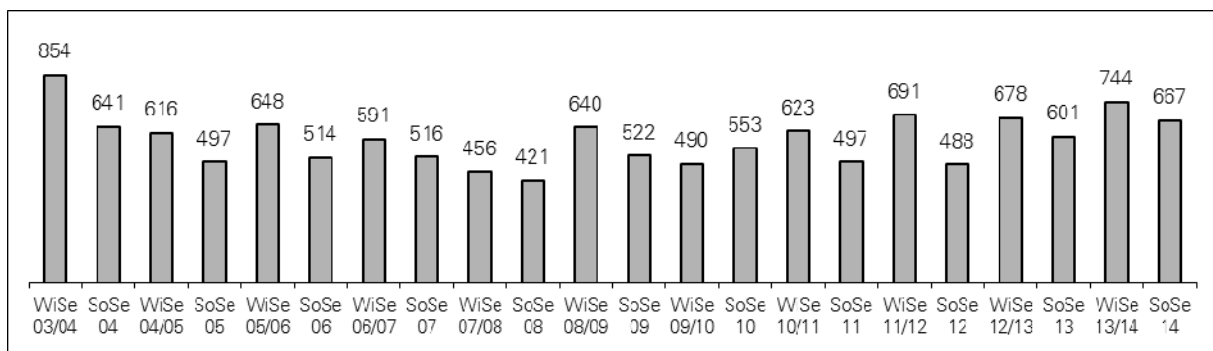


Abb. 30: **Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen seit 2003/04**



Angestrebt war, dass in den meisten Fällen, d. h. immer dann, wenn die Befragungen im zweiten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen an die Lehrenden zurückgemeldet werden. In der Praxis kam es hier allerdings immer wieder auch zu Verzögerungen, so dass nicht nur dort, wo Befragungen erst im letzten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, und/oder in den wenigen Fällen, in denen die Fragebögen sogar erst nach Ende der Lehrveranstaltungen zur Auswertung gegeben wurden, die Ergebnisse - zumindest die statistisch aufbereiteten - nicht mehr vor Ende der Vorlesungszeit den Lehrenden mitgeteilt und in Diskussionen mit den Studierenden ausgewertet werden konnten. Dadurch, dass die Auswertungen den Lehrpersonen per E-Mail zugeschickt werden, kann besser gewährleistet werden, dass die Lehrenden Ihre Ergebnisse rechtzeitig erhalten, um sie in einer der letzten Lehrveranstaltungsstunden mit den Studierenden diskutieren und auswerten zu können. Trotzdem kam es hin und wieder auch im Berichtszeitraum zu Verzögerungen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Befragungen zur Qualität der Lehre in erster Linie ein hochschulinterner Vorgang sind, der der kontinuierlichen Qualitätsprüfung und Verbesserung der Lehre dient. Dieses Ziel lässt sich jedoch nur dann erreichen, wenn das gesamte Verfahren von der Auswahl der Lehrveranstaltungen über die Durchführung der Befragungen bis zum Umgang mit den Ergebnissen transparent ist. Damit wird zugleich auch die erforderliche Akzeptanz bei allen Beteiligten erhöht. Von Lehrenden wie auch Studierenden werden die Auswertung der Ergebnisse mit den Dozentinnen und Dozenten in den Lehrveranstaltungen sowie die Diskussion überhaupt als besonders wichtig angesehen. Der Zeitpunkt der Befragungen muss deshalb so gewählt werden, dass dafür ausreichend Zeit noch während der Vorlesungszeit zur Verfügung steht. Die Diskussion, die weiterhin, häufig auf Ebene der

Fakultäten und Fachschaften geführt wurde, zeigte, dass zur nachhaltigen Wirkung der Befragungen im Sinne einer Verbesserung bzw. des Erhalts der Qualität der Lehre insbesondere bei steigenden Studentenzahlen eine rein technische Unterstützung der Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre nicht genügt. Hierzu sind nicht nur eine ständige konzeptionelle Beratung der Fachschaftsräte und der Fakultäten zur sukzessiven Weiterentwicklung dieses Instrumentes erforderlich, sondern auch klare rechtliche Rahmenbedingungen für die Verwendung der Ergebnisse dieser Befragungen. In diesem Zusammenhang wurde bereits in den Lehrberichten der Vorjahre kritisiert, dass für solide Befragungen zur Lehrqualität unverzichtbare Rechtsverordnungen nach § 14 Abs. 3 SächsHSFG nicht erlassen wurde. Zumindest TU-seitig ist die Studierendenbefragung als Instrument der Lehrveranstaltungsevaluation inzwischen in das Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre integriert und in der Evaluationsordnung der TU Dresden geregelt.

6.2 Evaluation und Akkreditierung

Neben den Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehrveranstaltungen kommt der Evaluation als Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und der Akkreditierung als Verfahren zur Feststellung von Mindeststandards im hochschulpolitischen Diskurs wie auch in der praktischen Umsetzung maßgebliche Bedeutung zu. Im Rahmen von Modellprojekten und Reformmodellen oder geförderten internationalen Studienprogrammen erfolgen auch an der TU Dresden kontinuierlich externe Evaluationen durch die Fördermittelgeber. Hinzu kommen regelmäßige interne Evaluationen in den Fakultäten im Rahmen der Erstellung der Jahresberichte der Studienkommissionen und der Lehrberichte der Fakultäten bzw. zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen, soweit diese Träger von Studiengängen sind. Ebenso ist die Selbstevaluation der einzelnen Struktureinheiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsberichte sowie der Abrechnungen zu den Zielvereinbarungen ein Zeichen ausführlicher und intensiver Auseinandersetzung vor allem mit der Entwicklung des Lehrangebotes, der Internationalisierung, der Qualität der Lehre, den Studienergebnissen und Studienbedingungen.

Unter Beteiligung von Lehrenden, Studierenden und Beschäftigten der Zentralen Universitätsverwaltung wurde ein Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre entwickelt, das mit dem Beschluss der Grundsätze des Qualitätsmanagementsystems durch den Senat am 11.05.2011 eingeführt wurde. Kern des Systems ist eine alle fünf Jahre stattfindende Evaluation der Studiengänge auf der Grundlage von Studierendenbefragungen zu Studiengang, Lehrveranstaltungen (Lehrveranstaltungsevaluation) und Workload, Absolventenbefragungen, Lehrendenbefragungen sowie einer Auswertung der Studiendokumente, vorliegender Akkreditierungsberichte und hochschulstatistischer Daten, die eine interne Qualitätskontrolle mit abschließender Zertifizierung der Studiengänge durch die Kommission Qualität in Studium und Lehre ermöglicht.

Die nach den Beschlüssen der KMK für neue Studiengänge verpflichtenden Akkreditierungen, selbst wenn das Sächsische Hochschulgesetz diese so explizit nicht fordert, verursachen an den Universitäten und Hochschulen erhebliche Kosten (direkte und indirekte), für deren Deckung keine zusätzlichen Mittelzuweisungen erfolgen und auch nicht zu erwarten sind. So müssen die direkten Kosten der Akkreditierungsverfahren für Studiengänge, für die eine Akkreditierung gefordert wird und entsprechende Fördermittel Dritter nicht zur Verfügung stehen, aus zentralen Mitteln finanziert werden. Wiederholte Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung des Freistaates führten zu keinem Ergebnis. Auch aus diesen Gründen hat sich die TU Dresden für eine Systemakkreditierung entschieden. Nachdem im Februar 2013 dem Akkreditierungs-, Zertifizierungs- Qualitätssicherungsinstitut (ACQUIN) der Zuschlag mit dem Auftrag zur Durchführung einer Systemakkreditierung erteilt und Anfang Juni

2013 der förmliche Antrag gestellt worden war, wurde das Verfahren im Studienjahr 2013/14 fortgesetzt, u.a. mit der Feststellung der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen der TU Dresden zum Systemakkreditierungsverfahren durch die Akkreditierungskommission der mit der Begutachtung beauftragten Agentur im Juni 2013. Im März 2014 wurde seitens der TU Dresden die erste Dokumentation bei ACQUIN eingereicht, worauf Anfang Juli 2014 die erste Vor-Ort-Begehung durch das Gutachterteam erfolgte.

Zu Beginn des Studienjahres 2013/14 (Stichtag 1. Oktober) waren an der TU Dresden die folgenden 18 Studiengänge akkreditiert bzw. reakkreditiert:

- Biologie (Bachelor) und Biologie (Master),
- Computational Logic (Master),
- Higher Education and Management (Master),
- Hydro Science and Engineering (Master),
- Internationale Beziehungen (Bachelor) und Internationale Beziehungen (Master),
- Molekulare Biotechnologie (Bachelor),
- Molecular Bioengineering (Master),
- Nanobiophysics (Master),
- Textil- und Konfektionstechnik (Master),
- Tropical Forestry and Management (Master),
- Vocational Education and Personnel Capacity Building (Master) und
- der Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (mit den 11 Hauptfächern Anglistik und Amerikanistik, Germanistik - Literatur- und Kulturwissenschaft, Germanistik - Sprach- und Kulturwissenschaft, Gräzistik, Latinistik, Romanistik: Französisch, Romanistik: Italienisch, Romanistik: Spanisch, Slavistik: Polnisch, Slavistik: Russisch, Slavistik: Tschechisch)
- die vier lehramtsbezogenen Bachelor- und Master-Studiengänge (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen)

Tab. 34: **Entwicklung der Anzahl akkreditierter Studiengänge (Stichtag 01.10.)**

	WS 04/05	WS 05/06	WS 06/07	WS 07/08	WS 08/09	WS 09/10	WS 10/11	WS 11/12	WS 12/13	WS 13/14
Anzahl Studiengänge	5	6	6	6	10	13	14	14	18	18

Für die Master-Studiengänge Higher Education and Management, Textil- und Konfektionstechnik und Vocational Education and Personnel Capacity Building sowie für den Bachelor-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften wurde im Zusammenhang mit der bevorstehenden Systemakkreditierung im Studienjahr 2012/13 eine Verlängerung ihrer Akkreditierung beantragt, die zum 01. Oktober 2013 auch gewährt wurde. Zum April 2014 wurde ein solcher Antrag für den Master-Studiengang Computational Logic gestellt, der zum Anfang Mai 2014 ebenfalls gewährt wurde.

6.3 Lehrpreis

Der von der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden (GFF) gestiftete Lehrpreis wurde erstmalig im Jahr 1998 ausgeschrieben. Mit der Vergabe dieses Preises soll nicht nur eine Leistung prämiert werden, sondern Anreize für die Verbesserung der Lehre geschaffen und neu Ideen und Konzepte angeregt werden. Für den im April 2013 ausge-

schriebenen Lehrpreis wurden sechs Vorschläge aus fünf Fakultäten eingereicht. Auf Anregung des Vorstands der GFF wurde die Ausschreibung im Zuge der Bewerbung für die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder modifiziert. Mit der Auszeichnung von Konzepten und Beiträgen zur Umsetzung forschungsorientierter Lehre wurde ein weiterer Schwerpunkt gesetzt. Der Vorstand der GFF hat sich in seiner Sitzung am 25. September 2013, nach der Präsentation aller Vorschläge, für die Auszeichnung von 4 Projekten bzw. Personen entschieden. Das ausgeschriebene Preisgeld in Höhe von 10.000 EUR wurde um 2.000 EUR gestockt und wurde vergeben für:

- das außerordentliche Engagement von Herrn Prof. Dr.rer.nat.habil. Michael Kobel als Hochschullehrer und Studiendekan der Fachrichtung Physik der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften. Die Auszeichnung war mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000 EUR verbunden.
- das von Herrn Dipl.-Psych. Felix Kapp (MN) und Frau Dr. Iris Braun (INF) entwickelte Konzept für "Interaktive Vorlesungen durch den Einsatz mobiler Endgeräte" Dafür wurde ein Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR vergeben.
- für die von Herrn Dr. Sebastian Gurtner entwickelte Lehrveranstaltung "Innovations- und Produktmanagement" aus der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Dafür wurden ihm 2.000 EUR Preisgeld zugesprochen.
- das unter Federführung von Herrn Prof. Bernd Zastrau und Herrn Dr.-Ing. Andreas Franze entwickelte Projekt "EMSIG - E-Learning Management System in der ingenieurwissenschaftliche Grundausbildung" aus der Fakultät Bauingenieurwesen. Das Preisgeld dafür betrug 3.000 EUR.
- Die Auszeichnungen wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden am 11. Oktober 2013 im Festsaal Dülferstraße überreicht. Der Lehrpreis für das Jahr 2014 wurde im April 2014 ausgeschrieben. Die Auswahl der Preisträger aus den 11 eingereichten Vorschlägen fand am 6. Oktober 2014 statt. Die Preise wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung am 10. Oktober 2014 überreicht.

6.4 Hochschul- und Mediendidaktische Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals und des wissenschaftlichen Nachwuchses

Die TU Dresden strebt die Verbesserung der hochschuldidaktischen Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals, insbesondere auch der Neuberufenen und des wissenschaftlichen Nachwuchses, an. Die Attraktivität eines Studiums an der TU Dresden und der Erfolg bei der Umsetzung der mit dem Bologna-Prozess ausgelösten Studienreform hängt wesentlich davon ab, wie es Lehrende verstehen, den Lehrstoff zu vermitteln und das nachhaltige Lernen anzuregen und zu fördern. Neben den didaktischen Fähigkeiten der Lehrenden sind jedoch auch Schlüsselkompetenzen für die Betreuung und Beratung von Studierenden sowie die Lehrveranstaltungsorganisation von Bedeutung. Ziel der Maßnahmen zur Qualifizierung des Lehrpersonals ist ein umfassendes Verständnis für die Lehr- und Lernprozesse und die Entwicklung von Qualitätsstandards für gute Lehre.

Das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) bietet zur Professionalisierung der Lehrtätigkeit und zur Verbesserung der Karrierechancen für den wissenschaftlichen Nachwuchs für die Lehrenden ein breitgefächertes Angebot an hochschuldidaktischer Weiterbildung an. In Workshops, die stark reflexive, praxisbezogene und den kollegialen Austausch fördernde Elemente haben, erhalten die Teilnehmenden das Rüstzeug zur Weiterentwicklung ihrer Lehre in Themenbereichen wie Lehren & Lernen, Beraten & Begleiten, Prüfen & Bewerten, Evaluieren und Neue Medien.

Dank des Verbundprojektes "Lehrpraxis im Transfer. Fachspezifische Hochschul- und Mediendidaktik an sächsischen Hochschulen", gefördert vom BMBF im Qualitätspakt Lehre vom

1. April 2012 bis 31. Dezember 2016, werden vom ZfW seit 2012 zusätzlich zu den Kursen in allgemeiner Hochschuldidaktik fachspezifische hochschuldidaktische Angebote für Lehrende durchgeführt. Um besser auf die Bedarfe der unterschiedlichen Statusgruppen eingehen zu können, werden neben den Workshops für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Lehrbeauftragte spezielle Workshops für Professorinnen und Professoren und Promovierende angeboten. Alle hochschuldidaktischen Workshops des ZfW werden im Rahmen des Moduls 2 des Sächsischen Zertifikatsprogramms Hochschuldidaktik anerkannt. Das Zertifikatsprogramm besteht aus drei Modulen, die berufsbegleitend absolviert werden können. Es wird vom Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS), einer gemeinsamen zentralen Einrichtung aller sächsischen Hochschulen, in Kooperation mit seinen Partnerhochschulen angeboten. Partner des HDS an der TU Dresden ist das Zentrum für Weiterbildung.

Neben hochschuldidaktischen Fertigkeiten können sich die Lehrenden relevante Schlüsselqualifikationen in den Themenbereichen Führung und Kommunikation, Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten aneignen. Zusätzlich zu seinem umfangreichen Workshop-Programm bietet das ZfW im Rahmen des Verbundprojektes "Lehrpraxis im Transfer" individuell für Institute oder Fakultäten konzipierte hochschuldidaktische Weiterbildungen an. So arbeiteten im Jahr 2013 Lehrende des Instituts für Politikwissenschaften im Arbeitskreis "Lehre gestalten in den Politikwissenschaften" in mehreren Sitzungen, die von der Hochschuldidaktikerin des ZfW für den Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften vorbereitet und moderiert wurden, an Themen wie Aktivierende Lehr- und Lernmethoden für Seminare, Feedback, Prüfen und Bewerten, Textarbeit mit Studierenden und der Methode der kollegialen Beratung. Die Hochschuldidaktikerin des ZfW für den MINT-Bereich führte u. a. in enger Kooperation mit dem Studiendekan des Studiengangs Maschinenbau eine fachdidaktische Qualifizierung von Übungs- und Praktikumsleitenden der Fakultät Maschinenwesen durch. Da das ZfW großen Wert auf die individuelle Begleitung der Lehrenden legt, werden in Ergänzung des Workshop-Angebotes Beratungen zu hochschul- und mediendidaktischen Fragestellungen sowie Lehrhospitationen durchgeführt.

Ein wichtiges Querschnittsthema in der Hochschuldidaktik ist die Mediendidaktik. Das Medienzentrum hat daher ein umfassendes Qualifizierungsangebot zur Förderung der mediendidaktischen Handlungskompetenz von Hochschullehrenden entwickelt, welches als Blended-Learning-Kurs über den Zeitraum eines Semesters angeboten wird. Ein erster Pilotierungsdurchgang fand im Sommersemester 2014 statt und wurde von 7 Teilnehmenden erfolgreich abgeschlossen.

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Anzahl zweistufiger Studiengänge (Stand jeweils 01.10.)	7
Tab. 2:	Doppelabschlussprogramme	11
Tab. 3:	Vergleich Bewerber und Studierende im 1. Fachsemester bzw. im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2011/12 bis Wintersemester 2013/14 (Stand jeweils vom 1.12.)	18
Tab. 4:	Übersicht über die Fakultäten mit einem Anstieg der Neuimmatrikulationen um mehr als 5 %	21
Tab. 5:	Übersicht über die Fakultäten mit einem Rückgang der Neuimmatrikulationen um mehr als 5 %	21
Tab. 6:	Studierendenzahl gesamt im Vergleich zur Studienanfängerzahl - Entwicklung seit dem Wintersemester 2011/12	22
Tab. 7:	Entwicklung der Beteiligung an der Zugangsprüfung seit 2007	23
Tab. 8:	Ergebnisse der Teilprüfungen in der Prüfungsperiode 2014	23
Tab. 9:	Ergebnisse der Zugangsprüfung seit 2007	24
Tab. 10:	Entwicklung der Anzahl ausländischer Studierender nach ausgewählten Herkunftsländern von 1994/95 bis 2013/14	27
Tab. 11:	Anteil ausländischer Studierender an den einzelnen Fakultäten	29
Tab. 12:	ERASMUS-/ LEONARDO-Projekte von LEOSachsen im Berichtszeitraum	35
Tab. 13:	Angebote für Studieninteressierte	39
Tab. 14:	Anzahl der Beratungen von Studieninteressierten	39
Tab. 15:	Verteilung der Deutschlandstipendien auf die Fakultäten	48
Tab. 16:	Bestandene Hochschulprüfungen nach Prüfungsarten	50
Tab. 17:	Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen (Hochschulzwischenprüfungen/Hochschulabschlussprüfungen/Promotionen, ohne staatenlose)	52
Tab. 18:	Zwischenprüfungen nach Fakultäten / Fachrichtungen innerhalb der letzten 5 Studienjahre	55
Tab. 19:	Durchschnittliches Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Zwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren	57
Tab. 20:	Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen nach Arten in den letzten drei Studienjahren	57
Tab. 21:	Durchschnittliche Anzahl der Fachsemester nach Arten	59
Tab. 22:	Bestandene Abschlussprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre	60
Tab. 23:	Durchschnittliches Alter der Absolventinnen und Absolventen	62
Tab. 24:	Anzahl der Abschlussprüfungen nach Arten	62
Tab. 25:	Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen in den Master-Studiengängen, in denen erstmalig Abschlussprüfungen verzeichnet worden (ohne binationale Abschlüsse)	63
Tab. 26:	Beteiligte ausländische Hochschulen an binationalen Programmen	63
Tab. 27:	Verteilung der mittleren Studiendauer bei grundständigen Studiengängen entsprechend der Art der Abschlussprüfung	66
Tab. 28:	Einhaltung der Regelstudienzeit im Präsenzstudium (inkl. Lehramt) - Anteile pro Studienjahr	67
Tab. 29:	Bestandene Promotionsprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre	68
Tab. 30:	Durchschnittliches Alter in den letzten drei Studienjahren	70
Tab. 31:	Bewertung der Promotionen der letzten 3 Studienjahre insgesamt	72
Tab. 32:	Bewertung der Promotionen im Studienjahr 2012/13 nach Fächergruppen	72
Tab. 33:	Verteilung der Promotionen in den letzten 10 Jahren	73
Tab. 34:	Entwicklung der Anzahl akkreditierter Studiengänge (Stichtag 01.10.)	78

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Entwicklung der Studentenzahlen im Fernstudium (nach Studiengängen)	10
Abb. 2:	Studentenzahlen je Sprachkurs-Niveau	12
Abb. 3:	Studierende und Abschlüsse des Regionalstudiums Ostasien	14
Abb. 4:	Vergleich Anzahl Studierender im 1. Fachsemester und im 1. Hochschulsemester Wintersemester 2001/02 bis Wintersemester 2013/14 (Stand jeweils zum 1.12.).....	19
Abb. 5:	Vergleich Anzahl Studierender (Direktstudenten*) im 1. Fachsemester Wintersemester 2006/07 bis Wintersemester 2013/14 (Stand jeweils 1.12.) - aufgeschlüsselt nach Fakultäten.....	19
Abb. 6:	Entwicklung der Studierendenzahlen im Vergleich zur Zahl der studierenden Frauen seit dem Wintersemester 2001/02 (Stand jeweils 1. 12.)	22
Abb. 7:	Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender an der Gesamtstudierendenzahl im Vergleich zu den Vorjahren (Stand jeweils 1.12.).....	25
Abb. 8:	Anzahl ausländischer Studierender nach Studienart bzw. Studienziel.....	26
Abb. 9:	Anzahl ausländischer Studierender an den Fakultäten	29
Abb. 10:	Zahl der ins Ausland gehenden ERASMUS-Studierenden der TU Dresden im Hochschuljahr 2013/14	32
Abb. 11:	Übersicht über die ERASMUS Mobilität	33
Abb. 12:	Praktikumsmobilität innerhalb von Europa von Studierenden und Graduierten der TUD im Berichtszeitraum.....	36
Abb. 13:	Bestandene Hochschulprüfungen in den Studienjahren 2004/05 bis 2013/14	50
Abb. 14:	Bestandene Hochschulprüfungen nach Fakultäten im Studienjahr 2013/14	51
Abb. 15:	Herkunft der ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen	52
Abb. 16:	Notenverteilung bei Prüfungen im Studienjahr 2013/14	54
Abb. 17:	Bestandene Zwischenprüfungen in den Studienjahren 2003/04 bis 2013/14	55
Abb. 18:	Bestandene Zwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	56
Abb. 19:	Ergebnisse der benoteten Zwischenprüfungen der letzten 3 Studienjahre.....	58
Abb. 20:	Bestandene Zwischenprüfungen nach Fächergruppen	58
Abb. 21:	Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienjahren 2003/04 bis 2013/14	59
Abb. 22:	Bestandene Abschlussprüfungen in den letzten 3 Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	61
Abb. 23:	Verteilung der Noten in den Abschlussprüfungen der letzten 3 Studienjahre.....	64
Abb. 24:	Benotete Abschlussprüfungen nach Fächergruppen.....	65
Abb. 25:	Bestandene Promotionsprüfungen in den Studienjahren 2004/05 bis 2013/14 ..	68
Abb. 26:	Bestandene Promotionsprüfungen in den letzten 3 Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	70
Abb. 27:	Anzahl der kooperativen Promotionsverfahren seit dem Studienjahr 1995/96	71
Abb. 28:	Anzahl der Promotionen in den letzten 3 Studienjahren nach Fächergruppen	73
Abb. 29:	Anzahl der ausgewerteten Fragebögen seit 2003/04	76
Abb. 30:	Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen 2003/04.....	76

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten TU-gesamt

Gliederung

Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen

- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Wintersemester 2011/12 - 2013/14)
- Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc
(Wintersemester 2013/14)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Wintersemester 2013/14)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Sommersemester 2014)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Wintersemester 2013/14)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Sommersemester 2014)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Wintersemester 2013/14)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Sommersemester 2014)
- Herkunftsverteilung (Wintersemester 2013/14)
- Herkunftsverteilung (Sommersemester 2014)

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Alte BL	- Alte Bundesländer
Bew	- Bewerber
dav. m.	- davon männlich
dav. w.	- davon weiblich
dav. beurl	- davon beurlaubt
DD	- Dresden
DD-Stadt/Kr	- Dresden-Stadt/Kreis
DD-Umland	- Dresden-Umland
ges	- gesamt
HV	- Hauptverfahren
HWP	- Hochschul- u. Wissenschaftsprogramm
Nc	- Numerus clausus
Neue BL	- Neue Bundesländer
Note	- Durchschnittsnote des Abiturs
WHK	- wissenschaftliche Hilfskraft
WZ	- Wartezeit in Halbjahren
Zul.zahl	- Zulassungszahl
Zul. im HV	- Zulassung im Hauptverfahren
Zul.	- Zulassung

Die Situation in grundständigen Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2010/11 bis 2013/14)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2011/12						Wintersemester 2012/13						Wintersemester 2013/14					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. Zahl*)	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Architektur/D	778	165	415	1:4,7	2,5	4	753	165	610	1:4,6	2,8	2	737	150	517	1:5	2,7	4
Biologie/BA	1290	60	220	1:21,5	1,7	10	1150	60	280	1:19	1,8	10	1075	60	227	1:18	1,7	10
Chemie/BA	308	115	280	1:2,7	2,7	0	364	80	190	1:4,5	2,0	2	262	80	206	1:3,3	2,4	1
Chemie/LA MS/St													20	5	20	1:4	X	X
Chemie/LA GY/St							111	20	50	1:5,6	2,0	6	97	10	45	1:9,7	1,9	6
Chemie/LA BS/St													20	5	10	1:4	2,8	X
Deutsch/LA MS/St													214	40	140	1:5,3	2,6	6
Deutsch/LA GY/St							681	90	240	1:7,6	2,0	6	558	60	205	1:9,3	2,0	8
Deutsch/LA BA/St							78	30	78	1:2,6	X	X	115	20	39	1:5,7	3,0	2
Ethik/LA MS/St													86	20	70	1:4,3	2,8	2
Ethik/LA GY/St							238	50	180	1:4,8	2,6	2	253	30	105	1:8,4	2,2	6
Farbtechnik u...LA BS/St							20	30	20	1:6,7	X	X						
Forstwissenschaft/BA	365	125	325	1:2,9	3,1	2	336	125	280	1:2,7	3,0	4	359	125	309	1:2,9	3,0	2
Gemeinschaftskunde/ LA MS/St													78	10	60	1:7,8	2,9	6
Gemeinschaftskunde/ LA GY/St							206	25	110	1:8,2	2,3	4	207	20	100	1:10	2,1	6
Gemeinschaftskunde/LA BS/St							52	15	52	1:3,5	X	X	85	20	32	1:4,2	3,6	X
Geographie/BA	389	90	310	1:4,3	2,9	2	483	40	120	1:12	2,1	8	399	40	178	1:10	2,3	6
Geographie/LA MS/St													144	20	60	1:7,2	2,4	8
Geographie/LA GY/St							447	40	90	1:11	1,8	9	362	40	125	1:9	1,9	9
Germanistik/ BA SLK													653	100	490	1:6,5	2,7	2
Germanistik/LW BA SLK	540	60	180	1:9	2,0	6	531	60	340	1:9	2,4	4						
Germanistik/SW BA SLK	289	60	180	1:4,8	2,6	9	341	60	260	1:5,7	2,7	2						
Geschichte/LA MS/St													88	20	88	1:4,4	X	X
Geschichte/LA GY/St							424	60	150	1:7	2,1	8	330	40	200	1:8,2	2,3	4

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2011/12						Wintersemester 2012/13						Wintersemester 2013/14					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. Zahl*)	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Geschichte/BA	187	120	187	1:1,6	X	X	181	70	170	1:2,6	3,1	2	181	60	181	1:3	X	X
Gesundheit und Pflege/ LA BS/St							233	25	80	1:9,3	2,3	14	288	45	57	1:6,4	2,1	16
Internationale Beziehungen/BA	670	36	36	1:18,6	Auswahl- gespräch		617	36	36	1:17	Auswahl- gespräch		576	36	40	1:16	Auswahl- gespräch	
Kunstgeschichte/BA	205	80	205	1:2,6	X	X	249	50	249	1:5	X	X	204	60	169	1:3,4	2,9	2
Landschaftsarchitektur/BA							455	55	190	1:8,3	2,3	7	428	55	237	1:7,8	2,5	4
Lebensmittelchemie/St	327	60	115	1:5,5	1,8	6	286	40	120	1:7,2	1,9	6	278	40	140	1:7	1,9	6
Lehramt an Grundschulen/St							2134	90	225	1:24	1,9	16	2037	112	280	1:18	1,9	15
Lebensmittel-/Ernährungs- u. Hauswirt.-wiss./LA BS/St							134	40	130	1:3,4	3,2	2	158	40	56	1:4	2,5	10
Mathematik/LA MS/St													67	30	67	1:2,2	X	X
Mathematik/LA GY/St							302	70	200	1:4,3	2,2	2	307	60	185	1:5	2,0	4
Medienforschung/ Medienpraxis/BA	986	80	265	1:12,3	2,0	9	1192	50	360	1:24	2,0	8	1081	70	382	1:15	2,1	8
Molekul. Biotechnologie/BA	870	30	115	1:29	1,4	10	861	30	90	1:29	1,3	12	775	30	118	1:26	1,4	8
Philosophie/BA	107	60	107	1:1,8	X	X	180	60	160	1:3	X	X	161	50	161	1:3,2	X	X
Politikwissenschaft/BA	820	75	260	1:10,9	2,0	6	794	40	470	1:20	2,3	4	742	75	338	1:10	2,2	6
Psychologie/BA (DoSV)	4423	120	365	1:36,8	1,2	14	4452	120	420	1:37	1,3	12	3972	120		1:33	1,3	16
Regen. Energiesysteme/D							414	200	414	1:2	X	X						
Sozialpädagogik/BA	1446	80	190	1:18	1,9	16	1627	35	210	1:46	1,9	16	1555	70	188	1:22	1,9	16
Sozialpädagogik/LA BS/St							253	30	75	1:8,4	2,2	14	346	30	45	1:11	1,9	16
Soziologie/BA	993	70	240	1:14,2	2,2	8	957	40	400	1:24	2,3	6	886	60	388	1:15	2,3	6
Soziologie/D	208	40	85	1:5,2	2,2	9	160	30	90	1:5,3	2,5	6	183	30	88	1:6	2,4	8
Verkehrswirtschaft/BA	355	120	300	1:2,9	3,0	2	379	120	280	1:3,2	2,9	4	381	100	255	1:3,8	2,7	4
Wirtschaftsinformatik/BA	180	60	180	1:3	X	X	250	60	200	1:4,2	X	X	211	60	240	1:3,5	X	X
Wirtschaftsingenieurwesen/BA	1551	160	480	1:9,7	1,9	6	1605	90	410	1:18	1,8	6	1418	120	436	1:12	1,8	6
Wirtschaftswissenschaften/BA	1841	340	1000	1:5,4	2,6	6	1914	180	840	1:11	2,4	6	1691	220	792	1:7,7	2,4	6

Erläuterungen:*)

einschließlich Hochschulpaktzahlen

X Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

DoSV Die Studienplätze wurden ab Wintersemester 2013/14 zentral im Dialogorientierten Serviceverfahren von der Stiftung für Hochschulzulassung in Dortmund vergeben.

Die Situation in Masterstudiengängen mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2012/13 bis 2013/14)

Master-Studiengang	Wintersemester 2012/13				Wintersemester 2013/14			
	Bew.	Zul.-zahl	Zul. im HV	Zul.-zahl / Bew.	Bew.	Zul.-zahl	Zul. im HV	Zul.-zahl / Bew.
Angewandte Medienforschung	130	20	48	1:6,5	145	20	45	1:7,2
Betriebswirtschaftslehre	729	100	200	1:7,3	771	100	250	1:7,7
Biologie	239	60	146	1:4	241	60	160	1:4
Internationale Beziehungen	273	35	35	1:7,8	300	35	35	1:8,6
Gesundheitswissenschaften/Public Health	110	30	53	1:3,7				
Klinische Psychologie und Psychotherapie					785	60	100	1:13
Kunstgeschichte	84	40	62	1:2,1	90	30	50	1:3
Landschaftsarchitektur					78	55	78	1:1,4
Politik und Verfassung	135	35	64	1:3,8	113	25	50	1:4,5
Psychologie HPSTS					206	45	70	1:4,6
Psychologie CAN					215	30	45	1:7,2
Raumentwicklung und Naturressourcenmanag.	155	30	63	1:5,2	154	30	50	1:5,1
Soziologie	131	30	83	1:4,4	154	30	100	1:5,1
Tropical Forestry and Management	15	20	15	1:0,7	62	20	15	1:3,1
Verkehrswirtschaft	157	60	96	1:2,6	178	60	80	1:3
Weiterbildungsforschung u. Org.-entwicklung	93	30	73	1:3,1	117	30	117	1:3,9
Wirtschaftsingenieurwesen	335	80	127	1:4,2	394	80	140	1:4,9
Wirtschaftsrecht	141	130	141	1:1,1	132	130	132	1:1

Die Situation in Studiengängen mit bundesweitem Nc (Wintersemester 2013/14)								
Studiengang	Zulassungszahl	Bewerbungen für die TUD in den Quoten			Bewerber ²⁾ je Studienplatz	Zulassungsgrenzen für Bewerber aus dem Freistaat Sachsen in den Quoten		
		Abiturbeste	Wartezeit	Auswahlverfahren der Hochschule (AdH)		Abiturbeste (20 %)	Wartezeit (20 %)	Auswahlverfahren der Hochschule (AdH) (60 %)
Medizin	222	760 ¹⁾	928	1605 ¹⁾	7,2 bundesweit: 4,9	1,0	12	Keine Grenzwerte bekannt
Zahnmedizin	57	122 ¹⁾	143	170 ¹⁾	3,0 bundesweit: 4,6	1,3	12	

Erläuterungen:

¹⁾ nur Bewerber für die TU Dresden in erster Präferenz

²⁾ Grundlage ist die Bewerberzahl in der Quote: Auswahlverfahren der Hochschule (1. Priorität)

³⁾ Alle vorausgewählten Bewerber nahmen am Auswahlverfahren der Hochschule (AdH) teil.

Die Auswahlkriterien sind den entsprechenden Auswahlstatuten der Studiengänge zu entnehmen.

**Immatrikulierte Promotionsstudenten
Wintersemester 2013/2014**

(einschließlich ausländische Studierende)

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung			Promotionsstudenten ohne Förderung des Landes oder des Bundes		gesamt immatrikulierte Promotionsstudenten			
	Landesmittel								
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstipendien	ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.	dav. Ausl.
	ges.	dav. w.	weibl.						
Mathematik und Naturwissenschaften	2	1	0	0	0	1034	610	424	255
Philosophische Fakultät	1	1	1	0	0	188	87	101	22
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	0	0	1	0	0	81	22	59	17
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	0	38	10	28	17
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	44	22	22	2
Wirtschaftswissenschaften	1	0	0	0	0	119	66	53	12
Informatik	0	0	0	0	0	122	101	21	24
Elektro- u. Informationstechnik	1	0	0	0	0	343	297	46	79
Maschinenwesen	2	0	1	0	0	403	318	85	101
Bauingenieurwesen	0	0	0	0	0	50	39	11	22
Architektur	3	2	0	0	0	42	16	26	16
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0	74	56	18	9
Umweltwissenschaften	0	0	1	0	0	210	115	95	86
Medizinische Fakultät	0	0	2	0	0	297	119	178	80
IHI Zittau	0	0	0	0	0	37	27	10	5
TUD gesamt	10	4	6	0	0	3.082	1.905	1.177	747

**Immatrikulierte Promotionsstudenten
Sommersemester 2014**

(einschließlich ausländische Studierende)

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung			Promotionsstudenten ohne Förderung		gesamt immatrikulierte Promotionsstudenten			
	Landesmittel								
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstipendien	ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.	dav. Ausl.
	ges.	dav. w.	weibl.						
Mathematik/ Naturwissenschaften	1	0	0	0	0	1.043	617	426	255
Philosophische Fakultät	1	1	1	0	0	185	83	102	24
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	1	1	1	0	0	84	21	63	18
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	0	45	13	32	20
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	44	21	23	2
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	0	117	63	54	10
Informatik	0	0	0	0	0	124	104	20	25
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	0	347	299	48	86
Maschinenwesen	3	0	0	0	0	404	317	87	97
Bauingenieurwesen	0	0	0	0	0	55	40	15	24
Architektur	3	2	0	0	0	42	18	24	18
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0	67	52	15	8
Umweltwissenschaften	0	0	1	0	0	205	113	114	81
Medizinische Fakultät	1	1	1	0	0	322	127	195	85
IHI Zittau	0	0	0	0	0	34	24	10	3
TUD gesamt	10	5	4	0	0	3.118	1.912	1.206	766

Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen
(Wiedereinstiegsstipendien, sächsische Landesstipendien, Bereitstellung von WHK-Mitteln)
Wintersemester 2013/2014

Fakultäten	Wiedereinstiegsstipendien		Graduierten- stipendien	Nachwuchswissenschaftlerinnen/ WHK*		gesamt
	Habilitation	Promotion		Habilitation	Promotion	
	Landesförderung			TUD		
Mathematik/ Naturwissenschaften	0	0	1	1	5	7
Philosophische Fakultät	0	1	1	1	2	5
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	0	1	0	0	2	3
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	2	2
Juristische Fakultät	0	0	0	1	2	3
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	5	5
Informatik	0	0	0	0	1	1
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	1	2	3
Maschinenwesen	0	1	0	0	3	4
Bauingenieurwesen	0	0	0	0	1	1
Architektur	0	0	2	0	3	5
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	2	2
Umweltwissenschaften	0	1	0	0	1	2
Medizinische Fakultät	0	2	0	0	0	2
IHI Zittau	0	0	0	0	0	0
TUD gesamt	0	6	4	4	31	45

**Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen
(Wiedereinstiegsstipendien, sächsische Landesstipendien, Bereitstellung von WHK-Mitteln)
Sommersemester 2014**

Fakultäten	Wiedereinstiegsstipendien		Graduierten- stipendien	Nachwuchswissenschaftlerinnen/ WHK*		gesamt
	Habilitation	Promotion		Habilitation	Promotion	
	Landesförderung			TUD		
Mathematik/ Naturwissenschaften	0	0	0	1	8	9
Philosophische Fakultät	0	1	1	1	4	7
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	0	1	1	0	4	6
Erziehungswissenschaften	0	0	0	1	2	3
Juristische Fakultät	0	0	0	1	2	3
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	4	4
Informatik	0	0	0	0	2	2
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	2	2
Maschinenwesen	0	0	0	0	2	2
Bauingenieurwesen	0	0	0	0	2	2
Architektur	0	0	2	0	5	7
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	1	1
Umweltwissenschaften	0	1	0	0	1	2
Medizinische Fakultät	0	1	1	0	0	2
IHI Zittau	0	0	0	0	0	0
TUD gesamt	0	4	5	4	39	52

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Wintersemester 2013/2014

TU - Gesamt

Fachsem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1		8	17	9	70	1	84	226	59	3		35	32	3		15	477	84,9	85	15,1	562	15,9
2					4		2	7	2							2	15	88,2	2	11,8	17	0,5
3		14	9		27		43	161	15	9		1				14	278	94,9	15	5,1	293	8,3
4	1	24	3		3		3	29		2		2				1	65	95,6	3	4,4	68	1,9
5	1	411	3		19		22	190	8	27	21	49		1	3	9	702	91,9	62	8,1	764	21,7
6	1	54	1		1		1	31		2		12					91	88,3	12	11,7	103	2,9
7		125		1	5		5	95	2	17	11	48			4	8	261	81,3	60	18,7	321	9,1
8		19			1			27	1	1	1	4			1	1	50	89,3	6	10,7	56	1,6
9		57			3		2	51		6	5	12				1	124	90,5	13	9,5	137	3,9
10		59			1		2	28	1		1	4			1		92	94,8	5	5,2	97	2,8
11	1	254			1		2	71		2	3	32			1	2	334	90,5	35	9,5	369	10,5
12		71					1	31	1			6					104	94,5	6	5,5	110	3,1
>12	1	417	2	1			7	129	4	8	9	49				1	578	92,0	50	8,0	628	17,8
Σ	5	1513	35	11	135	1	174	1076	93	77	51	254	32	4	10	54	3171	90,0	354	10,0	3525	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

5 - Wehr- oder Zivildienst

7 - fehlende Rückmeldung

9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Sommersemester 2014

TU - Gesamt

Fach- sem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1		8	1	210	10		4	23	5			36	2	5		9	261	83,4	52	16,6	313	5,1
2		9	16	231	210	1	153	220	48	3		3	1	5		445	891	66,2	454	33,8	1345	22,1
3		8	2	8	10		3	14	2	2		4				20	49	67,1	24	32,9	73	1,2
4	1	151	12	3	91	1	82	275	16	36		29	1		17	218	668	71,6	265	28,4	933	15,3
5		93	1		9		5	27	1	6	1	9			1	21	143	82,2	31	17,8	174	2,9
6		385	5	3	36		31	158	4	47	10	351	2	2	28	229	679	52,6	612	47,4	1291	21,2
7		70			2			32	1	5	1	48				22	111	61,3	70	38,7	181	3,0
8	1	132	2	6	10		9	97	2	26	4	145			8	52	289	58,5	205	41,5	494	8,1
9		25	1		1			21		1		10			1	4	49	76,6	15	23,4	64	1,1
10		132	2	7	2		5	42	2	6	1	46			2	13	199	76,5	61	23,5	260	4,3
11		106	3	3	2		1	13				10				3	129	90,8	13	9,2	142	2,3
12		218	1	4	1		3	37	2	3		17			1	6	269	91,8	24	8,2	293	4,8
>12		344	2	1	3		5	66	10	4	42	41			4	6	477	90,3	51	9,7	528	8,7
Σ	2	1681	48	476	387	2	301	1025	93	139	60	749	6	12	62	1048	4214	69,2	1877	30,8	6091	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

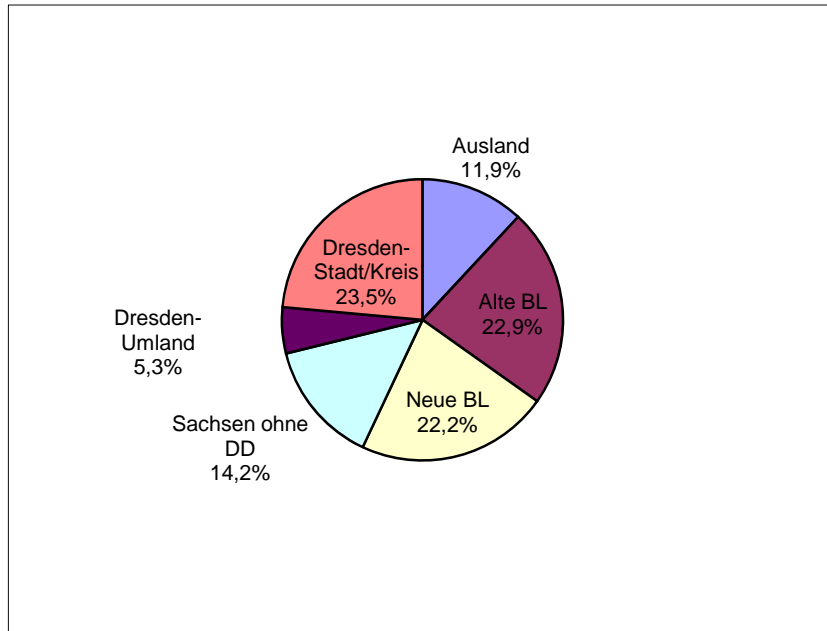
5 - Wehr- oder Zivildienst

7 - fehlende Rückmeldung

9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

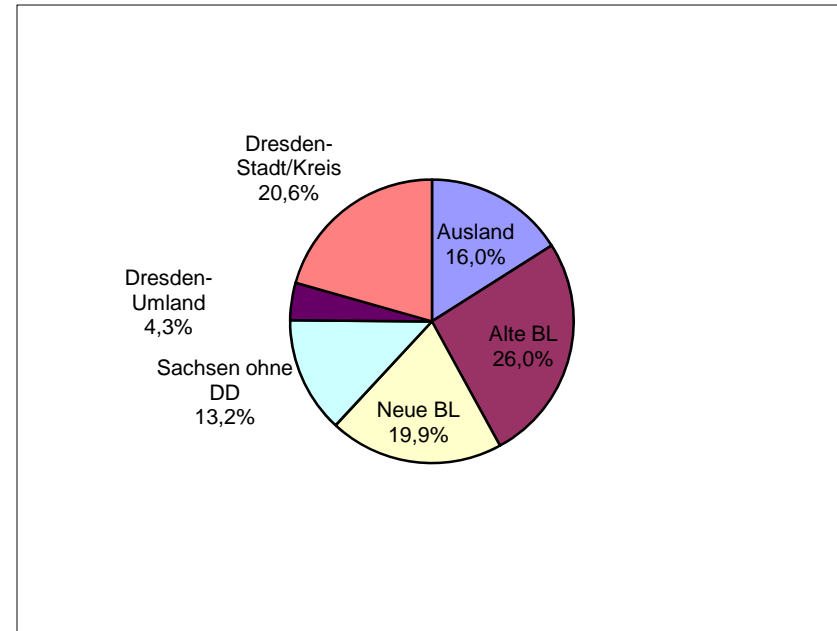
12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung WS 2013/14



Sachsen gesamt 43,0%

**Studenten insgesamt
37135**

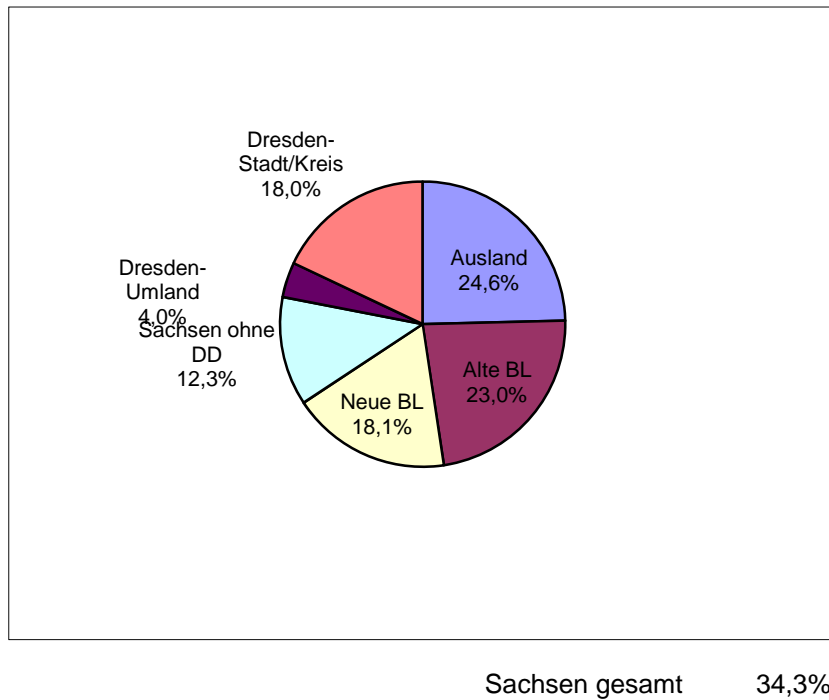


Sachsen gesamt 38,1%

**Studienanfänger (1.FS)
9232**

Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.12.2013

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung WS 2013/14

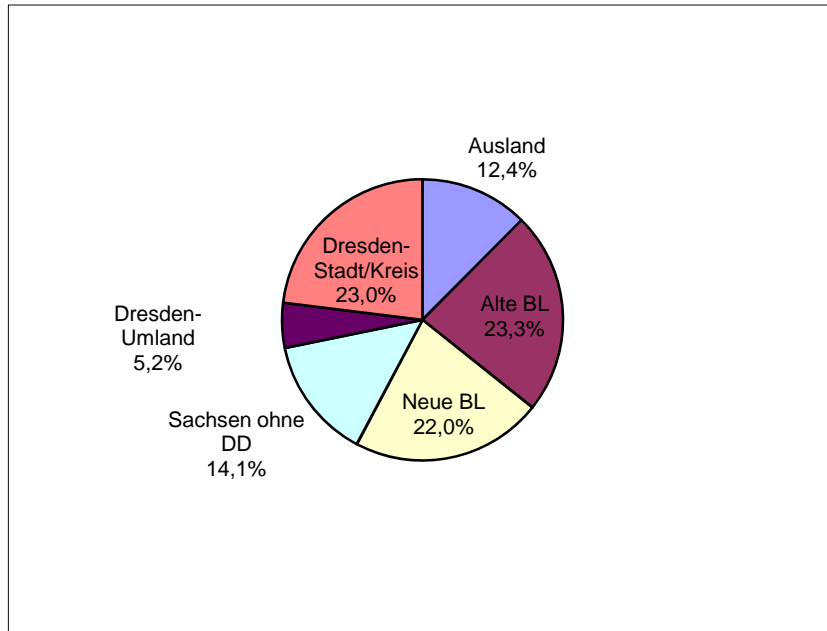


Studienanfänger (1.HS)
5274

Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.12.2013

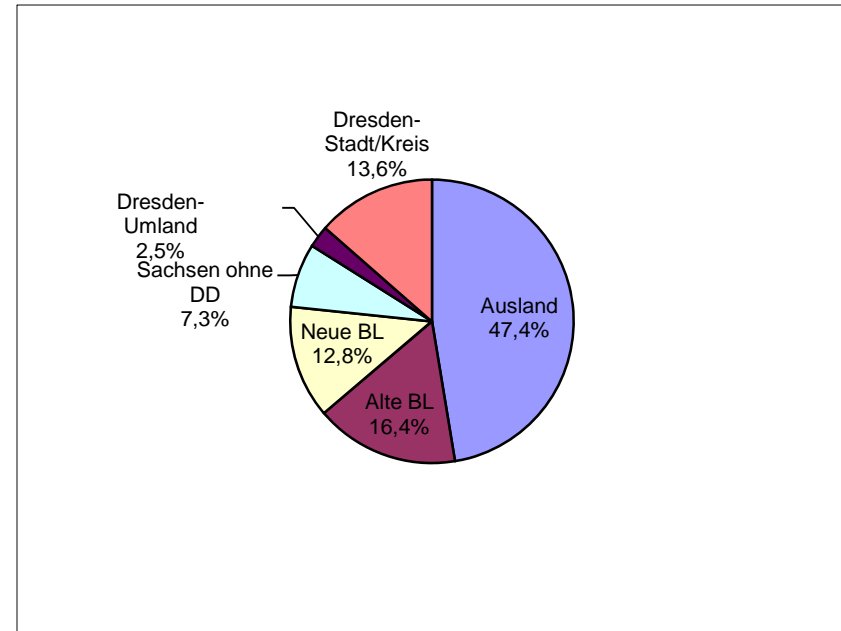
Technische Universität Dresden

Herkunftsverteilung SS 2014



Sachsen gesamt 42,3%

Studenten insgesamt
34127

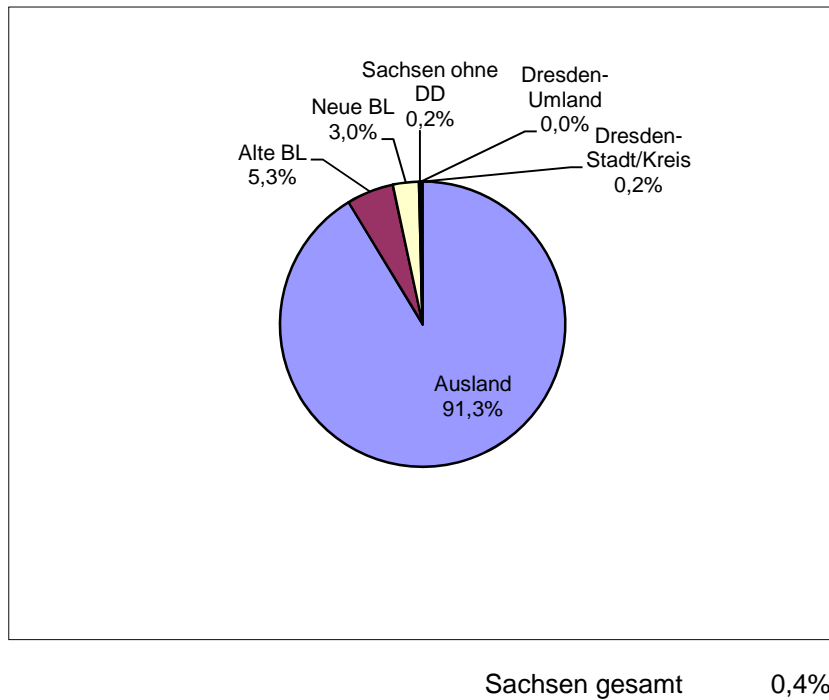


Sachsen gesamt 23,4%

Studienanfänger (1.FS)
1091

Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.06.2014

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung SS 2014



Studienanfänger (1.HS)
506

Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.06.2014

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
berufsbegl	-	berufsbegleitend
NF	-	Nebenfach

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Master	263	62	62	23,9	1	21,0	256	59	59	23,8	2	23,0	252	62	62	24,9	2	22,0
- Bachelor	1311	54	54	20,8	43	20,0	1151	66	66	20,3	58	20,2	1100	55	55	19,8	44	19,6
- Abschluß im Ausland	52	35	35	19,4	35	19,4	30	22	22	19,7	22	19,7	21	21	21	20,0	21	20,0
- Promotion	38	33	33	25,9	14	25,9	24	19	19	27,0	9	26,3	21	21	21	25,2	11	25,0
- Promotion im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0	1	1	1	24,0	1	24,0						
Chemie																		
- Master	125	79	76	22,9	8	23,1	82	56	55	23,0	2	22,0	106	69	67	23,2	6	23,3
- Bachelor	311	109	109	19,8	98	19,5	371	79	79	19,5	66	19,1	282	72	72	19,3	67	19,1
- LA Bachelor AbS	1	1	1	18,0	1	18,0	1											
- Abschluß im Ausland	22	8	8	24,5	7	23,7	11	8	8	20,5	8	20,5	6	6	6	22,3	6	22,3
- Promotion	47	40	40	25,4	5	24,6	33	29	29	26,2	9	26,1	30	23	23	25,9	7	27,3
KlinPsychologie/therapie																		
- Master													825	62	62	23,9	1	22,0
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	360	55	55	19,5	51	19,3	296	42	42	19,5	38	19,3	287	40	40	19,9	36	19,6
- Promotion							1	1	1	23,0			4	2	2	25,0		
Mathematik																		
- Master							24	19	19	22,8			22	12	12	25,9		
- Bachelor	155	65	64	20,3	51	19,7	157	73	73	21,7	42	19,2	127	54	54	20,4	38	18,9
- LA Bachelor AbS	361	63	63	20,6	48	19,3												
- LA Master GY	26	26	26	22,3			31	30	30	22,7			44	38	38	23,1		
- Abschluß im Ausland	17	5	5	20,2	5	20,2	2	2	2	24,5	2	24,5	2	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	9	7	7	26,1	2	26,5	7	7	7	25,0			7	7	7	26,9	2	27,5
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	884	28	28	19,5	25	19,3	851	35	35	20,8	29	20,4	777	31	31	20,0	27	18,9
- Abschluß im Ausland	18	4	4	23,0	4	23,0	9	3	3	21,7	3	21,7	4	3	3	20,3	3	20,3
Organic/Molec.Electronics																		
- Master							40	5	5	24,0	5	24,0	162	17	17	25,1	16	25,2

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Physik																		
- Diplom	6	1			1	30,0												
- Master							61	47	47	23,1			84	59	59	23,0	2	26,5
- Bachelor	273	139	139	20,2	126	19,6	259	138	138	20,4	108	19,3	242	148	148	19,6	129	19,1
- LA Bachelor AbS	1	1	1	21,0														
- Abschluß im Ausland	7	2	2	24,5	2	24,5	5	2	2	23,0	2	23,0	5	5	5	27,2	5	27,2
- Promotion	47	42	42	26,1	5	25,2	44	39	39	25,8	14	24,9	29	28	28	25,9	11	25,4
- Promotion im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	25,5	2	25,5	1	1	1	26,0	1	26,0
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros																		
- Master													224	27	27	23,4		
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.																		
- Master													210	45	45	24,3	4	24,0
Psycholog.Psychotherapie																		
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	15	14	14	26,6			8	8	8	25,8	1	29,0	19	17	17	26,8	1	25,0
Psychologie																		
- Diplom	44	1	1	25,0			8											
- Bachelor	4473	115	115	21,4	89	20,3	4496	117	117	22,2	86	20,5	287	120	120	21,3	88	20,4
- Abschluß im Ausland	18	6	6	21,8	6	21,8	11	7	7	21,9	7	21,9	3	3	3	21,7	3	21,7
- Promotion	7	6	6	27,2	1	27,0	16	15	15	25,9	2	25,5	7	6	6	28,0	1	38,0
Technomathematik																		
- Master							6	3	3	23,0			9	6	6	23,5	1	24,0
Wirtschaftsmathematik																		
- Master							22	9	9	23,0			17	3	3	23,0	1	24,0
Summe	8893	1003	998	21,6	630	20,1	8316	943	942	22,0	518	20,3	5216	1064	1062	22,1	535	20,3

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Master	6	2	2	28,0			6	2	2	28,5			11	1	1	23,0		
- Bachelor	34	1	1	26,0			23	1	1	19,0			33	1	1	18,0	1	18,0
- Abschluß im Ausland	7	5	5	21,6	4	20,0	12	11	11	19,5	11	19,5	11	9	9	20,6	9	20,6
- Promotion	29	23	23	27,5	7	28,9	30	16	16	26,3	3	26,0	20	16	16	26,6	7	25,7
- Promotion im Ausland	1	1	1	28,0	1	28,0												
Chemie																		
- Master	18	6	6	23,8			12	5	5	23,2	2	23,5	23	4	4	24,8	2	23,0
- Bachelor	12						7	1	1	20,0			11					
- Abschluß im Ausland	6	3	3	23,7	3	23,7	2	1			1	24,0	3	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion	33	17	17	25,0	3	24,7	52	44	44	26,2	11	26,8	50	46	46	25,5	4	29,5
- Promotion im Ausland							2	2	2	28,5	2	28,5	1					
KlinPsychologie/therapie																		
- Master													3	1	1	28,0	1	28,0
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	5	1	1	20,0			3						3	1	1	20,0		
- Abschluß im Ausland													5	3	3	22,3	3	22,3
- Promotion	1	1	1	32,0	1	32,0	2	2	2	26,0			1	1	1	26,0		
Mathematik																		
- Master							3	1	1	27,0			1	1	1	28,0		
- Bachelor	18						7	1	1	20,0			8	2	2	21,5		
- LA Master GY	1	1	1	23,0			1						1	1	1	23,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	2	1	1	21,0	1	21,0	2					
- Promotion	7	6	6	27,3	1	28,0	4	4	4	26,5	1	28,0	4	4	4	30,3		
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	12						4	1	1	31,0			9	1	1	32,0		
- Abschluß im Ausland	4	1	1	24,0	1	24,0	4	3	3	20,7	3	20,7						

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Physik																		
- Master							14	14	14	22,9			33	22	22	23,2	1	24,0
- Bachelor	18	1	1	19,0			14	2	2	26,0			18	2	2	24,5		
- LA Bachelor AbS	1	1	1	22,0														
- Abschluß im Ausland	5						5	3	3	25,3	3	25,3	1					
- Promotion	47	39	39	26,0	9	26,0	53	41	41	25,7	12	25,2	44	38	38	26,7	8	27,5
- Promotion im Ausland	3	3	3	26,0	2	26,0	1	1	1	27,0	1	27,0	2	2	2	28,0	2	28,0
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros																		
- Master													2	2	2	23,0		
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.																		
- Master													3	3	3	23,0		
Psychologie																		
- Diplom	13	3	1	25,0	2	23,0							1					
- Bachelor	60	5	5	28,6			81	6	6	24,0	3	24,7	72					
- Abschluß im Ausland	5	4	4	25,8	4	25,8	6	5	5	25,0	5	25,0	10	8	8	21,9	8	21,9
- Promotion	12	6	6	26,0			15	13	13	26,2	1	28,0	5	5	5	30,0	2	34,5
Wirtschaftsmathematik																		
- Master							3	1	1	31,0			6					
Summe	359	131	129	25,8	39	25,5	368	182	181	25,1	60	24,3	397	175	175	25,2	49	24,6

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Master	62	44	71,0	4	6,5	59	44	74,6	3	5,1	62	45	72,6	2	3,2
- Bachelor	54	35	64,8	1	1,9	66	43	65,2	2	3,0	55	42	76,4	1	1,8
- Abschluß im Ausland	35	23	65,7	35	100,0	22	17	77,3	21	95,5	21	13	61,9	21	100,0
- Promotion	33	22	66,7	15	45,5	19	9	47,4	10	52,6	21	15	71,4	12	57,1
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Chemie															
- Master	76	28	36,8	5	6,6	55	21	38,2	4	7,3	67	27	40,3	7	10,4
- Bachelor	109	36	33,0	2	1,8	79	24	30,4	4	5,1	72	28	38,9	7	9,7
- LA Bachelor AbS	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland	8	4	50,0	8	100,0	8	3	37,5	8	100,0	6	2	33,3	6	100,0
- Promotion	40	15	37,5	8	20,0	29	14	48,3	10	34,5	23	12	52,2	9	39,1
KlinPsychologie/therapie															
- Master											62	55	88,7	2	3,2
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung	55	40	72,7	1	1,8	42	33	78,6	1	2,4	40	30	75,0	3	7,5
- Promotion						1	1	100,0			2	2	100,0		
Mathematik															
- Master						19	3	15,8	1	5,3	12	4	33,3		
- Bachelor	64	17	26,6			73	20	27,4	1	1,4	54	17	31,5	3	5,6
- LA Bachelor AbS	63	39	61,9												
- LA Master GY	26	15	57,7			30	15	50,0			38	20	52,6	1	2,6
- Abschluß im Ausland	5	3	60,0	5	100,0	2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	7	1	14,3	2	28,6	7	3	42,9			7	1	14,3	1	14,3
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	28	21	75,0	1	3,6	35	22	62,9	6	17,1	31	23	74,2	2	6,5
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0
Organic/Molec.Electronics															
- Master						5	1	20,0	5	100,0	17	4	23,5	16	94,1

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Physik															
- Master						47	7	14,9			59	6	10,2	2	3,4
- Bachelor	139	18	12,9	3	2,2	138	36	26,1	4	2,9	148	38	25,7	3	2,0
- LA Bachelor AbS	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	2			2	100,0	5	3	60,0	5	100,0
- Promotion	42	5	11,9	7	16,7	39	11	28,2	13	33,3	28	10	35,7	14	50,0
- Promotion im Ausland	1			1	100,0	2			2	100,0	1			1	100,0
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros															
- Master											27	22	81,5	1	3,7
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.															
- Master											45	28	62,2	1	2,2
Psycholog.Psychotherapie															
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	14	10	71,4			8	6	75,0			17	15	88,2		
Psychologie															
- Diplom	1	1	100,0												
- Bachelor	115	98	85,2	11	9,6	117	98	83,8	7	6,0	120	88	73,3	7	5,8
- Abschluß im Ausland	6	6	100,0	6	100,0	7	6	85,7	6	85,7	3	3	100,0	2	66,7
- Promotion	6	4	66,7			15	11	73,3			6	3	50,0	1	16,7
Technomathematik															
- Master						3	2	66,7			6	2	33,3	1	16,7
Wirtschaftsmathematik															
- Master						9	3	33,3	1	11,1	3	2	66,7	1	33,3
Summe	998	489	49,0	122	12,2	942	457	48,5	117	12,4	1062	563	53,0	136	12,8

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Master	2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0			1			1	100,0
- Bachelor	1	1	100,0			1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	5	1	20,0	4	80,0	11	6	54,5	11	100,0	9	5	55,6	9	100,0
- Promotion	23	12	52,2	9	39,1	16	11	68,8	5	31,3	16	11	68,8	9	56,3
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Chemie															
- Master	6	3	50,0	2	33,3	5	4	80,0	2	40,0	4			3	75,0
- Bachelor						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	17	10	58,8	4	23,5	44	12	27,3	13	29,5	46	18	39,1	10	21,7
- Promotion im Ausland						2			2	100,0					
KlinPsychologie/therapie															
- Master											1	1	100,0	1	100,0
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung	1										1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland											3	3	100,0	3	100,0
- Promotion	1			1	100,0	2	2	100,0			1				
Mathematik															
- Master						1	1	100,0			1	1	100,0		
- Bachelor						1					2	2	100,0	1	50,0
- LA Master GY	1										1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	1					1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	6	1	16,7	2	33,3	4	1	25,0	1	25,0	4			1	25,0
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor						1					1				
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0					

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Physik															
- Master						14	3	21,4			22	3	13,6	2	9,1
- Bachelor	1					2	1	50,0			2	1	50,0		
- LA Bachelor AbS	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland						3	2	66,7	3	100,0					
- Promotion	39	5	12,8	8	20,5	41	9	22,0	14	34,1	38	7	18,4	7	18,4
- Promotion im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros															
- Master											2	1	50,0		
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.															
- Master											3	3	100,0	1	33,3
Psychologie															
- Diplom	1	1	100,0												
- Bachelor	5	2	40,0	1	20,0	6	5	83,3	3	50,0					
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	2	50,0	5	4	80,0	5	100,0	8	7	87,5	4	50,0
- Promotion	6	5	83,3			13	9	69,2	2	15,4	5	2	40,0	2	40,0
Wirtschaftsmathematik															
- Master						1	1	100,0	1	100,0					
Summe	129	53	41,1	43	33,3	181	75	41,4	69	38,1	175	70	40,0	59	33,7

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biologie									
- Diplom	61	12	19,7	22	4	18,2	11	2	18,2
- Master	101	94	93,1	145	125	86,2	170	123	72,4
- Bachelor	179	165	92,2	183	170	92,9	162	147	90,7
- Abschluß im Ausland	35	35	100,0	22	22	100,0	21	21	100,0
- Promotion	244	173	70,9	233	152	65,2	236	150	63,6
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0
Chemie									
- Diplom	11			4			2		
- Master	171	142	83,0	187	147	78,6	197	140	71,1
- Bachelor	270	262	97,0	249	232	93,2	222	207	93,2
- LA/GY	4			2			1		
- LA Bachelor AbS	5	5	100,0	3	1	33,3	3	1	33,3
- sonst. Weiterbildung	2								
- Abschluß im Ausland	8	8	100,0	9	8	88,9	6	6	100,0
- Promotion	289	209	72,3	295	192	65,1	299	193	64,5
- Promotion im Ausland	3	2	66,7	3	2	66,7	3	3	100,0
KlinPsychologie/therapie									
- Master							62	62	100,0
Lebensmittelchemie									
- Staatsprüfung	258	224	86,8	243	213	87,7	239	208	87,0
- Promotion	21	4	19,0	15	4	26,7	12	7	58,3

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Mathematik									
- Diplom	124	65	52,4	98	33	33,7	70	9	12,9
- Master				20	19	95,0	31	31	100,0
- Bachelor	155	155	100,0	164	161	98,2	155	144	92,9
- LA/MS	9	1	11,1	5	1	20,0	4		
- LA/GY	50	3	6,0	13			5		
- LA Bachelor AbS	186	172	92,5	123	98	79,7	62	38	61,3
- LA Master GY	35	35	100,0	59	55	93,2	81	69	85,2
- sonst. Weiterbildung	1								
- Abschluß im Ausland	6	5	83,3	2	2	100,0	1	1	100,0
- Promotion	48	34	70,8	50	36	72,0	52	30	57,7
Molekulare Biotechnologie									
- Bachelor	95	81	85,3	97	89	91,8	88	80	90,9
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0
Organic/Molec.Electronics									
- Master				5	5	100,0	20	20	100,0
Physik									
- Diplom	302	196	64,9	198	112	56,6	134	40	29,9
- Master				47	47	100,0	110	110	100,0
- Bachelor	324	324	100,0	365	339	92,9	382	343	89,8
- LA/GY	4			3			1		
- LA Bachelor AbS	6	5	83,3	3	3	100,0	1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1	1	100,0	2		
- sonst. Weiterbildung	2								
- Abschluß im Ausland	6	5	83,3	4	3	75,0	5	5	100,0
- Promotion	321	242	75,4	352	254	72,2	339	242	71,4
- Promotion im Ausland	2	2	100,0	6	4	66,7	3	3	100,0
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros									
- Master							27	27	100,0

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech. - Master							45	45	100,0
Psycholog.Psychotherapie - Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	83	42	50,6	73	36	49,3	81	43	53,1
Psychologie									
- Diplom	546	431	78,9	431	334	77,5	298	176	59,1
- Bachelor	232	232	100,0	351	351	100,0	420	385	91,7
- Abschluß im Ausland	7	6	85,7	8	8	100,0	3	3	100,0
- Promotion	60	41	68,3	77	54	70,1	89	58	65,2
Technomathematik									
- Diplom	39	25	64,1	28	14	50,0	21	5	23,8
- Master				3	3	100,0	6	6	100,0
Wirtschaftsmathematik									
- Diplom	94	38	40,4	80	23	28,8	53	6	11,3
- Master				9	9	100,0	12	12	100,0
Summe	4405	3480	79,0	4295	3370	78,5	4251	3206	75,4

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Biologie																	
- Diplom					1				1		9	11	9	81,8	2	18,2	4
- Master	62	2	54	5	46		1					170	123	72,4	9	5,3	5
- Bachelor	55		43	1	47	1	11	3		1		162	115	71,0	4	2,5	4
- Abschluß im Ausland	21											21	13	61,9	21	100,0	
- Promotion	21	15	32	23	35	23	25	16	20	9	17	236	147	62,3	83	35,2	3
- Promotion im Ausland				1								1	1	100,0	1	100,0	
Chemie																	
- Diplom											2	2					
- Master	67		63	10	49	3	4		1			197	76	38,6	23	11,7	4
- Bachelor	72		63	7	64	1	10		3			222	73	32,9	11	5,0	7
- LA/GY											1	1	1	100,0			
- LA Bachelor AbS					1		1		1			3	1	33,3			
- Abschluß im Ausland	6											6	2	33,3	6	100,0	
- Promotion	23	42	39	18	47	24	34	23	23	9	17	299	127	42,5	69	23,1	2
- Promotion im Ausland		2				1						3	1	33,3	3	100,0	
KlinPsychologie/therapie																	
- Master	62											62	55	88,7	2	3,2	
Lebensmittelchemie																	
- Staatsprüfung	40		43	2	49		37	10	27	6	25	239	170	71,1	9	3,8	15
- Promotion	2	2	1	1		1			2		3	12	10	83,3	1	8,3	1

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Mathematik																	
- Diplom								3	6	8	53	70	18	25,7	8	11,4	9
- Master	12		19									31	7	22,6	1	3,2	1
- Bachelor	54	1	51	3	33	2	11					155	41	26,5	4	2,6	5
- LA/MS										1	3	4	2	50,0			
- LA/GY											5	5	1	20,0			1
- LA Bachelor AbS			1	1	35	1	16		6		2	62	30	48,4			
- LA Master GY	38	2	26	3	12							81	44	54,3	1	1,2	3
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	7	4	5	3	6	5	6	7	1	2	6	52	12	23,1	8	15,4	
Molekulare Biotechnologie																	
- Bachelor	31	1	24		22	2	4	2	2			88	63	71,6	9	10,2	5
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
Organic/Molec.Electronics																	
- Master	17		3									20	5	25,0	19	95,0	
Physik																	
- Diplom					1	2	2	3	13	20	93	134	24	17,9	7	5,2	8
- Master	59	14	37									110	15	13,6	3	2,7	10
- Bachelor	148	1	102	7	78	5	28	1	12			382	76	19,9	9	2,4	8
- LA/GY											1	1					
- LA Bachelor AbS						1						1					
- LA/GY/Erweiterungsfach					2							2	1	50,0			
- Abschluß im Ausland	5											5	3	60,0	5	100,0	
- Promotion	28	45	42	43	41	41	34	22	17	12	14	339	65	19,2	83	24,5	3
- Promotion im Ausland	1	1				1						3			3	100,0	
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros																	
- Master	27											27	22	81,5	1	3,7	1

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech. - Master	45											45	28	62,2	1	2,2	1
Psycholog.Psychotherapie - Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	17		10		15	1	14	1	8		15	81	59	72,8	1	1,2	2
Psychologie - Diplom					2	4	11	85	74	53	69	298	245	82,2	13	4,4	89
- Bachelor	120	6	114	20	111	14	35					420	336	80,0	24	5,7	27
- Abschluß im Ausland	3											3	3	100,0	2	66,7	
- Promotion	6	14	16	8	8	6	8	5	4	4	10	89	61	68,5	4	4,5	3
Technomathematik - Diplom								1	3	5	12	21	6	28,6			3
- Master	6											6	2	33,3	1	16,7	
Wirtschaftsmathematik - Diplom									6	6	41	53	18	34,0	12	22,6	3
- Master	3		9									12	5	41,7	2	16,7	
Summe	1062	152	797	156	705	139	292	182	230	136	400	4251	2119	49,8	469	11,0	227

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Biologie													
- Diplom					1				1		1	8	11
- Master	62	2	54	5	46		1						170
- Bachelor	55		44	1	47	1	11	3		1			163
- Abschluß im Ausland	21												21
- Promotion	21	15	32	23	35	23	26	16	20	9	7	10	237
- Promotion im Ausland				1									1
Chemie													
- Diplom												2	2
- Master	67		64	10	49	3	4		1				198
- Bachelor	72		63	7	64	1	11		3		2		223
- LA/MS	5		4				1					1	11
- LA/GY	14		12	1	2		1	1				4	35
- LA/BS	2	1	1		1		2						7
- LA Bachelor AbS					19		11		7		1	1	39
- LA Bachelor BS					1								1
- LA Master GY	12	1	8		7		2						30
- LA Master BS	2												2
- Abschluß im Ausland	6												6
- Promotion	23	42	39	18	47	24	34	23	23	9	3	14	299
- Promotion im Ausland		2				1							3
KlinPsychologie/therapie													
- Master	62												62
Lebensmittelchemie													
- Staatsprüfung	40		43	2	49		37	10	27	6	14	11	239
- Promotion	2	2	1	1		1			2		1	2	12

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Mathematik													
- Diplom								4	6	8	16	37	71
- Master	13		19										32
- Bachelor	57	1	52	3	35	3	12						163
- LA/MS	26	1	41		2					1		3	74
- LA/GY	63		52	1	6		3		1		1	8	135
- LA/BS	10		6									1	17
- LA Bachelor AbS			1	2	39	1	26		11		3		83
- LA Bachelor BS				1	11		1		3		1		17
- LA Master GY	40	2	27	3	14	1							87
- LA Master BS	4	1	3		1								9
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	7	4	5	3	6	5	6	7	1	2		6	52
Molekulare Biotechnologie													
- Bachelor	31	1	24		22	2	4	2	2				88
- Abschluß im Ausland	3												3
Organic/Molec.Electronics													
- Master	17		3										20

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Physik													
- Diplom					1	2	2	3	13	20	50	43	134
- Master	64	15	37										116
- Bachelor	150	1	104	7	79	5	31	1	12				390
- LA/MS	27		14									1	42
- LA/GY	66		37	2	3	1	3					4	116
- LA/BS	2		4		1							1	8
- LA Bachelor AbS					9	1	9		1		1		21
- LA Bachelor BS					2		1	1					4
- LA Master GY	12	1	12		5								30
- LA Master BS			1		1								2
- LA/MS/Erweiterungsfach					1								1
- LA/GY/Erweiterungsfach					2				1				3
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	28	45	42	43	41	41	34	22	17	12	3	11	339
- Promotion im Ausland	1	1				1							3
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros													
- Master	27												27
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.													
- Master	48												48
Psycholog.Psychotherapie													
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	17		10		15	1	14	1	8		8	7	81
Psychologie													
- Diplom					2	4	11	85	74	53	50	20	299
- Magister NF									1	1		5	7
- Bachelor	120	6	114	20	111	14	36						421
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	6	14	17	8	8	6	8	5	4	4	5	5	90

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Technomathematik													
- Diplom								1	3	5	3	9	21
- Master	6												6
Wirtschaftsmathematik													
- Diplom									6	6	7	34	53
- Master	3		9										12
Summe	1323	158	999	162	785	142	342	185	248	137	177	248	4906

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Philosophischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt Berufsschule
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Angew. Medienforschung - Master	182	22	22	23,9	1	23,0	135	31	31	23,7			153	18	18	24,5		
Antike Kulturen - Master	5	1	1	24,0			4	1	1	29,0			13	5	5	25,2		
Erschließ. älterer Musik - Master	5	2	2	24,0			3	1	1	25,0			10	5	5	25,2	1	26,0
Ethik/Philosophie - LA Bachelor AbS	12	12	12	19,7	11	19,5												
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	4	27,3			1	1	1	31,0								
- LA/BS/Erweiterungsfach	6	4	4	25,5														
Evangelische Religion - LA Bachelor AbS	6	6	6	21,2	4	20,8												
- LA/BS/Erweiterungsfach							2	2	2	24,5								
Evangelische Theologie - Bachelor	64	26	26	24,0	11	19,9	43	28	28	26,0	13	20,3	48	18	18	23,8	7	21,3
- Abschluß im Ausland							1	1	1	33,0	1	33,0						
- Promotion	2	1	1	31,0									2	2	2	39,0		
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA Bachelor AbS	3	2	2	22,5														
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	2	25,5			3	3	3	28,3			2	2	2	31,0		
Gemeinschaftsk./Recht - LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	1	33,0														

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Geschichte																		
- Master	67	37	37	24,5			51	28	28	24,5			48	23	23	24,0		
- Bachelor	221	84	84	21,1	52	20,4	206	57	57	22,3	29	21,7	199	47	47	20,7	30	19,5
- LA Bachelor AbS	493	41	41	20,0	28	19,3	6						2					
- LA Master GY	57	50	50	23,4			76	68	68	23,4			62	57	57	23,9		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	2	27,0														
- Abschluß im Ausland	17	6	6	21,8	6	21,8	3	3	3	20,3	3	20,3	3	3	3	24,0	3	24,0
- Promotion	4	2	2	27,0			3	1	1	27,0			7	7	7	30,1	4	32,8
- Promotion im Ausland	1	1	1	27,0	1	27,0							1					
Katholische Theologie																		
- Bachelor	25	10	10	23,6	3	19,3	21	16	16	22,9	3	20,7	15	5	5	22,8	1	21,0
- Promotion							1	1	1	49,0								
Kommunikat.wiss.																		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0												
- Promotion	7	6	6	28,3	1	27,0	4	3	3	27,3			1					
Kunst																		
- LA Bachelor AbS	3	3	3	27,3														
Kunstgeschichte																		
- Master	93	40	40	25,4			92	39	39	25,2	1	24,0	93	37	37	25,7	1	25,0
- Bachelor	240	69	69	21,2	51	20,4	256	82	82	20,9	59	20,1	229	36	36	21,9	21	20,0
- Abschluß im Ausland	18	9	9	24,0	9	24,0	10	7	7	22,7	7	22,7	7	7	7	21,3	7	21,3
- Promotion	4	4	4	28,0			10	10	10	30,1			6	2	2	31,5		
Medienforsch/Medienpraxis																		
- Bachelor	1022	79	79	20,7	55	19,9	1194	85	85	20,5	58	19,7	1066	93	93	20,9	63	19,7
- Abschluß im Ausland	10	4	4	21,5	4	21,5	4	3	3	21,3	3	21,3	4	3	3	22,0	3	22,0
Musikwissenschaft																		
- Bachelor	58	11	11	23,3	7	20,3	54	20	20	20,7	16	19,8	27	6	6	20,0	5	19,4
- Abschluß im Ausland	1						1	1	1	25,0	1	25,0	3	3	3	22,7	3	22,7
- Promotion	1	1	1	37,0			1	1	1	38,0			1	1	1	39,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Philosophie																		
- Master	21	9	9	26,6			18	7	7	23,6			40	12	12	25,5	1	28,0
- Bachelor	126	47	47	22,3	32	20,5	201	53	53	21,6	29	20,1	175	48	48	21,2	28	20,0
- Abschluß im Ausland	19	9	9	24,8	9	24,8	6	4	4	22,0	4	22,0	6	5	5	21,0	5	21,0
- Promotion	3	2	2	25,5			5	4	4	30,3	2	30,5	4	1	1	34,0		
Politik u. Verfassung																		
- Master	87	33	33	24,2			136	34	34	24,0			113	34	34	24,0		
Politikwissenschaft																		
- Bachelor	876	64	64	20,5	51	20,3	787	78	78	20,5	63	20,0	777	68	68	20,4	44	19,5
- Abschluß im Ausland	14	4	4	21,5	4	21,5	6	3	3	21,0	3	21,0	5	3	3	21,0	3	21,0
- Promotion	2	1	1	25,0			4	2	2	29,5			3	3	3	30,7		
Soziologie																		
- Diplom	226	36	36	21,9	25	20,2	166	34	34	21,4	21	20,6	184	29	29	20,7	23	19,7
- Master	105	25	24	24,3	1	23,0	133	27	27	23,8			157	30	29	23,9	2	27,5
- Bachelor	1029	72	70	20,9	55	20,1	955	71	68	20,3	63	20,0	895	97	95	20,4	80	19,9
- Abschluß im Ausland	4	2	2	21,0	2	21,0	10						1					
- Promotion	1	1	1	47,0			1	1	1	28,0			1	1	1	30,0		
Wirtschafts-/Sozialkunde																		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	1	29,0			1	1	1	30,0								
Summe	5152	849	846	22,4	424	20,4	4614	812	809	22,4	379	20,4	4363	711	708	22,3	335	20,2

Philosophische Fakultät
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Angew. Medienforschung - Master	4						1	1	1	27,0			1	1	1	23,0		
Ethik/Philosophie - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	28,0														
Evangelische Theologie - Bachelor	7	1	1	32,0			6						1					
- Promotion	2	1	1	26,0									1	1	1	29,0		
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	2	25,5			1	1	1	32,0			1	1	1	33,0		
Geschichte - Master	3	3	3	24,3			3	2	2	23,5			4					
- Bachelor	16	1	1	27,0			9	1	1	20,0	1	20,0	7					
- LA Master GY	2	2	2	27,0			4	4	4	23,0			3	3	3	27,3		
- Abschluß im Ausland													2	2	2	24,5	2	24,5
- Promotion	4	3	3	32,3			2	2	2	29,5			7	5	5	29,6		
- Promotion im Ausland	1	1	1	28,0														
Katholische Theologie - Bachelor	1												1	1			1	22,0
- Promotion	1	1	1	28,0														
Kommunikat.wiss. - Abschluß im Ausland							1	1	1	22,0	1	22,0						
- Promotion	5	1	1	26,0			3	3	3	28,3								
Kunstgeschichte - Master	3	3	3	24,7			1	1	1	22,0			3	3	3	24,7		
- Bachelor	19	2	2	24,5			13	1	1	22,0	1	22,0	10	1	1	24,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0	3	2	2	26,5	2	26,5	3	2	2	26,0	2	26,0
- Promotion	6	6	6	33,0	1	40,0	6	5	5	28,4			4	4	4	30,8		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medienforsch/Medienpraxis																		
- Bachelor	13	1	1	28,0	1	28,0	4	1	1	21,0	1	21,0	1	1	1	19,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	20,0	1	20,0	4	3	3	20,7	3	20,7
Musikwissenschaft																		
- Bachelor	5	1	1	31,0			1						4					
- Abschluß im Ausland							1	1	1	21,0	1	21,0						
- Promotion	1	1	1	37,0			1	1	1	38,0			1	1	1	39,0		
Philosophie																		
- Master	1	1	1	39,0	1	39,0	1						1					
- Bachelor	12	1	1	22,0			1						5	1	1	22,0		
- Abschluß im Ausland	4	2	2	21,0	2	21,0	6	2	2	24,0	2	24,0						
- Promotion	3	2	2	37,5			2	1	1	40,0			4	2	2	28,0	1	26,0
Politik u. Verfassung																		
- Master	5	3	3	23,3	1	24,0	1											
Politikwissenschaft																		
- Bachelor	18	1	1	24,0			13	1	1	20,0			9					
- Abschluß im Ausland	5	4	4	22,0	4	22,0	1	1	1	20,0	1	20,0	4	4	4	21,0	3	20,7
- Promotion	1	1	1	28,0			5	4	4	36,8			5	5	5	30,6		
Soziologie																		
- Diplom	15						6	1	1	29,0			3	1	1	27,0		
- Master	2	2	2	29,0			2	1	1	30,0			4	2	2	27,0		
- Bachelor	10						6						10	2	2	26,5	2	26,5
- Abschluß im Ausland	1						2	2	2	27,0	2	27,0						
- Promotion	1						1	1	1	36,0	1	36,0						
Wirtschafts-/Sozialkunde																		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	30,0														
Summe	177	51	51	27,7	12	25,8	108	42	42	27,3	14	24,1	103	46	45	26,8	14	23,3

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Angew. Medienforschung - Master	22	18	81,8	4	18,2	31	25	80,6	3	9,7	18	13	72,2		
Antike Kulturen - Master	1					1	1	100,0			5	2	40,0	1	20,0
Erschließ. älterer Musik - Master	2	1	50,0			1	1	100,0			5	3	60,0	1	20,0
Ethik/Philosophie - LA Bachelor AbS	12	11	91,7												
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	100,0			1	1	100,0							
- LA/BS/Erweiterungsfach	4	2	50,0												
Evangelische Religion - LA Bachelor AbS	6	4	66,7												
- LA/BS/Erweiterungsfach						2	1	50,0							
Evangelische Theologie - Bachelor	26	19	73,1			28	22	78,6	1	3,6	18	13	72,2		
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
- Promotion	1	1	100,0								2	2	100,0		
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA Bachelor AbS	2	1	50,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0			3	3	100,0			2	2	100,0		
Gemeinschaftsk./Recht - LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Geschichte															
- Master	37	17	45,9			28	14	50,0			23	9	39,1		
- Bachelor	84	24	28,6	1	1,2	57	20	35,1	2	3,5	47	12	25,5	1	2,1
- LA Bachelor AbS	41	21	51,2	3	7,3										
- LA Master GY	50	30	60,0			68	34	50,0			57	19	33,3		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	100,0												
- Abschluß im Ausland	6	3	50,0	6	100,0	3	2	66,7	3	100,0	3			3	100,0
- Promotion	2	1	50,0			1	1	100,0			7	3	42,9	4	57,1
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Katholische Theologie															
- Bachelor	10	7	70,0			16	11	68,8			5	1	20,0		
- Promotion						1	1	100,0							
Kommunikat.wiss.															
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	6	5	83,3	1	16,7	3	1	33,3							
Kunst															
- LA Bachelor AbS	3	3	100,0												
Kunstgeschichte															
- Master	40	37	92,5			39	36	92,3	1	2,6	37	28	75,7	1	2,7
- Bachelor	69	61	88,4	2	2,9	82	64	78,0	5	6,1	36	33	91,7	3	8,3
- Abschluß im Ausland	9	7	77,8	9	100,0	7	7	100,0	7	100,0	7	7	100,0	7	100,0
- Promotion	4	4	100,0	1	25,0	10	7	70,0	1	10,0	2	2	100,0	1	50,0
Medienforsch/Medienpraxis															
- Bachelor	79	50	63,3	3	3,8	85	59	69,4	5	5,9	93	66	71,0	3	3,2
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0	3	1	33,3	3	100,0	3	3	100,0	3	100,0
Musikwissenschaft															
- Bachelor	11	4	36,4			20	14	70,0	2	10,0	6	4	66,7	1	16,7
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Promotion	1					1					1				

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Philosophie															
- Master	9	4	44,4			7	3	42,9			12	2	16,7	1	8,3
- Bachelor	47	15	31,9	1	2,1	53	18	34,0	1	1,9	48	16	33,3		
- Abschluß im Ausland	9	1	11,1	9	100,0	4	3	75,0	4	100,0	5	1	20,0	5	100,0
- Promotion	2	1	50,0			4	2	50,0	3	75,0	1				
Politik u. Verfassung															
- Master	33	12	36,4	3	9,1	34	15	44,1	2	5,9	34	12	35,3	1	2,9
Politikwissenschaft															
- Bachelor	64	31	48,4	1	1,6	78	38	48,7	4	5,1	68	31	45,6	2	2,9
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	4	100,0	3	1	33,3	3	100,0	3	2	66,7	2	66,7
- Promotion	1					2	1	50,0			3	2	66,7	1	33,3
Soziologie															
- Diplom	36	28	77,8			34	23	67,6	1	2,9	29	18	62,1	1	3,4
- Master	24	18	75,0	2	8,3	27	19	70,4	1	3,7	29	26	89,7	2	6,9
- Bachelor	70	49	70,0	4	5,7	68	56	82,4	4	5,9	95	65	68,4	4	4,2
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0										
- Promotion	1	1	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		
Wirtschafts-/Sozialkunde															
- LA/BS/Erweiterungsfach	1					1	1	100,0							
Summe	846	509	60,2	62	7,3	809	507	62,7	58	7,2	708	399	56,4	51	7,2

Philosophische Fakultät
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Angew. Medienforschung - Master						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0		
Ethik/Philosophie - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Evangelische Theologie - Bachelor	1	1	100,0								1				
- Promotion	1	1	100,0												
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		
Geschichte - Master	3	2	66,7			2	1	50,0							
- Bachelor	1					1			1	100,0					
- LA Master GY	2	1	50,0			4	3	75,0			3				
- Abschluß im Ausland											2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	3	1	33,3			2					5	3	60,0		
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Katholische Theologie - Promotion	1														
Kommunikat.wiss. - Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	1	1	100,0			3	2	66,7							
Kunstgeschichte - Master	3	3	100,0			1	1	100,0			3	3	100,0		
- Bachelor	2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	6	5	83,3			5	4	80,0	1	20,0	4	4	100,0		
Medienforsch/Medienpraxis - Bachelor	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	3	3	100,0	3	100,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Musikwissenschaft															
- Bachelor	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland															
- Promotion	1					1					1				
Philosophie															
- Master	1			1	100,0										
- Bachelor	1										1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0					
- Promotion	2	1	50,0			1	1	100,0			2			1	50,0
Politik u. Verfassung															
- Master	3	2	66,7	1	33,3										
Politikwissenschaft															
- Bachelor	1	1	100,0			1									
- Abschluß im Ausland	4			4	100,0	1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	3	75,0
- Promotion	1	1	100,0			4	3	75,0			5	2	40,0	2	40,0
Soziologie															
- Diplom						1	1	100,0			1				
- Master	2	2	100,0			1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0		
- Bachelor											2	2	100,0		
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0				2	100,0
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0					
Wirtschafts-/Sozialkunde															
- LA/BS/Erweiterungsfach	1														
Summe	51	32	62,7	14	27,5	42	29	69,0	18	42,9	45	29	64,4	15	33,3

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Alte Geschichte									
- Magister HF	10	1	10,0	4	1	25,0	1		
- Promotion	3	2	66,7	2			1		
Angew. Medienforschung									
- Master	83	56	67,5	87	58	66,7	73	49	67,1
Antike Kulturen									
- Master	7	6	85,7	5	2	40,0	5	5	100,0
Erschließ. älterer Musik									
- Master	14	7	50,0	10	6	60,0	9	6	66,7
Ethik									
- LA/GY	1			1			1		
Ethik/Philosophie									
- LA/MS	2			1			1		
- LA/GY	7	1	14,3	4			2		
- LA Bachelor AbS	25	24	96,0	9	9	100,0	5	4	80,0
- LA Master GY				1	1	100,0	1		
- LA/MS/Erweiterungsfach	6	5	83,3	5	3	60,0	3	1	33,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	17	11	64,7	17	9	52,9	16	3	18,8
- LA/BS/Erweiterungsfach	6	5	83,3	7	5	71,4	3		
Evangelische Religion									
- LA/GY	2			2			2		
- LA Bachelor AbS	14	14	100,0	2	2	100,0	3	2	66,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0						
- LA/BS/Erweiterungsfach				3	3	100,0	3	3	100,0
Evangelische Theologie									
- Magister HF	1	1	100,0	1			1		
- Bachelor	45	38	84,4	52	47	90,4	46	39	84,8
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
- Promotion	7	5	71,4	9	5	55,6	10	6	60,0

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.									
- LA/GY	10			6			3		
- LA Bachelor AbS	5	4	80,0	1			2		
- LA/GY/Erweiterungsfach	7	4	57,1	11	7	63,6	10	7	70,0
Gemeinschaftsk./Recht									
- LA/MS	3			2					
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
Gemeinschaftskunde									
- LA/GY/Erweiterungsfach							1		
Geschichte									
- Master	97	75	77,3	103	67	65,0	103	62	60,2
- Bachelor	260	211	81,2	257	188	73,2	226	161	71,2
- LA/MS	19			12			6		
- LA/GY	102	13	12,7	67	1	1,5	43	1	2,3
- LA Bachelor AbS	229	193	84,3	134	88	65,7	64	36	56,3
- LA Master GY	91	91	100,0	143	119	83,2	155	124	80,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	4	80,0	6	5	83,3	3		
- LA/BS/Erweiterungsfach	3	2	66,7	1			1		
- sonst. Weiterbildung	1								
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0
- Promotion	21	19	90,5	26	20	76,9	31	24	77,4
- Promotion im Ausland	1	1	100,0						
Katholische Religion									
- LA/MS	1								
- LA/GY	2								
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0	2			2		

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Katholische Theologie									
- Magister HF	4			2			1		
- Bachelor	13	11	84,6	21	20	95,2	19	19	100,0
- Promotion	4	3	75,0	4	2	50,0	4	2	50,0
Kommunikat.wiss.									
- Magister HF	14	1	7,1	5			4		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	17	15	88,2	19	18	94,7	21	18	85,7
Kultur u. Management									
- Master	6			5			2		
Kunst									
- LA/MS	1			1					
- LA/GY	35	7	20,0	19	1	5,3	10		
- LA Bachelor AbS	14	12	85,7	7	6	85,7	4	4	100,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0	2	1	50,0	4		
Kunstgeschichte									
- Master	106	85	80,2	116	91	78,4	122	83	68,0
- Magister HF	21	2	9,5	11	1	9,1	6		
- Bachelor	290	258	89,0	284	237	83,5	228	158	69,3
- sonst. Weiterbildung	1								
- Abschluß im Ausland	10	9	90,0	11	8	72,7	7	7	100,0
- Promotion	41	26	63,4	48	27	56,3	49	29	59,2
Medienforsch/Medienpraxis									
- Bachelor	223	192	86,1	256	222	86,7	276	235	85,1
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	3	3	100,0	3	3	100,0
Mittelalterl. Geschichte									
- Magister HF	10	1	10,0	6			4		
- Promotion	6	4	66,7	6	4	66,7	2		

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Musikwissenschaft									
- Magister HF	1			1			1		
- Bachelor	39	28	71,8	45	42	93,3	40	32	80,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0						
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	3	3	100,0
- Promotion	3	1	33,3	3	1	33,3	3	1	33,3
Neuere/Neueste Geschichte									
- Magister HF	27	1	3,7	11			1		
- Promotion	13	4	30,8	11	1	9,1	7		
Philosophie									
- Master	21	15	71,4	23	17	73,9	29	20	69,0
- Magister HF	23	2	8,7	11			5		
- Bachelor	192	167	87,0	190	152	80,0	165	120	72,7
- Abschluß im Ausland	9	9	100,0	4	4	100,0	5	5	100,0
- Promotion	14	9	64,3	21	15	71,4	17	12	70,6
Politik u. Verfassung									
- Master	72	64	88,9	90	69	76,7	107	68	63,6
Politikwissenschaft									
- Magister HF	48	3	6,3	21	3	14,3	11		
- Bachelor	251	216	86,1	260	219	84,2	258	192	74,4
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0
- Promotion	9	4	44,4	12	9	75,0	16	10	62,5
Sächs. Landesgeschichte									
- Promotion	1			1					

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Soziologie									
- Diplom	335	263	78,5	296	240	81,1	262	199	76,0
- Master	37	37	100,0	64	56	87,5	85	63	74,1
- Magister HF	7	1	14,3	4	1	25,0	2		
- Bachelor	238	201	84,5	235	198	84,3	245	198	80,8
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0				1	1	100,0
- Promotion	28	16	57,1	27	12	44,4	26	7	26,9
Technikgeschichte									
- Promotion	2	1	50,0	2			1		
Wirtschafts-/Sozialkunde									
- LA/BS/Erweiterungsfach	4	3	75,0	5	2	40,0	3	1	33,3
Summe	3327	2490	74,8	3164	2336	73,8	2901	2029	69,9

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Alte Geschichte - Magister HF - Promotion											1	1 1					
Angew. Medienforschung - Master	18	7	21	3	17	2	3	1	1			73	60	82,2	5	6,8	10
Antike Kulturen - Master	5											5	2	40,0	1	20,0	
Erschließ. älterer Musik - Master	5		1		2		1					9	5	55,6	1	11,1	
Ethik - LA/GY											1	1					
Ethik/Philosophie - LA/MS - LA/GY - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach										1		1 2 5 1 3 16 3	1 1 3 1 2 8 3	100,0 50,0 60,0 100,0 66,7 50,0 100,0			1 3
Evangelische Religion - LA/GY - LA Bachelor AbS - LA/BS/Erweiterungsfach											2	2 3 3	1 2 1	50,0 66,7 33,3			
Evangelische Theologie - Magister HF - Bachelor - Promotion											1	1 46 10					1 2,2 10,0

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.																	
- LA/GY											3	3	1	33,3			
- LA Bachelor AbS									1		1	2					1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	3	1	1				1		1	10	8	80,0			3
Gemeinschaftskunde																	
- LA/GY/Erweiterungsfach								1				1	1	100,0			1
Geschichte																	
- Master	23	8	27	4	27	3	9		2			103	47	45,6	1	1,0	8
- Bachelor	47	2	44	1	58	8	31		20	2	13	226	72	31,9	5	2,2	7
- LA/MS											6	6	4	66,7			1
- LA/GY									1	3	39	43	7	16,3			6
- LA Bachelor AbS				2	32	2	12	3	8	2	3	64	26	40,6	1	1,6	5
- LA Master GY	57	7	53	6	25	2	5					155	68	43,9			9
- LA/GY/Erweiterungsfach					2	1						3	2	66,7			
- LA/BS/Erweiterungsfach											1	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	3											3			3	100,0	
- Promotion	7	2	3	4	2	6	3		3	1		31	11	35,5	5	16,1	
Katholische Religion																	
- LA/GY/Erweiterungsfach								1			1	2	2	100,0			
Katholische Theologie																	
- Magister HF											1	1	1	100,0			
- Bachelor	5		13							1		19	11	57,9			
- Promotion			1	1					2			4	2	50,0			
Kommunikat.wiss.																	
- Magister HF											4	4	3	75,0			2
- Promotion		4	3	2	6	2	3				1	21	14	66,7	4	19,0	1

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Kultur u. Management																	
- Master								1			1	2	2	100,0			1
Kunst																	
- LA/GY											10	10	9	90,0			1
- LA Bachelor AbS				1	1	2						4	4	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach					2	1		1				4	3	75,0			
Kunstgeschichte																	
- Master	37	2	35	8	34	3	2	1				122	107	87,7	3	2,5	3
- Magister HF											6	6	4	66,7	1	16,7	
- Bachelor	36	1	65	5	39	11	44	5	16	3	3	228	191	83,8	14	6,1	16
- Abschluß im Ausland	7											7	7	100,0	7	100,0	
- Promotion	2	6	10	1	2	6	1	2	4	4	11	49	34	69,4	2	4,1	2
Medienforsch/Medienpraxis																	
- Bachelor	93		70	1	61	10	25	3	9	1	3	276	191	69,2	14	5,1	8
- Abschluß im Ausland	3											3	3	100,0	3	100,0	
Mittelalterl. Geschichte																	
- Magister HF											4	4	3	75,0			
- Promotion							1				1	2			1	50,0	
Musikwissenschaft																	
- Magister HF											1	1	1	100,0			1
- Bachelor	6		18		7	1	4	2		1	1	40	21	52,5	3	7,5	1
- Abschluß im Ausland	3											3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion	1										2	3					1
Neuere/Neueste Geschichte																	
- Magister HF											1	1					
- Promotion									1		6	7	3	42,9			

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Philosophie																	
- Master	12		8		6	2	1					29	7	24,1	1	3,4	
- Magister HF											5	5	2	40,0			3
- Bachelor	48	1	35	5	26	5	27		13	1	4	165	55	33,3	1	0,6	11
- Abschluß im Ausland	5											5	1	20,0	5	100,0	
- Promotion	1	2	3	3	1	2	1	1		1	2	17	4	23,5	6	35,3	
Politik u. Verfassung																	
- Master	34	8	23	2	22	4	12		2			107	38	35,5	8	7,5	8
Politikwissenschaft																	
- Magister HF										3	8	11	5	45,5	1	9,1	3
- Bachelor	68		63	7	42	12	39	8	11	1	7	258	116	45,0	8	3,1	13
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	2	66,7	
- Promotion	3	4	1	1	1		3				3	16	7	43,8	2	12,5	2
Soziologie																	
- Diplom	29		26	4	26	3	36	16	59	11	52	262	163	62,2	3	1,1	25
- Master	29	2	27	3	21	1	2					85	69	81,2	6	7,1	5
- Magister HF										1	1	2	1	50,0	1	50,0	
- Bachelor	95	1	45	3	49	5	29	5	8	2	3	245	188	76,7	14	5,7	12
- Abschluß im Ausland		1										1		100,0	1	100,0	
- Promotion	1		1	1	2	2	3	2	3	2	9	26	17	65,4	1	3,8	2
Technikgeschichte																	
- Promotion											1	1	1	100,0			
Wirtschafts-/Sozialkunde																	
- LA/BS/Erweiterungsfach			1		1						1	3	2	66,7			
Summe	708	61	620	72	532	98	307	54	172	42	235	2901	1672	57,6	139	4,8	177

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Alte Geschichte													
- Magister HF												1	1
- Promotion									1				1
Angew. Medienforschung													
- Master	20	7	22	3	18	2	3	1	1				77
Antike Kulturen													
- Master	5												5
Erschließ. älterer Musik													
- Master	5		1		2		1						9
Ethik													
- LA/GY												3	3
Ethik/Philosophie													
- Master			1										1
- Bachelor	1		1										2
- LA/MS	19	1	44		1	1	1	1	1	1		7	77
- LA/GY	31	1	33	1	5	3	4	2	2		2	22	106
- LA/BS	29		15	2	2						1	12	61
- LA Bachelor AbS		1		2	24	5	22		6	2	2	1	65
- LA Bachelor BS					16		1		3				20
- LA Master GY	43	5	29	2	13	1	2						95
- LA Master BS	9		12	3	1	1	3						29
- LA/MS/Erweiterungsfach							3						3
- LA/GY/Erweiterungsfach		1	2		5	2	1	1	1	2		5	20
- LA/BS/Erweiterungsfach					3				1	1			5

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Evangelische Religion													
- LA/MS	9		11	1			1	1	1	1		1	26
- LA/GY	25		14		2					2		13	56
- LA/BS	4		1				1			1		1	8
- LA Bachelor AbS				3	10		6	1	2				22
- LA Master GY	9	1	10	1	4								25
- LA Master BS					4	1							5
- LA/BS/Erweiterungsfach			2	1									3
Evangelische Theologie													
- Magister HF												2	2
- Magister NF											1	4	5
- Bachelor	18	1	16		4		4		1		2		46
- BA - Ergänzung (70 CP)	1		3	1	3		2	1					11
- BA - Ergänzung (35 CP)	3		3	2	3	2	2				1		16
- BA - Teilfach	4												4
- Promotion	2			1	2	1	1		1	1		1	10
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.													
- LA/GY	26		23	1	5	1	1	1	1	1		23	83
- LA/BS	21	1	14										36
- LA Bachelor AbS				3	12	2	8	1	3	1	2		32
- LA Master GY	25	2	22	2	14	1	6						72
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	1	4	1	1				2			1	13
Gemeinschaftsk./Recht													
- LA/MS	18		35		1	3	1					4	62
Gemeinschaftskunde													
- LA/GY/Erweiterungsfach								1					1

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Geschichte													
- Master	27	8	28	4	27	3	9		2				108
- Bachelor	47	2	44	1	58	8	31		21	2	9	4	227
- BA - Ergänzung (70 CP)	15	5	41	1	22	9	22	2	11		8	3	139
- BA - Ergänzung (35 CP)	42	4	38	3	23	5	20	1	4	2	4	1	147
- BA - Teilfach	31												31
- LA/MS	20		63	1	4	1	5		4	1		8	107
- LA/GY	42	1	37	2	1	3	1	1	1	4	2	62	157
- LA/BS	8		16	1	2				1			1	29
- LA Bachelor AbS				2	46	8	26	4	15	5	5	1	112
- LA Bachelor BS				2	18	1	11		1				33
- LA Master GY	85	8	71	8	37	3	8						220
- LA Master BS	10		5		3	1							19
- LA/GY/Erweiterungsfach					4	1							5
- LA/BS/Erweiterungsfach											1		1
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	7	2	3	4	2	6	3		3	1			31
Humanities													
- BA - Ergänzung (35 CP)	34	8	34	6	24	4	13	2	10	1	1		137
Katholische Religion													
- LA Master GS			1										1
- LA/MS	1		2			1	1						5
- LA/GY	4				1		1		1		1	2	10
- LA/BS	2		1										3
- LA Bachelor AbS				1	3	1	3						8
- LA Master GY	6	1	2										9
- LA/GY/Erweiterungsfach								1				1	2

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Katholische Theologie													
- Magister HF												2	2
- Magister NF										1			1
- Bachelor	5		13	1					1				20
- BA - Ergänzung (70 CP)				1	1								2
- BA - Ergänzung (35 CP)			1	1	1								3
- BA - Teilfach	1												1
- Promotion			1	1					2				4
Kommunikat.wiss.													
- Magister HF												4	4
- Magister NF										1	1		2
- BA - Ergänzung (35 CP)	66		48	7	43	9	31	5	6		1		216
- Promotion		4	3	2	6	2	3					1	21
Kultur u. Management													
- Master								1				1	2
Kunst													
- LA/MS	3		9	1		1			1		1		17
- LA/GY	29	1	24		1	1				3	1	2	85
- LA Bachelor AbS				3	23	4	8	2	1				41
- LA Master GY	12	3	10	4	6	3							38
- LA/GY/Erweiterungsfach					2	1		1					4
Kunstgesch.Musikw.													
- BA - Ergänzung (70 CP)	1		10	2	13	3	5		1			1	36
- BA - Ergänzung (35 CP)	3		2	1									6
- BA - Teilfach	26												26

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Kunstgeschichte													
- Master	39	2	35	8	34	3	2	1					124
- Magister HF												9	9
- Magister NF							2					12	14
- Bachelor	36	1	66	5	39	11	48	5	17	3	3		234
- BA - Ergänzung (70 CP)	6	3	38	5	42	16	26	1	6	1	2	1	147
- BA - Ergänzung (35 CP)	4		10	2	9		7	1			1		34
- BA - Teilfach	39		1										40
- Abschluß im Ausland	7												7
- Promotion	2	6	10	1	2	6	1	2	4	4	1	10	49
Medienforsch/Medienpraxis													
- Bachelor	93		71	1	61	10	25	3	9	1	2	1	277
- Abschluß im Ausland	3												3
Mittelalterl. Geschichte													
- Magister HF												6	6
- Magister NF											1	2	3
- Promotion							1				1		2
Musikwissenschaft													
- Magister HF												1	1
- Magister NF												4	4
- Bachelor	6		19		7	1	4	2		1		1	41
- BA - Ergänzung (35 CP)	9		6		6		3		2		2	1	29
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	1										1	1	3
Neuere/Neueste Geschichte													
- Magister HF							1					5	6
- Magister NF								1		2	1	9	13
- Promotion									1		2	4	7

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Philosoph/Ethik/Theologie - BA - Ergänzung (35 CP)	5		2		1		1	1	1				11
Philosophie													
- Master	14		9		6	2	1						32
- Magister HF											1	5	6
- Magister NF							1					4	5
- Bachelor	49	1	36	5	26	5	27	1	15	1	2	2	170
- BA - Ergänzung (70 CP)	12	1	29	7	24	12	17	2	7	1	1	1	114
- BA - Ergänzung (35 CP)	20		18	1	5	2	4	1	3		3		57
- BA - Teilfach	38					1							39
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	1	2	3	3	1	2	1	1		1		2	17
Politik u. Verfassung													
- Master	34	8	23	2	22	4	12		2				107
Politik/Sozialkunde													
- Diplomhandelslehrer II												4	4
Politikwissenschaft													
- Magister HF										3	2	7	12
- Magister NF												2	2
- Bachelor	68		64	7	42	12	48	8	11	1	6	1	268
- BA - Ergänzung (35 CP)	95	2	75	4	66	10	27	3	16	1	1	1	301
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	3	4	1	1	2		3					3	17
Sächs. Landesgeschichte													
- Magister NF							1					1	2

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Soziologie													
- Diplom	29		26	4	26	3	36	16	59	11	34	18	262
- Master	31	2	27	3	21	1	2						87
- Magister HF										1			2
- Magister NF									1				9
- Bachelor	96	1	45	3	49	5	33	5	8	2	2		250
- BA - Ergänzung (35 CP)	129	5	72	7	77	7	41	4	18	1	4		367
- Abschluß im Ausland		1											1
- Promotion	1		1	1	2	2	3	2	3	2	2	7	26
Technikgeschichte													
- Promotion												1	1
Wirtsch.- u. Sozialgesch.													
- Magister NF								1	1	1			6
Wirtschafts-/Sozialkunde													
- LA/BS											2	4	6
- LA Bachelor BS				2	19	2	6	1	1				31
- LA Master BS	15	1	10	1	6	1							34
- LA/BS/Erweiterungsfach			1		1							1	3
Summe	1756	109	1523	163	1122	223	659	94	300	71	124	362	6506

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Anglistik u. Amerikanistik																		
- Master	43	23	23	25,2	1	33,0	36	18	18	24,4			5	4	4	27,0		
- Promotion							3	3	3	30,0	1	35,0	1	1	1	24,0		
D S H - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	43	43	43	23,0	42	23,0	44	44	44	24,2	43	24,2	44	44	44	23,0	42	23,1
Deutsch																		
- LA Bachelor AbS	1170	75	75	21,5	60	21,3	13											
- LA Master GY	53	40	40	23,3			36	32	32	23,5			48	41	41	23,3		
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	9	9	9	27,8			11	11	11	26,8			1	1	1	27,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	5	1	1	25,0			1	1	1	37,0			2	2	2	36,0		
Englisch																		
- LA Bachelor AbS	379	68	68	21,0	47	20,0	5											
- LA Master GY	34	26	26	23,2	1	28,0	42	33	33	23,5			45	39	39	23,9		
Europäische Sprachen																		
- Master	55	20	20	24,5	4	25,0	39	11	11	25,0	1	23,0	49	15	15	24,4	7	24,4
Französisch																		
- LA Bachelor AbS	92	21	21	20,1	15	19,1	1											
- LA Master GY	16	13	13	22,4			18	16	16	24,2			14	14	14	24,9		
Germanistik																		
- Master													2	2	2	24,5		
- Promotion	5	4	4	34,8	2	40,5	2	2	2	29,0			7	2	2	26,0		
Germanistik: Lit. u. Kultur																		
- Master	82	39	39	23,8	3	22,7	117	51	51	23,8	2	26,0	3					
Germanistik: Sprach u. Kult																		
- Master	110	48	48	24,3	7	23,6	128	59	59	24,4	11	24,2	10	3	3	24,3	1	22,0
Griechisch																		
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	28,0								

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Italienisch																		
- LA Bachelor AbS	3	3	3	23,3	2	19,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	26,0			1	1	1	33,0								
Klassische Philologie																		
- Master	1	1	1	32,0			1											
- Promotion	2	2	2	27,5														
Latein																		
- LA/GY							1	1	1	22,0	1	22,0						
- LA Bachelor AbS	71	20	20	19,6	15	18,9												
- LA Master GY	6	6	6	22,0			6	6	6	22,5			12	11	11	23,5		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	31,0			3	3	3	27,0								
Romanistik																		
- Master	15	7	7	27,0			17	8	8	27,9			3	3	3	31,3		
- Promotion							1						2	1	1	28,0		
Russisch																		
- LA Bachelor AbS	23	10	10	26,3	5	21,6	4	1	1	40,0								
- LA Master GY	2	1	1	26,0			8	6	6	24,8			7	6	6	24,5		
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	25,0								
Slavistik																		
- Master	16	11	11	27,1	1	26,0	10	6	6	24,2	2	23,5	1	1	1	30,0		
- Promotion							3	3	3	27,0	1	23,0						
Spanisch																		
- LA Bachelor AbS	68	11	11	19,8	8	19,9	3											
- LA Master GY	4	2	2	24,0			11	10	10	24,1			12	8	8	25,8		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0			1	1	1	28,0								

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.																		
- Master													181	90	90	24,6	11	22,5
- Bachelor	1428	214	214	21,4	140	20,4	1155	192	192	21,3	120	20,2	906	174	173	21,0	117	20,1
- Abschluß im Ausland	157	74	74	21,6	72	21,6	134	88	88	22,0	86	22,0	110	72	72	21,4	71	21,4
- Promotion							3	1	1	33,0								
Summe	3897	797	797	22,4	425	21,1	1860	610	610	23,2	268	21,7	1465	534	533	22,8	249	21,2

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Anglistik u. Amerikanistik																		
- Master	6	1	1	33,0			4	4	4	26,8	1	21,0	1					
- Promotion	2	1	1	28,0			1						1	1	1	26,0		
- Promotion im Ausland													1	1	1	26,0	1	26,0
D S H - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	60	60	59	22,9	60	22,9	61	61	61	22,7	59	22,6	60	60	60	23,3	60	23,3
Deutsch																		
- LA Bachelor AbS	21	1	1	29,0			1						1					
- LA Master GY	3	3	3	24,3			1						4	4	4	25,5		
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	4	26,0			1	1	1	27,0			1	1	1	28,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	2	25,5			2	2	2	35,5								
Englisch																		
- LA Bachelor AbS	6	1	1	30,0									2					
- LA Master GY	2	2	2	23,5			3	3	3	23,7			3	3	3	24,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	27,0														
Europäische Sprachen																		
- Master	3	1	1	23,0			1	1	1	30,0			2					
Französisch																		
- LA Master GY	3	3	3	22,3									3	3	3	24,3		
Germanistik																		
- Promotion	4	4	4	26,3			4	4	4	27,3	1	28,0	7	5	5	25,4		
Germanistik/Sprachwissen.																		
- Promotion													1	1	1	29,0		
Germanistik: Lit. u. Kultur																		
- Master	3	2	2	25,5			5	4	4	25,3								
Germanistik: Sprach u. Kult																		
- Master	14	3	3	24,3			6	4	4	24,5	1	23,0	1	1	1	26,0		

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Griechisch - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	27,0														
Klassische Philologie - Promotion							1	1	1	29,0								
Latein - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0			1	1	1	23,0			1					
Romanistik - Master - Promotion	1	1	1	41,0			3	3	3	30,7			3	3	3	31,7		
							1	1	1	28,0			1	1	1	24,0		
Russisch - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach	3	1	1	40,0									1	1	1	23,0		
	1	1	1	27,0														
Slavistik - Master - Promotion	3	3	3	27,7			1	1	1	30,0			1	1	1	31,0		
							2	2	2	30,5			2	2	2	30,0		
Spanisch - LA Master GY							2	2	2	24,0			2	2	2	27,5		
Sprach-,Lit-,Kult.wiss. - Master - Bachelor - Abschluß im Ausland													16	8	7	25,1	2	25,0
	33	5	5	25,6			29	6	6	23,7			26	4	3	24,0	2	28,0
	93	61	61	22,8	60	22,8	87	68	68	23,7	66	23,7	70	53	53	22,6	50	22,6
Summe	270	163	162	23,8	120	22,9	217	169	169	24,0	128	23,2	211	155	153	23,8	115	23,1

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Anglistik u.Amerikanistik															
- Master	23	20	87,0	6	26,1	18	16	88,9	2	11,1	4	4	100,0	3	75,0
- Promotion						3	3	100,0	2	66,7	1				
D S H - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	43	21	48,8	43	100,0	44	18	40,9	44	100,0	44	14	31,8	44	100,0
Deutsch															
- LA Bachelor AbS	75	51	68,0	1	1,3										
- LA Master GY	40	26	65,0	1	2,5	32	23	71,9			41	32	78,0		
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/GY/Erweiterungsfach	9	6	66,7			11	9	81,8			1	1	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0			2	2	100,0		
Englisch															
- LA Bachelor AbS	68	49	72,1	2	2,9										
- LA Master GY	26	19	73,1	1	3,8	33	26	78,8			39	29	74,4		
Europäische Sprachen															
- Master	20	19	95,0	6	30,0	11	9	81,8	8	72,7	15	15	100,0	10	66,7
Französisch															
- LA Bachelor AbS	21	20	95,2	2	9,5										
- LA Master GY	13	10	76,9			16	14	87,5			14	13	92,9	1	7,1
Germanistik															
- Master											2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	4	2	50,0	2	50,0	2	2	100,0			2	1	50,0		
Germanistik:Lit. u.Kultur															
- Master	39	31	79,5	3	7,7	51	43	84,3	3	5,9					
Germanistik:Sprach u.Kult															
- Master	48	44	91,7	19	39,6	59	50	84,7	19	32,2	3	3	100,0	1	33,3
Griechisch															
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0							

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Italienisch															
- LA Bachelor AbS	3	3	100,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			1	1	100,0	1	100,0					
Klassische Philologie															
- Master	1														
- Promotion	2	1	50,0												
Latein															
- LA/GY						1			1	100,0					
- LA Bachelor AbS	20	13	65,0												
- LA Master GY	6	5	83,3			6	4	66,7			11	6	54,5		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1					3	3	100,0							
Romanistik															
- Master	7	7	100,0	2	28,6	8	8	100,0	2	25,0	3	3	100,0	1	33,3
- Promotion											1	1	100,0		
Russisch															
- LA Bachelor AbS	10	8	80,0	4	40,0	1	1	100,0							
- LA Master GY	1	1	100,0			6	6	100,0	1	16,7	6	5	83,3		
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
Slavistik															
- Master	11	9	81,8	2	18,2	6	6	100,0	3	50,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion						3	2	66,7	2	66,7					
Spanisch															
- LA Bachelor AbS	11	10	90,9												
- LA Master GY	2	1	50,0			10	9	90,0	1	10,0	8	6	75,0	1	12,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1									

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.															
- Master											90	77	85,6	17	18,9
- Bachelor	214	153	71,5	13	6,1	192	151	78,6	21	10,9	173	131	75,7	12	6,9
- Abschluß im Ausland	74	62	83,8	74	100,0	88	74	84,1	88	100,0	72	56	77,8	72	100,0
- Promotion						1									
Summe	797	596	74,8	181	22,7	610	481	78,9	198	32,5	533	402	75,4	165	31,0

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Anglistik u. Amerikanistik															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	4	4	100,0	3	75,0					
- Promotion	1	1	100,0								1				
- Promotion im Ausland											1			1	100,0
D S H - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	59	33	55,9	59	100,0	61	25	41,0	61	100,0	60	27	45,0	60	100,0
Deutsch															
- LA Bachelor AbS	1	1	100,0												
- LA Master GY	3	2	66,7								4	3	75,0		
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	100,0			2	2	100,0							
Englisch															
- LA Bachelor AbS	1	1	100,0												
- LA Master GY	2	2	100,0			3	2	66,7			3	3	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Europäische Sprachen															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0					
Französisch															
- LA Master GY	3	3	100,0								3	3	100,0		
Germanistik															
- Promotion	4	3	75,0	1	25,0	4	2	50,0	2	50,0	5	4	80,0		
Germanistik/Sprachwissen.															
- Promotion											1				
Germanistik: Lit. u. Kultur															
- Master	2	1	50,0			4	4	100,0	3	75,0					
Germanistik: Sprach u. Kult															
- Master	3	3	100,0	2	66,7	4	4	100,0	1	25,0	1	1	100,0		

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Griechisch - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Klassische Philologie - Promotion						1									
Latein - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
Romanistik - Master - Promotion	1	1	100,0	1	100,0	3	3	100,0	1	33,3	3	3	100,0	1	33,3
Russisch - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0								1	1	100,0		
Slavistik - Master - Promotion	3	3	100,0	1	33,3	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Spanisch - LA Master GY						2	2	100,0			2	1	50,0		
Sprach-,Lit-,Kult.wiss. - Master - Bachelor - Abschluß im Ausland											7	5	71,4	4	57,1
	5	5	100,0	4	80,0	6	5	83,3	4	66,7	3	2	66,7	3	100,0
	61	49	80,3	59	96,7	68	47	69,1	68	100,0	53	39	73,6	51	96,2
Summe	162	120	74,1	129	79,6	169	106	62,7	146	86,4	153	97	63,4	123	80,4

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Allgemeine Sprachwiss.									
- Magister HF	6			2					
- Promotion	1			1					
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr									
- Magister HF	14	1	7,1	7	1	14,3	6	1	16,7
- Promotion	4	1	25,0	4			3		
Angewandte Linguistik									
- Magister HF	14	2	14,3	6	2	33,3	4	1	25,0
- Promotion	2	1	50,0	1			1		
Anglistik u.Amerikanistik									
- Master	61	44	72,1	64	46	71,9	53	28	52,8
- Promotion	7	6	85,7	11	10	90,9	12	8	66,7
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi									
- Magister HF	16			7			4		
- Promotion	6	3	50,0	6	2	33,3	5		
Anglistik:Sprachw./Mediäv									
- Magister HF	4			2			1		
- Promotion	1			1			1		
D S H - Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad	46	43	93,5	49	44	89,8	44	44	100,0
Deutsch									
- LA/MS	18	1	5,6	13			8		
- LA/GY	110	14	12,7	60	3	5,0	35	3	8,6
- LA Bachelor AbS	292	254	87,0	127	99	78,0	61	40	65,6
- LA Master GY	107	107	100,0	113	80	70,8	109	76	69,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	1	25,0	4			4		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1			1			1		

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/MS/Erweiterungsfach	8	6	75,0	4	1	25,0	3		
- LA/GY/Erweiterungsfach	52	32	61,5	83	39	47,0	60	17	28,3
- LA/BS/Erweiterungsfach	7	5	71,4	16	8	50,0	14	4	28,6
Englisch									
- LA/MS	4	1	25,0	1	1	100,0	2	1	50,0
- LA/GY	145	34	23,4	83	5	6,0	49	1	2,0
- LA Bachelor AbS	201	182	90,5	122	103	84,4	74	54	73,0
- LA Master GY	40	40	100,0	67	60	89,6	100	79	79,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
- LA/GY/Erweiterungsfach				2	2	100,0	2	2	100,0
Europäische Sprachen									
- Master	43	35	81,4	41	35	85,4	49	33	67,3
Französisch									
- LA/MS	1			1					
- LA/GY	49	12	24,5	26	3	11,5	9	1	11,1
- LA Bachelor AbS	67	61	91,0	40	34	85,0	21	16	76,2
- LA Master GY	17	17	100,0	32	31	96,9	40	35	87,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0	2			3		
German Studies/Culture									
- Master	30	11	36,7	18	4	22,2	12		
Germanistik									
- Master							2	2	100,0
- Promotion	12	12	100,0	15	15	100,0	20	18	90,0
Germanistik/Deutsch Fremd									
- Magister HF	35	2	5,7	13	1	7,7	7		
- Promotion	1	1	100,0						

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Germanistik/Literaturwiss									
- Magister HF	21			7			1		
- Promotion	12	4	33,3	9	2	22,2	9	1	11,1
Germanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	5	2	40,0	2			2		
- Promotion	8	1	12,5	6			4		
Germanistik:Lit. u.Kultur									
- Master	80	71	88,8	107	86	80,4	78	50	64,1
Germanistik:Sprach u.Kult									
- Master	116	95	81,9	152	115	75,7	118	69	58,5
Gräzistik									
- Promotion	2	1	50,0	2	1	50,0	2		
Griechisch									
- LA/GY/Erweiterungsfach	2			3	1	33,3	5	2	40,0
Italienisch									
- LA Bachelor AbS	3	3	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	7	5	71,4	4	4	100,0	4	2	50,0
Klassische Philologie									
- Master	2	2	100,0	2	2	100,0	2		
- Promotion	4	3	75,0	3	3	100,0	4	4	100,0
Latein									
- LA/GY	34	9	26,5	18	6	33,3	12	5	41,7
- LA Bachelor AbS	38	35	92,1	26	23	88,5	15	12	80,0
- LA Master GY	8	8	100,0	14	12	85,7	21	15	71,4
- LA/GY/Erweiterungsfach	8	5	62,5	10	7	70,0	12	5	41,7
Latinistik									
- Magister HF	1			1			1		

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Romanistik									
- Master	24	19	79,2	20	17	85,0	10	8	80,0
- Promotion	7	6	85,7	5	4	80,0	5	3	60,0
Romanistik/Literaturwiss.									
- Magister HF	11	1	9,1	5			2		
- Promotion	4			2			2		
Romanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	20			8			2		
- Promotion	4	3	75,0	4			4		
Russisch									
- LA/GY	13	4	30,8	11	2	18,2	5	1	20,0
- LA Bachelor AbS	25	24	96,0	17	15	88,2	8	6	75,0
- LA Master GY	2	2	100,0	8	7	87,5	16	14	87,5
- LA/GY/Erweiterungsfach				3	3	100,0	2	2	100,0
Slavistik									
- Master	32	25	78,1	24	19	79,2	18	13	72,2
- Magister HF	14	1	7,1	7			4		
- Promotion	9	6	66,7	11	8	72,7	8	5	62,5
Slavistik/Literaturwissen									
- Magister HF	1								
Spanisch									
- LA/GY	20	11	55,0	12	3	25,0	6		
- LA Bachelor AbS	52	47	90,4	38	33	86,8	27	23	85,2
- LA Master GY	4	4	100,0	15	13	86,7	18	17	94,4
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	2	66,7	4	3	75,0	6	2	33,3

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.									
- Master							91	91	100,0
- Bachelor	760	620	81,6	721	606	84,0	661	522	79,0
- Abschluß im Ausland	78	77	98,7	91	91	100,0	74	73	98,6
- Promotion	2	1	50,0	3	1	33,3	1		
Summe	2865	2028	70,8	2422	1718	70,9	2080	1410	67,8

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF - Promotion									1		5	6	5	83,3			2
										1	2	3	3	100,0			
Angewandte Linguistik - Magister HF - Promotion							1				3	4	3	75,0	1	25,0	1
										1		1	1	100,0	1	100,0	
Anglistik u.Amerikanistik - Master - Promotion	4	1	17	6	14	1	6	1	3			53	46	86,8	19	35,8	6
	1		3	1		3	3				1	12	7	58,3	2	16,7	
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF - Promotion											4	4	3	75,0			
									1		4	5	5	100,0			
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF - Promotion											1	1	1	100,0			
											1	1	1	100,0			
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	44											44	14	31,8	44	100,0	
Deutsch - LA/MS - LA/GY - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach											8	8	6	75,0			1
							1		2	3	29	35	28	80,0			10
		1		3	35	1	11		2	3	5	61	41	67,2	3	4,9	9
	41	4	27	4	24	6	3					109	79	72,5	1	0,9	9
							1	1		1	1	4	3	75,0			1
											1	1	1	100,0			

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Deutsch als Zweitsprache																	
- LA/MS/Erweiterungsfach							2				1	3	3	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		9	5	11		10	2	8	4	10	60	47	78,3	2	3,3	6
- LA/BS/Erweiterungsfach	2		1	1		4		2	1		3	14	13	92,9			4
Englisch																	
- LA/MS								1			1	2	2	100,0			1
- LA/GY								1		1	47	49	30	61,2	1	2,0	5
- LA Bachelor AbS			1	8	33	12	14	2	1	3		74	49	66,2	1	1,4	15
- LA Master GY	39	5	32	3	17		4					100	75	75,0	1	1,0	5
- LA/GY/Erweiterungsfach			2									2	1	50,0			1
Europäische Sprachen																	
- Master	15	5	9	4	11	1	4					49	45	91,8	28	57,1	5
Französisch																	
- LA/GY									1		8	9	6	66,7	1	11,1	
- LA Bachelor AbS				2	10	4	2		2	1		21	21	100,0	1	4,8	2
- LA Master GY	14	3	14	4	5							40	35	87,5	1	2,5	8
- LA/GY/Erweiterungsfach					1		1		1			3	1	33,3			
German Studies/Culture																	
- Master						1	4		3	2	2	12	10	83,3	12	100,0	2
Germanistik																	
- Master	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion	2	8	2	1	4	1	2					20	14	70,0	4	20,0	2
Germanistik/Deutsch Fremd																	
- Magister HF										1	6	7	7	100,0	3	42,9	3
Germanistik/Literaturwiss																	
- Magister HF											1	1	1	100,0			
- Promotion				1				2	1	1	4	9	7	77,8	1	11,1	

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Germanistik/Sprachwissen. - Magister HF - Promotion											2 4	2 4	1 3	50,0 75,0			
Germanistik:Lit. u.Kultur - Master		5	39	6	18	3	7					78	65	83,3	8	10,3	5
Germanistik:Sprach u.Kult - Master	3	8	51	6	33	6	9	1	1			118	108	91,5	45	38,1	19
Gräzistik - Promotion							1					2	2	100,0	1	50,0	
Griechisch - LA/GY/Erweiterungsfach			2									5	3	60,0			
Italienisch - LA Bachelor AbS - LA/GY/Erweiterungsfach			1	1	1			1				4	4	100,0	2	50,0	
Klassische Philologie - Master - Promotion		1	1		2	1						4	2	50,0			1
Latein - LA/GY - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach			1					2	1	2	6	12	5	41,7	1	8,3	4
				3	9		2				1	15	10	66,7			4
	11	1	3		6							21	14	66,7			
			4	1	2	2			1		2	12	9	75,0			
Latinistik - Magister HF												1	1	100,0			
Romanistik - Master - Promotion	3 1		3	1	2		1					10 5	9 4	90,0 80,0	4 1	40,0 20,0	3

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Romanistik/Literaturwiss.																	
- Magister HF											2	2	2	100,0			1
- Promotion											2	2	2	100,0			
Romanistik/Sprachwissen.																	
- Magister HF											2	2	2	100,0			1
- Promotion									2		2	4	2	50,0			
Russisch																	
- LA/GY									1		4	5	5	100,0	1	20,0	1
- LA Bachelor AbS			1		3	2	1				1	8	6	75,0	2	25,0	1
- LA Master GY	6	1	7		1		1					16	14	87,5	3	18,8	2
- LA/GY/Erweiterungsfach			1	1								2	1	50,0			
Slavistik																	
- Master	1	2	4	6	2	2	1					18	15	83,3	5	27,8	6
- Magister HF										1	3	4	4	100,0	2	50,0	1
- Promotion		1	3			1	1	1	1			8	5	62,5	5	62,5	
Spanisch																	
- LA/GY										1	5	6	6	100,0			1
- LA Bachelor AbS					17	6	3	1				27	22	81,5	1	3,7	6
- LA Master GY	8	5	4		1							18	15	83,3	2	11,1	1
- LA/GY/Erweiterungsfach			2		2	1			1			6	5	83,3			
Sprach-,Lit.,Kult.wiss.																	
- Master	90	1										91	78	85,7	17	18,7	2
- Bachelor	173	6	140	31	126	45	78	18	20	5	19	661	523	79,1	54	8,2	58
- Abschluß im Ausland	72	1	1									74	58	78,4	74	100,0	
- Promotion											1	1	1	100,0			
Summe	533	61	385	99	392	103	174	37	56	31	209	2080	1624	78,1	359	17,3	215

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF												1	1
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF - Promotion								1	1	1	1	2	4 3
Angewandte Linguistik - Magister HF - Promotion							2			1	1	2	5 1
Anglistik u.Amerikanistik - Master - BA - Ergänzung (70 CP) - BA - Teilfach - Promotion	22 2 47 1	1 2 2	17 35 7 3	6 8 1	14 49 3	1 20 3	6 18 3	1 9	3 6		3		71 152 57 12
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF - Promotion												4 2	4 5
Anglistik:Kult./Lit.wiss. - Magister NF									1			1	2
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF - Promotion												1 1	1 1
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	44												44

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Deutsch													
- Master	1												1
- Bachelor	6		2										8
- LA/MS	43	3	156	1	7	2	2	1	3		1	7	226
- LA/GY	61	1	75	2	18	2	7	1	6	4	3	33	213
- LA/BS	20		14	2	1		1		2			1	41
- LA Bachelor AbS		1		4	44	5	23	2	4	5	5		93
- LA Bachelor BS		1			12		5		1				19
- LA Master GY	48	5	39	6	32	6	3						139
- LA Master BS	15		16	3	5								39
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1		2	1		5
- LA/BS/Erweiterungsfach												1	1
Deutsch als Zweitsprache													
- LA/MS/Erweiterungsfach							2	1	1			1	5
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	2	10	5	16	2	14	5	10	4	4	12	85
- LA/BS/Erweiterungsfach	2		1	1		5	1	2	2		1	2	17
Englisch													
- Master		1	1										2
- Bachelor	2		3										5
- LA/MS	22	1	19	1	2	2	1	2				2	52
- LA/GY	115	2	78	7	14	1	4	6	2	5	1	50	285
- LA/BS	8		6				4			1		4	23
- LA Bachelor AbS			1	10	51	14	23	6	6	3			114
- LA Bachelor BS					3		4						7
- LA Master GY	47	7	44	4	27	1	4						134
- LA Master BS	2		2	2	1								7
- LA/GY/Erweiterungsfach			2										2

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Europäische Sprachen													
- Master	15	5	10	4	11	1	4						50
Französisch													
- LA/MS			3	2	1	1							7
- LA/GY	38	2	30	5	7		4	3	5	2		17	113
- LA/BS	3		1	1									5
- LA Bachelor AbS			1	5	15	8	5	2	2	1			39
- LA Bachelor BS					1	1	1						3
- LA Master GY	25	6	21	5	7		1						65
- LA Master BS				1									1
- LA/GY/Erweiterungsfach					1		1		1			2	5
German Studies/Culture													
- Master						1	4		3	2		2	12
Germanistik													
- Master	57	1											58
- BA - Ergänzung (70 CP)	27												27
- BA - Teilfach	94	1	4	1	1								101
- Promotion	2	8	2	1	4	1	2						20
Germanistik/Deutsch Fremd													
- Magister HF										2	1	7	10
- Magister NF										1		2	3
Germanistik/Literaturwiss													
- Magister HF							1					2	3
- Magister NF												3	3
- Promotion				1				2	1	1		4	9
Germanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF												3	3
- Magister NF									1				1
- Promotion												4	4

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Germanistik:Lit. u.Kultur													
- Master		5	39	6	18	3	7						78
- BA - Ergänzung (70 CP)	1	4	69	12	55	19	62	8	11	4	8		253
Germanistik:Sprach u.Kult													
- Master	3	8	52	6	33	6	9	1	1				119
- Bachelor											1	1	2
- BA - Ergänzung (70 CP)	3	3	57	6	37	16	26	5	10	1	5	1	170
Gräzistik													
- Promotion							1					1	2
Griechisch													
- LA/GY											1		1
- LA Bachelor AbS											1		1
- LA Master GY					1								1
- LA/GY/Erweiterungsfach			2									4	6
Italienisch													
- LA/GY	12	1	4	1	1			1		1		3	24
- LA/BS	1		2										3
- LA Bachelor AbS				2	6	1	1	1					11
- LA Master GY	4		6	1	1								12
- LA Master BS	1												1
- LA/GY/Erweiterungsfach			2	1	3		1	1					8
Klassische Philologie													
- Master					2								2
- BA - Ergänzung (70 CP)	3												3
- BA - Teilfach	3												3
- Promotion		1	1		1	1							4

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Latein													
- LA/GY	30		37	1	3			2	5	2		12	92
- LA Bachelor AbS			2	4	15	1	4	2	3		1		32
- LA Master GY	16	1	7		7								31
- LA/GY/Erweiterungsfach			4	1	3	2			1			4	15
Latinistik													
- Magister HF												1	1
- Magister NF												1	1
- BA - Ergänzung (70 CP)			3					1					4
Polnisch													
- LA Bachelor AbS					2								2
- LA Bachelor BS			1		1								2
- LA Master GY	1												1
Romanistik													
- Master	14		3	2	2		1						22
- BA - Ergänzung (70 CP)	6												6
- BA - Teilfach	39	1	2										42
- Promotion	1	2						1	1				5
Romanistik/Französisch													
- Bachelor			1									1	2
- BA - Ergänzung (70 CP)		1	14	11	13	8	4	1	1	1			54
Romanistik/Italienisch													
- Bachelor			1								1		2
- BA - Ergänzung (70 CP)	1	1	22	12	16	6	7	5	1	1			72
Romanistik/Literaturwiss.													
- Magister HF												3	3
- Magister NF												4	4
- Promotion												2	2

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Romanistik/Spanisch - BA - Ergänzung (70 CP)	1			3	13	4	11	4	4	2	2	1	45
Romanistik/Sprachwissen. - Magister HF - Magister NF - Promotion						1		1			1	4	5 6 4
Russisch - Master - LA/MS - LA/GY - LA/BS - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach	1 12 3 6	 1 2	 4 6 2 1 8 1	 1 1	 1 8 3	 4	 2 1	 1 2 1	 1 1	 1	 1	 1 7	1 5 32 5 19 20 2
Slavistik - Master - Magister HF - Magister NF - BA - Ergänzung (70 CP) - BA - Teilfach - Promotion	11 4 27	2 2	4 3	6 2	2 1	2 1	1 1 1	 1 1	 1	 1	 1	4 2	28 5 4 6 27 9
Slavistik/Polnisch - Bachelor - BA - Ergänzung (70 CP)			1 9	 2	 5	 1	 2		 1		 1		1 21
Slavistik/Russisch - Bachelor - BA - Ergänzung (70 CP)			 18	 1	1 18	 3	 6	 1	 3	 1			1 55
Slavistik/Tschechisch - BA - Ergänzung (70 CP)			7	2	7	2			1	1			20

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Spanisch													
- LA/GY							1	1	1	1	1	18	23
- LA Bachelor AbS				5	27	9	10	3	1	1			56
- LA Bachelor BS					1								1
- LA Master GY	16	8	11	1	6								42
- LA Master BS			1										1
- LA/GY/Erweiterungsfach			2		2	1			1				6
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.													
- Master	92	1											93
- Bachelor	173	6	143	31	130	47	87	21	23	6	15	4	686
- Abschluß im Ausland	72	1	1										74
- Promotion											1		1
Tschechisch													
- LA Bachelor AbS					1								1
- LA Master GY		1	1										2
Summe	1330	103	1157	208	793	215	398	110	136	59	68	260	4837

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Erziehungswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/GS	- Lehramt Grundschule
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Bachelor ABS	- Lehramt Bachelor Allgemeinbild. Schulen
LA Bachelor BS	- Lehramt Bachelor Berufsbild. Schulen
LA Master GY	- Lehramt Master Gymnasium
LA Master BS	- Lehramt Master Berufsschule
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bautechnik - LA Bachelor BS - LA Master BS	27	11	11	22,4	8	21,1	1 6	4	4	26,3			5	3	3	25,3		
Berufsb.Schulen-Reformmod - LA/BS							25	25	25	21,6	15	20,3						
Chemietechnik - LA Bachelor BS - LA Master BS	29 3	15 3	15 3	21,3 29,0	7	20,0	2	2	2	22,5			1					
Elektrotechnik - LA Bachelor BS	29	15	15	21,4	10	20,1												
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom	12	2	2	31,5									1					
Erziehungswissenschaften - Promotion - Promotion im Ausland	6 3	4 3	4 3	28,3 40,0	2 3	27,0 40,0	6 1	4 1	4 1	28,0 55,0	1 1	26,0 55,0	14	8	8	30,8		
Farbtechn./Raumgestaltung - LA Bachelor BS - LA Master BS	124 5	41 4	41 4	20,7 27,3	27	20,2	4	3	3	23,0			11	10	10	24,6		
Gesundheit u. Pflege - LA Bachelor BS - LA Master BS	363 31	55 23	55 23	24,2 28,1	38	23,3	3 49	41	41	26,3			39	28	28	26,5		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY							2111	330	330	20,7	224	19,7	1979	313	313	20,8	212	19,7
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS							677	111	111	23,3	72	22,5	320	127	127	23,1	83	22,3
Holztechnik - LA Bachelor BS - LA Master BS	42 3	13 3	13 3	22,1 27,7	9	21,4	5	5	5	26,6			6	5	5	28,8		

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Kindheitsforschung - Master	199	35	35	24,1	1	23,0												
LA an Grundschulen - LA/GS							2300	97	97	22,5	75	21,6	2087	111	111	23,7	73	21,3
LA an Mittelschulen - LA/MS							711	341	341	21,5	210	20,3	716	130	128	21,4	85	20,7
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Bachelor BS	129	26	26	21,6	25	21,5	1											
- LA Master BS	22	15	15	25,2			16	12	12	25,3			17	9	9	24,8		
Metall- u.Maschinentechn. - LA Bachelor BS	34	14	14	21,1	8	20,3	1											
- LA Master BS	2	2	2	28,5			6	4	4	28,5			3	2	2	27,0		
Sozialpädagogik - LA Bachelor BS	216	7	7	22,9	5	19,6	1						1					
- LA Master BS	19	12	12	23,3			11	10	10	24,6			10	6	6	24,8		
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw - Bachelor	1491	77	77	22,7	60	22,0	1647	72	72	22,7	55	20,8	1578	68	68	23,9	35	21,0
Vocational Education - Master/Weiterbildung	12	12	12	28,8	7	28,1	14	11	11	29,3	8	29,8	16	11	11	29,0	7	30,1
WeiterbildOrg.entwicklung - Master	76	23	23	25,0			92	18	18	24,6			118	24	24	26,3	2	33,5
Summe	2877	415	415	23,7	210	22,1	7690	1091	1091	22,1	661	20,7	6922	855	853	22,6	497	20,8

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Chemietechnik - LA Master BS	1	1	1	35,0									1					
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Abschluß im Ausland	2						5	4	4	37,5	4	37,5						
Erziehungswissenschaften - Promotion	4	3	3	30,0			5	1	1	31,0			17	10	10	30,5		
Gesundheit u. Pflege - LA Master BS	1	1	1	25,0			2	2	2	30,0			1	1	1	33,0		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY							32	2	2	26,5			27	5	4	23,0	1	35,0
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS							11	2	2	28,5			7					
LA an Grundschulen - LA/GS							34	6	6	29,0			29	7	6	31,0	2	30,0
LA an Mittelschulen - LA/MS							13	2	2	22,0			6	6	6	26,2		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Master BS							1						1	1	1	28,0		
Sozialpädagogik - Master													31	18	18	25,8		
- LA Bachelor BS	5	1	1	41,0														
- LA Master BS	2	2	2	26,0			1						2					
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw - Bachelor	28	4	4	29,5			15	1	1	37,0			26	2	2	41,5		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	20,0	1	20,0	3	2	2	21,5	2	21,5
Vocational Education - Master/Weiterbildung							1	1	1	42,0			3					

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
WeiterbildOrg.entwicklung - Master	1	1	1	24,0			1						1	1	1	22,0		
Summe	44	13	13	29,6			122	22	22	30,4	5	34,0	155	53	51	27,7	5	27,6

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bautechnik - LA Bachelor BS - LA Master BS	11	2	18,2			4	2	50,0			3	1	33,3		
Berufsb.Schulen-Reformmod - LA/BS						25	10	40,0	1	4,0					
Chemietechnik - LA Bachelor BS - LA Master BS	15 3	8 1	53,3 33,3			2	2	100,0							
Elektrotechnik - LA Bachelor BS	15	2	13,3												
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom	2	2	100,0												
Erziehungswissenschaften - Promotion - Promotion im Ausland	4 3	4 1	100,0 33,3	2 3	50,0 100,0	4 1	2 1	50,0 100,0	2 1	50,0 100,0	8	5	62,5	4	50,0
Farbtechn./Raumgestaltung - LA Bachelor BS - LA Master BS	41 4	30 3	73,2 75,0	1	2,4	3	2	66,7			10	8	80,0		
Gesundheit u. Pflege - LA Bachelor BS - LA Master BS	55 23	47 19	85,5 82,6			41	36	87,8			28	26	92,9		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY						330	200	60,6	6	1,8	313	188	60,1	5	1,6
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS						111	71	64,0			127	85	66,9	1	0,8
Holztechnik - LA Bachelor BS - LA Master BS	13 3	3	23,1			5					5	3	60,0		

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Kindheitsforschung - Master	35	34	97,1	1	2,9										
LA an Grundschulen - LA/GS						97	90	92,8	3	3,1	111	95	85,6		
LA an Mittelschulen - LA/MS						341	203	59,5	7	2,1	128	72	56,3	1	0,8
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Bachelor BS	26	25	96,2												
- LA Master BS	15	15	100,0			12	11	91,7			9	8	88,9		
Metall- u.Maschinentechn. - LA Bachelor BS	14	3	21,4												
- LA Master BS	2					4					2				
Sozialpädagogik - LA Bachelor BS	7	6	85,7												
- LA Master BS	12	11	91,7			10	10	100,0			6	6	100,0		
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw - Bachelor	77	67	87,0			72	65	90,3	4	5,6	68	53	77,9	5	7,4
Vocational Education - Master/Weiterbildung	12	7	58,3	10	83,3	11	7	63,6	11	100,0	11	7	63,6	11	100,0
WeiterbildOrg.entwicklung - Master	23	17	73,9	1	4,3	18	14	77,8			24	19	79,2	2	8,3
Summe	415	307	74,0	18	4,3	1091	725	66,5	35	3,2	853	576	67,5	29	3,4

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemietechnik - LA Master BS	1	1	100,0												
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Abschluß im Ausland						4	1	25,0	4	100,0					
Erziehungswissenschaften - Promotion	3	3	100,0	1	33,3	1	1	100,0			10	8	80,0	4	40,0
Gesundheit u. Pflege - LA Master BS	1	1	100,0			2	2	100,0			1	1	100,0		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY						2	2	100,0			4	4	100,0	1	25,0
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS						2	2	100,0							
LA an Grundschulen - LA/GS						6	6	100,0			6	5	83,3	1	16,7
LA an Mittelschulen - LA/MS						2	2	100,0			6	4	66,7		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Master BS											1	1	100,0		
Sozialpädagogik - Master											18	16	88,9	1	5,6
- LA Bachelor BS	1														
- LA Master BS	2	2	100,0												
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw - Bachelor	4	4	100,0	1	25,0	1	1	100,0			2	2	100,0		
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
Vocational Education - Master/Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
WeiterbildOrg.entwicklung - Master	1	1	100,0								1	1	100,0		
Summe	13	12	92,3	2	15,4	22	19	86,4	6	27,3	51	44	86,3	9	17,6

Erziehungswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bautechnik									
- LA/BS	2			2					
- LA Bachelor BS	15	12	80,0	11	7	63,6	7	2	28,6
- LA Master BS	5	4	80,0	7	7	100,0	7	5	71,4
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild									
- Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	1			1			1		
Berufsb.Schulen-Reformmod									
- LA/BS	27	27	100,0	25	25	100,0	24	24	100,0
Berufspäd. int. Entw.arb.									
- Promotion	2			1					
Berufspädagogik									
- Promotion	6	2	33,3	3	1	33,3	2		
Chemietechnik									
- LA/BS	4			3			2		
- LA Bachelor BS	19	16	84,2	18	11	61,1	15	9	60,0
- LA Master BS	5	5	100,0	4	3	75,0	4	1	25,0
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/GS/Erweiterungsfach	30	9	30,0	17	2	11,8	2		
Elektrotechnik									
- LA/BS	3			3			2		
- LA Bachelor BS	19	17	89,5	19	14	73,7	8	5	62,5
- LA Master BS							6	6	100,0
Erzieh.wiss./Soz.päd.									
- Diplom	234	148	63,2	178	80	44,9	134	24	17,9
- Abschluß im Ausland				3	3	100,0			
- Promotion	22	7	31,8	13			8		

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Erziehungswissenschaft - Magister HF	25	1	4,0	13	1	7,7	7	1	14,3
Erziehungswissenschaften - Promotion - Promotion im Ausland	6 4	6 3	100,0 75,0	13 1	12 1	92,3 100,0	21	21	100,0
Farbtechn./Raumgestaltung - LA Bachelor BS - LA Master BS	74 7	70 7	94,6 100,0	32 9	26 9	81,3 100,0	18 15	15 13	83,3 86,7
Gesundheit u. Pflege - LA/BS - LA Bachelor BS - LA Master BS	49 162 37	14 153 37	28,6 94,4 100,0	23 105 80	3 90 70	13,0 85,7 87,5	9 70 90	1 52 73	11,1 74,3 81,1
Grundschuldidaktik - LA/GS	59	20	33,9	28	9	32,1	14	4	28,6
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY				391	391	100,0	687	687	100,0
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS				133	133	100,0	248	248	100,0
Holztechnik - LA/BS - LA Bachelor BS - LA Master BS	4 36 4	 36 4	 100,0 100,0	1 24 9	 21 8	 87,5 88,9	 16 13	 14 10	 87,5 76,9
Kindheitsforschung - Master	79	66	83,5	71	39	54,9	50	6	12,0
Kunst - LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0
LA an Grundschulen - LA/GS				244	244	100,0	369	362	98,1

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
LA an Mittelschulen									
- LA/MS				370	370	100,0	451	450	99,8
Lebensm/Ernährungsw/Hausw									
- LA/BS	39	3	7,7	18			8		
- LA Bachelor BS	92	75	81,5	44	37	84,1	32	19	59,4
- LA Master BS	22	22	100,0	36	31	86,1	34	24	70,6
Metall- u.Maschinentechn.									
- LA/BS	7			3			2		
- LA Bachelor BS	27	20	74,1	16	12	75,0	9	7	77,8
- LA Master BS	2	2	100,0	6	6	100,0	9	7	77,8
Pädagogik									
- Promotion	1			1					
Sozialpädagogik									
- LA/BS	62	13	21,0	27	3	11,1	15		
- LA Bachelor BS	46	32	69,6	21	12	57,1	13	3	23,1
- LA Master BS	23	23	100,0	26	24	92,3	28	19	67,9
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw									
- Bachelor	134	134	100,0	197	197	100,0	247	217	87,9
Vocational Education									
- Master/Weiterbildung	39	27	69,2	37	24	64,9	28	22	78,6
WeiterbildOrg.entwicklung									
- Master	41	41	100,0	54	43	79,6	67	43	64,2
Summe	1556	1135	72,9	2429	2064	85,0	2880	2472	85,8

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bautechnik																	
- LA/BS											2	2	2	100,0			
- LA Bachelor BS					7		3		1			11	5	45,5			
- LA Master BS	3	1	3									7	3	42,9			
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild																	
- Zertifikat/Zusatz/Fernstudium											1	1	1	100,0			
Berufsb.Schulen-Reformmod																	
- LA/BS		1	22	1	1							25	10	40,0			
Berufspäd. int. Entw.arb.																	
- Promotion											1	1	1	100,0	1	100,0	
Berufspädagogik																	
- Promotion				1					1	1		3	3	100,0	1	33,3	
Chemietechnik																	
- LA/BS											3	3	1	33,3			
- LA Bachelor BS					10	1	4		2		1	18	6	33,3			1
- LA Master BS			2	1	1							4	3	75,0			
Deutsch als Zweitsprache																	
- LA/GS/Erweiterungsfach			1			1	7	1			7	17	16	94,1	1	5,9	2
Elektrotechnik																	
- LA/BS											3	3					
- LA Bachelor BS					13		4	1	1			19	3	15,8			1
Erzieh.wiss./Soz.päd.																	
- Diplom				2	4	3	10	19	42	9	89	178	149	83,7	9	5,1	25
- Abschluß im Ausland		3										3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion							1	4	3	2	3	13	9	69,2	4	30,8	
Erziehungswissenschaft																	
- Magister HF							1				6	7	5	71,4			4

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Erziehungswissenschaften - Promotion	8	1	4	3	4	1						21	15	71,4	11	52,4	
Farbtechn./Raumgestaltung - LA Bachelor BS - LA Master BS				2	13		3					18	14	77,8	2	11,1	1
	10		2	1	1	1						15	10	66,7	1	6,7	
Gesundheit u. Pflege - LA/BS - LA Bachelor BS - LA Master BS							1				8	9	7	77,8			1
			2	3	45	2	14		4			70	61	87,1			7
	28	2	39	4	12	3	2					90	81	90,0			5
Grundschuldidaktik - LA/GS					2		2	1	2	1	6	14	11	78,6			6
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY	313	9	274	26	33	9	8	8	6	1		687	415	60,4	10	1,5	12
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS	127	3	84	9	15	1	4	2	3			248	172	69,4	1	0,4	4
Holztechnik - LA Bachelor BS - LA Master BS					13	1	1		1			16	5	31,3			2
	5		5		3							13	3	23,1			
Kindheitsforschung - Master		2	2	2	31	1	10		2			50	46	92,0	4	8,0	8
Kunst - LA/GS/Erweiterungsfach						1	1					2	2	100,0			
LA an Grundschulen - LA/GS	111	17	85	41	50	25	24	9	7			369	327	88,6	2	0,5	19
LA an Mittelschulen - LA/MS	128	5	283	6	10	5	10		3	1		451	261	57,9	9	2,0	7

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Lebensm/Ernährungsw/Hausw																	
- LA/BS											8	8	6	75,0			1
- LA Bachelor BS					17	2	10	1	2			32	25	78,1			2
- LA Master BS	9	1	11	3	10							34	31	91,2			2
Metal- u.Maschinentechn.																	
- LA/BS											2	2					1
- LA Bachelor BS					7		1		1			9	2	22,2			
- LA Master BS	2		5		2							9					
Sozialpädagogik																	
- LA/BS										1	14	15	11	73,3			
- LA Bachelor BS					3		6		1	1	2	13	8	61,5			1
- LA Master BS	6		11	2	8		1					28	24	85,7			
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw																	
- Bachelor	68	3	66	5	71	4	30					247	213	86,2	10	4,0	6
Vocational Education																	
- Master/Weiterbildung	11		10	1	6							28	16	57,1	27	96,4	
WeiterbildOrg.entwicklung																	
- Master	24		17	2	19	1	4					67	51	76,1	4	6,0	2
Summe	853	48	928	115	411	62	162	46	82	17	156	2880	2035	70,7	100	3,5	120

Fakultät Erziehungswissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Allgemeinb.Schulen - LA Bachelor AbS		1	3	22	194	34	103	12	36	11	14	1	431
Bautechnik - LA/BS	4		1		1				1			2	9
- LA Bachelor BS					7		3		1				11
- LA Master BS	4	1	3										8
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium												1	1
Berufli. Schulen - LA Bachelor BS		1	2	5	93	4	50	4	15		3	1	178
Berufsb.Schulen-Reformmod - LA/BS		1	22	1	1								25
- LA Bachelor BS					31								31
Berufspäd. int. Entw.arb. - Promotion												1	1
Berufspädagogik - Promotion				1					1	1			3
Chemietechnik - LA/BS												3	3
- LA Bachelor BS					10	1	5		2			1	19
- LA Master BS	1		2	1	1								5
Deutsch - LA/GS	41	2	42	3	28	6	23	3	2			1	151
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach			1			1	7	1	1		1	6	18
Elektro-,Informat.techn. - LA/BS	9		10		1	1							21

Fakultät Erziehungswissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Elektrotechnik													
- LA/BS												3	3
- LA Bachelor BS					13		4	1	1				19
- LA Master BS	2												2
Englisch													
- LA/GS	8	1	6		15	1	2	3	5				41
Erzieh.wiss./Soz.päd.													
- Diplom				2	4	3	10	19	42	9	43	46	178
- BA - Ergänzung (35 CP)	37	5	15	1	16	1	12	1	5	1	2		96
- Abschluß im Ausland		3											3
- Promotion							1	4	3	2	1	2	13
Erziehungswissenschaft													
- Magister HF							1					6	7
- Magister NF										1	2	4	7
Erziehungswissenschaften													
- Promotion	8	1	4	3	4	1							21
Ethik/Philosophie													
- LA/GS	11	1	11	4	8		8	4	3			1	51
Evangelische Religion													
- LA/GS	4		8		6	1	1	4				1	25
Farbtechn./Raumgestaltung													
- LA/BS							1						1
- LA Bachelor BS				2	13		3						18
- LA Master BS	11		2	1	1	1							16
FarbtechRaumgestObefläch													
- LA/BS	15		6	1	2								24

Fakultät Erziehungswissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Gesundheit u. Pflege													
- LA/BS	42	2	34	3	2		1				1	8	93
- LA Bachelor BS			2	3	45	2	14		4				70
- LA Master BS	37	2	39	6	12	3	2						101
Grundschuldidaktik													
- LA/GS					2		2	1	2	1	2	4	14
Höheres LA an Gymnasien													
- LA/GY	317	10	275	27	34	9	8	8	6	1			695
- LA Master GY	227	29	183	21	100	9	14						583
Höheres LA berufsb.Schul.													
- LA/BS	127	3	85	9	15	1	4	2	3				249
- LA Master BS	84	5	78	14	36	5	3						225
Holztechnik													
- LA/BS	8		15		1			1					25
- LA Bachelor BS					13	1	1		1				16
- LA Master BS	5		5		3								13
Katholische Religion													
- LA/GS	7							2	3				12
- LA/GS/Erweiterungsfach								1					1
Kindheitsforschung													
- Master		2	2	2	31	1	10		2				50
Kunst													
- LA/GS	6		3	2	1	3	6	3	4	1		1	30
- LA/GS/Erweiterungsfach						1	1						2
LA an Grundschulen													
- LA/GS	111	17	85	41	52	25	24	9	7				371
LA an Mittelschulen													
- LA/MS	128	5	284	7	10	5	10		3	1			453

Fakultät Erziehungswissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Labor- u. Prozesstechnik - LA/BS	5		5		1								11
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	21		27		4			1	1		1	7	62
- LA Bachelor BS		1			22	2	14	2	2				43
- LA Master BS	18	1	15	4	10								48
Mathematik - LA/GS	21	2	18		4	5	2						52
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	10	1	9		3		1					2	26
- LA Bachelor BS					7		1		1				9
- LA Master BS	3	1	5		2								11
Musik - LA/GS	11		6				1						18
Russisch - LA/GS							1	2			1		4
Sozialpädagogik - LA/BS	31	1	23	4	2		4		2	2	1	13	83
- LA Bachelor BS	1		3	1	26		12	1	3	1	2		50
- LA Master BS	25	2	30	6	18		1						82
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw - Bachelor	68	3	66	5	71	4	30						247
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS												8	8
- LA Bachelor BS					9		2		3		1		15
- LA Master BS	3		4	1	1								9
Vocational Education - Master/Weiterbildung	11		10	1	6								28

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
WeiterbildOrg.entwicklung - Master	24		18	2	19	1	4						68
Wirtsch,Techn,Haush,Soz. - LA/MS	45		24				1						70
Summe	1551	104	1491	206	1011	132	408	89	165	32	75	123	5387

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Juristischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Master	20	16	16	26,4	2	23,5	11	11	11	27,5	2	24,5	17	17	17	27,1	2	24,5
Law in Context - Bachelor	459	131	131	21,4	80	19,9	606	252	252	21,4	155	20,2	600	275	275	21,2	165	19,7
- Abschluß im Ausland	34	19	19	21,5	19	21,5	19	13	13	22,8	12	22,8	12	11	11	22,5	10	22,4
Rechtswissenschaft - Promotion	7	4	4	28,3			6	4	4	33,5			3	3	3	29,7		
Wirtschaftsrecht - Master	178	115	115	23,5			157	100	100	24,5	1	25,0	147	88	88	24,9	1	25,0
Summe	698	285	285	22,6	101	20,2	799	380	380	22,5	170	20,5	779	394	394	22,4	178	20,0

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Master	16	8	8	26,9			15	11	11	27,9	1	26,0	9	7	7	26,9	2	24,5
Law in Context - Bachelor	17	3	3	26,0			14	3	3	25,7			12	2	2	28,0		
- Abschluß im Ausland	2	2	2	21,5	2	21,5	7	5	5	21,6	5	21,6	3	2	2	22,5	2	22,5
Rechtswissenschaft - Promotion	6	2	2	30,5			10	7	7	26,9			3	3	3	28,0		
Wirtschaftsrecht - Master	1	1	1	22,0			2	1	1	30,0			3	3	3	28,7		
Summe	42	16	16	26,2	2	21,5	48	27	27	26,3	6	22,3	30	17	17	27,0	4	23,5

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law - Master	16	9	56,3	2	12,5	11	9	81,8	5	45,5	17	11	64,7	5	29,4
Law in Context - Bachelor	131	73	55,7	9	6,9	252	140	55,6	16	6,3	275	152	55,3	23	8,4
- Abschluß im Ausland	19	13	68,4	19	100,0	13	8	61,5	13	100,0	11	8	72,7	11	100,0
Rechtswissenschaft - Promotion	4	3	75,0			4	2	50,0			3	3	100,0		
Wirtschaftsrecht - Master	115	70	60,9	2	1,7	100	53	53,0	8	8,0	88	47	53,4	9	10,2
Summe	285	168	58,9	32	11,2	380	212	55,8	42	11,1	394	221	56,1	48	12,2

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law - Master	8	6	75,0	1	12,5	11	7	63,6	2	18,2	7	5	71,4	2	28,6
Law in Context - Bachelor	3	1	33,3	1	33,3	3	3	100,0	1	33,3	2	2	100,0	1	50,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	5	1	20,0	5	100,0	2	1	50,0	2	100,0
Rechtswissenschaft - Promotion	2	1	50,0			7	5	71,4	1	14,3	3	2	66,7		
Wirtschaftsrecht - Master	1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	1	33,3
Summe	16	11	68,8	4	25,0	27	17	63,0	10	37,0	17	12	70,6	6	35,3

Juristische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Intell. Property Law - Master	18	17	94,4	16	14	87,5	20	19	95,0
Law in Context - Bachelor	587	512	87,2	605	521	86,1	645	580	89,9
- Abschluß im Ausland	20	20	100,0	14	13	92,9	11	11	100,0
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung	34	1	2,9	21	1	4,8	14		
- Magister/Aufbau	6								
- Promotion	43	29	67,4	41	28	68,3	44	26	59,1
Wirtschaft und Recht - Master	5	2	40,0	4			1		
Wirtschaftsrecht - Master	186	186	100,0	246	223	90,7	282	196	69,5
Summe	899	767	85,3	947	800	84,5	1017	832	81,8

Juristische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Intell. Property Law - Master	17	2	1									20	14	70,0	5	25,0	16
Law in Context - Bachelor	275	1	174	12	104	14	33	7	21	1	3	645	354	54,9	55	8,5	20
- Abschluß im Ausland	11											11	8	72,7	11	100,0	
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung											14	14	4	28,6			2
- Promotion	3	7	7	3	3	3	2	8	2	1	5	44	22	50,0	2	4,5	2
Wirtschaft und Recht - Master											1	1	1	100,0			
Wirtschaftsrecht - Master	88	9	88	8	81	2	6					282	165	58,5	23	8,2	12
Summe	394	19	270	23	188	19	41	15	23	2	23	1017	568	55,9	96	9,4	52

Juristische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Intell. Property Law - Master	17	2	1										20
Law in Context - Bachelor - Abschluß im Ausland	278 11	1	174	12	104	14	41	8	21	1	2	1	657 11
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung - Magister NF - Promotion											1	13	14 1 45
Wirtschaft und Recht - Master											1		1
Wirtschaftsrecht - Master	89	9	88	8	81	2	6						283
Summe	398	19	271	23	188	19	49	16	23	3	4	19	1032

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Master	633	83	80	23,6	7	23,9	812	108	108	24,0	8	22,9	799	110	109	23,7	9	23,2
Volkswirtschaftslehre																		
- Master	138	38	38	24,1	2	22,0	184	57	57	24,2			197	68	67	24,4	1	24,0
Wirtschaftsinformatik																		
- Master	66	24	24	25,2	3	25,0	67	22	22	24,0			68	35	35	24,5		
- Bachelor	202	59	59	20,4	45	19,8	246	53	53	20,4	42	19,8	213	62	62	21,2	38	20,2
- Abschluß im Ausland	4						1	1	1	24,0	1	24,0	2					
- Promotion	2	2	2	29,5			3	2	2	24,5			2	1	1	26,0		
- Promotion im Ausland							1	1	1	25,0	1	25,0						
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom	1												1	1	1	20,0	1	20,0
- Master	286	66	66	23,0			346	93	93	23,2	2	22,5	401	93	93	23,8	1	23,0
- Bachelor	1580	149	149	20,1	124	19,7	1614	135	135	19,8	112	19,5	1401	182	182	19,6	151	19,2
- Abschluß im Ausland	26	14	14	22,7	14	22,7	8	5	5	23,0	5	23,0	12	9	9	21,8	9	21,8
Wirtschaftspädagogik																		
- Master	63	13	13	24,0			35	11	11	24,3			49	16	16	25,2		
Wirtschaftswissenschaften																		
- Bachelor	1981	353	353	20,7	273	20,2	1928	258	255	21,0	181	20,2	1761	222	220	20,9	159	20,1
- Abschluß im Ausland	97	28	28	21,9	28	21,9	61	37	37	22,2	35	22,0	46	35	35	21,9	33	21,4
- Promotion	8	8	8	26,8			10	10	10	26,9	1	24,0	8	7	7	27,7	1	26,0
- Promotion im Ausland							1	1	1	33,0	1	33,0						
Summe	5087	837	834	21,5	496	20,3	5317	794	791	22,0	389	20,3	4960	841	837	22,0	403	20,0

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Betriebswirtschaftslehre - Master	21	13	13	25,1	2	31,5	18	11	11	23,9			15	9	9	23,4			
Volkswirtschaftslehre - Master	12	3	3	23,0	1	23,0	6	6	6	26,2			4	4	4	25,8			
Wirtschaftsinformatik - Master	8	5	5	23,4			5	2	2	25,5			4						
- Bachelor	24	1			1	22,0	14						8						
- Abschluß im Ausland	1						2	2	2	22,5		2	2	2	20,5		2	20,5	
- Promotion							1	1	1	26,0			1	1	1	26,0			
Wirtschaftsingenieurwesen - Master	8	4	4	23,8	1	23,0	12	12	12	23,3			18	10	10	23,8			
- Bachelor	42	3	3	21,3			26	1	1	19,0			17	2	2	22,0			
- Abschluß im Ausland	9	1	1	21,0	1	21,0	2	1	1	25,0		1	25,0	5	1	1	21,0	1	21,0
Wirtschaftspädagogik - Master	3	3	3	25,7			5	5	5	25,4			2	2	2	25,0			
Wirtschaftswissenschaften - Bachelor	95	7	5	24,8	3	21,7	57	5	5	24,0		2	21,0	76	4	4	24,5		
- Abschluß im Ausland	37	21	21	20,6	21	20,6	45	29	29	21,1		27	21,0	50	26	26	21,1	25	21,1
- Promotion	15	13	13	28,3			12	10	10	26,9			9	8	8	27,3			
- Promotion im Ausland													1	1	1	28,0	1	28,0	
Summe	275	74	71	23,9	30	21,7	205	85	85	23,5	32	21,2	212	70	70	23,2	29	21,3	

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Master	80	48	60,0	20	25,0	108	63	58,3	27	25,0	109	61	56,0	16	14,7
Volkswirtschaftslehre															
- Master	38	13	34,2	3	7,9	57	24	42,1	8	14,0	67	27	40,3	6	9,0
Wirtschaftsinformatik															
- Master	24	8	33,3	3	12,5	22	3	13,6	2	9,1	35	4	11,4	3	8,6
- Bachelor	59	6	10,2	6	10,2	53	10	18,9	7	13,2	62	13	21,0	10	16,1
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	2			1	50,0	2					1	1	100,0		
- Promotion im Ausland						1			1	100,0					
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom											1				
- Master	66	20	30,3	1	1,5	93	16	17,2	7	7,5	93	23	24,7	4	4,3
- Bachelor	149	44	29,5	5	3,4	135	37	27,4	7	5,2	182	47	25,8	6	3,3
- Abschluß im Ausland	14	7	50,0	14	100,0	5	2	40,0	5	100,0	9	4	44,4	9	100,0
Wirtschaftspädagogik															
- Master	13	10	76,9			11	9	81,8			16	12	75,0	1	6,3
Wirtschaftswissenschaften															
- Bachelor	353	182	51,6	19	5,4	255	134	52,5	23	9,0	220	116	52,7	17	7,7
- Abschluß im Ausland	28	21	75,0	27	96,4	37	20	54,1	37	100,0	35	25	71,4	35	100,0
- Promotion	8	3	37,5			10	7	70,0	2	20,0	7	4	57,1	1	14,3
- Promotion im Ausland						1			1	100,0					
Summe	834	362	43,4	99	11,9	791	326	41,2	128	16,2	837	337	40,3	108	12,9

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Master	13	8	61,5	5	38,5	11	6	54,5	2	18,2	9	3	33,3	1	11,1
Volkswirtschaftslehre															
- Master	3	2	66,7	3	100,0	6	2	33,3	1	16,7	4	2	50,0	3	75,0
Wirtschaftsinformatik															
- Master	5			2	40,0	2			1	50,0					
- Abschluß im Ausland						2			2	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion						1					1	1	100,0		
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Master	4	2	50,0	1	25,0	12	3	25,0			10	1	10,0	1	10,0
- Bachelor	3			1	33,3	1					2	1	50,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Wirtschaftspädagogik															
- Master	3	3	100,0			5	5	100,0	1	20,0	2	2	100,0		
Wirtschaftswissenschaften															
- Bachelor	5	2	40,0	4	80,0	5	4	80,0	4	80,0	4	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	21	15	71,4	21	100,0	29	21	72,4	29	100,0	26	22	84,6	26	100,0
- Promotion	13	7	53,8			10	7	70,0			8	4	50,0		
- Promotion im Ausland											1			1	100,0
Summe	71	40	56,3	38	53,5	85	49	57,6	41	48,2	70	39	55,7	36	51,4

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Betriebswirtschaftslehre									
- Diplom	125	14	11,2	48	2	4,2	12		
- Master	212	186	87,7	310	245	79,0	338	251	74,3
- sonst. Weiterbildung	1								
- Promotion	31	12	38,7	20	3	15,0	13		
Internat. Management									
- Diplom	1								
- Diplom/Aufbau	9	3	33,3	5	2	40,0	4	2	50,0
Volkswirtschaftslehre									
- Diplom	46	1	2,2	21			7		
- Master	59	51	86,4	122	111	91,0	182	150	82,4
- Promotion	21	13	61,9	16	4	25,0	13		
Wirtschaftsinformatik									
- Diplom	56	10	17,9	24	1	4,2	11		
- Master	41	36	87,8	59	51	86,4	77	60	77,9
- Bachelor	147	143	97,3	165	153	92,7	183	163	89,1
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	19	13	68,4	17	9	52,9	15	9	60,0
- Promotion im Ausland				2	2	100,0	2	2	100,0
Wirtschaftsingenieurwesen									
- Diplom	168	90	53,6	69	14	20,3	27	3	11,1
- Master	150	125	83,3	235	202	86,0	281	227	80,8
- Bachelor	548	496	90,5	526	468	89,0	550	472	85,8
- Abschluß im Ausland	15	14	93,3	6	5	83,3	9	9	100,0
- Promotion	2	1	50,0	1	1	100,0	1		

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wirtschaftspädagogik									
- Diplomhandelslehrer I	23	8	34,8	12	2	16,7	4	1	25,0
- Diplomhandelslehrer II	14	4	28,6	7			4		
- Master	38	29	76,3	42	33	78,6	47	34	72,3
- Promotion	6	1	16,7	4			2		
Wirtschaftswissenschaften									
- Bachelor	1167	1011	86,6	1079	914	84,7	949	792	83,5
- Diplom/Aufbau	5	1	20,0	1			1		
- Abschluß im Ausland	30	30	100,0	39	39	100,0	37	36	97,3
- Promotion	48	37	77,1	63	49	77,8	73	56	76,7
- Promotion im Ausland				1	1	100,0			
Summe	2983	2330	78,1	2895	2312	79,9	2842	2267	79,8

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Betriebswirtschaftslehre																	
- Diplom											12	12	8	66,7	4	33,3	1
- Master	109	19	96	26	70	9	7	2				338	193	57,1	64	18,9	31
- Promotion							1	2	1	2	7	13	7	53,8	1	7,7	
Internat. Management																	
- Diplom/Aufbau			1	1							2	4	3	75,0	4	100,0	3
Volkswirtschaftslehre																	
- Diplom											7	7	3	42,9			1
- Master	67	13	57	13	28	1	1		2			182	76	41,8	18	9,9	16
- Promotion								3	3	3	4	13	1	7,7	1	7,7	
Wirtschaftsinformatik																	
- Diplom											11	11	1	9,1	1	9,1	
- Master	35	4	17	3	17	1						77	13	16,9	10	13,0	7
- Bachelor	62	1	46	4	42	8	10	6	3	1		183	32	17,5	20	10,9	8
- Promotion	1	1	3	1	1	2	1		1	2	2	15	4	26,7			1
- Promotion im Ausland			1			1						2			2	100,0	
Wirtschaftsingenieurwesen																	
- Diplom	1						1		1		24	27	8	29,6			2
- Master	93	20	82	30	39	10	3	1	3			281	74	26,3	15	5,3	33
- Bachelor	182	4	124	18	111	31	52	13	12	1	2	550	146	26,5	24	4,4	51
- Abschluß im Ausland	9											9	4	44,4	9	100,0	
- Promotion							1					1					
Wirtschaftspädagogik																	
- Diplomhandelslehrer I								1			3	4	4	100,0			1
- Diplomhandelslehrer II											4	4	1	25,0			2
- Master	16	4	10	4	12			1				47	38	80,9	2	4,3	3
- Promotion									1	1		2	2	100,0			

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Wirtschaftswissenschaften																	
- Bachelor	220	3	225	25	260	58	113	13	24	1	7	949	507	53,4	79	8,3	75
- Diplom/Aufbau											1	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	35	1	1									37	26	70,3	37	100,0	
- Promotion	7	11	11	11	8	8	7	2	2	1	5	73	39	53,4	8	11,0	4
Summe	837	81	674	136	588	129	196	45	53	12	91	2842	1191	41,9	299	10,5	239

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Betriebswirtschaftslehre													
- Diplom											1	11	12
- Master	110	19	96	26	70	9	7	2					339
- Promotion							1	2	1	2	2	5	13
Internat. Management													
- Diplom/Aufbau			1	1							1	1	4
Volkswirtschaftslehre													
- Diplom											1	7	8
- Master	71	13	58	13	28	1	1		2				187
- Promotion								3	3	3		4	13
Wirtschaftsinformatik													
- Diplom												11	11
- Master	35	4	17	3	17	1							77
- Bachelor	62	1	46	4	42	8	19	7	6	1			196
- Promotion	1	1	3	1	1	2	1		1	2	1	1	15
- Promotion im Ausland			1			1							2
Wirtschaftsingenieurwesen													
- Diplom	1						1		1		2	22	27
- Master	93	20	82	30	39	10	3	1	3				281
- Bachelor	185	4	124	19	113	31	65	14	14	1	2		572
- Abschluß im Ausland	9												9
- Promotion								1					1
Wirtschaftspädagogik													
- Diplomhandelslehrer I								1				3	4
- Diplomhandelslehrer II												4	4
- Master	18	4	10	4	12			1					49
- Promotion									1	1			2

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Wirtschaftswissenschaften													
- Bachelor	224	4	230	25	263	60	131	14	28	2	8	1	990
- Diplom/Aufbau												1	1
- Abschluß im Ausland	35	1	1										37
- Promotion	7	11	11	11	8	8	7	2	2	1	1	4	73
Summe	851	82	680	137	593	131	236	48	62	13	19	75	2927

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Informatik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend

Fakultät Informatik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Engineering - Abschluß im Ausland	43	13	13	23,1	12	22,6												
Computational Logic - Master	104	24	24	24,7	14	24,6	163	32	32	24,6	18	24,4	295	36	36	24,9	21	24,7
- Abschluß im Ausland	6	1	1	24,0	1	24,0	3	2	2	24,0	2	24,0	6	5	5	21,6	5	21,6
DistribSystemsEngineering - Master	129	24	24	24,1	21	24,1	192	32	32	24,2	28	24,0	133	17	17	24,6	14	24,5
- Abschluß im Ausland							24	12	12	21,9	12	21,9	33	25	25	22,2	25	22,2
Informatik - Diplom	156	98	98	20,6	67	19,7	128	79	79	21,1	44	19,6	117	83	82	21,1	50	19,8
- Master	61	3	3	26,7			67	24	24	22,9	1	24,0	59	24	24	23,5	1	23,0
- Bachelor	255	100	100	21,1	68	19,4	257	103	103	20,8	73	19,8	270	105	105	21,1	63	19,7
- LA Bachelor AbS	1	1	1	18,0	1	18,0												
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	30,0			1	1	1	31,0								
- Abschluß im Ausland	33	11	11	22,5	10	22,6	25	15	15	25,1	14	25,3	19	9	9	22,3	9	22,3
- Promotion	19	18	18	27,9	1	25,0	19	19	19	27,1	1	29,0	11	11	11	26,9	2	26,5
Medieninformatik - Diplom	1	1	1	22,0														
- Master	13	3	3	24,0			30	19	19	23,5			29	17	17	23,1		
- Bachelor	423	169	169	21,0	126	20,0	333	168	168	20,8	110	19,6	315	146	146	21,1	84	19,8
- Abschluß im Ausland	1												1	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion							1	1	1	31,0								
Summe	1246	467	467	21,7	321	20,5	1243	507	507	21,9	303	20,7	1288	479	478	21,9	275	20,8

Fakultät Informatik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Engineering - Abschluß im Ausland	5	5	5	22,6	5	22,6												
Computational Logic - Master	18	18	18	24,5			22	22	22	24,9			27	27	27	25,2		
- Abschluß im Ausland	2	1	1	25,0	1	25,0	7	2	2	20,0	2	20,0	2	2	2	21,0	2	21,0
DistribSystemsEngineering - Abschluß im Ausland	1						6						14	8	8	22,1	8	22,1
Informatik - Diplom	16	3	2	24,5	2	22,5	16	3	1	28,0	2	24,0	12	4	1	29,0	3	23,0
- Master	25	3	3	25,0			37	11	11	24,2	1	23,0	25	6	6	24,5		
- Bachelor	34	2	2	22,5	1	23,0	49	1	1	21,0	1	21,0	42	2	2	22,0	1	20,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	31,0			1	1	1	32,0								
- Abschluß im Ausland	12	5	5	22,8	5	22,8	14	6	6	21,0	6	21,0	8	7	7	22,4	7	22,4
- Promotion	15	12	12	27,5	1	26,0	12	9	9	28,2	2	30,0	18	11	11	27,8		
Medieninformatik - Master	17						7	3	3	23,7			20	14	14	24,1	2	25,0
- Bachelor	17	2	2	26,0	1	22,0	7	2	2	27,0			14	1	1	25,0		
Summe	163	52	51	25,0	16	23,0	178	60	58	24,8	14	22,7	182	82	79	24,6	23	22,4

Fakultät Informatik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Engineering - Abschluß im Ausland	13	2	15,4	13	100,0										
Computational Logic - Master	24	6	25,0	23	95,8	32	12	37,5	28	87,5	36	17	47,2	33	91,7
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	2	2	100,0	2	100,0	5	4	80,0	5	100,0
DistribSystemsEngineering - Master	24	9	37,5	24	100,0	32	6	18,8	31	96,9	17	5	29,4	16	94,1
- Abschluß im Ausland						12	4	33,3	12	100,0	25	5	20,0	25	100,0
Informatik - Diplom	98	7	7,1	5	5,1	79	9	11,4	2	2,5	82	12	14,6	2	2,4
- Master	3	2	66,7	1	33,3	24	3	12,5	2	8,3	24	2	8,3	6	25,0
- Bachelor	100	9	9,0	7	7,0	103	5	4,9	13	12,6	105	21	20,0	14	13,3
- LA Bachelor AbS	1														
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland	11	2	18,2	10	90,9	15	5	33,3	15	100,0	9	2	22,2	9	100,0
- Promotion	18	5	27,8	3	16,7	19	3	15,8	2	10,5	11	3	27,3	4	36,4
Medieninformatik - Diplom	1	1	100,0	1	100,0										
- Master	3	2	66,7			19	1	5,3			17	6	35,3	2	11,8
- Bachelor	169	40	23,7	8	4,7	168	33	19,6	11	6,5	146	39	26,7	10	6,8
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
- Promotion						1									
Summe	467	86	18,4	96	20,6	507	84	16,6	118	23,3	478	116	24,3	127	26,6

Fakultät Informatik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Engineering - Abschluß im Ausland	5	1	20,0	5	100,0										
Computational Logic - Master	18	6	33,3	17	94,4	22	9	40,9	19	86,4	27	14	51,9	25	92,6
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0
DistribSystemsEngineering - Abschluß im Ausland											8	3	37,5	8	100,0
Informatik - Diplom	2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0			1	1	100,0		
- Master	3	1	33,3			11	1	9,1	3	27,3	6	1	16,7		
- Bachelor	2	1	50,0	1	50,0	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland	5	2	40,0	5	100,0	6	1	16,7	6	100,0	7	2	28,6	7	100,0
- Promotion	12	3	25,0	4	33,3	9	1	11,1	2	22,2	11	2	18,2	4	36,4
Medieninformatik - Master						3	1	33,3			14	8	57,1	3	21,4
- Bachelor	2	1	50,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0	1				
Summe	51	17	33,3	36	70,6	58	18	31,0	35	60,3	79	33	41,8	51	64,6

Fakultät Informatik
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Computational Engineering									
- Master	22			8			4		
- Abschluß im Ausland	14	13	92,9	2	1	50,0			
Computational Logic									
- Master	39	38	97,4	48	42	87,5	50	47	94,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0	6	6	100,0
DistribSystemsEngineering									
- Master	53	52	98,1	79	56	70,9	80	50	62,5
- Abschluß im Ausland				12	12	100,0	25	25	100,0
Informatik									
- Diplom	483	321	66,5	468	304	65,0	451	286	63,4
- Master	8	8	100,0	34	33	97,1	66	60	90,9
- Diplom/Fernstudium	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Bachelor	239	226	94,6	268	240	89,6	285	256	89,8
- LA Bachelor AbS	2	2	100,0						
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	3	60,0	6	3	50,0	2		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	100,0						
- sonst. Weiterbildung	1								
- Abschluß im Ausland	13	12	92,3	18	17	94,4	12	10	83,3
- Promotion	96	62	64,6	109	79	72,5	115	76	66,1
- Promotion im Ausland							1	1	100,0
Medieninformatik									
- Diplom	281	127	45,2	214	69	32,2	150	7	4,7
- Master	7	7	100,0	25	24	96,0	44	39	88,6
- Bachelor	353	341	96,6	387	362	93,5	376	323	85,9
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	5	5	100,0	6	2	33,3	6	1	16,7

Fakultät Informatik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	19	3	15,8	15	1	6,7	6		
Summe	1645	1225	74,5	1704	1250	73,4	1681	1189	70,7

Fakultät Informatik
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Computational Engineering - Master								1	3			4			4	100,0	
Computational Logic - Master	36	2	7	2	1	2						50	20	40,0	45	90,0	16
- Abschluß im Ausland	5	1										6	5	83,3	6	100,0	
DistribSystemsEngineering - Master	17	3	27	3	18	2	10					80	21	26,3	78	97,5	6
- Abschluß im Ausland	25											25	5	20,0	25	100,0	
Informatik - Diplom	82	2	66	6	66	8	35	9	11	19	147	451	34	7,5	18	4,0	45
- Master	24	12	22	2	3	2	1					66	9	13,6	14	21,2	3
- Diplom/Fernstudium											1	1					
- Bachelor	105	9	80	3	52	7	20	3	3		3	285	33	11,6	30	10,5	8
- LA/GY/Erweiterungsfach					1						1	2					
- Abschluß im Ausland	9	1	1				1					12	3	25,0	12	100,0	
- Promotion	11	11	19	15	14	6	8	8	6	3	14	115	20	17,4	23	20,0	1
- Promotion im Ausland		1										1	1	100,0	1	100,0	
Medieninformatik - Diplom									6	11	133	150	33	22,0	6	4,0	19
- Master	17	4	17	1	3	1	1					44	10	22,7	2	4,5	4
- Bachelor	146	4	103	4	61	5	38	1	13		1	376	82	21,8	26	6,9	3
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
- Promotion			1					1	4			6					
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz								1			5	6	2	33,3	1	16,7	
Summe	478	50	343	36	219	33	114	24	46	33	305	1681	278	16,5	292	17,4	105

Fakultät Informatik
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Computational Engineering - Master								1	3				4
Computational Logic - Master	36	2	7	2	1	2							50
- Abschluß im Ausland	5	1											6
DistribSystemsEngineering - Master	17	3	27	3	18	2	10						80
- Abschluß im Ausland	25												25
Informatik - Diplom	83	2	67	6	66	8	35	9	11	19	48	99	453
- Master	26	12	22	2	3	2	1						68
- Diplom/Fernstudium												1	1
- Magister NF												2	2
- Bachelor	108	9	82	3	52	7	20	3	4		2	1	291
- LA/MS	13		5										18
- LA/GY	31		25		1	2	1					2	62
- LA/BS	2		5	1								3	11
- LA Bachelor AbS					5		4		2				11
- LA Bachelor BS					6		4						10
- LA Master GY	9		2		1								12
- LA Master BS	1	1	2		2								6
- LA/GY/Erweiterungsfach					1							1	2
- Abschluß im Ausland	9	1	1				1						12
- Promotion	11	11	19	15	14	6	8	8	6	3	6	8	115
- Promotion im Ausland		1											1

Fakultät Informatik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Medieninformatik													
- Diplom									6	11	52	81	150
- Master	17	4	17	1	3	1	1						44
- Bachelor	147	4	103	4	61	5	38	1	13		1		377
- BA - Ergänzung (35 CP)	6		6		6	1	7		1				27
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion			1					1	4				6
Softwaretechnik													
- Diplom/Zusatz								1			1	4	6
Summe	547	51	391	37	240	36	130	24	50	33	110	202	1851

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	515	280	263	20,1	253	20,1	415	210	189	20,1	191	20,2	353	185	169	20,2	159	20,0
- Master	203	29	29	24,5	14	23,4	122	27	27	23,4	12	23,2	174	43	43	24,0	14	23,3
- Abschluß im Ausland	78	25	25	22,7	25	22,7	44	28	28	23,5	28	23,5	34	30	30	21,8	30	21,8
- Promotion	38	30	30	27,0	7	26,9	27	22	22	26,8	3	25,7	29	25	25	27,6	7	26,9
Informationssystemtechnik																		
- Diplom	103	76	76	20,3	69	20,0	61	34	34	20,1	26	19,0	56	26	26	20,0	21	18,9
- Abschluß im Ausland	15	2	2	23,0	2	23,0	5	2	2	23,5	2	23,5	3	1	1	27,0	1	27,0
Mechatronik																		
- Diplom	274	136	136	20,5	118	20,0	223	99	95	20,5	82	20,4	183	90	86	19,9	73	19,5
- Abschluß im Ausland	28	10	10	21,5	10	21,5	18	18	18	21,6	18	21,6	7	7	7	21,0	7	21,0
Nanoelectronic Systems																		
- Master	36	10	10	25,8	5	27,6	258	23	23	24,6	20	24,7	209	27	27	23,6	26	23,6
- Abschluß im Ausland													2	1	1	22,0	1	22,0
Regenerative Energiesys.																		
- Diplom	510	288	288	20,5	231	19,9	426	160	160	20,4	137	20,1	289	145	145	20,4	107	19,8
- Abschluß im Ausland													1	1	1	22,0	1	22,0
Summe	1800	886	869	20,9	734	20,3	1599	623	598	21,0	519	20,6	1340	581	561	21,1	447	20,4

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Elektrotechnik																			
- Diplom	80	11	3	25,3	10	23,6	122	13	1	21,0	13	23,5	43	18	5	22,2	14	22,9	
- Master	73	1			1	27,0	34	1	1	24,0	1	24,0	33	2	2	27,0	1	24,0	
- Abschluß im Ausland	36	22	22	23,0	22	23,0	43	19	19	21,5	19	21,5	25	19	19	21,9	19	21,9	
- Promotion	33	25	25	27,1	3	29,0	42	35	35	25,9	9	26,3	34	33	33	26,3	10	26,7	
- Promotion im Ausland	2	2	2	26,0	2	26,0	1	1	1	25,0	1	25,0							
Informationssystemtechnik																			
- Diplom	7	3	2	20,0	1	23,0	8	2	1	23,0	2	23,0	4	1	1	24,0			
- Abschluß im Ausland	7	4	4	23,0	4	23,0	3	2	2	21,5	2	21,5	3	3	3	20,0	3	20,0	
Mechatronik																			
- Diplom	36	2			2	22,0	19	4	2	19,5	4	21,3	15	3	2	21,0	3	22,3	
- Abschluß im Ausland	16	4	4	22,8	4	22,8	9	7	7	22,0	7	22,0	14	12	12	21,2	12	21,2	
Nanoelectronic Systems																			
- Abschluß im Ausland							4	2	2	22,0	2	22,0							
Regenerative Energiesys.																			
- Diplom	2	1	1	23,0			4	1	1	20,0			9	1	1	19,0			
Summe	292	75	63	24,7	49	23,6	289	87	72	23,7	60	22,9	180	92	78	23,7	62	22,7	

Fakultät Elektro- und Informationstechnik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	263	12	4,6	15	5,7	189	18	9,5	15	7,9	169	17	10,1	14	8,3
- Master	29	9	31,0	23	79,3	27	7	25,9	23	85,2	43	11	25,6	29	67,4
- Abschluß im Ausland	25	5	20,0	25	100,0	28	4	14,3	28	100,0	30	8	26,7	30	100,0
- Promotion	30	5	16,7	9	30,0	22	1	4,5	5	22,7	25	4	16,0	10	40,0
Informationssystemtechnik															
- Diplom	76	1	1,3	4	5,3	34	2	5,9	1	2,9	26	1	3,8	1	3,8
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0
Mechatronik															
- Diplom	136	5	3,7	10	7,4	95	3	3,2	4	4,2	86	6	7,0	12	14,0
- Abschluß im Ausland	10	1	10,0	10	100,0	18	3	16,7	18	100,0	7	2	28,6	7	100,0
Nanoelectronic Systems															
- Master	10	2	20,0	6	60,0	23	3	13,0	21	91,3	27	6	22,2	26	96,3
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
Regenerative Energiesys.															
- Diplom	288	52	18,1	4	1,4	160	37	23,1	5	3,1	145	31	21,4	11	7,6
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
Summe	869	92	10,6	108	12,4	598	79	13,2	122	20,4	561	86	15,3	143	25,5

Fakultät Elektro- und Informationstechnik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	3			2	66,7	1			1	100,0	5	2	40,0	5	100,0
- Master						1			1	100,0	2	1	50,0	1	50,0
- Abschluß im Ausland	22	5	22,7	22	100,0	19	4	21,1	19	100,0	19	3	15,8	19	100,0
- Promotion	25	2	8,0	6	24,0	35	7	20,0	12	34,3	33	6	18,2	13	39,4
- Promotion im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0					
Informationssystemtechnik															
- Diplom	2					1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	4			4	100,0	2	2	100,0	2	100,0	3	3	100,0	3	100,0
Mechatronik															
- Diplom						2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0	7			7	100,0	12	3	25,0	12	100,0
Nanoelectronic Systems															
- Abschluß im Ausland						2			2	100,0					
Regenerative Energiesys.															
- Diplom	1					1					1				
Summe	63	9	14,3	40	63,5	72	14	19,4	48	66,7	78	18	23,1	56	71,8

Fakultät Elektro- und Informationstechnik
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Elektrotechnik									
- Diplom	1040	863	83,0	1030	863	83,8	1029	867	84,3
- Master	49	44	89,8	72	62	86,1	110	83	75,5
- Abschluß im Ausland	31	29	93,5	41	38	92,7	41	36	87,8
- Promotion	300	203	67,7	320	199	62,2	339	175	51,6
- Promotion im Ausland	1			1	1	100,0	1	1	100,0
Informationssystemtechnik									
- Diplom	256	211	82,4	228	183	80,3	191	142	74,3
- Bachelor	4	1	25,0	3	1	33,3	3		
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	2	2	100,0	1	1	100,0
- Promotion	6	2	33,3	3	2	66,7	3		
Mechatronik									
- Diplom	567	463	81,7	536	421	78,5	486	375	77,2
- Master	9	3	33,3	7			2		
- Abschluß im Ausland	10	10	100,0	20	20	100,0	11	11	100,0
- Promotion	2	1	50,0	1	1	100,0			
Nanoelectronic Systems									
- Master	10	10	100,0	32	32	100,0	58	53	91,4
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
Regenerative Energiesys.									
- Diplom	288	288	100,0	319	319	100,0	371	371	100,0
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Summe	2576	2130	82,7	2615	2144	82,0	2649	2118	80,0

Fakultät Elektro- und Informationstechnik
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Elektrotechnik																	
- Diplom	169		169	10	202	25	117	28	117	30	162	1029	123	12,0	177	17,2	64
- Master	43		34	5	23	1	3		1			110	34	30,9	88	80,0	7
- Abschluß im Ausland	30	6	5									41	10	24,4	41	100,0	
- Promotion	25	33	21	26	38	29	36	32	26	19	54	339	46	13,6	77	22,7	6
- Promotion im Ausland		1										1			1	100,0	
Informationssystemtechnik																	
- Diplom	26		23	1	41	1	16	5	20	9	49	191	5	2,6	12	6,3	15
- Bachelor									1		2	3			1	33,3	
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
- Promotion							1	1			1	3			1	33,3	
Mechatronik																	
- Diplom	86	1	66	2	87	4	41	15	51	22	111	486	26	5,3	60	12,3	27
- Master									2			2			1	50,0	
- Abschluß im Ausland	7	4										11	2	18,2	11	100,0	
Nanoelectronic Systems																	
- Master	27	1	23		7							58	10	17,2	53	91,4	
- Abschluß im Ausland	1	1										2			2	100,0	
Regenerative Energiesys.																	
- Diplom	145	3	108	13	102							371	77	20,8	19	5,1	7
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
Summe	561	50	449	57	500	60	214	81	218	80	379	2649	333	12,6	546	20,6	126

Fakultät Elektro- und Informationstechnik
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Elektrotechnik													
- Diplom	170		172	10	202	25	117	28	117	30	72	90	1033
- Master	43		34	5	23	1	3		1				110
- Abschluß im Ausland	30	6	5										41
- Promotion	25	33	21	26	38	29	36	32	26	19	11	43	339
- Promotion im Ausland		1											1
Informationssystemtechnik													
- Diplom	26		23	1	41	1	16	5	20	9	25	25	192
- Bachelor									1		2		3
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion							1	1				1	3
Mechatronik													
- Diplom	87	1	66	2	87	4	41	15	51	22	51	60	487
- Master									2				2
- Abschluß im Ausland	7	4											11
Nanoelectronic Systems													
- Master	27	1	23		7								58
- Abschluß im Ausland	1	1											2
Regenerative Energiesys.													
- Diplom	145	3	109	13	102								372
- Abschluß im Ausland	1												1
Summe	563	50	453	57	500	60	214	81	218	80	161	219	2656

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Maschinenwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Chemie-Ingenieurwesen																		
- Diplom	225	101	101	20,2	86	19,7	7						4					
- Abschluß im Ausland	34	16	16	22,4	16	22,4	10	10	10	21,6	10	21,6	12	12	12	22,5	12	22,5
Maschinenbau																		
- Diplom	1767	797	770	20,0	732	19,9	1622	747	720	19,9	644	19,7	1134	570	531	19,8	479	19,7
- Diplom/Fernstudium	128	69	69	29,5	25	28,0	98	65	65	29,2	25	28,2	100	55	55	29,3	16	27,9
- Bachelor													719	141	141	20,6	103	19,5
- Bachelor/Fernstudium													50	31	31	29,6	12	27,4
- Diplom/Aufbau	57	34	34	24,1	8	22,4	65	24	24	24,7	2	21,5	135	56	56	24,3	4	23,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	63	48	48	29,7	6	27,7	74	52	52	28,2	1	22,0	83	42	42	30,8	2	27,5
- Zeugnis/Zusatz	5						1	1	1	29,0			5					
- Abschluß im Ausland	88	39	39	23,2	39	23,2	45	33	33	22,8	33	22,8	64	45	45	21,9	44	21,9
- Promotion	10	10	10	31,2	9	31,2	7	5	5	25,0	2	24,0	2	2	2	27,0	1	28,0
Maschinenwesen																		
- Promotion	36	26	26	28,1	5	29,2	29	21	21	27,4	2	27,0	44	32	32	27,4	6	25,3
- Promotion im Ausland	6	6	6	28,7	6	28,7	2	1	1	28,0	1	28,0	2	2	2	25,0	1	23,0
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Master	39	18	18	27,0	7	27,7	29	10	10	26,4	6	26,7	36	14	14	24,8	4	26,8
- Abschluß im Ausland	8	1	1	23,0	1	23,0	2						1					

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Verfahrens/Naturstofftech																		
- Diplom							250	154	154	19,9	125	19,3	222	113	113	20,0	78	19,2
- Abschluß im Ausland													1	1	1	23,0	1	23,0
- Diplom	221	96	95	20,8	81	20,1	11	1	1	26,0	1	26,0	2					
- Diplom/Fernstudium	29	9	9	28,6	7	28,7							1					
- Diplom/Aufbau	15	7	7	26,4	1	22,0	26	10	10	24,0	3	22,7	27	14	14	24,9	6	23,3
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	9	7	7	29,0			15	10	10	32,6			25	12	12	25,5	2	23,5
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1	1	1	27,0														
- Abschluß im Ausland	11	3	3	22,0	3	22,0	3	3	3	21,7	3	21,7	5	4	4	23,0	4	23,0
- Promotion							1	1	1	38,0			1	1	1	33,0	1	33,0
Werkstoffwissenschaft																		
- Diplom	121	72	71	20,2	57	19,7	162	83	81	20,6	58	19,9	144	66	65	21,1	31	19,1
- Abschluß im Ausland	20	8	8	23,5	8	23,5	23	15	15	23,3	15	23,3	10	7	7	22,7	7	22,7
Summe	2893	1368	1339	21,7	1097	20,6	2482	1246	1217	21,4	931	20,2	2829	1220	1180	21,9	814	20,2

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Chemie-Ingenieurwesen																		
- Diplom	21	2	1	19,0	1	21,0	4	1			1	23,0						
- Abschluß im Ausland	10	6	6	20,5	6	20,5	4	4	4	20,5	4	20,5						
Maschinenbau																		
- Diplom	199	17	4	21,0	14	23,4	172	16	6	21,2	14	22,6	165	23	5	21,2	22	22,9
- Diplom/Fernstudium	14	2	2	36,5			5						6	1	1	39,0		
- Bachelor													54	4	4	21,8	1	23,0
- Diplom/Aufbau	2	1	1	25,0	1	25,0							5					
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	6	2	2	34,0			4	1	1	28,0			5	1	1	29,0		
- Abschluß im Ausland	42	34	34	21,5	34	21,5	43	31	31	21,6	31	21,6	34	26	26	21,0	26	21,0
- Promotion	1	1	1	26,0	1	26,0	1						1	1	1	30,0	1	30,0
Maschinenwesen																		
- Promotion	39	19	19	26,5	1	30,0	45	34	34	27,6	7	28,9	35	31	31	26,7	3	28,3
- Promotion im Ausland	2	2	2	26,0	2	26,0	2	2	2	28,0	2	28,0	1					
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Master	14	1	1	26,0			3						2					
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	4	2	2	23,5	2	23,5	1	1	1	22,0	1	22,0
Verarb.-/Verfahrenstechn.																		
- Diplom	1	1			1	22,0												
Verfahrens/Naturstofftech																		
- Diplom							5	2	1	19,0	1	29,0	16	2	1	22,0	1	22,0
Verfahrenstechnik																		
- Diplom	8	2	2	28,5			5						2					
- Diplom/Aufbau	1	1	1	27,0									4	1	1	25,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	3	1	1	19,0	1	19,0						
Werkstoffwissenschaft																		
- Diplom	17	2	1	26,0	1	23,0	15	4	1	19,0	3	22,3	25	6			6	23,2
- Abschluß im Ausland	3	3	1	22,0	3	21,3	7	4	4	23,8	3	23,3	7	5	5	22,4	5	22,4
Summe	382	98	80	23,8	67	22,2	322	102	87	24,1	69	22,9	363	102	77	24,0	66	22,4

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemie-Ingenieurwesen															
- Diplom	101	33	32,7	9	8,9										
- Abschluß im Ausland	16	7	43,8	16	100,0	10	5	50,0	10	100,0	12	8	66,7	12	100,0
Maschinenbau															
- Diplom	770	54	7,0	35	4,5	720	67	9,3	34	4,7	531	60	11,3	33	6,2
- Diplom/Fernstudium	69	5	7,2	3	4,3	65	14	21,5	1	1,5	55	12	21,8	2	3,6
- Bachelor											141	15	10,6	15	10,6
- Bachelor/Fernstudium											31	6	19,4		
- Diplom/Aufbau	34	6	17,6	1	2,9	24	1	4,2	3	12,5	56	9	16,1	11	19,6
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	48	7	14,6	3	6,3	52	8	15,4	4	7,7	42	5	11,9	1	2,4
- Zeugnis/Zusatz						1									
- Abschluß im Ausland	39	9	23,1	39	100,0	33	11	33,3	33	100,0	45	9	20,0	45	100,0
- Promotion	10	1	10,0	10	100,0	5	1	20,0	3	60,0	2	2	100,0	2	100,0
Maschinenwesen															
- Promotion	26	2	7,7	6	23,1	21	5	23,8	4	19,0	32	5	15,6	9	28,1
- Promotion im Ausland	6	2	33,3	6	100,0	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
Textil-u.Konfektionstech.															
- Master	18	10	55,6	15	83,3	10	6	60,0	7	70,0	14	8	57,1	4	28,6
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Verfahrens/Naturstofftech															
- Diplom						154	49	31,8	5	3,2	113	33	29,2	2	1,8
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Verfahrenstechnik															
- Diplom	95	28	29,5	4	4,2	1			1	100,0					
- Diplom/Fernstudium	9	4	44,4	1	11,1										
- Diplom/Aufbau	7	3	42,9	1	14,3	10	4	40,0			14			1	7,1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	7	2	28,6	2	28,6	10	1	10,0			12	3	25,0	1	8,3
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	3	3	100,0	3	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion						1	1	100,0			1			1	100,0
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom	71	17	23,9	2	2,8	81	21	25,9	3	3,7	65	10	15,4	2	3,1
- Abschluß im Ausland	8	2	25,0	8	100,0	15	8	53,3	15	100,0	7	2	28,6	7	100,0
Summe	1339	194	14,5	165	12,3	1217	205	16,8	127	10,4	1180	191	16,2	155	13,1

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemie-Ingenieurwesen															
- Diplom	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	6	4	66,7	6	100,0	4	3	75,0	4	100,0					
Maschinenbau															
- Diplom	4			1	25,0	6	2	33,3	5	83,3	5			4	80,0
- Diplom/Fernstudium	2	1	50,0	1	50,0						1				
- Bachelor											4	1	25,0	4	100,0
- Diplom/Aufbau	1			1	100,0										
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	2					1					1				
- Abschluß im Ausland	34	8	23,5	34	100,0	31	9	29,0	31	100,0	26	8	30,8	26	100,0
- Promotion	1			1	100,0						1			1	100,0
Maschinenwesen															
- Promotion	19	3	15,8	3	15,8	34	5	14,7	12	35,3	31	12	38,7	7	22,6
- Promotion im Ausland	2			2	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
Textil-u.Konfektionstech.															
- Master	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	2			2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Verfahrens/Naturstofftech															
- Diplom						1					1	1	100,0		
Verfahrenstechnik															
- Diplom	2			1	50,0										
- Diplom/Aufbau	1	1	100,0								1				
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom	1					1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	4	100,0	5	4	80,0	5	100,0
Summe	80	19	23,8	55	68,8	87	23	26,4	62	71,3	77	27	35,1	48	62,3

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Chemie-Ingenieurwesen									
- Diplom	423	364	86,1	331	273	82,5	273	195	71,4
- Abschluß im Ausland	16	16	100,0	10	10	100,0	13	13	100,0
Holz-u.Faserwerkstofftech									
- Zertifikat/Aufbau	23	7	30,4	18			16		
Maschinenbau									
- Diplom	3678	3056	83,1	3803	3079	81,0	3692	2927	79,3
- Diplom/Fernstudium	218	204	93,6	213	201	94,4	202	186	92,1
- Bachelor							141	141	100,0
- Bachelor/Fernstudium							31	31	100,0
- Diplom/Aufbau	59	49	83,1	80	70	87,5	118	107	90,7
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	199	134	67,3	202	150	74,3	180	132	73,3
- Zeugnis/Zusatz	25	21	84,0	28	22	78,6	35	25	71,4
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	3	3	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1								
- Abschluß im Ausland	41	41	100,0	36	36	100,0	48	47	97,9
- Promotion	134	84	62,7	114	46	40,4	90	22	24,4
Maschinenwesen									
- Promotion	115	114	99,1	174	172	98,9	241	208	86,3
- Promotion im Ausland	7	7	100,0	4	4	100,0	4	3	75,0
Textil-u.Konfektionstech.									
- Master	44	37	84,1	44	29	65,9	40	24	60,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1					
- Promotion	2	2	100,0	2	1	50,0	2		
Umwelttechnik									
- Diplom/Aufbau	80	19	23,8	52	2	3,8	40	2	5,0

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
- Diplom	4			3			2		
- Diplom/Aufbau	8			2					
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	11	57,9	16	6	37,5	12	1	8,3
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2			1			1		
- Promotion	4			4			1		
Verfahrens/Naturstofftech									
- Diplom				154	154	100,0	234	234	100,0
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Verfahrenstechnik									
- Diplom	415	354	85,3	337	263	78,0	257	182	70,8
- Diplom/Fernstudium	24	24	100,0	20	20	100,0	16	16	100,0
- Diplom/Aufbau	19	18	94,7	26	25	96,2	32	26	81,3
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	19	100,0	23	23	100,0	29	28	96,6
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	3	3	100,0	4	4	100,0
- Promotion	12	7	58,3	11	2	18,2	12	3	25,0
Werkstoffwissenschaft									
- Diplom	309	261	84,5	353	300	85,0	356	297	83,4
- Abschluß im Ausland	9	9	100,0	16	16	100,0	8	8	100,0
- Promotion	88	60	68,2	69	28	40,6	53	4	7,5
Summe	6006	4926	82,0	6152	4937	80,3	6185	4868	78,7

Fakultät Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Chemie-Ingenieurwesen																	
- Diplom				3	59	6	51	5	53	18	78	273	73	26,7	14	5,1	7
- Abschluß im Ausland	12	1										13	9	69,2	13	100,0	
Holz-u.Faserwerkstofftech																	
- Zertifikat/Aufbau								2			14	16	6	37,5			
Maschinenbau																	
- Diplom	531	3	612	18	641	60	435	98	373	151	770	3692	383	10,4	379	10,3	203
- Diplom/Fernstudium	55	2	25	4	27		13	7	17	3	49	202	38	18,8	10	5,0	20
- Bachelor	141											141	15	10,6	15	10,6	
- Bachelor/Fernstudium	31											31	6	19,4			
- Diplom/Aufbau	56	1	18	13	19	3	4	3			1	118	15	12,7	14	11,9	9
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	42	4	23	3	21	4	28	4	10	2	39	180	25	13,9	9	5,0	13
- Zeugnis/Zusatz					10		5	1	7	1	11	35	3	8,6			1
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium							1					1					
- Abschluß im Ausland	45	2	1									48	10	20,8	48	100,0	
- Promotion	2		5	2	8	2	4	15	15	14	23	90	14	15,6	30	33,3	2
Maschinenwesen																	
- Promotion	32	38	29	32	38	39	20	11			2	241	44	18,3	49	20,3	2
- Promotion im Ausland	2	1	1									4	1	25,0	4	100,0	
Textil-u.Konfektionstech.																	
- Master	14		10		13		1		1		1	40	23	57,5	24	60,0	
- Promotion							1		1			2			2	100,0	
Umwelttechnik																	
- Diplom/Aufbau		1		1	1		2	7	11	2	15	40	17	42,5	6	15,0	4

Fakultät Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Verarb.-/Verfahrenstechn.																	
- Diplom											2	2					
- Diplom/Aufbau/Fernstudium						1			3	1	7	12	2	16,7			4
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium											1	1	1	100,0			
- Promotion											1	1					
Verfahrens/Naturstofftech																	
- Diplom	113	2	117		2							234	72	30,8	5	2,1	2
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
Verfahrenstechnik																	
- Diplom				10	54	6	46	9	41	16	75	257	87	33,9	12	4,7	24
- Diplom/Fernstudium					8	1	3	1	1		2	16	6	37,5	1	6,3	2
- Diplom/Aufbau	14	1	7		4	1	5					32	6	18,8	1	3,1	1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	12		7	2	2		5		1			29	8	27,6	3	10,3	1
- Abschluß im Ausland	4											4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	1	1	1					1	3	1	4	12	9	75,0	4	33,3	
Werkstoffwissenschaft																	
- Diplom	65	1	69	3	54	9	39	7	40	10	59	356	73	20,5	26	7,3	12
- Abschluß im Ausland	7			1								8	3	37,5	8	100,0	
- Promotion				1	1		2	19	13	7	10	53	17	32,1	12	22,6	2
Summe	1180	58	925	93	962	133	664	190	590	226	1164	6185	969	15,7	694	11,2	309

Fakultät Maschinenwesen
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Chemie-Ingenieurwesen													
- Diplom				3	59	6	52	5	53	18	45	33	274
- Abschluß im Ausland	12	1											13
Holz-u.Faserwerkstofftech													
- Zertifikat/Aufbau								2			6	9	17
Maschinenbau													
- Diplom	532	3	613	18	641	60	435	98	374	151	343	428	3696
- Diplom/Fernstudium	55	2	25	4	28		13	7	17	3	10	39	203
- Bachelor	141												141
- Bachelor/Fernstudium	32												32
- Diplom/Aufbau	56	1	18	13	19	3	4	3				1	118
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	42	4	23	3	21	5	28	4	10	2	10	29	181
- Zeugnis/Zusatz					10		5	1	7	1	4	7	35
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium						1							1
- Abschluß im Ausland	45	2	1										48
- Promotion	2		5	2	8	2	4	15	15	14	8	15	90
Maschinenwesen													
- Promotion	32	38	29	32	38	39	20	11			2		241
- Promotion im Ausland	2	1	1										4
Textil-u.Konfektionstech.													
- Master	14		10		13		1		1		1		40
- Promotion							1		1				2
Umwelttechnik													
- Diplom/Aufbau		1		1	1		2	7	11	2	5	10	40
Verarb.-/Verfahrenstechn.													
- Diplom												2	2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium						1			3	1	3	4	12
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium												1	1
- Promotion												1	1

Fakultät Maschinenwesen
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Verfahrens/Naturstofftech													
- Diplom	114	2	117		2								235
- Abschluß im Ausland	1												1
Verfahrenstechnik													
- Diplom				10	54	6	46	9	41	16	45	30	257
- Diplom/Fernstudium					8	1	3	1	1		2		16
- Diplom/Aufbau	14	1	7		4	1	5						32
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	12		7	2	2		5		1				29
- Abschluß im Ausland	4												4
- Promotion	1	1	1					1	3	1	4		12
Werkstoffwissenschaft													
- Diplom	65	1	69	3	54	9	39	7	40	10	32	27	356
- Abschluß im Ausland	7			1									8
- Promotion				1	1		2	19	13	7	2	8	53
Summe	1183	58	926	93	963	134	665	190	591	226	522	644	6195

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Bauingenieurwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legend

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
ACCES																		
- Master	344	62	62	25,5	59	25,0	359	38	38	24,1	38	24,1	348	58	58	24,6	57	24,6
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	801	328	328	20,5	261	19,9	671	305	305	20,3	231	19,5	656	262	262	20,1	201	19,5
- Diplom/Fernstudium	101	60	60	33,0	22	31,9	18	5	5	37,8	1	26,0	7	2	2	33,5		
- Bachelor/Fernstudium							109	78	78	32,0	35	32,9	219	122	122	31,9	42	31,0
- Diplom/Aufbau	17	9	9	24,9	4	26,0	49	20	19	25,5	1	24,0	50	27	27	24,0	4	25,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	20	18	18	32,8	1	22,0	30	26	26	32,1	2	29,0	37	13	13	30,9		
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	2	2	35,0														
- Abschluß im Ausland	53	26	26	22,2	26	22,2	49	31	31	22,7	30	22,7	59	53	53	22,1	53	22,1
- Promotion	3	3	3	25,7			7	6	6	30,2	1	27,0	7	6	6	28,2		
Summe	1341	508	508	23,2	373	21,6	1292	509	508	23,6	339	21,8	1383	543	543	24,0	357	22,1

Fakultät Bauingenieurwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
ACCES																			
- Master	39	1	1	30,0									2	2	1	28,0	1	27,0	
- Abschluß im Ausland													5	5	5	22,6	5	22,6	
Bauingenieurwesen																			
- Diplom	54	10	4	22,5	8	22,1	37	12	6	22,5	7	21,7	34	13	3	22,3	11	21,2	
- Diplom/Fernstudium	199	85	85	31,0	22	31,5	7	4	4	37,0			1	1	1	40,0			
- Bachelor/Fernstudium							172	122	122	30,6	36	31,6	250	129	128	29,6	36	32,2	
- Diplom/Aufbau	2	2	2	25,0	1	26,0	1	1	1	20,0	1	20,0	5	3	3	23,3	1	23,0	
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	23	17	17	37,0			31	19	19	35,1	2	31,5	34	15	15	26,1	2	29,0	
- Abschluß im Ausland	27	13	13	24,2	13	24,2	26	9	9	23,2	9	23,2	30	23	23	21,6	23	21,6	
- Promotion	6	3	3	28,0			6	4	4	29,3			9	6	6	30,5			
Summe	350	131	125	30,7	44	27,5	280	171	165	30,5	55	28,7	370	197	185	28,0	79	26,7	

Fakultät Bauingenieurwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
ACCES															
- Master	62	8	12,9	62	100,0	38	5	13,2	38	100,0	58	10	17,2	58	100,0
Bauingenieurwesen															
- Diplom	328	84	25,6	6	1,8	305	81	26,6	16	5,2	262	83	31,7	11	4,2
- Diplom/Fernstudium	60	25	41,7	2	3,3	5	1	20,0	1	20,0	2	1	50,0		
- Bachelor/Fernstudium						78	21	26,9	3	3,8	122	37	30,3	12	9,8
- Diplom/Aufbau	9	3	33,3	4	44,4	19	7	36,8	2	10,5	27	6	22,2	11	40,7
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	18	3	16,7	1	5,6	26	5	19,2	5	19,2	13	3	23,1	2	15,4
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	1	50,0	1	50,0										
- Abschluß im Ausland	26	8	30,8	26	100,0	31	16	51,6	31	100,0	53	21	39,6	53	100,0
- Promotion	3	1	33,3	1	33,3	6	1	16,7	5	83,3	6				
Summe	508	133	26,2	103	20,3	508	137	27,0	101	19,9	543	161	29,7	147	27,1

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
ACCES															
- Master	1			1	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland											5	3	60,0	5	100,0
Bauingenieurwesen															
- Diplom	4	1	25,0	3	75,0	6	3	50,0	3	50,0	3	1	33,3	2	66,7
- Diplom/Fernstudium	85	35	41,2	3	3,5	4	3	75,0	1	25,0	1	1	100,0		
- Bachelor/Fernstudium						122	38	31,1	2	1,6	128	41	32,0	7	5,5
- Diplom/Aufbau	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	17	4	23,5	1	5,9	19			2	10,5	15	6	40,0	1	6,7
- Abschluß im Ausland	13	6	46,2	13	100,0	9	4	44,4	9	100,0	23	7	30,4	23	100,0
- Promotion	3	1	33,3	2	66,7	4	1	25,0	2	50,0	6	4	66,7	3	50,0
Summe	125	48	38,4	25	20,0	165	49	29,7	20	12,1	185	64	34,6	45	24,3

Fakultät Bauingenieurwesen

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
ACCES									
- Master	96	96	100,0	115	99	86,1	135	105	77,8
Bauingenieurwesen									
- Diplom	946	866	91,5	998	907	90,9	986	879	89,1
- Diplom/Fernstudium	185	175	94,6	149	139	93,3	91	83	91,2
- Bachelor	1			1			1	1	100,0
- Bachelor/Fernstudium				78	78	100,0	231	231	100,0
- Diplom/Aufbau	19	17	89,5	34	29	85,3	54	47	87,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	81	67	82,7	97	84	86,6	91	78	85,7
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	2	100,0						
- sonst. Weiterbildung	1								
- Abschluß im Ausland	27	26	96,3	33	33	100,0	54	54	100,0
- Promotion	44	31	70,5	49	31	63,3	50	27	54,0
RehabilitationEngineering									
- Master	1			1			1		
Summe	1403	1280	91,2	1555	1400	90,0	1694	1505	88,8

Fakultät Bauingenieurwesen

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
ACCES																	
- Master	58	1	38	8	29		1					135	21	15,6	135	100,0	7
Bauingenieurwesen																	
- Diplom	262	2	209	14	157	13	113	14	83	12	107	986	315	31,9	59	6,0	42
- Diplom/Fernstudium	2	3	6	23	12	5	5	3	8	5	19	91	41	45,1	3	3,3	14
- Bachelor		1										1					
- Bachelor/Fernstudium	122	63	34	2	1	2	2	1	2	2		231	66	28,6	15	6,5	6
- Diplom/Aufbau	27	1	16	2	5	1	2					54	13	24,1	18	33,3	1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	13	13	12	13	8	10	5	4	2	2	9	91	18	19,8	11	12,1	9
- Abschluß im Ausland	53	1										54	22	40,7	54	100,0	
- Promotion	6	4	6	3	4	4	5	5	5	2	6	50	11	22,0	22	44,0	
RehabilitationEngineering																	
- Master											1	1					
Summe	543	89	321	65	216	35	133	27	100	23	142	1694	507	29,9	317	18,7	79

Fakultät Bauingenieurwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
ACCES													
- Master	59	1	38	8	29		1						136
Bauingenieurwesen													
- Diplom	263	2	210	14	157	13	113	14	83	12	67	40	988
- Diplom/Fernstudium	2	3	6	23	12	5	5	3	8	5	3	16	91
- Bachelor		1											1
- Bachelor/Fernstudium	123	63	35	3	1	2	2	1	2	2			234
- Diplom/Aufbau	27	1	16	2	5	1	2						54
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	13	14	12	13	8	10	5	4	2	2	1	8	92
- Abschluß im Ausland	53	1											54
- Promotion	6	4	6	3	4	4	5	5	5	2	2	4	50
RehabilitationEngineering													
- Master												1	1
Summe	546	90	323	66	216	35	133	27	100	23	73	69	1701

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Architektur

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Architektur
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	888	170	164	20,6	134	20,1	814	182	178	20,1	143	19,6	870	151	144	20,6	112	19,8
- Abschluß im Ausland	55	24	24	22,7	24	22,7	25	21	21	21,8	21	21,8	53	32	32	22,4	31	22,2
- Promotion	5	4	4	30,5			5	5	5	29,8	2	30,5	3	2	2	28,5	2	28,5
- Promotion im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0												
Landschaftsarchitektur																		
- Master													92	45	45	23,7	3	24,7
- Bachelor	442	48	48	20,9	38	20,3	463	56	56	21,3	39	20,1	437	61	61	20,4	44	19,8
- Abschluß im Ausland	13	5	5	21,4	5	21,4	7	5	5	22,0	5	22,0	6	6	6	23,8	6	23,8
- Promotion							1	1	1	36,0								
Summe	1404	252	246	21,1	202	20,5	1315	270	266	20,8	210	20,0	1461	297	290	21,4	198	20,4

Fakultät Architektur
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	47	9	8	22,5	3	23,7	31	4	4	20,3	3	20,7	33	2	2	22,5	2	22,5
- Abschluß im Ausland	21	11	11	22,4	11	22,4	9	7	7	23,7	7	23,7	9	4	4	21,3	4	21,3
- Promotion	12	7	7	30,1	1	28,0	6	3	3	31,7			3	2	2	25,5	1	25,0
Landschaftsarchitektur																		
- Master													6	1	1	26,0		
- Bachelor	6	2	2	24,0			3	1	1	19,0			6					
- Abschluß im Ausland	5	4	4	23,8	4	23,8							1	1	1	22,0	1	22,0
Summe	91	33	32	24,4	19	23,2	49	15	15	24,1	10	22,8	58	10	10	22,9	8	22,1

Fakultät Architektur
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	164	99	60,4	18	11,0	178	103	57,9	25	14,0	144	82	56,9	7	4,9
- Abschluß im Ausland	24	13	54,2	24	100,0	21	13	61,9	21	100,0	32	22	68,8	32	100,0
- Promotion	4	2	50,0	1	25,0	5	3	60,0	3	60,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Landschaftsarchitektur															
- Master											45	30	66,7	3	6,7
- Bachelor	48	34	70,8	2	4,2	56	46	82,1	4	7,1	61	48	78,7	3	4,9
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	5	5	100,0	5	100,0	6	3	50,0	6	100,0
- Promotion						1	1	100,0							
Summe	246	152	61,8	51	20,7	266	171	64,3	58	21,8	290	187	64,5	53	18,3

Fakultät Architektur
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	8	4	50,0	7	87,5	4	2	50,0	3	75,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	11	6	54,5	11	100,0	7	6	85,7	7	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Promotion	7	6	85,7	2	28,6	3	1	33,3	1	33,3	2			2	100,0
Landschaftsarchitektur															
- Master											1				
- Bachelor	2	1	50,0			1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0						1			1	100,0
Summe	32	20	62,5	24	75,0	15	10	66,7	11	73,3	10	4	40,0	9	90,0

Fakultät Architektur
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Architektur									
- Diplom	756	676	89,4	787	709	90,1	778	699	89,8
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0						
- Abschluß im Ausland	27	25	92,6	22	21	95,5	32	32	100,0
- Promotion	29	17	58,6	37	24	64,9	37	23	62,2
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0			
Denkmalpfl. u. Stadtentw.									
- Master/Weiterbildung	19	16	84,2	12	4	33,3	7		
Landschaftsarchitektur									
- Diplom	159	137	86,2	112	82	73,2	76	56	73,7
- Master							45	45	100,0
- Bachelor	99	99	100,0	140	140	100,0	145	137	94,5
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	5	5	100,0	6	6	100,0
- Promotion	6			6	1	16,7	5	1	20,0
Summe	1103	977	88,6	1123	988	88,0	1131	999	88,3

Fakultät Architektur
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Architektur																	
- Diplom	144	4	137	4	117	16	108	57	77	35	79	778	430	55,3	70	9,0	60
- Abschluß im Ausland	32											32	22	68,8	32	100,0	
- Promotion	2	3	5	6	4	3	4	1	1	4	4	37	22	59,5	16	43,2	
Denkmalpfl. u. Stadtentw.																	
- Master/Weiterbildung						2	4				1	7	5	71,4	1	14,3	
Landschaftsarchitektur																	
- Diplom					1		7	13	26	9	20	76	52	68,4	5	6,6	18
- Master	45											45	30	66,7	3	6,7	1
- Bachelor	61	1	41	4	30		8					145	110	75,9	9	6,2	7
- Abschluß im Ausland	6											6	3	50,0	6	100,0	
- Promotion			1								4	5	4	80,0			
Summe	290	8	184	14	152	21	131	71	104	49	107	1131	678	59,9	142	12,6	86

Fakultä Architektur
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Architektur													
- Diplom	144	4	139	4	117	16	108	57	77	35	35	44	780
- Abschluß im Ausland	32												32
- Promotion	2	3	5	6	4	3	4	1	1	4		4	37
Architekturwiss.													
- BA - Ergänzung (35 CP)	19	5	19	3	19	3	8	2	6				84
Denkmalpfl. u. Stadtentw.													
- Master/Weiterbildung						2	4			1			7
Landschaftsarchitektur													
- Diplom					1		7	13	26	9	10	10	76
- Master	46												46
- Bachelor	61	1	41	4	30		8						145
- Abschluß im Ausland	6												6
- Promotion			1								1	3	5
Summe	310	13	205	17	171	24	139	73	110	49	46	61	1218

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bahnsystemingenieurwesen																		
- Master	41	20	20	26,5	2	24,0	83	40	40	25,4	5	26,8	70	44	44	25,3	5	24,6
Verkehrsingenieurwesen																		
- Diplom	327	198	198	20,5	141	19,8	254	135	135	20,5	94	19,8	286	151	151	20,2	108	19,2
- Abschluß im Ausland	16	7	7	22,4	7	22,4	11	9	9	23,1	9	23,1	3	3	3	25,7	3	25,7
- Promotion	7	6	6	26,3	1	33,0	11	8	8	27,1	1	24,0	11	9	9	29,3	1	26,0
- Promotion im Ausland							1						1	1	1	28,0	1	28,0
Verkehrswirtschaft																		
- Master	133	75	75	23,4			171	92	92	23,8	2	24,0	183	73	73	24,4	1	26,0
- Bachelor	352	121	121	21,4	88	20,8	381	126	126	20,7	78	19,8	374	116	116	20,4	77	19,7
- Abschluß im Ausland	15	3	3	22,0	3	22,0	2	2	2	20,5	2	20,5	6	2	2	22,5	2	22,5
- Promotion													1	1	1	33,0		
Summe	891	430	430	21,7	242	20,3	914	412	412	22,0	191	20,2	935	400	400	21,9	198	19,8

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bahnsystemingenieurwesen - Master	11	6	6	25,7	2	23,0	11	4	4	25,8			11	5	2	23,5	3	22,3
Verkehrsingenieurwesen - Diplom	18						14	1	1	21,0			15					
- Abschluß im Ausland	6	3	3	23,0	3	23,0	5	3	3	24,0	3	24,0	3	2	2	26,5	2	26,5
- Promotion	6	4	4	27,8			3	3	3	25,3								
Verkehrswirtschaft - Master	8	5	5	22,6			6	6	6	24,0			3	3	3	25,3		
- Bachelor	11	2	2	23,5			10	1	1	28,0			7	1	1	26,0		
- Abschluß im Ausland	7	3	3	21,7	3	21,7							6	6	6	22,8	6	22,8
- Promotion	2	1	1	25,0			1	1	1	32,0			3	2	2	27,0	1	25,0
Summe	69	24	24	24,3	8	22,5	50	19	19	25,1	3	24,0	48	19	16	24,6	12	23,5

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bahnsystemingenieurwesen															
- Master	20	4	20,0	6	30,0	40	8	20,0	8	20,0	44	8	18,2	15	34,1
Verkehrsingenieurwesen															
- Diplom	198	29	14,6	8	4,0	135	20	14,8	1	0,7	151	31	20,5	6	4,0
- Abschluß im Ausland	7	5	71,4	7	100,0	9	2	22,2	9	100,0	3			3	100,0
- Promotion	6	2	33,3	2	33,3	8	1	12,5	2	25,0	9			1	11,1
- Promotion im Ausland											1			1	100,0
Verkehrswirtschaft															
- Master	75	36	48,0	3	4,0	92	42	45,7	5	5,4	73	30	41,1	1	1,4
- Bachelor	121	40	33,1	6	5,0	126	51	40,5	11	8,7	116	35	30,2	9	7,8
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	2	2	100,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion											1			1	100,0
Summe	430	118	27,4	35	8,1	412	126	30,6	38	9,2	400	105	26,3	39	9,8

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bahnsystemingenieurwesen - Master	6	1	16,7	5	83,3	4	1	25,0	3	75,0	2	1	50,0	2	100,0
Verkehrsingenieurwesen - Diplom						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	3	1	33,3	3	100,0	2			2	100,0
- Promotion	4	1	25,0			3	1	33,3							
Verkehrswirtschaft - Master	5	3	60,0	1	20,0	6	2	33,3			3	2	66,7		
- Bachelor	2	1	50,0			1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0						6	5	83,3	6	100,0
- Promotion	1	1	100,0			1			1	100,0	2			1	50,0
Summe	24	8	33,3	12	50,0	19	6	31,6	8	42,1	16	9	56,3	12	75,0

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bahnsystemingenieurwesen									
- Master	41	34	82,9	76	60	78,9	104	86	82,7
Verkehrsingenieurwesen									
- Diplom	984	802	81,5	912	724	79,4	864	662	76,6
- Abschluß im Ausland	9	8	88,9	9	9	100,0	3	3	100,0
- Promotion	54	33	61,1	57	38	66,7	63	44	69,8
- Promotion im Ausland							1	1	100,0
Verkehrswirtschaft									
- Diplom	152	37	24,3	55	2	3,6	8		
- Master	149	138	92,6	221	193	87,3	246	181	73,6
- Bachelor	515	453	88,0	465	398	85,6	449	352	78,4
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- Promotion	10	5	50,0	10	5	50,0	10	5	50,0
Summe	1917	1513	78,9	1807	1431	79,2	1750	1336	76,3

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bahnsystemingenieurwesen																	
- Master	44	4	35	3	12	2	4					104	21	20,2	33	31,7	3
Verkehrsingenieurwesen																	
- Diplom	151	2	110	10	130	10	95	16	102	35	203	864	159	18,4	27	3,1	41
- Abschluß im Ausland	3											3			3	100,0	
- Promotion	9	3	9	6	7	10	2	4	4	3	6	63	12	19,0	5	7,9	1
- Promotion im Ausland	1											1			1	100,0	
Verkehrswirtschaft																	
- Diplom											8	8	6	75,0			1
- Master	73	18	72	18	55	6	3				1	246	109	44,3	9	3,7	21
- Bachelor	116	3	104	6	101	22	65	6	17	3	6	449	166	37,0	33	7,3	29
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion	1			1	1	2		1		1	3	10	6	60,0	3	30,0	1
Summe	400	30	330	44	306	52	169	27	123	42	227	1750	480	27,4	116	6,6	97

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Bahnsystemingenieurwesen													
- Master	44	4	37	3	12	2	4						106
Verkehrsingenieurwesen													
- Diplom	152	2	110	10	130	10	95	16	102	35	95	108	865
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	9	3	9	6	7	10	2	4	4	3	3	3	63
- Promotion im Ausland	1												1
Verkehrswirtschaft													
- Diplom												8	8
- Master	73	18	72	18	55	7	4				1		248
- Bachelor	116	3	104	6	102	24	85	9	20	3	6		478
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	1			1	1	2		1		1	2	1	10
Summe	401	30	332	44	307	55	190	30	126	42	107	120	1784

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Umweltwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Aitl.																		
- Master	57	28	28	24,0	4	22,5	35	15	15	24,3			46	19	19	24,5	1	23,0
- Bachelor	176	56	56	21,8	32	20,3	4						1					
- Master/Aufbau	1	1	1	25,0														
- Abschluß im Ausland	15						5	4	4	23,8	4	23,8	2	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	3	1	1	27,0	1	27,0												
Cartography																		
- Master	14	14	14	26,2	12	26,8	2	1	1	24,0	1	24,0	11	11	11	24,0	9	24,0
Forstwissenschaften																		
- Master	60	46	46	24,2			63	52	52	23,6			64	50	50	24,4		
- Bachelor	370	130	130	21,3	94	20,4	357	121	121	21,4	93	20,5	361	119	119	21,4	86	20,5
- Abschluß im Ausland	12	4	4	26,8	4	26,8	9	2	2	38,0	2	38,0	2	2	2	23,5	2	23,5
- Promotion	10	9	9	29,3	2	34,5	15	8	8	32,5	3	33,7	13	9	9	30,2	5	31,0
- Promotion im Ausland	3	3	3	25,0	3	25,0							1	1	1	31,0	1	31,0
Geodäsie																		
- Master	21	13	13	23,9			37	23	23	24,2			30	26	26	24,7		
Geodäsie/Geoinformation																		
- Bachelor	116	42	42	21,9	22	20,0	96	34	34	21,0	18	19,5	105	50	50	20,6	29	19,8
- Abschluß im Ausland	3						1	1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	20,0	1	20,0
Geographie																		
- Master	98	47	47	23,5			94	42	42	24,4			112	29	29	24,6		
- Bachelor	394	88	88	20,6	59	20,0	492	40	40	21,3	24	20,0	413	41	41	20,3	27	19,1
- LA Bachelor AbS	313	17	17	21,6	13	19,8	1											
- LA Master GY	18	16	16	22,7			18	18	18	25,1			14	13	13	24,8		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	26,3			3	3	3	27,0			1	1	1	27,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0	5	3	3	21,7	3	21,7	2	1	1	22,0		
- Promotion	3	3	3	32,0	3	32,0	1	1	1	32,0			1	1	1	30,0	1	30,0
Geoinformat.technologie																		
- Master	24	8	8	23,9			40	22	22	25,4			28	13	13	24,1	1	21,0

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Geowissenschaften																		
- Promotion	15	11	11	28,2	1	25,0	4	4	4	34,0	2	30,5	2	2	2	32,5		
- Promotion im Ausland													1	1	1	24,0	1	24,0
Holztech. u.Holzwirtsch.																		
- Master	32	24	24	25,3			25	13	13	26,6	2	25,5	22	13	13	27,3	1	36,0
Hydro Science/Engineering																		
- Master	178	49	49	25,3	43	25,5	254	58	58	25,5	52	25,5	517	68	68	25,4	61	25,4
- Abschluß im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0	1						2					
Hydrobiologie																		
- Master	19	9	9	23,9			32	10	10	24,5			33	10	10	25,0		
Hydrologie																		
- Master	26	11	11	23,0			43	22	22	23,9			39	23	23	23,7	1	22,0
- Bachelor	185	74	74	21,2	43	19,8	162	75	75	21,3	41	20,0	147	59	59	20,8	37	19,4
- Abschluß im Ausland	6	3	3	21,7	3	21,7	12	5	5	23,2	5	23,2	8	5	5	23,0	5	23,0
- Promotion	2	2	2	28,5	1	27,0							1	1	1	26,0	1	26,0
Kartographie																		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0												
Kartographie/Geomedientec																		
- Bachelor	81	32	32	21,8	17	19,6	52	19	19	22,5	11	20,5	1					
Raumentw./Naturress.manag																		
- Master	172	26	26	26,2			165	31	31	25,3	1	26,0	160	1	1	37,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0												
Raumentw./Naturressourcen																		
- Master													38	38	38	24,8	1	24,0
Trop.Forest.a.Manag.																		
- Master	53	30	30	28,4	26	29,0							5	1	1	25,0	1	25,0
Tropical Forestry																		
- Master							40	20	20	28,5	19	28,7	90	17	16	29,7	15	29,0

Fakultät Umweltwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Wasserwirtschaft																		
- Master	56	41	41	23,4			76	52	52	23,7			62	36	36	23,6		
- Bachelor	226	83	83	21,2	53	19,8	215	99	99	21,2	62	20,2	231	112	112	21,0	62	19,6
- Abschluß im Ausland	11	6	6	22,2	6	22,2	3	3	3	24,0	3	24,0	1	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	13	7	7	28,7			4	3	3	29,3			2	2	2	31,0		
- Promotion im Ausland							1	1	1	43,0			1	1	1	25,0		
Summe	2793	941	941	22,9	446	21,7	2367	805	805	23,3	347	22,0	2571	779	778	23,1	351	21,7

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Altl.																		
- Master	4	1	1	24,0			5	2	2	25,0			3	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	3	1	1	24,0	1	24,0							2	2	2	22,5	2	22,5
Forstwissenschaften																		
- Master	1	1	1	24,0			2	2	2	24,5								
- Bachelor	12	2	2	32,0			2	1	1	30,0			3	2	2	27,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	3	3	3	24,0	3	24,0	5	3	3	24,7	2	24,5	1	1	1	19,0	1	19,0
- Promotion	11	8	8	29,1	2	35,5	12	8	8	30,6	4	32,3	11	8	8	28,5	2	30,0
- Promotion im Ausland	1	1	1	35,0	1	35,0	1	1	1	35,0	1	35,0	1	1	1	35,0	1	35,0
Geodäsie																		
- Master	2	1	1	23,0			3	3	3	23,3			1	1	1	29,0	1	29,0
Geodäsie/Geoinformation																		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0	2											
Geographie																		
- Master	1	1	1	24,0			4	1	1	28,0			3	1	1	21,0	1	21,0
- Bachelor	3	1	1	20,0			6						5					
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0			1	1	1	27,0			1	1	1	28,0		
- Abschluß im Ausland							4	1	1	24,0	1	24,0						
- Promotion	1	1	1	31,0	1	31,0												
Geoinformat.technologie																		
- Master							1						4	1	1	27,0		
Geowissenschaften																		
- Promotion	8	8	7	31,0	2	26,5	4	2	2	29,5	1	30,0	8	6	6	33,2		
- Promotion im Ausland	2	2	2	33,0	2	33,0							1					
Holztech. u.Holzwirtsch.																		
- Master	1	1	1	36,0			4	1	1	37,0			2	1	1	38,0		
Hydro Science/Engineering																		
- Master	24						6						14	1	1	22,0		
- Abschluß im Ausland	1						2						2	2	2	24,5	2	24,5

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Hydrobiologie - Master							1	1	1	28,0			3	3	3	23,7	2	22,0
Hydrologie - Master							2						3	1	1	25,0		
- Bachelor	6	1	1	33,0			4						6					
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0	2	2	2	22,5	2	22,5	2					
Kartographie - Abschluß im Ausland							2	2	2	24,5	2	24,5	1	1	1	19,0	1	19,0
Raumentw./Naturress.manag - Master	2	2	2	34,0			3	2	2	33,0			3	3	3	26,7		
Trop.Forest.a.Manag. - Master	7	1	1	24,0			1											
Wasserwirtschaft - Master	5	2	2	23,0			3	3	3	24,0			9	8	8	23,9	3	23,7
- Bachelor	13	2	2	25,0			6	2	2	27,0			8					
- Abschluß im Ausland							1						3	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	2	1	1	25,0			5	5	5	24,4	1	26,0	6	6	6	31,8	1	34,0
- Promotion im Ausland	1	1	1	33,0	1	33,0												
Summe	117	45	44	28,3	15	28,9	94	43	43	27,1	14	27,6	106	52	52	27,2	20	24,7

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Aitl.															
- Master	28	12	42,9	6	21,4	15	7	46,7			19	7	36,8	3	15,8
- Bachelor	56	28	50,0	7	12,5										
- Master/Aufbau	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland						4	1	25,0	4	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1			1	100,0										
Cartography															
- Master	14	5	35,7	12	85,7	1	1	100,0	1	100,0	11	6	54,5	11	100,0
Forstwissenschaften															
- Master	46	19	41,3			52	23	44,2			50	18	36,0	2	4,0
- Bachelor	130	33	25,4	1	0,8	121	50	41,3	2	1,7	119	44	37,0	3	2,5
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0	2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	9	5	55,6	4	44,4	8	6	75,0	5	62,5	9	4	44,4	6	66,7
- Promotion im Ausland	3	3	100,0	3	100,0						1			1	100,0
Geodäsie															
- Master	13	5	38,5	1	7,7	23	8	34,8			26	8	30,8		
Geodäsie/Geoinformation															
- Bachelor	42	12	28,6	1	2,4	34	10	29,4	1	2,9	50	12	24,0	2	4,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0
Geographie															
- Master	47	26	55,3			42	18	42,9			29	11	37,9		
- Bachelor	88	33	37,5	1	1,1	40	19	47,5	1	2,5	41	24	58,5		
- LA Bachelor AbS	17	5	29,4												
- LA Master GY	16	9	56,3			18	10	55,6			13	7	53,8		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			3	3	100,0			1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	3	3	100,0	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	3	2	66,7	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0
Geoinformat.technologie															
- Master	8	4	50,0			22	6	27,3			13	7	53,8		

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Geowissenschaften															
- Promotion	11	4	36,4	1	9,1	4	1	25,0	3	75,0	2			2	100,0
- Promotion im Ausland											1			1	100,0
Holztech. u.Holzwirtsch.															
- Master	24	8	33,3			13	6	46,2			13	3	23,1	1	7,7
Hydro Science/Engineering															
- Master	49	24	49,0	45	91,8	58	22	37,9	55	94,8	68	32	47,1	62	91,2
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
Hydrobiologie															
- Master	9	6	66,7	1	11,1	10	7	70,0	1	10,0	10	4	40,0		
Hydrologie															
- Master	11	7	63,6			22	7	31,8			23	15	65,2		
- Bachelor	74	28	37,8	1	1,4	75	37	49,3	2	2,7	59	26	44,1		
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	5	3	60,0	5	100,0	5	1	20,0	5	100,0
- Promotion	2	2	100,0	2	100,0						1	1	100,0	1	100,0
Kartographie															
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
Kartographie/Geomedientec															
- Bachelor	32	9	28,1	1	3,1	19	8	42,1	1	5,3					
Raumentw./Naturress.manag															
- Master	26	14	53,8	1	3,8	31	23	74,2	4	12,9	1				
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
Raumentw./Naturressourcen															
- Master											38	25	65,8	3	7,9
Trop.Forest.a.Manag.															
- Master	30	10	33,3	26	86,7						1			1	100,0
Tropical Forestry															
- Master						20	8	40,0	19	95,0	16	7	43,8	14	87,5

Fakultät Umweltwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Wasserwirtschaft															
- Master	41	17	41,5	1	2,4	52	17	32,7			36	13	36,1		
- Bachelor	83	26	31,3	3	3,6	99	34	34,3	3	3,0	112	48	42,9	3	2,7
- Abschluß im Ausland	6	1	16,7	6	100,0	3	2	66,7	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	7	2	28,6	2	28,6	3			1	33,3	2			2	100,0
- Promotion im Ausland						1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Summe	941	364	38,7	142	15,1	805	343	42,6	119	14,8	778	329	42,3	131	16,8

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Aitl.															
- Master	1					2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0						2	1	50,0	2	100,0
Forstwissenschaften															
- Master	1	1	100,0			2	1	50,0							
- Bachelor	2	1	50,0			1	1	100,0			2	1	50,0	1	50,0
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0	1		1	100,0	
- Promotion	8	5	62,5	2	25,0	8	3	37,5	5	62,5	8	4	50,0	3	37,5
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Geodäsie															
- Master	1	1	100,0			3	2	66,7			1			1	100,0
Geodäsie/Geoinformation															
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
Geographie															
- Master	1	1	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0
- Bachelor	1	1	100,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0										
Geoinformat.technologie															
- Master											1				
Geowissenschaften															
- Promotion	7	3	42,9	1	14,3	2	2	100,0	1	50,0	6	1	16,7	4	66,7
- Promotion im Ausland	2			2	100,0										
Holztech. u.Holzwirtsch.															
- Master	1					1					1				
Hydro Science/Engineering															
- Master											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland											2	2	100,0	2	100,0

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Hydrobiologie - Master						1	1	100,0			3	1	33,3	2	66,7
Hydrologie - Master											1				
- Bachelor	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
Kartographie - Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Raumentw./Naturress.manag - Master	2					2	1	50,0			3	3	100,0		
Trop.Forest.a.Manag. - Master	1	1	100,0												
Wasserwirtschaft - Master	2	2	100,0			3	2	66,7			8	3	37,5	5	62,5
- Bachelor	2	1	50,0			2	1	50,0	1	50,0					
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
- Promotion	1	1	100,0			5	4	80,0	1	20,0	6			3	50,0
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Summe	44	25	56,8	14	31,8	43	26	60,5	18	41,9	52	21	40,4	30	57,7

Fakultät Umweltwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Abfallwirtschaft u.Altl.									
- Diplom	63	50	79,4	32	14	43,8	17	2	11,8
- Master	28	28	100,0	41	41	100,0	64	50	78,1
- Bachelor	127	119	93,7	72	65	90,3	42	31	73,8
- Master/Aufbau	24	15	62,5	16	4	25,0	5	2	40,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	7	7	100,0	2	1	50,0
- Promotion	7	6	85,7	6	2	33,3	5	2	40,0
Astronomie									
- LA/MS/Erweiterungsfach	1			1			1		
Cartography									
- Master	14	14	100,0	15	15	100,0	41	32	78,0
Forstwissenschaften									
- Diplom	38	2	5,3	18			9		
- Master	118	96	81,4	147	109	74,1	155	109	70,3
- Bachelor	393	349	88,8	406	356	87,7	420	350	83,3
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- Promotion	56	36	64,3	65	45	69,2	73	48	65,8
- Promotion im Ausland	3	3	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0
Geodäsie									
- Diplom	48	17	35,4	26	2	7,7	11	1	9,1
- Master	13	13	100,0	38	38	100,0	60	50	83,3
- Promotion	22	7	31,8	17	2	11,8	12	1	8,3
Geodäsie/Geoinformation									
- Bachelor	103	99	96,1	91	85	93,4	105	96	91,4
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0	1	1	100,0
- Promotion	5	4	80,0	5	2	40,0	5		

Fakultät Umweltwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Geographie									
- Diplom	204	24	11,8	120	5	4,2	57	4	7,0
- Master	76	76	100,0	114	87	76,3	123	74	60,2
- Bachelor	287	265	92,3	241	188	78,0	209	162	77,5
- LA/MS	9			5			2		
- LA/GY	22	2	9,1	9	1	11,1	5		
- LA Bachelor AbS	50	46	92,0	29	25	86,2	11	9	81,8
- LA Master GY	28	28	100,0	39	35	89,7	42	32	76,2
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	4	66,7	8	5	62,5	5	3	60,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	3	3	100,0	1	1	100,0
- Promotion	21	13	61,9	18	5	27,8	14	1	7,1
Geoinformat.technologie									
- Master	8	8	100,0	30	30	100,0	40	34	85,0
Geowissenschaften									
- Promotion	24	24	100,0	34	33	97,1	34	27	79,4
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0	3	2	66,7
Holztech. u.Holzwirtsch.									
- Master	57	42	73,7	49	41	83,7	52	30	57,7
- Promotion	2	2	100,0	2	1	50,0	2		
Hydro Science/Engineering									
- Master	97	74	76,3	106	88	83,0	124	105	84,7
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
Hydrobiologie									
- Master	9	9	100,0	18	18	100,0	27	21	77,8

Fakultät Umweltwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Hydrologie									
- Diplom	96	54	56,3	70	16	22,9	36	2	5,6
- Master	11	11	100,0	33	33	100,0	53	45	84,9
- Bachelor	168	163	97,0	180	162	90,0	164	150	91,5
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	5	5	100,0	5	5	100,0
- Promotion	24	13	54,2	19	7	36,8	14	2	14,3
Kartographie									
- Diplom	62	29	46,8	39	7	17,9	25		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	6	2	33,3	3	1	33,3	3		
Kartographie/Geomedientec									
- Bachelor	66	62	93,9	54	53	98,1	33	32	97,0
Raumentw./Naturress.manag									
- Master	116	84	72,4	124	68	54,8	88	41	46,6
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	4	4	100,0	4	3	75,0	4	2	50,0
Raumentw./Naturressourcen									
- Master							38	38	100,0
Trop.Forest.a.Manag.									
- Master	53	45	84,9	13	5	38,5	4	2	50,0
Tropical Forestry									
- Master				37	37	100,0	42	30	71,4
Tropische Waldwirtschaft									
- Promotion	4	3	75,0	5	4	80,0	5	1	20,0
Umweltschutz/Raumordnung									
- Diplom/Aufbau	30	2	6,7	21	2	9,5	10	1	10,0

Fakultät Umweltwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wasserwirtschaft									
- Diplom	88	54	61,4	56	21	37,5	25	4	16,0
- Master	41	41	100,0	89	89	100,0	117	91	77,8
- Bachelor	218	206	94,5	237	221	93,2	273	242	88,6
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	3	3	100,0	1	1	100,0
- Promotion	27	23	85,2	30	26	86,7	34	23	67,6
- Promotion im Ausland				1	1	100,0	1	1	100,0
Summe	2998	2292	76,5	2859	2124	74,3	2757	1997	72,4

Fakultät Umweltwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Abfallwirtschaft u.Altl.																	
- Diplom								1	1	3	12	17	6	35,3	3	17,6	3
- Master	19	3	20	8	13			1				64	25	39,1	9	14,1	4
- Bachelor			1	1	29		9		1			42	26	61,9	8	19,0	1
- Master/Aufbau			1	1		1	1					5	4	80,0	4	80,0	2
- Abschluß im Ausland	1		1									2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion					1	1			1	2		5	1	20,0	4	80,0	
Astronomie																	
- LA/MS/Erweiterungsfach											1	1	1	100,0			
Cartography																	
- Master	11		20	1	9							41	24	58,5	33	80,5	1
Forstwissenschaften																	
- Diplom										1	8	9	2	22,2			3
- Master	50	6	46	7	34	6	3	1	2			155	61	39,4	2	1,3	10
- Bachelor	119	2	107	1	110	10	43	7	11	2	8	420	137	32,6	6	1,4	16
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion	9	7	9	7	7	9	9	4	1	1	10	73	41	56,2	31	42,5	
- Promotion im Ausland	1											1			1	100,0	
Geodäsie																	
- Diplom									1	1	9	11	2	18,2			4
- Master	26		21	3	10							60	19	31,7	1	1,7	1
- Promotion							1	2	1	1	8	12	3	25,0	2	16,7	
Geodäsie/Geoinformation																	
- Bachelor	50		21	1	23	1	6		3			105	26	24,8	4	3,8	3
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
- Promotion							1	1	2		1	5			2	40,0	

Fakultät Umweltwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Geographie																	
- Diplom									2	1	54	57	24	42,1			11
- Master	29	1	41	3	37	1	11					123	50	40,7			1
- Bachelor	41		35	4	74	8	32	1	13	1		209	95	45,5	3	1,4	10
- LA/MS											2	2	1	50,0			2
- LA/GY										1	4	5	3	60,0			
- LA Bachelor AbS				1	8		2					11	4	36,4			1
- LA Master GY	13	1	17	1	8	1	1					42	23	54,8			3
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		2				1				1	5	4	80,0			1
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	1						1	3	1	3	5	14	6	42,9	3	21,4	
Geoinformat.technologie																	
- Master	13		21		6							40	16	40,0			1
Geowissenschaften																	
- Promotion	2	2	4	7	8	4	5		1		1	34	14	41,2	11	32,4	2
- Promotion im Ausland	1			1			1					3			3	100,0	
Holztech. u.Holzwirtsch.																	
- Master	13		12	3	17	4	2		1			52	18	34,6	2	3,8	5
- Promotion								1	1			2	1	50,0			
Hydro Science/Engineering																	
- Master	68		34	3	15	2	2					124	58	46,8	111	89,5	3
Hydrobiologie																	
- Master	10		9	2	6							27	15	55,6	2	7,4	2

Fakultät Umweltwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Hydrologie																	
- Diplom								1	1	4	30	36	18	50,0	1	2,8	5
- Master	23	1	21	4	8							53	27	50,9	1	1,9	2
- Bachelor	59		51	4	35	1	13		1			164	76	46,3	2	1,2	4
- Abschluß im Ausland	5											5	1	20,0	5	100,0	
- Promotion	1				1		3		1	2	6	14	6	42,9	5	35,7	
Kartographie																	
- Diplom										1	24	25	14	56,0			3
- Promotion								1	1		1	3					
Kartographie/Geomedientec																	
- Bachelor			13		16	3	1					33	10	30,3	2	6,1	
Raumentw./Naturress.manag																	
- Master	1	2	27	11	11	9	22	4			1	88	54	61,4	12	13,6	17
- Promotion						2	2					4	4	100,0	3	75,0	3
Raumentw./Naturressourcen																	
- Master	38											38	25	65,8	3	7,9	2
Trop.Forest.a.Manag.																	
- Master	1		1			1	1					4	2	50,0	3	75,0	
Tropical Forestry																	
- Master	16		13	1	12							42	17	40,5	36	85,7	
Tropische Waldwirtschaft																	
- Promotion				1			2	1			1	5	2	40,0	4	80,0	
Umweltschutz/Raumordnung																	
- Diplom/Aufbau		1			1	1	1	1	1	2	2	10	9	90,0			4

Fakultät Umweltwissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Wasserwirtschaft																	
- Diplom									1	3	21	25	5	20,0	1	4,0	1
- Master	36	7	42	6	26							117	43	36,8	3	2,6	10
- Bachelor	112	1	70	4	52	3	25	1	4		1	273	102	37,4	8	2,9	8
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	2	4	4	2	9	2	7	1	3			34	16	47,1	16	47,1	3
- Promotion im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
Summe	778	38	664	84	586	70	207	31	57	29	213	2757	1146	41,6	358	13,0	152

Fakultät Umweltwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Abfallwirtschaft u.Atl.													
- Diplom								1	1	3	5	7	17
- Master	19	3	20	8	13			1					64
- Bachelor			1	1	30		19		3		1		55
- Master/Aufbau			1	1		1	1				1		5
- Abschluß im Ausland	1		1										2
- Promotion					1	1			1	2			5
Astronomie													
- LA/MS/Erweiterungsfach												1	1
- LA/GY/Erweiterungsfach												1	1
Cartography													
- Master	11		20	1	9								41
Forstwissenschaften													
- Diplom										1		8	9
- Master	50	6	46	7	34	6	3	1	2				155
- Bachelor	119	2	107	1	110	10	44	7	11	2	6	2	421
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	9	7	9	7	7	9	9	4	1	1	3	7	73
- Promotion im Ausland	1												1
Geodäsie													
- Diplom									1	2	1	8	12
- Master	26		21	3	10								60
- Promotion								1	2	1	4	4	12
Geodäsie/Geoinformation													
- Bachelor	50		21	1	23	1	8		5				109
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion							1	1	2		1		5

Fakultät Umweltwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Geographie													
- Diplom									2	1	3	51	57
- Master	29	2	42	3	39	1	11						127
- Magister NF												1	1
- Bachelor	42		35	4	74	9	34	1	14	1			214
- LA/MS	23		115		3	1			2			3	147
- LA/GY	52	1	32		3		1	4	5	1		13	112
- LA Bachelor AbS				3	31	2	8		2				46
- LA Master GY	31	3	28	2	11	2	1						78
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		3		1		2					1	8
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	1						1	3	1	3		5	14
Geoinformat.technologie													
- Master	13		21		6								40
Geowissenschaften													
- Promotion	2	2	4	7	8	4	5		1		1		34
- Promotion im Ausland	1			1			1						3
Holztech. u.Holzwirtsch.													
- Master	13		12	3	17	4	2		1				52
- Promotion								1	1				2
Hydro Science/Engineering													
- Master	70		34	3	15	2	2						126
Hydrobiologie													
- Master	10		9	2	6								27

Fakultät Umweltwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Hydrologie													
- Diplom								1	1	4	9	21	36
- Master	24	1	21		8								54
- Bachelor	59		52	4	35	2	30	1	5				188
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	1				1		3		1	2	3	3	14
Kartographie													
- Diplom										1	4	20	25
- Promotion								1	1		1		3
Kartographie/Geomedientec													
- Bachelor			13		16	3	1						33
Raumentw./Naturress.manag													
- Master	1	2	28	11	11	9	22	4			1		89
- Promotion						2	2						4
Raumentw./Naturressourcen													
- Master	38												38
Trop.Forest.a.Manag.													
- Master	1		1			1	1						4
Tropical Forestry													
- Master	16		13	1	12								42
Tropische Waldwirtschaft													
- Promotion				1			2	1			1		5
Umweltschutz/Raumordnung													
- Diplom/Aufbau		1			1	1	1	1	1	2	1	1	10

Fakultät Umweltwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Wasserwirtschaft													
- Diplom									1	3	8	13	25
- Master	37	7	42	6	26								118
- Bachelor	112	1	72	4	52	6	32	1	5		1		286
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	2	4	4	2	9	2	7	1	3				34
- Promotion im Ausland	1												1
Summe	876	42	828	87	622	79	254	36	76	30	55	170	3155

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Med. Radiation Sciences - Master/Weiterbildung	8	8	8	24,1			22	8	8	23,6			36	9	9	23,1	1	27,0
Medizin - Staatsprüfung	2401	228	228	21,6	190	20,9	1557	228	227	21,4	202	20,7	1616	227	227	21,2	196	20,7
- Abschluß im Ausland	48	20			20	23,3	50	23			23	23,3	61	35			35	23,3
- Promotion	38	38	38	26,9	5	24,4	50	50	50	27,4	6	25,0	43	43	43	27,8	8	27,0
Public Health - Master/Weiterbildung							114	30	30	29,6	1	25,0	11					
- Abschluß im Ausland													1	1			1	23,0
Zahnmedizin - Staatsprüfung	882	61	61	21,4	55	21,0	227	69	67	21,1	63	20,7	245	57	56	21,5	53	21,1
- Abschluß im Ausland	6	1			1	22,0	4	3			3	23,3	3	3			3	22,7
- Promotion													1	1	1	26,0		
Summe	3383	356	335	22,2	271	21,2	2024	411	382	22,8	298	21,1	2017	376	336	22,2	297	21,3

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medizin																		
- Staatsprüfung	688	4	4	31,5			712	3	3	25,3			722	5	3	26,0	2	29,0
- Abschluß im Ausland	13	7			7	26,6	14	5			5	25,4	4	3			3	24,0
- Promotion	46	46	46	26,9	6	28,5	59	59	59	27,4	12	27,0	51	51	51	27,5	6	26,2
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	106	2	2	27,0			115	3	3	27,3			114	2	2	23,5		
- Abschluß im Ausland	3	3			3	22,0	2	2			2	22,0	2	2			2	22,0
- Promotion													12	12	12	27,0	2	35,5
Summe	856	62	52	27,2	16	26,4	902	72	65	27,3	19	26,1	905	75	68	27,3	15	26,8

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Med. Radiation Sciences - Master/Weiterbildung	8	5	62,5			8	6	75,0			9	2	22,2		
Medizin - Staatsprüfung	228	148	64,9	15	6,6	227	148	65,2	15	6,6	227	147	64,8	20	8,8
- Promotion	38	17	44,7	5	13,2	50	37	74,0	10	20,0	43	23	53,5	11	25,6
Public Health - Master/Weiterbildung						30	25	83,3	1	3,3					
Zahnmedizin - Staatsprüfung	61	42	68,9	10	16,4	67	47	70,1	8	11,9	56	43	76,8	11	19,6
- Promotion											1	1	100,0		
Summe	335	212	63,3	30	9,0	382	263	68,8	34	8,9	336	216	64,3	42	12,5

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Medizin															
- Staatsprüfung	4	2	50,0			3	3	100,0			3	3	100,0	1	33,3
- Promotion	46	31	67,4	8	17,4	59	35	59,3	13	22,0	51	32	62,7	9	17,6
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung	2	2	100,0	1	50,0	3	2	66,7	2	66,7	2	2	100,0	1	50,0
- Promotion											12	7	58,3	2	16,7
Summe	52	35	67,3	9	17,3	65	40	61,5	15	23,1	68	44	64,7	13	19,1

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Med. Radiation Sciences									
- Master/Weiterbildung	16	14	87,5	15	15	100,0	16	16	100,0
- Promotion	11	10	90,9	10	5	50,0	9	1	11,1
Medizin									
- Staatsprüfung	1828	1739	95,1	1855	1769	95,4	1796	1705	94,9
- Abschluß im Ausland	23	23	100,0	27	27	100,0	35	35	100,0
- Promotion	235	190	80,9	261	203	77,8	279	231	82,8
Public Health									
- Magister/Aufbau	8			3			1		
- Master/Weiterbildung	25	25	100,0	46	41	89,1	32	28	87,5
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	5	3	60,0	3	2	66,7	2		
Zahnmedizin									
- Staatsprüfung	377	358	95,0	380	368	96,8	385	361	93,8
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0
- Promotion	16	13	81,3	9	7	77,8	7	4	57,1
Summe	2545	2376	93,4	2612	2440	93,4	2566	2385	92,9

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Med. Radiation Sciences																	
- Master/Weiterbildung	9		7									16	7	43,8			
- Promotion		1					2	3	2		1	9	2	22,2	2	22,2	
Medizin																	
- Staatsprüfung	227	3	226	23	227	32	204	49	211	95	499	1796	1184	65,9	87	4,8	145
- Abschluß im Ausland					5		5		12		13	35	22	62,9	32	91,4	
- Promotion	43	44	53	26	35	29	21	9	11	2	6	279	172	61,6	75	26,9	1
Public Health																	
- Magister/Aufbau									1			1	1	100,0			
- Master/Weiterbildung			27	1	1	1	2					32	23	71,9	1	3,1	2
- Abschluß im Ausland			1									1		100,0	1	100,0	
- Promotion							1			1		2	1	50,0			
Zahnmedizin																	
- Staatsprüfung	56		61		65	3	58	2	65	5	70	385	280	72,7	35	9,1	7
- Abschluß im Ausland							1		2			3	3	100,0	3	100,0	
- Promotion	1					3	1	1			1	7	3	42,9	3	42,9	1
Summe	336	48	375	50	333	68	295	64	304	103	590	2566	1698	66,2	239	9,3	156

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Med. Radiation Sciences													
- Master/Weiterbildung	9		7										16
- Promotion		1					2	3	2		1		9
Medizin													
- Staatsprüfung	227	3	226	23	227	32	204	49	211	95	165	334	1796
- Abschluß im Ausland					5		5		12		13		35
- Promotion	43	44	53	26	35	29	21	9	11	2	2	4	279
Public Health													
- Magister/Aufbau									1				1
- Master/Weiterbildung			28	1	1	1	2						33
- Abschluß im Ausland			1										1
- Promotion							1			1			2
Zahnmedizin													
- Staatsprüfung	57		61		65	3	58	2	65	5	46	24	386
- Abschluß im Ausland							1		2				3
- Promotion	1					3	1	1			1		7
Summe	337	48	376	50	333	68	295	64	304	103	228	362	2568

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten des Biotechnologischen Zentrums

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Molecular Bioengineering																		
- Master	160	19	19	22,7	8	22,8	324	24	24	23,1	18	22,8	305	29	29	23,8	16	23,4
- Abschluß im Ausland	10	5	5	23,6	5	23,6	17	11	11	23,0	11	23,0	13	9	9	22,2	9	22,2
Nanobiophysics																		
- Master	40	16	16	23,4	16	23,4	45	20	12	22,8	18	23,6	57	31	18	23,3	26	23,8
- Abschluß im Ausland							1	1	1	21,0	1	21,0	3	2	2	22,5	2	22,5
Reg. Biology and Medicine																		
- Master	59	20	20	23,4	9	24,4	247	28	28	24,1	9	24,2	287	22	22	23,2	10	23,9
Summe	269	60	60	23,2	38	23,5	634	84	76	23,4	57	23,3	665	93	80	23,3	63	23,5

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Molecular Bioengineering															
- Master	19	12	63,2	10	52,6	24	13	54,2	16	66,7	29	10	34,5	17	58,6
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	11	6	54,5	11	100,0	9	5	55,6	9	100,0
Nanobiophysics															
- Master	16	8	50,0	16	100,0	12	7	58,3	10	83,3	18	6	33,3	13	72,2
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	2			2	100,0
Reg. Biology and Medicine															
- Master	20	16	80,0	10	50,0	28	22	78,6	9	32,1	22	15	68,2	10	45,5
Summe	60	40	66,7	41	68,3	76	48	63,2	47	61,8	80	36	45,0	51	63,8

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Molecular Bioengineering									
- Master	42	37	88,1	43	43	100,0	54	54	100,0
- Abschluß im Ausland	7	6	85,7	13	12	92,3	9	9	100,0
Nanobiophysics									
- Master	29	27	93,1	37	36	97,3	53	43	81,1
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	2	2	100,0
Reg. Biology and Medicine									
- Master	21	21	100,0	48	47	97,9	55	51	92,7
Summe	99	91	91,9	142	139	97,9	173	159	91,9

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Molecular Bioengineering																	
- Master	29		25									54	23	42,6	33	61,1	
- Abschluß im Ausland	9											9	5	55,6	9	100,0	
Nanobiophysics																	
- Master	18	1	24		10							53	19	35,8	46	86,8	
- Abschluß im Ausland	2											2			2	100,0	
Reg. Biology and Medicine																	
- Master	22	1	28		4							55	40	72,7	24	43,6	1
Summe	80	2	77		14							173	87	50,3	114	65,9	1

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Molecular Bioengineering													
- Master	29		25										54
- Abschluß im Ausland	9												9
Nanobiophysics													
- Master	18	1	24		10								53
- Abschluß im Ausland	2												2
Reg. Biology and Medicine													
- Master	22	1	28		4								55
Summe	80	2	77		14								173

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten des Zentrums für Internationale Studien

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1.und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master	275	27	27	23,8	4	22,3	288	35	35	24,0	6	22,8	313	37	37	24,1	4	23,8
- Bachelor	1172	37	37	20,3	33	20,2	1083	35	35	20,3	26	19,7	1068	35	35	20,5	31	20,1
- Abschluß im Ausland	33	5	5	20,2	5	20,2	24	12	12	20,3	12	20,3	17	13	13	21,0	12	20,9
Summe	1480	69	69	21,7	42	20,4	1395	82	82	21,9	44	20,3	1398	85	85	22,1	47	20,6

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master	4	2	2	25,0			3	1	1	22,0			3	3	3	24,0		
- Bachelor	14	1	1	21,0			7						7					
- Abschluß im Ausland	14	10	10	21,4	10	21,4	10	5	5	20,8	5	20,8	5	3	3	20,0	3	20,0
Summe	32	13	13	21,9	10	21,4	20	6	6	21,0	5	20,8	15	6	6	22,0	3	20,0

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master	27	16	59,3	3	11,1	35	19	54,3	5	14,3	37	27	73,0	3	8,1
- Bachelor	37	25	67,6	3	8,1	35	21	60,0	3	8,6	35	20	57,1	5	14,3
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	5	100,0	12	9	75,0	11	91,7	13	9	69,2	11	84,6
Summe	69	46	66,7	11	15,9	82	49	59,8	19	23,2	85	56	65,9	19	22,4

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master	2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7		
- Bachelor	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland	10	6	60,0	10	100,0	5	4	80,0	5	100,0	3	3	100,0	3	100,0
Summe	13	9	69,2	11	84,6	6	5	83,3	6	100,0	6	5	83,3	3	50,0

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Internationale Beziehung									
- Master	80	64	80,0	97	73	75,3	113	84	74,3
- Bachelor	121	119	98,3	130	128	98,5	129	127	98,4
- Abschluß im Ausland	6	6	100,0	14	14	100,0	13	13	100,0
Summe	207	189	91,3	241	215	89,2	255	224	87,8

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Internationale Beziehung																	
- Master	37	1	33	13	14	6	8	1				113	71	62,8	13	11,5	10
- Bachelor	35	1	29	34	6	22		1	1			129	81	62,8	14	10,9	41
- Abschluß im Ausland	13											13	9	69,2	11	84,6	
Summe	85	2	62	47	20	28	8	2	1			255	161	63,1	38	14,9	51

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Internationale Beziehung													
- Master	37	1	34	13	14	6	8	1					114
- Bachelor	36	1	29	34	6	22		1	1				130
- Abschluß im Ausland	13												13
Summe	86	2	63	47	20	28	8	2	1				257

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten des Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 11/12 – WS 13/14)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2013/14

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1.und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
n.b.	- nicht bekannt

IHI Zittau
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11						WS 12						WS 13						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Biotech. u. Angew. Ökol.																			
- Master													17	17	17	24,6			
- Master/Aufbau													2	2	2	26,0	1	23,0	
Business E. u. CSR-Manag.																			
- Master													12	12	12	25,3			
- Master/Aufbau													12	12	12	25,0	4	25,5	
Integratives Projektm.																			
- Master													1	1	1	22,0	1	22,0	
- Master/Aufbau													15	15	15	24,2	7	22,0	
Internat. Management																			
- Master													16	16	16	23,3	8	22,3	
- Master/Aufbau													18	18	18	24,4	8	23,0	
Projektmanagement																			
- Master													2	2	2	33,5			
- Master/Aufbau													20	20	20	27,5	1	29,0	
Summe													115	115	115	25,1	30	23,1	

IHI Zittau

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12						SS 13						SS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biotech. u. Angew. Ökol.																		
- Master							2	2	2	24,5			6	6	6	24,7		
- Master/Aufbau							2	2	2	24,0								
Internat. Management																		
- Master							1	1	1	45,0								
- Master/Aufbau							2	2	2	25,0			1	1	1	26,0		
Summe							7	7	7	27,4			7	7	7	24,9		

IHI Zittau
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11					WS 12					WS 13				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biotech. u. Angew. Ökol.															
- Master											17	7	41,2	1	5,9
- Master/Aufbau											2	1	50,0	1	50,0
Business E. u. CSR-Manag.															
- Master											12	9	75,0		
- Master/Aufbau											12	7	58,3	4	33,3
Integratives Projektm.															
- Master											1	1	100,0	1	100,0
- Master/Aufbau											15	13	86,7	8	53,3
Internat. Management															
- Master											16	7	43,8	6	37,5
- Master/Aufbau											18	12	66,7	11	61,1
Projektmanagement															
- Master											2	1	50,0		
- Master/Aufbau											20	7	35,0	2	10,0
Summe											115	65	56,5	34	29,6

IHI Zittau

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 12					SS 13					SS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biotech. u. Angew. Ökol.															
- Master						2	1	50,0			6	5	83,3		
- Master/Aufbau						2	1	50,0							
Internat. Management															
- Master						1									
- Master/Aufbau						2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0		
Summe						7	3	42,9	1	14,3	7	6	85,7		

IHI Zittau
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 11			WS 12			WS 13		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biotech. u. Angew. Ökol.									
- Master							40	32	80,0
- Master/Aufbau							11	5	45,5
Business E. u. CSR-Manag.									
- Master							24	20	83,3
- Master/Aufbau							34	22	64,7
Integratives Projektm.									
- Master							1	1	100,0
- Master/Aufbau							26	26	100,0
Internat. Management									
- Master							32	29	90,6
- Master/Aufbau							73	44	60,3
Naturwissenschaften									
- Promotion							4	3	75,0
Projekt. u. Engineering									
- Master/Aufbau							4		
Projektmanagement									
- Master							2	2	100,0
- Master/Aufbau							39	20	51,3
Recht,Wirtsch.,Sozialwiss									
- Promotion							27	22	81,5
- Promotion nach FH-Abschluss							6	4	66,7
Summe							323	230	71,2

IHI Zittau
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Biotech. u. Angew. Ökol.																	
- Master	17	2	8	5	7				1			40	22	55,0	5	12,5	
- Master/Aufbau	2	2	1		6							11	8	72,7	5	45,5	
Business E. u. CSR-Manag.																	
- Master	12		5	3	4							24	16	66,7	1	4,2	
- Master/Aufbau	12		6	4	6	1	5					34	23	67,6	8	23,5	
Integratives Projektm.																	
- Master	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Master/Aufbau	15		11									26	19	73,1	9	34,6	
Internat. Management																	
- Master	16		12	1	2		1					32	18	56,3	9	28,1	
- Master/Aufbau	18	2	21	3	29							73	51	69,9	54	74,0	
Naturwissenschaften																	
- Promotion			1	1	1			1				4	3	75,0	1	25,0	
Projektm. u. Engineering																	
- Master/Aufbau					2		2					4	1	25,0	1	25,0	
Projektmanagement																	
- Master	2											2	1	50,0			
- Master/Aufbau	20		19									39	13	33,3	9	23,1	
Recht,Wirtsch.,Sozialwiss																	
- Promotion			3	5	8	6	1	1	1	1	1	27	7	25,9	4	14,8	1
- Promotion nach FH-Abschluss			1	1		2	1		1			6					
Summe	115	6	88	23	65	9	10	2	3	1	1	323	183	56,7	107	33,1	1

IHI Zittau
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2013/2014

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Biotech. u. Angew. Ökol.													
- Master	17	2	8	5	7				1				40
- Master/Aufbau	2	2	1		6								11
Business E. u. CSR-Manag.													
- Master	12		5	3	4								24
- Master/Aufbau	12		6	4	6	1	5						34
Integratives Projektm.													
- Master	1												1
- Master/Aufbau	15		11										26
Internat. Management													
- Master	16		12	1	2		1						32
- Master/Aufbau	18	2	21	3	29								73
Naturwissenschaften													
- Promotion			1	1	1			1					4
Projektm. u. Engineering													
- Master/Aufbau					2		2						4
Projektmanagement													
- Master	2												2
- Master/Aufbau	21		19										40
Recht,Wirtsch.,Sozialwiss													
- Promotion			3	6	8	6	1	1	1	1		1	28
- Promotion nach FH-Abschluss			1	1		2	1		1				6
Summe	116	6	88	24	65	9	10	2	3	1		1	325

Prüfungsstatistik zum Studienjahr 2013/14

Übersichten nach Fakultäten und TU-gesamt

Gliederung

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2011/12 - Überblick -

Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre
nach Fakultäten und Studiengängen

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2013/14 nach Fakultäten

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2013/14 nach Fächergruppen der
Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Promotionen

Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur
erfolgreich abgelegten Prüfung

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach
Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen
- Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen

Absolventenquote nach Fakultäten und Studiengängen

Notenverteilung in Prüfungen

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Prädikate bestandener Promotionen

Erläuterungen siehe Rückseite

Fußnoten und Bemerkungen in den Übersichten zur Prüfungsstatistik

- 1 entfällt
- 2 in die angegebene Regelstudienzeit für den Studiengang Psychologie ist das Praktikum eingeschlossen
- 3 auslaufendes Fernstudium
- 4 entfällt
- 5 entfällt
- 6 entfällt
- 7 entfällt
- 8 entfällt
- 9 entfällt
- 10 entfällt
- 11 auslaufender Studiengang
- 12 entfällt
- 13 im Rahmen des Lehramtsstudiums abgelegte Prüfung im Erziehungswissenschaftlichen Bereich
- 14 entfällt
- 15 von den insgesamt abgelegten Ersten Juristischen Staatsprüfungen im Studiengang Rechtswissenschaft wurde im Studienjahr 2011/12 eine Abschlussprüfung im Freiversuch bzw. zur Notenverbesserung stattgefunden und nicht bestandene Prüfung nicht berücksichtigt
- 16 entfällt
- 17 entfällt
- 18 entfällt
- 19 entfällt
- 20 keine Semesterangaben
- 21 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplom-Berufspädagoge verliehen (ohne Benotung)
- 22 entfällt
- 23 entfällt
- 24 entfällt
- 25 entfällt
- 26 entfällt
- 27 entfällt
- 28 entfällt
- 29 keine Angaben zu Hochschulse mestern
- 30 für einzelne Prüfungen keine Angaben zu Noten
- 31 keine Angaben zur Notenverteilung
- 32 entfällt
- 33 entfällt
- 34 keine Angaben zu Noten
- 35 entfällt
- 36 entfällt
- 37 entfällt
- 38 entfällt
- 39 entfällt
- 41 entfällt
- 42 die bei binationalen Hochschulabschlussprüfungen ausgewiesene durchschnittliche Studiendauer entspricht den Studienzeiten an der TU Dresden; Angaben zur Gesamtstudiendauer sind nicht möglich
- 43 die für die Masterprüfung für einzelne Studenten ausgewiesene Studienzeit schließt Zeiten bis zur Bachelorprüfung ein
- 44 entfällt
- 45 entfällt
- 46 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung im Studiengang Lebensmittelchemie wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplomlebensmittelchemiker verliehen
- 47 diese Angaben beinhalten Nachmeldungen aus vorangegangenen Studienjahren
- 48 entfällt
- 49 ohne binationale Studiengänge
- 50 Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI) - gem. § 114 Abs. 6 SächsHSFG zum 01.01.2013 in die TU Dresden eingegliedert
- 51 davon fünf Absolventen mit der Gesamtnote "vollbefriedigend"

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2011/12 - Überblick -

Stand: März 2015

	Studienjahr 2011/12		Studienjahr 2012/13		Studienjahr 2013/14	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hochschulabschlussprüfungen						
Prüfungen insgesamt	6589		6350		6406	
davon weiblich	3472	52,7	3159	49,7	3048	47,6
Ausländer	521	7,9	542	8,5	705	11,0
bestandene Prüfungen insgesamt	6239	94,7	5955	93,8	5955	93,0
davon weiblich	3339	53,5	3038	51,0	2953	49,6
Ausländer	485	7,8	520	8,7	664	11,2
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	18	0,3	53	0,8	42	0,7
davon weiblich	8	44,4	24	45,3	21	50,0
Ausländer	1	5,6	3	5,7	4	9,5
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	332	5,0	342	5,4	409	6,4
davon weiblich	125	37,7	97	28,4	74	18,1
Ausländer	35	10,5	19	5,6	37	9,0
Hochschulzwischenprüfungen						
Prüfungen insgesamt	1618		1074		889	
davon weiblich	608	37,6	412	38,4	352	39,6
Ausländer	72	4,4	43	4,0	36	4,0
bestandene Prüfungen insgesamt	1354	83,7	894	83,2	725	81,6
davon weiblich	540	39,9	358	40,0	313	43,2
Ausländer	55	4,1	31	3,5	25	3,4
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	37	2,3	46	4,3	36	4,0
davon weiblich	21	56,8	27	58,7	23	63,9
Ausländer	7	18,9	6	13,0	4	11,1
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	227	14,0	134	12,5	128	14,4
davon weiblich	47	20,7	27	20,1	16	12,5
Ausländer	10	4,4	6	4,5	7	5,5
Promotionen						
Prüfungen insgesamt	673		655		707	
davon weiblich	307	45,6	266	40,6	305	43,1
Ausländer	110	16,3	106	16,2	117	16,5
bestandene Prüfungen insgesamt	673	100,0	655	100,0	707	100,0
davon weiblich	307	45,6	266	40,6	305	43,1
Ausländer	110	16,3	106	16,2	117	16,5
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	0		0		0	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Mathematik																					
Diplom / Präsenzstudium LA/GY	7	3,0	7,4	8,1	24,3		(11)								1	2,7	10,0	11,0	25,3		(11)
															1	3,2	12,0	15,0	25,5		(11,30)
Technomathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	2	3,1	8,5	9,0	27,8		(11)														
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	4	3,1	7,0	7,8	27,8		(11)														
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigem Studium																					
Mathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	23	1,7	13,5	14,8	26,8		(11)	24	1,7	12,5	14,6	26,7		(11)	23	1,7	14,1	17,4	29,1		(11)
Bachelor	20	1,9	5,8	5,9	22,2			20	2,5	6,3	7,6	24,0			16	2,2	6,6	10,0	25,9		
LA/MS	4	2,6	11,8	12,8	26,6		(11, 30)								1	2,9	15,0	16,0	29,0		(11,30)
LA/GY	38	2,3	12,3	13,7	26,4		(11, 30)	7	2,1	13,4	15,6	27,6		(11, 30)	3	2,7	17,3	18,0	29,8		(11,30)
LA/BS	2		11,5	12,0	26,5		(11, 34)	2	1,8	15,0	15,0	27,4		(11, 30)							
Technomathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	10	1,5	11,8	13,0	26,3		(11)	7	1,8	10,7	13,1	27,6		(11)	10	1,7	13,2	14,9	27,9		(11)
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	9	1,8	13,3	14,0	27,2		(11)	20	1,8	13,6	16,0	28,0		(11)	16	1,9	13,9	16,1	28,4	1	(11)
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Mathematik																					
Master								1	1,0	2,0	8,0	22,9			5	1,1	4,4	9,8	24,3		
Wirtschaftsmathematik																					
Master															3	2,0	4,0	10,7	26,6		
3. Promotionen																					
Mathematik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	1,0	6,2	17,0	27,6			3	1,3	9,0	18,7	29,3			7	1,3	9,0	18,7	30,6		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			30,0		(20)	1	1,0			32,0		(20)							

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																						
Physik																						
Diplom / Präsenzstudium	5	3,0	6,8	7,6	24,3		(11, 47)	1	2,0	9,0	9,0	24,0		1	(11, 47)							
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Physik																						
Diplom / Präsenzstudium	84	1,6	11,4	12,4	25,8		(11)	57	1,4	11,3	12,2	25,8		(11)	66	1,5	11,5	12,7	26,1		1	(11,47)
Bachelor	44	1,8	6,0	6,0	23,1	8		50	2,0	6,3	6,5	22,8	9	(47)	53	2,0	6,7	6,8	23,0	23		(47)
LA/MS	1		12,0	16,0	31,5		(11, 34)															
LA/GY	18	3,2	12,2	13,1	26,1		(11, 30)	2	2,8	14,5	16,0	27,2		(11, 30)	1		13,0	17,0	27,5			(11,34)
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																						
Physik																						
Master															5	1,3	4,0	10,0	26,5		1	
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																						
Physik																						
LA/BS/ErwP	1	1,5	7,0	14,0	26,9		(11)															
3. Promotionen																						
Physik																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	40	1,2	8,2	17,2	31,0			64	1,2	8,1	17,2	30,1			45	1,1	8,0	19,1	30,5			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	15	1,0			31,1		(20)	15	1,1	0,7	1,8	32,9		(20)	11	1,5			32,5			(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Chemie																					
Bachelor	12		5,3	6,4	23,0		3 (34,47)	1		6,0	8,0	23,2		(34,47)							
Lebensmittelchemie																					
Staatsprüfung	38	2,1	4,9	5,7	23,0		(47)	35	2,1	4,1	4,7	22,5		(47)	33	2,1	4,8	5,4	22,4		
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Chemie																					
Diplom / Präsenzstudium	3	1,9	16,0	17,0	28,4		(11)	2	2,2	14,0	18,5	30,7		(11)							
Bachelor	58	2,8	6,0	6,7	23,4	3		42	2,7	6,2	6,9	23,2	2	(47)	65	2,5	6,4	6,6	22,9		(47)
LA/MS															1		15,0	16,0	29,0		(11, 34)
LA/GY	7	2,2	11,7	12,4	25,7		(11, 30)	2		14,5	17,5	27,6		(11, 34)	1		19,0	19,0	29,2		(11, 34)
LA/BS	4		13,2	14,5	28,9		(11, 34)														
Lebensmittelchemie																					
Staatsprüfung	42	1,7	10,7	11,1	24,9			38	1,7	10,8	11,5	25,4			37	1,8	10,9	11,9	25,9		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Chemie																					
Master	38	1,4	4,7	11,2	25,0			58	1,4	4,5	11,1	25,2			59	1,5	4,9	12,2	26,0		(47)
Master/binationaler Abschluss	4	1,2	4,2	6,5	24,6		(42)	5	1,9	4,4	8,0	24,8		(42)	1	1,8	5,0	3,0	23,6		(42)
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Lebensmittelchemie																					
Diplomverleihung	42	1,7			24,9		(20,46)	38	1,7			25,4		(20,46)	37	1,8			25,9		(20,46)
3. Promotionen																					
Chemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	38	1,2	8,8	18,7	30,1			46	1,1	9,2	18,9	30,5			48	1,0	8,9	17,8	30,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,1			32,4		(20)	11	1,2			31,4		(20)	12	1,4			31,6		(20)
Lebensmittelchemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	14,0	26,5	32,5			3	1,3	11,0	21,7	32,0			3	1,0	10,7	21,7	30,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			31,0		(20)	3	1,0			30,0		(20)	2	1,0			29,5		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Psychologie																					
Diplom / Präsenzstudium	26	2,4	5,0	7,5	26,3	1	(11)	4	2,8	6,2	10,0	30,3	1	(11)							
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
Psychologie																					
Diplom / Präsenzstudium	104	1,6	11,0	12,7	26,9	2	(2, 11)	128	1,6	10,9	12,7	27,1	1	(2, 11)	117	1,6	10,8	13,3	27,5		(2, 11)
Bachelor						2		42	1,8	6,0	6,8	23,2	5		88	1,8	6,5	7,6	24,4		
3. Promotionen																					
Psychologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,3	9,3	21,7	30,0			5	1,0	6,8	16,2	31,4			9	1,1	8,4	22,9	32,4		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	1,2			31,7		(20)	3	1,3			34,0		(20)	7	1,1			34,9		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor	21		4,5	5,7	24,3	1	(34,47)								1		9,0	23,0	39,0		(34)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigem Studium																					
Biologie																					
Diplom / Präsenzstudium	39	1,4	11,2	11,9	25,5		(11)	10	1,5	12,8	15,9	28,1		(11)	3	2,2	15,0	17,3	29,0		(11)
Bachelor	45	2,2	6,6	7,3	23,8	2		43	2,3	6,5	7,3	25,2			40	2,2	6,4	7,2	24,1	1	
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor	22	2,1	6,9	7,5	24,8	1		28	2,2	6,5	6,8	25,1			18	2,1	6,8	8,2	24,6		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Biologie																					
Master	17	1,6	4,5	10,5	25,9			30	1,6	4,7	11,4	26,1		(47)	48	1,7	5,2	11,8	26,7		
3. Promotionen																					
Biologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	39	1,2	8,9	17,2	30,9			38	1,3	9,6	15,1	30,8			35	1,2	9,0	15,0	30,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			35,0		(20)	5	1,6			33,0		(20)	11	1,2			32,8		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Ethik/Philosophie																					
LA/GS	1	2,3	5,0	11,0	26,3		(11)														
LA/MS	1	1,0	12,0	12,0	26,4		(11)														
LA/GY	1	1,3	10,0	12,0	25,9		(11)														
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft																					
LA/GY	1	2,5	9,0	14,0	26,0		(11)														
Geschichte																					
Bachelor	1	2,5	9,0	11,0	26,6																
LA/GY	1	2,6	18,0	22,0	30,9		(11)														
Neuere/Neueste Geschichte																					
Magister NF	1	2,0	13,0	14,0	29,0		(11)														
Soziologie																					
Diplom / Präsenzstudium	19	2,5	7,7	8,4	24,6	3	(47)	37	2,6	7,2	7,9	24,3	2	(47)	27	2,4	9,5	11,1	26,0		
Bachelor								1	2,7	6,0	22,0	32,9									
Wirtschaftskunde und Sozialkunde																					
LA/BS								1	2,0	10,0	17,0	30,8		(11)							
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Alte Geschichte																					
Magister HF	4	1,8	15,0	18,2	30,3		(11, 47)	2	1,5	13,5	20,5	29,9	1	(11)							
Ethik/Philosophie																					
LA/GS	2	2,4	10,0	16,5	32,6		(11)	1	3,6	14,0	21,0	33,3									
LA/MS	2	2,5	15,5	15,0	28,1		(11,30)	4		13,2	17,2	28,1		(11, 34)	2	2,0	11,5	20,5	30,3		(11,30)
LA/GY	25	2,0	12,2	14,4	27,1		(11,30)	11	1,8	12,0	15,3	27,3		(11,30)	10	1,7	14,4	20,1	31,2		(11,30)
LA/BS	27		11,2	15,2	30,7		(11,34)	13		12,3	16,4	32,2		(11,34)	3		13,3	16,7	30,7		(11,34)
Evangelische Religion																					
LA/GS	8	2,5	11,2	14,6	28,1		(11)	3	2,6	11,7	21,7	31,4		(11)							
LA/MS	5		10,4	14,2	26,3		(11,34)	1		16,0	17,0	28,0		(11,34)							
LA/GY	12		11,0	13,0	26,0		(11,34)	7		12,6	16,4	29,6		(11,34)	6	2,9	16,3	17,2	33,4		(11,30)
LA/BS	5		11,0	15,4	27,2		(11,34)	3		12,0	14,7	29,9		(11,34)							
Evangelische Theologie																					
Magister HF	1	1,5	13,0	16,0	27,6		(11)														
Bachelor	3	1,7	7,0	13,3	28,5			2	2,4	8,0	8,0	24,2			4	2,0	9,5	11,2	25,5	1	

Philosophische Fakultät

Stand: März 2015 / Seite 7

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung LA/MS	10	2,5	13,0	14,8	28,7		(11,30)	6	2,4	12,8	14,7	27,6		(11,30)	2		14,0	18,5	29,3		(11,34)
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY LA/BS	16	2,1	12,4	13,1	27,5		(11,30)	14 3	2,4	13,8 13,7	15,1 16,0	28,1 27,9		(11,30) (11,34)	5		15,6	18,6	29,7	1	(11,34)
Geschichte Bachelor LA/MS LA/GY LA/BS	38 9 56 2	2,2 2,2 1,7	7,5 13,7 11,9	8,6 14,1 15,0	25,3 31,5 27,3	2	(11,30) (11,30) (11,34)	45 7 38 3	2,1 2,1 1,6 1,7	7,7 14,1 13,0 13,3	9,3 15,4 16,0 15,7	25,6 28,3 29,2 29,6	3	(11,30) (11,30) (11,30)	29 5 14	2,2 2,4 1,9	8,6 14,2 14,4	8,9 17,6 19,0	25,1 29,0 30,3	1	(47) (11,30) (11,30)
Katholische Religion LA/GS LA/MS LA/GY LA/BS	1 1 4 2	1,7 1,9 1,6	13,0 12,0 11,5	15,0 16,0 12,2	26,6 26,7 25,6		(11) (11) (11,30) (11,34)	2 1	3,4	15,0 12,0	16,5 13,0	27,5 27,8		(11) (11,34)	1		13,0	17,0	28,2		(11,34)
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext Magister HF Bachelor	2	1,1	13,0	14,5	32,5		(11)	1	2,0	17,0	21,0	45,7		(11)	2	1,6	6,5	16,5	28,3		
Kommunikationswissenschaft Magister HF	4	2,2	15,0	17,8	30,8		(11)	2	2,7	18,0	26,5	34,7		(11)	2	1,8	14,5	22,0	31,5		(11)
Kunsterziehung LA/GS LA/MS LA/GY	3 1 43	2,3	11,3 10,0	13,7 12,0	28,5 25,6		(11) (11,34) (11,30)	2 1 13	1,8	9,0 11,8	20,0 16,3	30,6 28,4		(11) (11,30)	2 8	1,6 2,5	13,5 15,1	24,0 21,1	35,3 31,3		(11) (11,30)
Kunstgeschichte Magister HF Bachelor	8 53	1,5 2,0	15,4 7,1	17,2 8,2	29,8 25,8	2 4	(11,47) (47)	3 37	2,0 2,0	12,0 6,9	19,3 9,2	31,6 26,8	3	(11)	4 57	1,2 2,1	15,0 7,8	24,2 8,7	32,1 25,4		(11) 2
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor	31	2,2	7,0	8,5	24,8	6	(47)	42	2,2	7,4	8,9	25,5	2		57	2,2	7,2	7,9	24,8	2	
Mittelalterl. Geschichte Magister HF	4	1,5	16,0	18,5	28,0	2	(11,47)	2	1,8	20,5	26,5	33,9	1	(11)	2	2,2	15,0	21,5	31,3		(11)
Musikwissenschaft Magister HF Bachelor	8	1,8	7,0	8,5	24,8	1 2	(11) (47)	3	2,2	7,0	8,0	24,0	1		9	2,0	7,4	9,0	26,9		(47)

Philosophische Fakultät

Stand: März 2015 / Seite 8

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Neuere/Neueste Geschichte																						
Magister HF	14	1,7	13,4	17,1	28,8	5	(11, 47)	7	1,6	14,0	18,7	30,7	2	(11)	1	2,0	15,0	23,0	30,0			(11)
Philosophie																						
Magister HF	8	1,5	13,2	18,2	29,8	2	(11)	4	1,4	14,5	21,5	32,6	1	(11)	1	1,4	13,0	20,0	31,2			(11)
Bachelor	12	2,0	8,0	10,8	26,2	2		15	2,1	7,5	7,9	24,2			22	2,0	7,7	8,8	24,4	3		
Politikwissenschaft																						
Magister HF	17	2,0	14,3	18,1	30,0	6	(11)	9	2,1	15,7	18,9	30,1	3	(11)	6	2,0	16,0	21,5	33,8	1		(11)
Bachelor	28	2,3	7,6	8,7	24,8	6		43	2,2	7,5	8,5	24,6	2		49	2,2	7,8	8,6	24,8	3		(47)
Soziologie																						
Diplom / Präsenzstudium	52	1,8	11,7	13,4	26,8	6	(47)	34	1,9	11,4	12,8	26,7	3	(47)	50	1,9	10,8	12,2	26,5			(47)
Magister HF	2	1,6	14,0	19,0	30,4	1	(11)	2	1,6	14,5	19,0	32,2	1	(11)								
Bachelor	41	2,1	7,2	8,1	24,6	2	(47)	43	2,3	7,2	8,1	24,6	1		58	2,3	7,1	7,4	24,4	1		(47)
Wirtschaftskunde und Sozialkunde																						
LA/BS	9		11,8	13,8	33,2		(11,34)	5		11,0	14,2	32,5		(11,34)	1		18,0	23,0	33,8			(11,34)

2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium

Angewandte Medienforschung																						
Master	24	2,0	5,5	12,5	27,1			25	1,7	5,2	12,7	27,7	1		20	1,8	5,5	12,6	27,3	2		
Antike Kulturen																						
Master	1	1,4	4,0	13,0	25,7			2	1,2	5,5	12,0	26,0										
Erschließung älterer Musik																						
Master	2	2,0	6,5	13,5	26,5			5	1,6	5,4	12,6	28,4			2	1,6	6,0	14,0	27,3			
Geschichte																						
Master	17	1,6	4,9	12,5	26,6			28	1,7	5,6	13,2	27,9			24	1,4	6,0	13,6	27,5			
Kultur u. Management																						
Master								1	1,9	11,0	33,0	35,4		(11)								
Kunstgeschichte																						
Master	24	1,7	4,9	12,5	26,9	1		22	1,6	5,4	11,7	27,6	1		29	1,6	5,3	13,4	27,6			
Philosophie																						
Master	5	1,4	5,4	12,6	26,6			5	1,6	5,8	12,2	27,9			4	1,5	5,5	16,5	29,8			
Politik und Verfassung																						
Master	11	1,9	4,9	11,5	27,6			11	1,9	6,1	13,6	27,1			19	2,0	6,2	14,3	28,1	2		
Soziologie																						
Master	1	1,7	4,0	10,0	27,4			9	1,7	4,9	11,3	26,0			24	1,8	4,9	11,3	26,2			(47)

Philosophische Fakultät

Stand: März 2015 / Seite 9

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Ethik/Philosophie																						
LA/GS/ErwP								1	2,0	7,0	16,0	28,5		(11)								
LA/MS/ErwP	2	2,5	8,0	15,0	30,0		(11)															
LA/GY/ErwP	2	2,8	10,0	14,0	26,2		(11)	1	1,0	8,0	16,0	28,9		(11)	2	1,2	10,0	19,5	29,6		(11)	
LA/BS/ErwP	1	2,5	7,0	12,0	31,6		(11)	1	1,5	8,0	13,0	25,5		(11)								
Evangelische Religion																						
LA/GY/ErwP	1	2,0	6,0	12,0	24,9		(11)															
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft																						
LA/GY/ErwP								1	1,5	12,0	19,0	30,6		(11)								
Geschichte																						
LA/GY/ErwP	3	1,3	6,7	13,3	26,1		(11)															
Katholische Religion																						
LA/GY/ErwP	1	2,0	3,0	26,0	33,1		(11)								1	3,0	8,0	14,0	27,6		(11)	
LA/GY/ErwP/BBW	1	2,0	14,0	10,0	48,0		(11)															
Kunsterziehung																						
LA/MS/ErwP	1	3,0	9,0	19,0	29,5		(11)															
LA/GY/ErwP	1	1,0	4,0	18,0	29,1		(11)								3	1,3	6,7	16,7	27,6		(11)	
3. Promotionen																						
Alte Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	10,0	25,0	34,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			30,5		(20)	1	1,0			36,0		(20)	1	1,0			32,0		(20)	
Evangelische Theologie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	12,0	32,0	35,0																	
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			51,0		(20)								
Kommunikationswissenschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	6,0	8,0	34,0			1	1,0	9,0	22,0	30,0										
außerhalb eines Graduiertenstudiums								2	1,0			37,0		(20)								
Kunstgeschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	18,0	34,0			2	1,0	12,0	26,5	32,5										
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			35,5		(20)	1	2,0			41,0		(20)								
Mittelalterl. Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	12,0	26,0	33,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			33,0		(20)	

Philosophische Fakultät

Stand: März 2015 / Seite 10

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Neuere/Neueste Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	10,0	22,0	32,0			1	1,0	14,0	27,0	33,0			2	1,5	6,5	18,0	32,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			30,0		(20)								1	1,0			50,0		(20)	
Philosophie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	1,0	25,0	56,0			2	1,0	9,5	26,0	34,5			3	1,0	12,0	16,0	35,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			37,0		(20)	1	1,0			33,0		(20)	2	1,0			35,5		(20)	
Politikwissenschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	15,0	29,0	35,0																	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			34,5		(20)	3	1,3			39,7		(20)	2	1,5			36,5		(20)	
Soziologie																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			32,5		(20)	3	1,3			32,3		(20)								

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																						
Deutsch																						
LA/GS						1	(11)															
LA/GY	1	3,3	14,0	19,0	28,4		(11)	1	1,1	10,0	29,0	38,4		1	(11)							
Englisch																						
LA/GY								1	2,3	6,0	15,0	29,4		(11)								
Romanistik/Sprachwissenschaft																						
Magister NF	1	1,3	4,0	16,0	38,2		(11)															
Russisch																						
LA/GS	2	2,5	5,0	14,5	26,5		(11)															
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Allgemeine Sprachwissenschaft																						
Magister HF	2	2,0	15,0	20,0	29,5	2	(11)	2	1,8	13,0	23,0	34,5		(11)								
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.																						
Magister HF	4	1,9	14,8	16,0	28,3	1	(11)							1	(11)	4	1,8	14,2	23,0	31,9		(11)
Angewandte Linguistik																						
Magister HF	7	2,2	14,6	17,0	28,4	5	(11)	2	2,2	11,0	20,5	28,7		1	(11)	1	2,0	17,0	21,0	32,1		(11)
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.																						
Magister HF	6	1,8	14,5	18,7	31,7	1	(11)	2	2,2	13,5	18,0	28,6		1	(11)	2	2,4	17,0	21,0	31,8	1	(11)
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik																						
Magister HF	1	1,6	16,0	21,0	30,3		(11)	1	1,7	15,0	17,0	25,8		(11)								
Deutsch																						
LA/GS	11	2,2	12,8	14,9	30,4		(11)	2	2,0	11,5	20,0	32,7		(11)								
LA/MS	6	2,5	11,3	15,0	27,1		(11,30)	3	2,2	14,3	21,0	30,0		(11,30)	1	2,6	13,0	20,0	30,8		(11,30)	
LA/GY	58	1,8	11,4	14,3	27,0		(11,30)	25	1,9	13,1	15,9	28,2		(11,30)	13	1,9	13,8	21,5	32,1		(11,30)	
LA/BS	10		11,0	12,3	29,0		(11,34)	1		14,0	14,0	27,5		(11,34)								
Englisch																						
LA/GS	5	2,6	10,4	16,8	29,7		(11)															
LA/MS	4	2,2	10,8	12,8	32,5		(11,30)							1		14,0	14,0	26,6		(11,34)		
LA/GY	67	1,9	11,9	14,9	27,7		(11,30)	40	2,1	12,6	15,9	27,9		(11,30)	14	2,3	14,5	17,6	29,5		(11,30)	
LA/BS	6		10,7	14,8	28,2		(11,34)	1		13,0	15,0	27,9		(11,34)	3		14,7	19,3	30,1		(11,34)	
Französisch																						
LA/MS								1	3,2	15,0	17,0	31,4		(11)								
LA/GY	43	1,8	11,6	14,8	27,2		(11,30)	25	1,9	11,7	16,4	27,8		(11,30)	6	1,6	13,3	18,5	28,7		(11,30)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF	18	2,2	14,0	17,8	30,1	1	(11)	4	2,5	16,2	19,5	29,5	1	(11)	1	1,8	16,0	21,0	33,6	1	(11)
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	15	1,7	13,8	17,4	29,0	1	(11)	6	1,7	16,3	18,3	30,2		(11)						1	(11)
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	3	1,7	13,0	19,3	29,4		(11,47)														
Italienisch LA/GY	2		10,5	11,5	25,1		(11,34)								2		16,5	19,5	30,9		(11,34)
Latein LA/GY	21	2,1	11,7	13,6	26,4		(11,30)	11	1,8	12,8	16,4	30,0		(11,30)	4	2,3	15,8	16,5	34,6		(11,30)
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	2	1,1	11,5	16,0	33,3	1	(11)	4	1,7	14,5	22,8	31,9		(11)							
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	13	2,0	14,2	17,5	29,3	3	(11)	5	1,8	13,8	18,8	30,8	2	(11)	1	1,5	15,0	20,0	30,3		(11)
Russisch LA/GS	2	2,8	10,5	15,5	28,0		(11)														
LA/MS															1		15,0	16,0	29,8		(11,34)
LA/GY	7	1,3	11,9	14,7	30,0		(11,30)	12	2,0	12,6	17,1	29,9		(11,30)	1	1,0	18,0	20,0	40,0		
Slavistik Magister HF	4	1,7	14,2	17,0	30,1	1	(11)	1	1,6	13,0	17,0	31,9	1	(11)	2	1,4	15,0	21,0	31,6	1	(11)
Slavistik/ Literaturwissenschaft Magister HF	1	2,7	19,0	38,0	46,7																
Spanisch LA/GY	37	1,9	11,0	14,1	27,0		(11,30)	17	1,9	12,1	15,9	28,8		(11,30)	6	1,8	13,2	15,5	27,9		(11,30)
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Bachelor	122	2,1	7,6	9,0	24,8	11	(47)	127	2,0	7,5	9,5	25,5	4		132	2,0	7,5	9,0	25,5	9	(47)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Anglistik und Amerikanistik Master	11	2,0	5,7	12,9	26,7			10	2,0	5,2	11,3	27,5			18	2,0	6,0	13,9	27,4		
Europäische Sprachen Master	11	1,6	4,6	11,2	26,4			6	1,4	4,5	10,3	25,7			15	1,6	5,9	11,7	27,7		
German Studies/Culture and Communication Master	6	2,2	7,3	9,7	29,2	1		9	2,0	8,4	11,1	29,4			4	2,6	8,8	12,5	28,8		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	8	1,7	4,9	11,5	26,5			19	1,6	5,1	13,2	26,9			30	1,8	5,1	11,7	26,7		
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	20	1,8	4,8	12,6	26,4			32	1,8	5,5	12,6	27,5			35	1,7	5,2	10,9	26,9		(47)
Klassische Philologie Master															1	1,6	5,0	13,0	25,4		
Romanistik Master	4	1,6	3,8	11,5	25,7			6	1,3	4,0	13,5	26,1	1		5	1,3	5,0	12,8	27,7		
Slavistik Master	10	1,6	5,3	11,8	27,9			6	2,1	4,5	11,3	27,0			4	1,9	6,0	13,8	26,4		
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Deutsch LA/GY/ErwP	2	1,8	6,5	16,0	27,1		(11)														
LA/BS/ErwP	1	2,5	11,0	14,0	27,8		(11)														
Deutsch als Zweitsprache LA/GS/ErwP	1	1,0	5,0	16,0	28,0		(11)	6	1,2	7,0	15,3	28,8	(11)		5	1,2	11,4	16,6	28,5		(11)
LA/GY/ErwP	20	1,5	7,4	15,6	28,0		(11)	23	1,5	7,5	15,5	27,7	(11)		19	1,5	7,6	18,3	29,3		(11)
LA/BS/ErwP	2	1,2	7,0	13,5	26,3		(11)	2	1,8	7,5	16,0	27,8	(11)		2	1,5	9,0	17,5	31,0		(11)
Englisch LA/GS/ErwP	1	3,0	5,0	14,0	26,8		(11)														
LA/MS/ErwP	1	1,5	4,0	16,0	28,2		(11)														
LA/GY/ErwP	1	1,5	10,0	12,0	25,4		(11)	1	1,5	12,0	13,0	28,4	(11)								
Französisch LA/GY/ErwP	1	1,5	9,0	13,0	25,9		(11)	2	1,2	8,5	16,0	27,1	(11)		1	1,5	9,0	16,0	28,5		(11)
LA/GY/ErwP/BBW															2	1,0	7,0	7,0	37,7		(11)
Griechisch LA/GY/ErwP															1	2,0	14,0	17,0	28,6		(11)
Italienisch LA/GY/ErwP	1	1,0	10,0	18,0	27,2		(11)	2	2,0	9,5	19,5	30,4	(11)		1	1,0	8,0	15,0	26,6		(11)
Latein LA/GY/ErwP	1	1,0	10,0	15,0	27,1		(11)	1	2,5	4,0	20,0	29,3	(11)		1	3,0	9,0	23,0	30,7		(11)
LA/GY/ErwP/BBW															12	2,3	7,0	6,7	45,3		(11)
Spanisch LA/GY/ErwP	2	1,2	6,5	13,0	25,5		(11)	1	2,0	8,0	14,0	25,6	(11)		1	1,5	6,0	28,0	38,4		(11)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
3. Promotionen																					
Amerikanistik:Kultur- u.Literaturwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			35,0		(20)	1	1,0	11,0	25,0	41,0		(20)
Anglistik:Kultur- u.Literaturwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	7,0	20,0	29,0									
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss. außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			34,0		(20)														
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			40,0		(20)														
Germanistik/Literaturwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,3			36,7		(20)	1	2,0			41,0		(20)	2	1,0			33,5		(20)
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5	7,5	20,5	33,5			1	1,0	13,0	24,0	31,0			1	1,0	13,0	15,0	33,0		(20)
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	10,0	25,0	33,0																
Romanistik/Literaturwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			37,0		(20)							
Romanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								2	1,0	10,5	24,5	32,5			1	1,0			31,0		(20)
Romanistik: Französisch im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	17,0	32,0	35,0																
Sächsische Landesgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	27,0	37,0																
Slavistik/ Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	2,0	9,0		36,0									
Slavistik: Polnisch außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			32,0		(20)							

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik																					
Diplom / Präsenzstudium	50	1,7	5,7	7,0	25,4			6	1,9	6,2	12,3	29,8			1	1,6	6,0	28,0	37,7		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich																					
LA/GS	2	2,2	8,0		28,5		(11,13, 29)	3	2,0	8,7		30,9		(11,13, 29)							
LA/MS	1	1,7	10,0		26,0		(11,13, 29)														
LA/GY														1	3,3	15,0		28,7			(11)
Grundschuldidaktik																					
LA/GS	1	2,0	7,0	18,0	29,8		(11)	2	1,9	7,5	25,5	33,1		(11)							
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.																					
LA/BS								1	2,8	10,0	18,0	31,3		(11)							
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Bautechnik																					
LA/BS	2	1,6	10,0	11,0	25,8		(11)	1	2,6	15,0	16,0	26,6		(11)							
Chemietechnik																					
LA/BS	1	1,2	10,0	12,0	25,6		(11)	1	2,5	13,0	13,0	27,0		(11)							
Elektrotechnik																					
LA/BS	1	2,1	11,0	18,0	29,3		(11)							1	2,2	17,0	22,0	30,9			
Erziehungswissenschaft																					
Magister HF	13	1,7	13,9	17,6	28,8		(11, 47)	6	2,2	17,3	22,0	31,3		(11)							
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik																					
Diplom / Präsenzstudium	43	1,7	13,1	15,7	30,5			48	1,7	12,3	14,3	29,7			40	1,7	12,9	14,2	29,5		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich																					
LA/GS	32		10,9		29,4		(11,13, 29,34)	10		10,9		30,9		(11,13, 29,34)	2		11,5		35,3		(11,13, 29,34)
LA/MS	24		12,5		28,7		(11,13, 29,34)	14		13,8	1,0	28,8		(11,13, 29,34)	7		14,1		29,2		(11,13, 29,34)
LA/GY	245		11,9		27,0		(11,13, 29,34)	118		12,9	0,1	28,5		(11,13, 29,34)	51		14,9		30,7	1	(11,13, 29,34)
LA/BS	82		11,5		29,8		(11,13, 29,34)	40		13,0	1,2	30,6		(11,13, 29,34)	9		14,4		30,6		(11,13, 29,34)
Farbtechnik u. Raumgestaltung																					
LA/BS	2		10,0	11,0	25,8		(11,34)														
Gesundheit u. Pflege																					
LA/BS	25	2,1	11,1	13,6	33,1		(11)	12	2,0	11,5	15,1	34,1		(11)	2	1,4	15,5	19,0	29,7		(11)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Grundschuldidaktik LA/GS	31		10,3	14,6	29,2		(11,34)	10		10,9	19,9	30,9		(11,34)	2		11,5	24,0	35,3		(11,34)	
Holztechnik LA/BS	2	2,5	13,5	17,0	31,7		(11)	1	2,0	12,0	14,0	32,0		(11)								
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS	18	2,7	12,3	14,4	29,3		(11)	9	2,5	14,1	16,0	29,7		(11)	3	2,0	13,3	17,0	29,4		(11)	
Metall- und Maschinentechnik LA/BS	2	2,2	12,5	19,5	37,1		(11)	1	2,3	15,0	15,0	27,0		(11)	1	2,1	18,0	23,0	33,8		(11)	
Sozialpädagogik LA/BS	31	1,8	11,5	14,1	27,4		(11)	12	1,8	13,1	15,8	29,3		(11)	2	2,3	12,0	17,0	31,4		(11)	
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor								12	1,7	5,8	7,5	25,1			43	1,7	6,4	8,4	26,0			
Umweltschutz u. Umwelttechnik LA/BS	12		10,8	13,3	29,0		(11,34)	9		13,3	15,9	30,5		(11,34)	1		14,0	15,0	27,7		(11,34)	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																						
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung Master	9	1,5	5,1	10,8	26,7			18	1,4	5,7	12,2	27,1			31	1,5	5,7	12,3	27,2			
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	31	2,1	4,7	3,2	27,0			34	2,2	4,6	3,4	27,8			87	2,0	4,1	4,5	31,5			
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	1	1,7	4,0	14,0	27,1			9	1,6	5,4	12,1	25,8			13	1,8	5,9	13,8	27,6			
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																						
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL	34				29,4		(34)	40		0,2		30,7		(34)	7						31,2	(34)
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	9		4,0		41,6		(34)	8		4,0		40,2		(34)	10		4,0				41,2	(34)
3. Promotionen																						
Berufspädagogik im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	1,9	10,0	15,1	38,7			2	2,0	8,0	9,0	42,5			1	2,0	12,0	17,0	38,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,8			39,3		(20)	4	1,5			46,0		(20)	6	1,3			41,5		(20)	
Erziehungswissenschaft / Pädagogik im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,0	9,0	24,0	31,5										
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,0			38,5		(20)	4	1,0			42,0		(20)								

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	11,0	20,0	31,0										2	1,0	10,0	21,0	29,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,2			37,8		(20)	6	1,5			38,5		(20)	1	1,0			41,0		(20)

Juristische Fakultät																	Stand: März 2015 / Seite 18						
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem		
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigem Studium																							
Law in Context Bachelor	159	2,6	6,6	8,1	24,5	20		131	2,6	6,6	8,2	24,6	12	(47)	107	2,5	6,9	9,0	25,1	5	(47)		
Rechtswissenschaft Staatsprüfung	1		16,0	17,0	28,2	6	(11,15,34)																
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																							
Intell. Property Law Legum Magister/postgradual	13		2,5	10,5	28,9		(34)	17		2,0	10,8	27,1		(34)	14		2,0	9,8	28,4		(34)		
Wirtschaft und Recht Master	1	2,4	3,0	19,0	29,3			3	2,7	7,0	20,3	33,5											
Wirtschaftsrecht Master	45	2,4	4,0	12,1	26,2	1		57	2,5	4,2	11,4	25,7	4	(47)	65	2,6	4,5	12,3	26,3	4	(47)		
2. Promotionen																							
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,5	16,5	28,0	34,0																		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	1,0			34,1		(20)	12	1,2			38,1		(20)	11	1,1			35,6		(20)		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	65	2,0	10,5	13,0	27,1		(11,47)	27	2,2	12,2	14,6	27,6	2	(11)	5	2,6	14,4	18,6	29,0	6	(11)
Diplom/binationaler Abschluss	7	2,1	10,3	9,4	26,1		(11,42)	5	2,1	10,6	12,8	28,1		(11,42)							
Volkswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	23	2,1	11,4	13,2	26,5		(11)	13	2,1	12,1	14,7	27,7		(11)	2	1,9	14,0	17,0	28,3	4	(11)
Wirtschaftsinformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	30	2,0	11,9	13,4	27,4	1		10	2,2	12,9	16,3	28,4			5	2,0	14,4	17,4	27,6	1	
Bachelor	10	2,5	6,7	8,6	26,7	13	(47)	18	2,6	6,4	7,9	24,1	7	(47)	23	2,6	7,1	8,8	24,8	11	(47)
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	102	1,9	11,5	13,4	26,8		(11)	39	1,9	12,5	14,2	27,2		(11)	21	2,2	13,2	16,7	28,6		
Diplom/binationaler Abschluss	1	2,0	9,0	11,0	26,0		(11,42)	1	1,8	11,0	13,0	25,8		(11,42)							
Bachelor	101	2,3	6,4	7,2	23,8	13		133	2,3	6,7	8,0	24,0	12	(47)	132	2,4	6,7	7,7	23,4	10	(47)
Wirtschaftspädagogik																					
Diplomhandelslehrer I	11	2,2	11,2	12,5	27,3		(11)	7	2,3	12,3	15,6	28,6		(11)	4	2,1	13,2	17,5	30,3		(11)
Diplomhandelslehrer II	7	2,0	11,4	13,4	27,9		(11)	4	2,1	12,2	17,0	30,6		(11)							
Wirtschaftswissenschaften																					
Bachelor	205	2,5	6,9	7,6	24,0	58	(47)	232	2,6	6,9	8,1	24,5	41		232	2,6	7,0	8,2	24,6	34	(47)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Master	24	2,1	4,8	8,7	27,2			72	2,0	5,0	11,1	26,4			93	2,0	5,1	11,6	26,3		
Health Care Management																					
Master	8	1,8	4,0		39,2			8	1,5	4,0		40,4			13	1,6	4,0		41,7		
Internat. Management																					
Diplom/Aufbau	1	3,0	9,0	12,0	30,7			2	3,0	10,0	12,5	30,2			1	3,2	12,0	18,0	35,6		
Logistik																					
Master	24	2,5	4,0		25,3			29	2,5	4,0		26,4			21	2,7	4,0		26,9		
Volkswirtschaftslehre																					
Master	6	2,0	5,3	12,3	28,1			10	1,7	4,7	11,8	27,0			26	2,1	5,5	12,9	27,1		
Wirtschaftsinformatik																					
Master	1	1,3	4,0	11,0	25,4			15	2,0	5,0	11,2	27,3		(47)	13	1,9	5,2	13,5	28,8		
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Master	25	2,1	4,6	12,0	27,2			40	2,0	5,4	12,4	26,9			67	1,8	5,1	12,4	26,4		

Fakultät Wirtschaftswissenschaften																	Stand: März 2015 / Seite 20				
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Wirtschaftspädagogik Master	13	1,9	4,8	11,5	28,9			12	1,9	5,2	11,5	27,0			15	1,8	4,6	13,1	27,4		(47)
Wirtschaftswissenschaften Diplom/Aufbau	3	2,3	8,0	15,3	31,7	1	(11)														
2. Promotionen																					
Wirtschaftswissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums	22	1,2			32,8		(20)	16	1,2			33,9		(20)	16	1,4			33,4		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Informatik																					
Diplom / Präsenzstudium	12	3,0	7,0	8,8	24,3	4	(11)	12	2,7	7,2	7,8	23,7		(11)	22	2,5	6,8	7,6	24,0	10	(11)
Medieninformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	8	3,2	6,6	7,2	23,9	1	(11)	7	3,0	8,4	9,6	24,6		(11)	4	3,3	11,8	13,2	26,9		(11)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Informatik																					
Diplom / Präsenzstudium	70	1,7	12,5	13,9	27,1		(11)	58	1,8	13,5	14,7	27,4		(11)	57	1,8	13,5	15,2	27,4		(11)
Bachelor	15	1,8	7,6	8,7	24,1	4		35	2,2	8,3	9,9	25,9	13		29	2,2	8,5	12,0	26,2	8	
LA/GY	6		11,8	12,7	25,4		(11,34)								1		14,0	17,0	37,5		(11,34)
LA/BS	1		13,0	13,0	30,2		(11,34)	3		13,7	14,3	27,1		(11,34)	1		17,0	22,0	30,9		(11,34)
Medieninformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	56	1,8	13,9	15,8	27,7		(11)	51	1,7	13,5	15,1	27,5	1	(11)	44	2,0	13,9	15,6	27,7		(11)
Bachelor	13	1,8	11,0	12,9	27,1	10		36	2,5	7,0	7,5	24,2	16		39	2,5	8,8	9,9	24,9	15	(47)
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Computational Engineering																					
Master	18	1,9	6,1	6,6	26,7			3	1,9	8,3	9,0	31,1			2	3,0	9,0	9,5	29,1		
Computational Logic																					
Master								13	1,6	3,5	5,2	26,9		(47)	17	1,6	3,5	5,5	27,0		
Master/binationaler Abschluss	9	1,6	5,1	5,7	27,4		(42)	3	1,2	4,0	3,7	27,1		(42)							
Distributed Systems Engineering																					
Master	2	1,5	3,0	5,0	28,8			13	1,8	5,5	5,9	26,1			21	2,1	6,2	7,0	27,1		
Informatik																					
Master								1	1,1	4,0	12,0	24,3			7	1,4	4,6	13,1	26,1		
Medieninformatik																					
Master															6	1,6	5,5	12,7	26,8		
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Informatik																					
LA/GY/ErwP								1	3,0	5,0	35,0	36,4		(11)							
Softwaretechnik																					
Diplom/Zusatz	2	2,2	8,0	20,0	40,1			8	1,9	7,9	15,6	33,1			1	2,3	9,0	11,0	26,1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
3. Promotionen																					
Informatik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	11	1,4	8,5	20,6	30,7			10	1,0	9,1	20,1	31,3			17	1,1	8,7	22,0	32,1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	10	1,0			32,3		(20)	8	1,1			33,0		(20)	17	1,3			32,5		(20)

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik																Stand: März 2015 / Seite 23					
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Elektrotechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	58	2,9	5,9	6,6	23,7	16	(47)	22	3,0	6,4	7,1	24,0	1	(47)	7	3,1	7,9	8,4	24,9	3	(47)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Elektrotechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	124	2,1	12,6	13,2	27,4	3		117	2,0	12,2	13,1	27,0	34	(47)	96	2,0	12,3	13,1	27,0	26	(47)
Regenerative Energiesysteme																					
Diplom / Präsenzstudium													12							24	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Electrical Engineering																					
Master	5	2,6	8,4	9,4	28,8			8	2,1	5,1	10,1	28,9			4	2,1	5,0	9,0	26,1		
Nanoelectronic Systems																					
Master								1	1,4	4,0	14,0	26,7			7	1,7	5,6	10,0	28,1		
3. Promotionen																					
Elektrotechnik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	14	1,1	9,4	18,1	31,1			21	1,2	9,5	20,7	31,9			28	1,1	9,8	21,0	31,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	21	1,3			32,6		(20)	20	1,4			34,4		(20)	16	1,4			33,1		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Maschinenbau																					
Diplom / Präsenzstudium	319	2,9	4,9	5,3	22,7	90	(47)	246	2,9	5,0	5,3	22,8	57	(47)	161	3,1	5,6	6,0	23,1	30	(47)
Diplom/Fernstudium	10	2,6	10,1	14,0	33,4			1	3,2	9,0	9,0	34,5			1	2,4	8,0	9,0	28,2		(47)
Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	39	3,0	5,1	5,4	22,4	9	(47)	24	3,0	4,8	5,3	22,7	8	(47)	18	3,3	6,0	6,3	23,5	1	(47)
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	29	2,9	5,1	6,6	22,9	5	(47)	21	2,8	4,8	5,6	22,4	4	(47)	19	3,0	5,7	5,9	22,8	7	(47)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Maschinenbau																					
Diplom / Präsenzstudium	359	1,9	12,6	13,4	26,7		(47)	387	1,9	12,6	13,7	27,0	1		454	1,9	12,7	13,4	26,9	55	(47)
Diplom/binationaler Abschluss	7	2,2	8,6	4,4	25,0		(42)	8	2,0	8,6	4,6	24,9		(42)	7	2,1	8,3	4,3	24,8		(42)
Diplom/Fernstudium	2	2,2	19,0	17,5	29,0			2	1,4	17,0	23,5	34,7			2	1,4	22,5	25,5	40,6		(47)
Textil- und Konfektionstechnik																					
Master	8	2,0	4,9	5,9	29,4			15	2,0	5,1	7,9	29,9		(47)	11	2,0	5,8	10,2	28,3		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium								1	2,0	20,0	24,0	34,3									
Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	39	1,8	12,2	12,7	26,1			48	1,8	12,0	12,4	26,2			44	1,7	12,1	12,6	26,0		
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik																					
Diplom / Präsenzstudium																				12	
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	22	1,6	12,9	13,8	26,9			29	1,6	11,8	12,9	26,6	2		35	1,8	12,1	13,0	26,4	5	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Maschinenbau																					
Diplom/Aufbau								5	1,6	5,6	11,6	26,0			13	2,1	6,5	12,5	26,8		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	2,1	14,7	22,3	34,6			1	1,9	12,0	15,0	31,7			16	1,8	11,1	19,1	32,8		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom/Aufbau/Fernstudium	1	2,0	12,0	19,0	32,1			1	1,2	9,0	17,0	29,6									
Verfahrenstechnik																					
Diplom/Aufbau/Präsenzstudium								4	1,8	6,0	10,5	27,2			4	1,6	6,2	8,2	25,3		
Diplom/Aufbau/Fernstudium								1	1,9	7,0	16,0	34,5			1	1,3	10,0	22,0	31,4		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
3. Promotionen																						
Chemie-Ingenieurwesen außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0					30,0	
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	1,3	9,7	17,2	35,5			8	1,4	9,9	16,8	33,2			7	1,1	10,6	15,4	33,7			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	42	1,1			35,7		(20)	32	1,3			37,2		(20)	36	1,2			35,0		(20)	
Verfahrenstechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	10,0	11,0	38,0			2	1,0	11,0	16,0	33,5			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,2			36,2		(20)	5	1,2			37,2		(20)	1	1,0			33,0		(20)	
Werkstoffwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	1,1	9,3	19,1	31,7			12	1,0	9,2	16,1	31,7			16	1,1	9,6	18,2	30,6			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	17	1,1			31,9		(20)	14	1,1			32,6		(20)	13	1,2			32,2		(20)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	123	3,0	4,0	4,5	22,5	40		76	3,1	4,2	4,6	22,4	40	(47)	109	3,1	4,2	4,8	22,1	67	
Diplom/Fernstudium	3	2,8	6,3	7,3	32,8	4		4	2,9	9,5	19,0	40,0	6		2	2,9	12,0	19,5	52,3	3	
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	67	2,2	11,7	12,9	26,4	3		80	2,2	11,6	11,8	26,0	1		94	2,2	11,7	11,7	26,0	1	(47)
Diplom/binationaler Abschluss	10	2,3	11,5	5,9	23,9		(42)														
Diplom/Fernstudium								3	2,3	22,3	30,7	38,6									
Bachelor								1	2,4	13,0	22,0	33,5									
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies																					
Master	12	1,8	4,0	4,0	27,2	1		25	2,3	4,7	4,7	27,1			39	2,2	4,7	5,1	27,9		
Bauingenieurwesen																					
Diplom/Aufbau	5	1,7	4,4	7,6	27,9			7	2,2	4,9	11,7	28,1			11	2,0	5,0	10,6	27,7		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	2	1,7	11,5	22,0	40,1			4	2,0	10,2	18,5	33,5			4	2,2	9,5	14,2	33,3		
3. Promotionen																					
Bauingenieurwesen																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	1,6	13,0	17,2	37,4			5	1,0	9,8	19,4	30,8			5	1,2	9,6	18,2	33,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	17	1,0			38,3		(20)	4	1,0			37,0		(20)	9	1,0			36,2		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Architektur																					
Diplom / Präsenzstudium	58	2,7	4,9	6,1	23,5	10	(11)	3	2,9	5,7	11,3	28,2		(11)							
Landschaftsarchitektur																					
Diplom / Präsenzstudium	21	2,5	5,2	5,6	23,3	4	(11)	2	2,7	7,0	10,5	27,6	1	(11)							
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Architektur																					
Diplom / Präsenzstudium	91	1,9	11,3	12,9	26,7		(47)	71	2,0	11,4	14,0	27,3	1	(11)	94	1,9	11,4	13,4	26,9	1	(11)
modul. Diplom / Präsenzstudium						9							10	(47)						10	(47)
Landschaftsarchitektur																					
Diplom / Präsenzstudium	35	1,8	10,9	13,3	26,4		(11)	33	1,9	11,3	13,2	27,1		(11)	20	1,9	11,2	14,2	27,3		(11)
Bachelor						7		31	2,1	6,0	6,6	23,4	4		28	2,2	6,1	6,2	23,7	3	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Denkmalpflege und Stadtentwicklung																					
Master/Weiterbildung								3	2,6	4,7	12,3	27,6			1	2,1	8,0	18,0	29,6		
3. Promotionen																					
Architektur																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	12,0	19,5	37,0			2	1,0	8,0	29,5	38,5			3	2,3	10,3	20,7	38,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,0			41,0		(20)	2	1,0			39,0		(20)	5	1,2			46,4		(20)
Landschaftsarchitektur																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	16,0	28,0	32,0			1	2,0	26,0	34,0	39,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			43,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Verkehrswirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	56	3,1	6,1	7,5	23,5	10	(47)	22	3,2	7,2	10,0	25,4	7	(47)	7	3,4	9,7	13,7	27,1		3
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Verkehrswirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	113	2,2	12,6	14,7	27,3	20		115	2,2	12,3	14,5	27,2	38		103	2,2	12,6	14,0	26,9		40
Verkehrswirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	100	2,1	11,1	13,4	26,7		(11)	48	2,2	12,4	14,5	27,2		(11)	2	1,9	12,5	16,0	27,0		(11)
Bachelor	84	2,6	6,8	7,8	24,2	30		92	2,6	7,2	8,3	24,5	19	(47)	93	2,6	7,1	8,5	24,5		18
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Bahnsystemingenieurwesen																					
Master	3	2,3	5,7	11,0	29,3			9	2,4	5,6	10,0	28,5			15	2,3	5,4	9,9	28,1		
Verkehrswirtschaft																					
Master	12	2,1	5,3	9,7	26,3			40	1,9	5,2	12,3	26,3			72	2,0	5,2	12,9	26,4		
3. Promotionen																					
Verkehrswirtschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	1,2	9,2	20,0	33,7			6	1,3	10,7	20,3	34,2			3	1,3	9,7	9,0	35,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	1,5			32,9		(20)	9	1,2			32,2		(20)	8	1,0			33,6		(20)
Verkehrswirtschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			40,7		(20)	2	2,0			41,0		(20)	1	1,0			41,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Forstwissenschaften																					
Diplom / Präsenzstudium	20	2,5	14,4	17,0	29,4		(11)	8	2,6	15,1	18,6	30,8		(11)	4	2,5	13,2	20,5	30,6	1	(11)
Bachelor	69	2,3	7,6	7,9	25,1	11	(47)	65	2,2	7,3	7,7	24,7	17	(47)	79	2,3	7,8	8,4	25,5	5	
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Forstwissenschaften																					
Master	20	1,8	5,2	11,2	26,3			33	1,9	5,4	12,5	27,0			34	2,0	5,5	13,4	27,4		
Holztechnologie u. Holzwirtschaft																					
Master / Aufbau	13	2,1	5,8	12,5	27,9	1		9	2,0	5,3	12,1	27,7			15	2,1	5,2	13,5	27,5		
Tropical Forestry																					
Master	3	1,3	2,0	2,0	27,1			6	1,6	3,2	3,0	33,1			23	1,7	4,4	5,4	31,5		
Tropical Forestry and Management																					
Master / Aufbau	16	1,7	4,2	3,0	31,0			10	2,0	4,6	5,3	29,5			4	1,8	6,2	12,2	33,5		
Umweltschutz/Raumordnung																					
Diplom/Aufbau	5	1,8	10,2	23,6	34,3	2		3	1,8	10,3	17,3	30,6			5	1,6	10,2	28,6	34,4		
3. Promotionen																					
Agrarwissenschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			41,0		(20)
Chemie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			34,0		(20)
Erziehungswissenschaften																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			41,0		(20)														
Forstwissenschaften																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,3			35,0		(20)	7	1,1			36,4		(20)	7	1,7			33,7		(20)
Geographie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			32,0		(20)	2	1,0			31,5		(20)
Geologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			31,0		(20)
Geoökologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			33,0		(20)
Informatik																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			32,0		(20)							
Lebensmittelchemie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			38,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Mathematik außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0				29,0		(20)
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			46,0		(20)															
Wasserwirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			39,0		(20)								

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Geodäsie																					
Diplom / Präsenzstudium	1	3,0	5,0		32,7		(11)														
Geographie																					
Diplom / Präsenzstudium	6	2,7	10,2	12,0	26,2		(11,47)	1	3,2	11,0	17,0	28,4		(11)							
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Geodäsie																					
Diplom / Präsenzstudium	23	2,1	11,7	13,2	26,8		(11,47)	15	2,4	12,4	13,7	27,1		(11)	9	2,4	12,4	15,6	28,4		(11)
Geodäsie und Geoinformation																					
Bachelor	24	2,4	6,5	6,8	24,3			12	2,4	6,7	6,8	25,2	2		13	2,5	7,0	7,5	23,7	7	(47)
Geographie																					
Diplom / Präsenzstudium	80	2,0	13,1	15,2	27,9		(11,47)	47	2,1	13,4	15,2	27,7		(11)	36	2,2	14,6	17,8	28,9		(11)
Bachelor	59	2,5	7,0	8,2	24,6			54	2,5	7,4	8,3	24,7	2		56	2,5	7,5	8,4	25,0		(47)
LA/MS	5	2,6	12,8	15,2	27,8		(11,30)	6	3,0	14,2	19,3	30,0		(11,30)							
LA/GY	21	2,0	12,2	13,0	27,5		(11,30)	8	2,1	14,5	17,5	28,5		(11,30)	5	2,2	15,6	17,8	29,5		(11,30)
Kartographie																					
Diplom / Präsenzstudium	20	1,9	12,8	14,8	27,2	1	(11)	11	1,9	13,4	15,2	28,0		(11)	14	1,9	13,4	14,5	26,5	2	(47)
Kartographie und Geomedientechnik																					
Bachelor	10	2,4	6,6	9,1	25,6			9	2,6	6,9	8,2	26,1	2		4	2,3	5,8	5,5	23,0	1	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Cartography																					
Master								3	1,6	4,0	4,0	33,4									
Geodäsie																					
Master															13	1,9	4,8	10,8	27,3		
Geographie																					
Master								11	1,4	5,4	12,1	26,2			28	1,9	6,3	13,5	26,9		
Geoinformationstechnologie																					
Master															5	1,8	4,8	11,6	26,2		
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement																					
Master	12	1,9	5,9	14,5	28,0			27	2,0	5,7	13,9	29,1			36	2,0	6,5	15,8	29,7		
3. Promotionen																					
Geodäsie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	20,0	32,0			3	1,3	14,7	21,7	34,7			6	1,3	11,2	18,8	32,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			41,0		(20)	4	1,2			33,0		(20)	3	1,3			34,3		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Geographie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	13,0	28,0	35,0										1	1,0	8,0	24,0	32,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,5			37,0		(20)	1	1,0			33,0		(20)	2	1,5			40,5		(20)
Kartographie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,5	8,0	8,5	35,5			1	1,0	10,0	24,0	33,0			1	3,0	8,0	8,0	34,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			49,0		(20)	2	1,5			32,0		(20)	3	1,0			35,7		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Abfallwirtschaft u.Altlasten																					
Diplom / Präsenzstudium	5	3,5	7,8	10,8	27,8		(11, 47)														
Bachelor	1	3,3	10,0	16,0	28,3																
Hydrologie																					
Diplom / Präsenzstudium	3	3,5	7,7	10,7	25,6		(11)														
Wasserwirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	3	3,5	9,0	11,3	26,3		(11)	2	3,2	11,5	15,5	28,6		(11)							
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Abfallwirtschaft u.Altlasten																					
Diplom / Präsenzstudium	31	2,0	10,3	12,7	26,6		(11, 47)	13	2,3	10,6	13,5	28,0		(11)	10	2,3	11,5	15,5	28,0		(11)
Bachelor	17	2,8	6,8	8,4	25,5	10	(47)	9	2,7	7,4	9,9	25,2	2	(47)	18	2,7	7,2	8,9	24,9		(47)
Hydrologie																					
Diplom / Präsenzstudium	25	2,1	12,1	13,7	26,5		(11, 47)	32	2,0	11,8	13,6	26,7		(11)	16	1,9	12,4	14,9	29,3		
Bachelor	14	2,5	6,9	7,8	22,9	4		27	2,3	6,8	8,4	24,8	2		29	2,6	7,2	9,2	24,5	2	
Wasserwirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	30	2,2	11,4	12,9	26,8		(11)	31	2,1	11,5	12,8	26,5		(11)	18	2,5	12,3	15,7	27,7		(11)
Bachelor	52	2,5	6,5	7,5	23,9	4	(47)	31	2,6	7,0	8,2	24,3	3		25	2,7	7,4	8,0	24,4	1	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Abfallwirtschaft u.Altlasten																					
Master															13	1,9	5,0	13,0	27,9		
Master/Aufbau	9	2,2	4,9	13,1	27,6			8	2,3	6,0	10,5	27,3			1	2,9	11,0	14,0	31,8		
Hydro Science and Engineering																					
Master	33	2,0	5,1	6,7	29,5			41	2,0	4,4	4,4	28,4			41	2,0	4,5	5,0	27,9		(47)
Hydrobiologie																					
Master															4	1,6	4,8	12,0	25,3		
Hydrologie																					
Master								3	1,8	4,0	14,7	26,7			5	1,6	5,0	12,2	25,5		
Wasserwirtschaft																					
Master								1	1,6	4,0	10,0	23,5			30	1,8	5,4	12,8	26,3		
3. Promotionen																					
Abfallwirtschaft u.Altlasten																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	6,0	9,0	28,0										2	1,5	9,5	10,5	33,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								3	2,0			35,0		(20)	3	1,0			32,7		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Biologie außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			44,0		(20)	1	1,0			32,0		(20)
Hydrologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	17,0	30,0			2	1,0	13,5	26,0	32,5			2	1,0	10,0	23,0	37,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			30,5		(20)														
Meteorologie außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			36,0		(20)
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,5	7,0	15,5	33,5			3	1,0	7,0	16,7	34,0			3	1,7	5,7	13,3	29,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			35,0		(20)	5	1,2			32,2		(20)	5	1,2			32,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Medizin																					
Ärztliche Vorprüfung	202	2,9	4,3	5,4	23,6	7		220	2,9	4,3	4,9	23,5	2	(47)	191	2,8	4,4	5,0	23,5	4	
Zahnmedizin																					
Naturwissenschaftl. Vorprüfung	66	2,4	3,2	3,8	23,3			67	2,3	3,2	3,8	22,7		(30)	49	2,2	3,0	3,3	22,2		(30)
Zahnärztliche Vorprüfung	60	2,4	5,9	6,9	24,5	1		50	2,3	5,9	6,5	24,5			66	2,4	5,8	6,4	24,7		
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Medizin																					
Staatsprüfung	221	2,6	13,8	14,8	27,5			258	2,6	13,8	14,8	27,6			227	2,6	13,9	14,8	28,3		
Zahnmedizin																					
Staatsprüfung	48	2,0	11,6	12,0	26,5			40	2,0	11,6	12,1	27,2			46	1,9	11,7	12,2	26,2		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Medical Radiation Sciences																					
Master/Weiterbildung	8	2,0	4,4	12,0	28,1			7	2,2	4,0	10,4	26,5			7	1,7	4,0	12,9	26,1		
Public Health																					
Magister/Aufbau	12	1,4	5,8	14,8	31,7			14	1,6	11,4	18,8	35,4		(47)	6	1,4	5,2	10,7	30,9		
3. Promotionen																					
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	20	1,1	7,4	12,0	29,5			11	1,0	8,4	13,8	29,7			20	1,0	7,4	16,6	31,9		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	23	1,4			35,4		(20)	31	1,2			32,0		(20)	26	1,3			35,4		(20)
Medizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	11	1,2	4,5	16,9	29,7			9	1,4	5,2	18,6	30,2			13	1,4	5,0	17,4	28,9		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	156	1,4			31,0		(20)	114	1,4			32,0		(20)	141	1,5			32,3		(20)
Zahnmedizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,3	4,0	15,7	26,3			2	1,0	5,0	16,5	27,5			4	1,2	6,0	15,2	32,8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	13	1,5			29,6		(20)	20	1,2			30,6		(20)	14	1,3			30,9		(20)

fakultätsübergreifende Studiengänge / Studiengänge Zentraler Einrichtungen

Stand: März 2015 / Seite 36

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Chemie-Ingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	27	3,2	5,4	6,0	22,4	9	(47)	5	3,5	7,4	7,4	23,1	1	(47)							
Informationssystemtechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	9	3,1	5,9	5,9	23,4		(47)	1	3,4	6,0	8,0	23,8	1		1	2,8	9,0	10,0	24,7		
Mechatronik																					
Diplom / Präsenzstudium	36	3,0	5,9	6,1	23,7	8	(47)	14	3,1	6,1	6,9	23,4	1	(47)	3	3,2	7,3	7,3	23,0		(47)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Allgemeinbildende Schulen																					
Lehramtsbezogener Bachelor	197	2,1	6,7	7,4	23,9		(47)	238	2,1	6,8	8,0	24,5			193	2,1	7,0	8,3	24,5	2	(47)
Berufliche Schulen																					
Lehramtsbezogener Bachelor	77	2,1	6,7	7,5	26,3			81	2,2	6,9	7,9	26,6			74	2,2	7,3	8,0	26,4		
Chemie-Ingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	47	1,9	11,7	12,1	26,0			33	2,0	12,2	13,0	26,0	3		44	1,8	12,1	12,6	25,9	3	
Informationssystemtechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	24	1,9	13,0	14,2	26,9			24	1,7	12,3	13,7	26,7	2	(47)	26	1,9	12,6	13,2	27,2	12	(47)
Bachelor	2	2,0	9,0	11,5	26,7			1	3,1	7,0	21,0	31,2			2	2,8	10,0	14,0	27,9		
Internationale Beziehungen (Zentrum für Internationale Studien (ZIS))																					
Bachelor	25	1,7	5,5	6,8	24,1		(47)	30	1,6	5,5	7,2	23,7		(47)	27	1,7	5,9	7,7	24,7		(47)
Mechatronik																					
Diplom / Präsenzstudium	69	2,2	12,3	13,7	26,8	2		71	2,2	12,5	14,0	26,8	17		56	2,3	12,6	13,9	26,8	18	(47)
Wirtschaftsingenieurwesen (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Diplom								4	2,4	10,7	11,7	30,2		(50)							
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium																					
Biotechnologie und Angewandte Ökologie (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master								20	1,5	5,3	12,3	27,5		(50)	20	1,7	5,1	9,5	27,6		(50)
Business Ethics und CSR-Management (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master								7	1,7	4,6	10,7	27,0		(50)	19	1,8	5,7	13,4	28,7	1	(50)
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen																					
Lehramtsbezogener Master	8	1,7	4,0	12,2	28,0			38	1,5	4,2	11,4	28,2			57	1,6	5,0	12,3	29,0		
Höheres Lehramt an Gymnasien																					
Lehramtsbezogener Master	59	1,6	4,0	10,2	25,1			119	1,6	4,3	11,0	25,9			159	1,7	4,5	11,9	26,1		(47)
Internationale Beziehungen (Zentrum für Internationale Studien (ZIS))																					
Master	17	1,8	6,2	11,3	27,6			7	1,7	5,6	15,1	27,6			19	1,8	6,0	13,3	27,0		

fakultätsübergreifende Studiengänge / Studiengänge Zentraler Einrichtungen

Stand: März 2015 / Seite 37

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2011/12							Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Internationales Management (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master								35	2,2	5,2	6,6	25,6	2	(50)	33	1,9	5,4	10,4	27,0		(50)
Mechatronik																					
Master	1	2,7	5,0	13,0	26,7			6	2,2	6,7	10,3	30,5									
Molecular Bioengineering (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																					
Master	18	1,5	4,0	6,5	26,0			19	1,5	4,1	7,3	25,2			22	1,4	4,0	6,1	25,4		
Master/binationaler Abschluss	5	1,7	3,8	2,2	24,6		(42)														
Nanobiophysics (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																					
Master	11	1,7	4,1	5,3	26,2		(47)	11	1,5	4,1	5,0	25,8			12	1,6	4,2	5,2	25,4		
Projektmanagement (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master								2	2,0	2,0	14,0	42,9		(50)	15	1,8	3,3	10,5	27,8		(50)
Projektmanagement und Engineering (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master								10	1,8	4,3	14,6	29,2		(50)	6	2,0	6,5	18,8	35,4		(50)
Regenerative Biology and Medicine (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																					
Master								15	1,4	4,1	8,0	25,3			17	1,6	4,1	7,6	26,8		(47)
3. Promotionen																					
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften ((Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI)))																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0	5,0	16,0	44,0		(50)	4	2,0			31,7		(50)

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	2	2	1	50,0	0	0,0
Fachrichtung Physik	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	33	33	25	75,8	0	0,0
Fachrichtung Psychologie	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Biologie	1	1	1	100,0	0	0,0
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	36	36	27	75,0	0	0,0
Philosophische Fakultät	27	27	19	70,4	0	0,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Erziehungswissenschaften	2	2	1	50,0	0	0,0
Juristische Fakultät	0	0	0	0,0	0	0,0
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Informatik	36	26	4	15,4	1	3,8
Elektrotechnik und Informationstechnik	10	7	0	0,0	0	0,0
Maschinenwesen	237	199	28	14,1	5	2,5
Bauingenieurwesen	181	111	28	25,2	3	2,7
Architektur	0	0	0	0,0	0	0,0
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	10	7	2	28,6	0	0,0
<u>Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Geowissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Hydrowissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	0	0	0	0,0	0	0,0
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	346	306	203	66,3	16	5,2
fakultätsübergreifende Studiengänge / Studiengänge Zentraler Einrichtungen	4	4	1	25,0	0	0,0
Summe TU gesamt	889	725	313	43,2	25	3,4

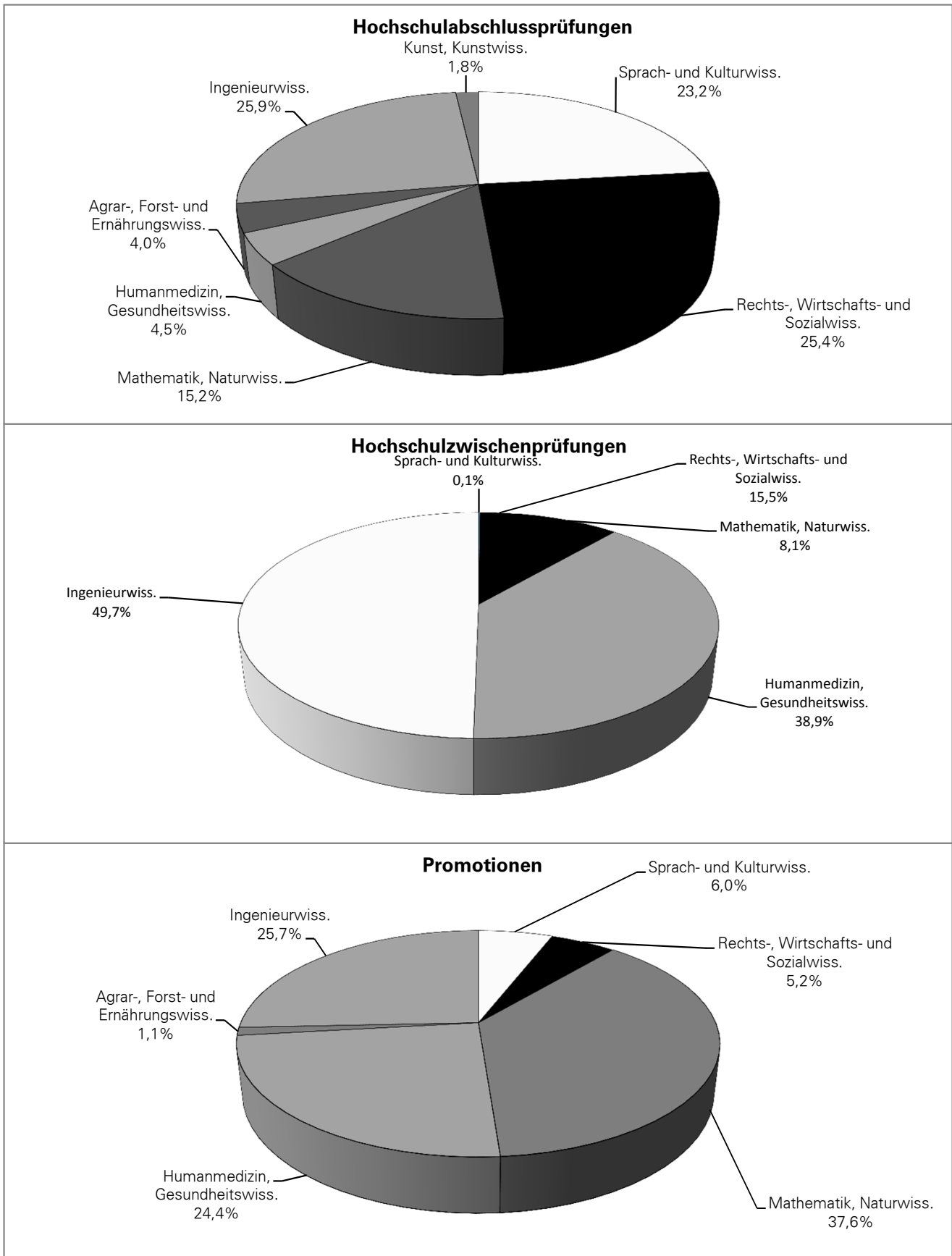
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	78	77	21	27,3	6	7,8
Fachrichtung Physik	151	125	15	12,0	1	0,8
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	201	201	87	43,3	7	3,5
Fachrichtung Psychologie	205	205	173	84,4	6	2,9
Fachrichtung Biologie	110	109	82	75,2	4	3,7
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	745	717	378	52,7	24	3,3
Philosophische Fakultät	580	540	357	66,1	20	3,7
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	371	352	298	84,7	50	14,2
Erziehungswissenschaften	313	312	225	72,1	89	28,5
Juristische Fakultät	195	186	107	57,5	15	8,1
Wirtschaftswissenschaften	739	673	317	47,1	78	11,6
Informatik	248	225	39	17,3	47	20,9
Elektrotechnik und Informationstechnik	157	107	13	12,1	20	18,7
Maschinenwesen	659	587	93	15,8	61	10,4
Bauingenieurwesen	149	148	48	32,4	60	40,5
Architektur	166	143	85	59,4	11	7,7
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	346	285	99	34,7	16	5,6
<u>Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	170	164	58	35,4	22	13,4
Fachrichtung Geowissenschaften	229	219	83	37,9	8	3,7
Fachrichtung Hydrowissenschaften	213	210	89	42,4	49	23,3
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	612	593	230	38,8	79	13,3
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	289	286	198	69,2	7	2,4
fakultätsübergreifende Studiengänge / Studiengänge Zentraler Einrichtungen	837	801	466	58,2	87	10,9
Summe TU gesamt	6406	5955	2953	49,6	664	11,2

Promotionen im Studienjahr 2013/14 nach Fakultäten

Stand: März 2015

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	7	7	1	14,3	2	28,6
Fachrichtung Physik	56	56	9	16,1	9	16,1
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	65	65	29	44,6	10	15,4
Fachrichtung Psychologie	16	16	12	75,0	0	0,0
Fachrichtung Biologie	46	46	27	58,7	20	43,5
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	190	190	78	41,1	41	21,6
Philosophische Fakultät	14	14	4	28,6	3	21,4
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	7	7	6	85,7	2	28,6
Erziehungswissenschaften	10	10	9	90,0	4	40,0
Juristische Fakultät	11	11	5	45,5	1	9,1
Wirtschaftswissenschaften	16	16	4	25,0	0	0,0
Informatik	34	34	7	20,6	5	14,7
Elektrotechnik und Informationstechnik	44	44	6	13,6	6	13,6
Maschinenwesen	76	76	20	26,3	14	18,4
Bauingenieurwesen	14	14	3	21,4	2	14,3
Architektur	9	9	3	33,3	1	11,1
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	12	12	0	0,0	1	8,3
<u>Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	15	15	4	26,7	7	46,7
Fachrichtung Geowissenschaften	16	16	5	31,3	7	43,8
Fachrichtung Hydrowissenschaften	17	17	7	41,2	5	29,4
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	48	48	16	33,3	19	39,6
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	218	218	144	66,1	18	8,3
fakultätsübergreifende Studiengänge / Studiengänge Zentraler Einrichtungen	4	4	0	0,0	0	0,0
Summe TU gesamt	707	707	305	43,1	117	16,5

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2013/14 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik



- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern										Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Sprach- und Kulturwissenschaften														
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/GY ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	3,3	15,0		15,0	15,0				28,7	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften														
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,6	6,0	6,0		6,0			28,0	37,7	0,0
Soziologie Diplom / Präsenzstudium	27	100,0	70,4	0,0	2,4	9,5	9,1	10,5	9,5			11,1	26,0	0,0
Mathematik, Naturwissenschaften														
Informatik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	32	68,8	18,2	4,5	2,5	6,8	7,5	6,7	6,9	6,0	7,6	24,0	31,2	
Lebensmittelchemie Staatsprüfung	33	100,0	75,8	0,0	2,1	4,8	4,8	4,6	4,8		5,4	22,4	0,0	
Mathematik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	2,7	10,0		10,0	10,0		11,0	25,3	0,0	
LA/GY ^(11,30)	1	100,0	100,0	0,0	3,2	12,0	12,0		12,0		15,0	25,5	0,0	
Medieninformatik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	4	100,0	0,0	0,0	3,3	11,8		11,8	11,8		13,2	26,9	0,0	
Molekulare Biotechnologie Bachelor ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0	0,0		9,0	9,0		9,0		23,0	39,0	0,0	
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften														
Medizin Ärztliche Vorprüfung	226	84,5	64,9	3,1	2,8	4,4	4,3	4,4	4,3	4,7	5,0	23,5	1,8	
Zahnmedizin Naturwissenschaftl. Vorprüfung ⁽³⁰⁾	51	96,1	65,3	10,2	2,2	3,0	2,9	3,3	3,0	3,2	3,3	22,2	0,0	
Zahnärztliche Vorprüfung	69	95,7	71,2	7,6	2,4	5,8	5,8	5,9	5,8	6,6	6,4	24,7	0,0	

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Ingenieurwissenschaften														
Bauingenieurwesen														
Diplom / Präsenzstudium	176	61,9	25,7	2,8	3,1	4,2	3,9	4,3	4,2	4,0	4,8	22,1	38,1	
Diplom/Fernstudium	5	40,0	0,0	0,0	2,9	12,0		12,0	12,0		19,5	52,3	60,0	
Elektrotechnik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	10	70,0	0,0	0,0	3,1	7,9		7,9	7,9		8,4	24,9	30,0	
Informationssystemtechnik														
Diplom / Präsenzstudium	1	100,0	0,0	0,0	2,8	9,0		9,0	9,0		10,0	24,7	0,0	
Maschinenbau														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	191	84,3	9,9	3,1	3,1	5,6	5,6	5,6	5,6	5,4	6,0	23,1	15,7	
Diplom / Fernstudium ⁽⁴⁷⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,4	8,0	8,0		8,0		9,0	28,2	0,0	
Mechatronik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	3	100,0	33,3	0,0	3,2	7,3	7,0	7,5	7,3		7,3	23,0	0,0	
Verfahrenstechnik														
Diplom / Präsenzstudium	19	94,7	22,2	0,0	3,3	6,0	6,2	5,9	6,0		6,3	23,5	5,3	
Verkehrswesen														
Diplom / Präsenzstudium	10	70,0	28,6	0,0	3,4	9,7	11,0	9,2	9,7		13,7	27,1	30,0	
Werkstoffwissenschaft														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	26	73,1	36,8	0,0	3,0	5,7	5,9	5,7	5,7		5,9	22,8	26,9	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
1. Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums														
Sprach- und Kulturwissenschaften														
Allgemeinbildende Schulen														
Lehramtsbezogener Bachelor ⁽⁴⁷⁾	195	99,0	62,2	2,1	2,1	7,0	6,9	7,3	7,0	7,0	8,3	24,5	1,0	
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF ⁽¹¹⁾	4	100,0	75,0	0,0	1,8	14,2	13,3	17,0	14,2		23,0	31,9	0,0	
Angewandte Linguistik Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	2,0	17,0		17,0	17,0		21,0	32,1	0,0	
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss. Magister HF ⁽¹¹⁾	3	66,7	50,0	0,0	2,4	17,0	18,0	16,0	17,0		21,0	31,8	33,3	
Berufliche Schulen														
Lehramtsbezogener Bachelor	74	100,0	77,0	0,0	2,2	7,3	7,2	7,7	7,3		8,0	26,4	0,0	
Deutsch														
LA/MS ^(11, 30)	1	100,0	100,0	0,0	2,6	13,0	13,0		13,0		20,0	30,8	0,0	
LA/GY ^(11, 30)	13	100,0	84,6	0,0	1,9	13,8	13,8	13,5	13,8		21,5	32,1	0,0	
Englisch														
LA/MS ^(11, 34)	1	100,0	100,0	0,0		14,0	14,0		14,0		14,0	26,6	0,0	
LA/GY ^(11, 30)	14	100,0	78,6	7,1	2,3	14,5	14,6	14,0	14,5	14,0	17,6	29,5	0,0	
LA/BS ^(11, 34)	3	100,0	100,0	0,0		14,7	14,7		14,7		19,3	30,1	0,0	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich														
LA/GS ^(11, 13, 29, 34)	2	100,0	100,0	0,0		11,5	11,5		11,5			35,3	0,0	
LA/MS ^(11, 13, 29, 34)	7	100,0	71,4	0,0		14,1	13,6	15,5	14,1			29,2	0,0	
LA/GY ^(11, 13, 29, 34)	52	98,1	64,7	3,9		14,9	14,4	15,9	14,9	16,0		30,7	1,9	
LA/BS ^(11, 13, 29, 34)	9	100,0	66,7	0,0		14,4	13,7	16,0	14,4			30,6	0,0	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Ethik/Philosophie														
LA/MS ^(11, 30)	2	100,0	100,0	0,0	2,0	11,5	11,5		11,5		20,5	30,3	0,0	
LA/GY ^(11, 30)	10	100,0	60,0	0,0	1,7	14,4	13,7	15,5	14,4		20,1	31,2	0,0	
LA/BS ^(11, 34)	3	100,0	66,7	0,0		13,3	13,5	13,0	13,3		16,7	30,7	0,0	
Evangelische Religion														
LA/GY ^(11, 30)	6	100,0	66,7	0,0	2,9	16,3	15,8	17,5	16,3		17,2	33,4	0,0	
Evangelische Theologie														
Bachelor	6	66,7	50,0	0,0	2,0	9,5	8,5	10,5	9,5		11,2	25,5	16,7	
Französisch														
LA/GY ^(11, 30)	6	100,0	100,0	0,0	1,6	13,3	13,3		13,3		18,5	28,7	0,0	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache														
Magister HF ⁽¹¹⁾	2	50,0	100,0	0,0	1,8	16,0	16,0		16,0		21,0	33,6	50,0	
Germanistik/Literaturwissenschaft														
Magister HF ⁽¹¹⁾	1	0,0											100,0	
Geschichte														
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	37	78,4	27,6	0,0	2,2	8,6	8,0	8,8	8,6		8,9	25,1	2,7	
LA/MS ^(11, 30)	5	100,0	80,0	0,0	2,4	14,2	13,8	16,0	14,2		17,6	29,0	0,0	
LA/GY ^(11, 30)	15	93,3	50,0	7,1	1,9	14,4	13,0	15,7	14,3	15,0	19,0	30,3	6,7	
Gesundheit u. Pflege														
LA/BS ⁽¹¹⁾	2	100,0	50,0	0,0	1,4	15,5	18,0	13,0	15,5		19,0	29,7	0,0	
Grundschuldidaktik														
LA/GS ^(11, 34)	2	100,0	100,0	0,0		11,5	11,5		11,5		24,0	35,3	0,0	
Italienisch														
LA/GY ^(11, 34)	2	100,0	50,0	0,0		16,5	14,0	19,0	16,5		19,5	30,9	0,0	
Katholische Religion														
LA/GY ^(11, 34)	1	100,0	0,0	0,0		13,0		13,0	13,0		17,0	28,2	0,0	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext Bachelor	2	100,0	0,0	0,0	1,6	6,5		6,5	6,5		16,5	28,3	0,0
Kommunikationswissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	2	100,0	100,0	0,0	1,8	14,5	14,5		14,5		22,0	31,5	0,0
Latein LA/GY ^(11, 30)	4	100,0	0,0	0,0	2,3	15,8		15,8	15,8		16,5	34,6	0,0
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor	60	95,0	78,9	5,3	2,2	7,2	7,1	7,4	7,1	8,3	7,9	24,8	3,3
Mittelalterl. Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	2	100,0	100,0	0,0	2,2	15,0	15,0		15,0		21,5	31,3	0,0
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	15,0	15,0		15,0		23,0	30,0	0,0
Philosophie Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	1,4	13,0	13,0		13,0		20,0	31,2	0,0
Bachelor	26	84,6	50,0	0,0	2,0	7,7	7,6	7,7	7,7		8,8	24,4	11,5
Psychologie Diplom / Präsenzstudium ^(2, 11)	117	100,0	83,8	2,6	1,6	10,8	10,7	11,2	10,7	11,3	13,3	27,5	0,0
Bachelor	88	100,0	85,2	3,4	1,8	6,5	6,5	6,5	6,5	6,0	7,6	24,4	0,0
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	1,5	15,0	15,0		15,0		20,0	30,3	0,0
Russisch LA/MS ^(11, 34)	1	100,0	100,0	0,0		15,0	15,0		15,0		16,0	29,8	0,0
LA/GY	1	100,0	100,0	100,0	1,0	18,0	18,0			18,0	20,0	40,0	0,0
Slavistik Magister HF ⁽¹¹⁾	3	66,7	100,0	0,0	1,4	15,0	15,0		15,0		21,0	31,6	33,3
Spanisch LA/GY ^(11, 30)	6	100,0	100,0	0,0	1,8	13,2	13,2		13,2		15,5	27,9	0,0

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Bachelor ⁽⁴⁷⁾	147	89,8	84,1	6,8	2,0	7,5	7,5	7,3	7,5	7,8	9,0	25,5	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	11	45,5	60,0	40,0	2,6	14,4	15,0	13,5	14,7	14,0	18,6	29,0	54,5
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	40	100,0	80,0	2,5	1,7	12,9	12,4	14,8	12,8	15,0	14,2	29,5	0,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung LA/MS ^(11, 34)	2	100,0	50,0	0,0		14,0	12,0	16,0	14,0		18,5	29,3	0,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY ^(11, 34)	6	83,3	60,0	0,0		15,6	14,0	18,0	15,6		18,6	29,7	16,7
Intell. Property Law Legum Magister / postgradual ⁽³⁴⁾	14	100,0	71,4	35,7		2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	9,8	28,4	0,0
Internationale Beziehungen Bachelor ⁽⁴⁷⁾	27	100,0	63,0	11,1	1,7	5,9	6,1	5,4	5,8	6,7	7,7	24,7	0,0
Law in Context Bachelor ⁽⁴⁷⁾	112	95,5	51,4	6,5	2,5	6,9	6,8	7,0	6,8	8,3	9,0	25,1	4,5
Politikwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	7	85,7	33,3	0,0	2,0	16,0	13,0	17,5	16,0		21,5	33,8	14,3
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	55	89,1	34,7	2,0	2,2	7,8	7,3	8,1	7,9	6,0	8,6	24,8	5,5
Sozialpädagogik LA/BS ⁽¹¹⁾	2	100,0	100,0	0,0	2,3	12,0	12,0		12,0		17,0	31,4	0,0
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	43	100,0	86,0	0,0	1,7	6,4	6,4	6,7	6,4		8,4	26,0	0,0
Soziologie Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	50	100,0	76,0	0,0	1,9	10,8	10,7	11,1	10,8		12,2	26,5	0,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	62	93,5	79,3	12,1	2,3	7,1	7,1	7,3	7,2	6,9	7,4	24,4	1,6

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Verkehrswirtschaft													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	2	100,0	100,0	0,0	1,9	12,5	12,5		12,5		16,0	27,0	0,0
Bachelor	114	81,6	37,6	2,2	2,6	7,1	7,1	7,1	7,1	8,5	8,5	24,5	15,8
Volkswirtschaftslehre													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	6	33,3	50,0	0,0	1,9	14,0	14,0	14,0	14,0		17,0	28,3	66,7
Wirtschaftsinformatik													
Master	13	100,0	38,5	23,1	1,9	5,2	5,0	5,2	5,3	4,7	13,5	28,8	0,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	34	67,6	30,4	8,7	2,6	7,1	6,4	7,4	6,9	9,5	8,8	24,8	32,4
Wirtschaftsingenieurwesen													
Diplom / Präsenzstudium	21	100,0	28,6	0,0	2,2	13,2	13,0	13,3	13,2		16,7	28,6	0,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	142	92,4	25,7	2,3	2,4	6,7	6,5	6,8	6,7	7,0	7,7	23,4	7,6
Wirtschaftskunde und Sozialkunde LA/BS ^(11, 34)	1	100,0	0,0	0,0		18,0		18,0	18,0		23,0	33,8	0,0
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I ⁽¹¹⁾	4	100,0	100,0	0,0	2,1	13,2	13,2		13,2		17,5	30,3	0,0
Wirtschaftswissenschaften Bachelor ⁽⁴⁷⁾	266	87,2	60,8	9,1	2,6	7,0	7,0	7,0	7,0	6,7	8,2	24,6	12,8
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	3	100,0	66,7	0,0	2,2	15,0	13,5	18,0	15,0		17,3	29,0	0,0
Bachelor	41	97,6	77,5	0,0	2,2	6,4	6,5	6,4	6,4		7,2	24,1	2,4
Chemie													
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	65	100,0	32,3	1,5	2,5	6,4	6,0	6,5	6,4	6,0	6,6	22,9	0,0
LA/MS ^(11, 34)	1	100,0	0,0	0,0		15,0		15,0	15,0		16,0	29,0	0,0
LA/GY ^(11, 34)	1	100,0	0,0	0,0		19,0		19,0	19,0		19,0	29,2	0,0

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Geographie														
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	36	100,0	36,1	0,0	2,2	14,6	14,0	15,0	14,6		17,8	28,9	0,0	
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	56	100,0	30,4	0,0	2,5	7,5	7,3	7,5	7,5		8,4	25,0	0,0	
LA/GY ^(11, 30)	5	100,0	20,0	0,0	2,2	15,6	17,0	15,2	15,6		17,8	29,5	0,0	
Informatik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	57	100,0	1,8	7,0	1,8	13,5	13,0	13,5	13,3	16,5	15,2	27,4	0,0	
Bachelor	37	78,4	6,9	6,9	2,2	8,5	7,0	8,6	8,6	7,5	12,0	26,2	21,6	
LA/GY ^(11, 34)	1	100,0	100,0	100,0		14,0	14,0			14,0	17,0	37,5	0,0	
LA/BS ^(11, 34)	1	100,0	0,0	0,0		17,0		17,0	17,0		22,0	30,9	0,0	
Lebensmittelchemie Staatsprüfung	37	100,0	62,2	5,4	1,8	10,9	10,9	11,1	10,8	14,0	11,9	25,9	0,0	
Mathematik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	23	100,0	26,1	8,7	1,7	14,1	13,0	14,5	14,1	14,0	17,4	29,1	0,0	
Bachelor	16	100,0	25,0	0,0	2,2	6,6	6,2	6,7	6,6		10,0	25,9	0,0	
LA/MS ^(11, 30)	1	100,0	0,0	0,0	2,9	15,0		15,0	15,0		16,0	29,0	0,0	
LA/GY ^(11, 30)	3	100,0	33,3	0,0	2,7	17,3	18,0	17,0	17,3		18,0	29,8	0,0	
Medieninformatik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	44	100,0	22,7	4,5	2,0	13,9	13,8	13,9	14,0	12,5	15,6	27,7	0,0	
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	54	72,2	28,2	2,6	2,5	8,8	8,1	9,1	8,5	22,0	9,9	24,9	27,8	
Molekulare Biotechnologie Bachelor	18	100,0	77,8	5,6	2,1	6,8	6,6	7,5	6,8	8,0	8,2	24,6	0,0	
Physik														
Diplom / Präsenzstudium ^(11, 47)	68	97,1	16,7	1,5	1,5	11,5	11,0	11,6	11,5	14,0	12,7	26,1	1,5	
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	76	69,7	5,7	0,0	2,0	6,7	6,7	6,7	6,7		6,8	23,0	30,3	
LA/GY ^(11, 34)	1	100,0	0,0	0,0		13,0		13,0	13,0		17,0	27,5	0,0	
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	10	100,0	30,0	0,0	1,7	13,2	10,3	14,4	13,2		14,9	27,9	0,0	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Wirtschaftsmathematik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	17	94,1	43,8	25,0	1,9	13,9	13,4	14,3	13,5	15,2	16,1	28,4	5,9
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften													
Medizin Staatsprüfung	230	98,7	67,8	2,6	2,6	13,9	13,9	13,8	13,9	14,0	14,8	28,3	0,0
Zahnmedizin Staatsprüfung	46	100,0	73,9	2,2	1,9	11,7	11,6	11,8	11,8	6,0	12,2	26,2	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	5	80,0	25,0	0,0	2,5	13,2	13,0	13,3	13,2		20,5	30,6	20,0
Bachelor	84	94,0	34,2	0,0	2,3	7,8	8,0	7,7	7,8		8,4	25,5	6,0
Landschaftsarchitektur Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	22	90,9	55,0	5,0	1,9	11,2	11,0	11,3	11,1	12,0	14,2	27,3	0,0
Bachelor	31	90,3	78,6	7,1	2,2	6,1	6,1	6,0	6,0	6,5	6,2	23,7	9,7
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS ⁽¹¹⁾	3	100,0	100,0	0,0	2,0	13,3	13,3		13,3		17,0	29,4	0,0
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft u. Altlasten Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	10	100,0	30,0	20,0	2,3	11,5	11,0	11,7	11,4	12,0	15,5	28,0	0,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	18	100,0	50,0	11,1	2,7	7,2	7,1	7,2	7,1	7,5	8,9	24,9	0,0
Architektur Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	102	92,2	54,3	8,5	1,9	11,4	11,0	11,8	11,3	12,2	13,4	26,9	1,0
mod. Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	10	0,0											100,0
Bauingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	95	98,9	39,4	16,0	2,2	11,7	12,0	11,5	11,7	11,7	11,7	26,0	1,1
Chemie-Ingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	47	93,6	36,4	2,3	1,8	12,1	11,8	12,2	12,1	11,0	12,6	25,9	6,4

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Elektrotechnik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	122	78,7	11,5	14,6	2,0	12,3	12,7	12,2	12,0	13,7	13,1	27,0	21,3	
LA / BS ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	2,2	17,0		17,0	17,0		22,0	30,9	0,0	
Geodäsie														
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	9	100,0	11,1	0,0	2,4	12,4	13,0	12,4	12,4		15,6	28,4	0,0	
Geodäsie und Geoinformation														
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	20	65,0	30,8	0,0	2,5	7,0	6,5	7,2	7,0		7,5	23,7	35,0	
Hydrologie														
Diplom / Präsenzstudium	16	100,0	56,2	6,2	1,9	12,4	11,6	13,6	12,3	14,0	14,9	29,3	0,0	
Bachelor	31	93,5	48,3	0,0	2,6	7,2	6,9	7,5	7,2		9,2	24,5	6,5	
Informationssystemtechnik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	38	68,4	0,0	7,7	1,9	12,6		12,6	12,4	14,5	13,2	27,2	31,6	
Bachelor	2	100,0	0,0	50,0	2,8	10,0		10,0	9,0	11,0	14,0	27,9	0,0	
Kartographie														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	16	87,5	57,1	0,0	1,9	13,4	13,0	14,0	13,4		14,5	26,5	12,5	
Kartographie und Geomedientechnik														
Bachelor	5	80,0	50,0	0,0	2,3	5,8	5,5	6,0	5,8		5,5	23,0	20,0	
Maschinenbau														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	509	89,2	10,8	8,6	1,9	12,7	12,6	12,7	12,6	13,6	13,4	26,9	10,8	
Diplom / Fernstudium ⁽⁴⁷⁾	2	100,0	0,0	0,0	1,4	22,5		22,5	22,5		25,5	40,6	0,0	
Mechatronik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	74	75,7	5,4	7,1	2,3	12,6	11,7	12,6	12,5	13,0	13,9	26,8	24,3	
Metall- und Maschinentechnik														
LA/BS ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	2,1	18,0		18,0	18,0		23,0	33,8	0,0	
Regenerative Energiesysteme														
Diplom / Präsenzstudium	24	0,0											100,0	
Umweltschutz u. Umwelttechnik														
LA/BS ^(11, 34)	1	100,0	100,0	0,0		14,0	14,0		14,0		15,0	27,7	0,0	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	44	100,0	40,9	9,1	1,7	12,1	11,8	12,3	12,2	11,5	12,6	26,0	0,0
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Diplom / Präsenzstudium	12	0,0											100,0
Verkehrswesen Diplom / Präsenzstudium	143	72,0	24,3	5,8	2,2	12,6	11,9	12,8	12,5	14,2	14,0	26,9	28,0
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	18	100,0	22,2	0,0	2,5	12,3	11,5	12,5	12,3		15,7	27,7	0,0
Bachelor	26	96,2	36,0	4,0	2,7	7,4	7,1	7,6	7,5	6,0	8,0	24,4	3,8
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium	40	87,5	40,0	14,3	1,8	12,1	11,6	12,3	12,0	12,6	13,0	26,4	12,5
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunsterziehung LA/GS ⁽¹¹⁾	2	100,0	100,0	0,0	1,6	13,5	13,5		13,5		24,0	35,3	0,0
LA/GY ^(11, 30)	8	100,0	87,5	0,0	2,5	15,1	15,0	16,0	15,1		21,1	31,3	0,0
Kunstgeschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	4	100,0	75,0	0,0	1,2	15,0	14,3	17,0	15,0		24,2	32,1	0,0
Bachelor	61	93,4	86,0	0,0	2,1	7,8	7,7	8,4	7,8		8,7	25,4	3,3
Musikwissenschaft Bachelor ⁽⁴⁷⁾	9	100,0	44,4	0,0	2,0	7,4	7,0	7,8	7,4		9,0	26,9	0,0
2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführendem Studium													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Angewandte Medienforschung Master	23	87,0	90,0	15,0	1,8	5,5	5,6	5,0	5,5	5,3	12,6	27,3	8,7
Anglistik und Amerikanistik Master	18	100,0	77,8	16,7	2,0	6,0	5,8	6,8	5,7	7,7	13,9	27,4	0,0
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung Master	31	100,0	93,5	3,2	1,5	5,7	5,7	6,0	5,7	6,0	12,3	27,2	0,0

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Europäische Sprachen Master	15	100,0	93,3	40,0	1,6	5,9	5,9	7,0	5,9	6,0	11,7	27,7	0,0
German Studies/Culture and Communication Master	4	100,0	75,0	100,0	2,6	8,8	8,7	9,0		8,8	12,5	28,8	0,0
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	30	100,0	90,0	20,0	1,8	5,1	5,1	5,0	5,2	4,7	11,7	26,7	0,0
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master ⁽⁴⁷⁾	35	100,0	88,6	48,6	1,7	5,2	5,2	5,5	5,2	5,3	10,9	26,9	0,0
Geschichte Master	24	100,0	41,7	0,0	1,4	6,0	5,7	6,2	6,0		13,6	27,5	0,0
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen Lehramtsbezogener Master	57	100,0	71,9	0,0	1,6	5,0	5,0	5,2	5,0		12,3	29,0	0,0
Höheres Lehramt an Gymnasien Lehramtsbezogener Master ⁽⁴⁷⁾	159	100,0	70,4	1,3	1,7	4,5	4,4	4,6	4,5	4,5	11,9	26,1	0,0
Klassische Philologie Master	1	100,0	100,0	0,0	1,6	5,0	5,0		5,0		13,0	25,4	0,0
Philosophie Master	4	100,0	0,0	0,0	1,5	5,5		5,5	5,5		16,5	29,8	0,0
Romanistik Master	5	100,0	100,0	40,0	1,3	5,0	5,0		5,3	4,5	12,8	27,7	0,0
Slavistik Master	4	100,0	100,0	0,0	1,9	6,0	6,0		6,0		13,8	26,4	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre Master	93	100,0	59,1	16,1	2,0	5,1	5,2	4,9	5,1	5,0	11,6	26,3	0,0
Business Ethics und CSR-Management Master ⁽⁵⁰⁾	20	95,0	68,4	10,5	1,8	5,7	6,2	5,3	5,9	6,0	13,4	28,7	5,0
Health Care Management Master	13	100,0	30,8	69,2	1,6	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	41,7	0,0

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Internationale Beziehungen Master	19	100,0	68,4	0,0	1,8	6,0	5,8	6,5	6,0		13,3	27,0	0,0
Internationales Management Master ⁽⁵⁰⁾	33	100,0	72,7	0,0	1,9	5,4	4,6	5,2	5,8	5,0	10,4	27,0	0,0
Logistik Master	21	100,0	47,6	85,7	2,7	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,0	26,9	0,0
Politik und Verfassung Master	22	86,4	42,1	10,5	2,0	6,2	6,2	6,2	6,2	6,0	14,3	28,1	9,1
Projektmanagement Master ⁽⁵⁰⁾	15	100,0	26,7	33,3	1,8	3,3	2,8	3,5	3,5	3,0	10,5	27,8	0,0
Projektmanagement und Engineering Master ⁽⁵⁰⁾	6	100,0	16,7	16,7	2,0	6,5	4,0	7,0	6,2	8,0	18,8	35,4	0,0
Soziologie Master ⁽⁴⁷⁾	24	100,0	79,2	8,3	1,8	4,9	4,9	4,8	4,8	5,5	11,3	26,2	0,0
Verkehrswirtschaft Master	72	100,0	47,2	1,4	2,0	5,2	5,1	5,3	5,2	5,0	12,9	26,4	0,0
Volkswirtschaftslehre Master	26	100,0	50,0	7,7	2,1	5,5	5,7	5,2	5,4	6,0	12,9	27,1	0,0
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	13	100,0	84,6	0,0	1,8	5,9	6,1	5,0	5,9		13,8	27,6	0,0
Wirtschaftsinformatik Master	13	100,0	38,5	23,1	1,9	5,2	5,0	5,2	5,3	4,7	13,5	28,8	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen Master	67	100,0	31,3	3,0	1,8	5,1	5,3	5,1	5,1	7,0	12,4	26,4	0,0
Wirtschaftspädagogik Master ⁽⁴⁷⁾	15	100,0	86,7	0,0	1,8	4,6	4,5	5,5	4,6		13,1	27,4	0,0
Wirtschaftsrecht Master ⁽⁴⁷⁾	69	94,2	64,6	4,6	2,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,7	12,3	26,3	5,8

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie Master	48	100,0	72,9	6,2	1,7	5,2	5,3	5,2	5,2	6,3	11,8	26,7	0,0
Biotechnologie und Angewandte Ökologie Master ⁽⁵⁰⁾	20	100,0	75,0	30,0	1,7	5,1	4,8	5,8	5,1	5,0	9,5	27,6	0,0
Chemie Master ⁽⁴⁷⁾	59	100,0	33,9	1,7	1,5	4,9	4,6	5,0	4,8	6,0	12,2	26,0	0,0
Master/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	1	100,0	0,0	100,0	1,8	5,0		5,0		5,0	3,0	23,6	0,0
Computational Engineering Master	2	100,0	0,0	100,0	3,0	9,0		9,0		9,0	9,5	29,1	0,0
Computational Logic Master	17	100,0	29,4	88,2	1,6	3,5	2,8	3,8	4,0	3,5	5,5	27,0	0,0
Distributed Systems Engineering Master	21	100,0	28,6	95,2	2,1	6,2	6,0	6,3	4,0	6,4	7,0	27,1	0,0
Geographie Master	28	100,0	42,9	0,0	1,9	6,3	6,2	6,4	6,3		13,5	26,9	0,0
Informatik Master	7	100,0	14,3	0,0	1,4	4,6	6,0	4,3	4,6		13,1	26,1	0,0
Mathematik Master	5	100,0	0,0	0,0	1,1	4,4		4,4	4,4		9,8	24,3	0,0
Medieninformatik Master	6	100,0	33,3	0,0	1,6	5,5	5,0	5,8	5,5		12,7	26,8	0,0
Molecular Bioengineering Master	22	100,0	54,5	59,1	1,4	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	6,1	25,4	0,0
Nanobiophysics Master	12	100,0	50,0	83,3	1,6	4,2	4,0	4,3	4,0	4,2	5,2	25,4	0,0
Physik Master	6	83,3	20,0	0,0	1,3	4,0	4,0	4,0	4,0		10,0	26,5	16,7

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Sprach- und Kulturwissenschaften														
Alte Geschichte														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	10,0		10,0	10,0		25,0	34,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	32,0	0,0	
Amerikanistik:Kultur- u.Literaturwiss.														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	11,0	11,0		11,0		25,0	41,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	0,0	0,0		0,0		0,0	43,0	0,0	
Berufspädagogik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	100,0	2,0	12,0	12,0			12,0	17,0	38,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	6	100,0	100,0	50,0	1,3	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	41,5	0,0	
Germanistik/Literaturwissenschaft														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	33,5	0,0	
Germanistik/Sprachwissenschaft														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	100,0	1,0	13,0	13,0			13,0	15,0	33,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	100,0	1,0	0,0	0,0			0,0	0,0	32,0	0,0	
Mittelalterl. Geschichte														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	12,0		12,0	12,0		26,0	33,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	33,0	0,0	
Neuere/Neueste Geschichte														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	0,0	0,0	1,5	6,5		6,5	6,5		18,0	32,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	50,0	0,0	
Philosophie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	0,0	66,7	1,0	12,0		12,0	8,0	14,0	16,0	35,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	100,0	50,0	1,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	35,5	0,0	
Psychologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	9	100,0	88,9	0,0	1,1	8,4	8,9	5,0	8,4		22,9	32,4	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	7	100,0	57,1	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	34,9	0,0	

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Romanistik/Sprachwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	31,0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0	0,0	1,0	10,0	10,0		10,0		21,0	29,5	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	41,0	0,0
Politikwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	0,0	0,0	1,5	0,0		0,0	0,0		0,0	36,5	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	0,0	0,0	2,0	0,0		0,0	0,0		0,0	31,7	0,0
Rechtswissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	11	100,0	45,5	9,1	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,6	0,0
Verkehrswirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	41,0	0,0
Wirtschaftswissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	16	100,0	25,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,4	0,0
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	35	100,0	60,0	48,6	1,2	9,0	9,1	8,8	9,8	8,1	15,0	30,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	12	100,0	58,3	25,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,8	0,0
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	48	100,0	39,6	20,8	1,0	8,9	9,2	8,7	9,1	8,0	17,8	30,3	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	13	100,0	46,2	7,7	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,8	0,0
Geographie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	8,0	8,0		8,0		24,0	32,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	50,0	25,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Geologie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	0,0	0,0		0,0		0,0	31,0	0,0
Geoökologie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,0	0,0
Informatik im Graduierten- oder Promotionsstudium	17	100,0	17,6	0,0	1,1	8,7	7,3	9,0	8,7		22,0	32,1	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	17	100,0	23,5	29,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,5	0,0
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.) im Graduierten- oder Promotionsstudium	20	100,0	65,0	35,0	1,0	7,4	7,8	6,6	7,4	7,4	16,6	31,9	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	26	100,0	57,7	23,1	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,4	0,0
Lebensmittelchemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	66,7	0,0	1,0	10,7	11,5	9,0	10,7		21,7	30,3	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0	66,7	33,3	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,3	0,0
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	100,0	14,3	28,6	1,3	9,0	8,0	9,2	9,4	8,0	18,7	30,6	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	29,0	0,0
Meteorologie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	36,0	0,0
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium	45	100,0	17,8	13,3	1,1	8,0	7,6	8,1	8,0	7,7	19,1	30,5	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	11	100,0	9,1	27,3	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,5	0,0
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften													
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium	13	100,0	46,2	0,0	1,4	5,0	3,8	6,0	5,0		17,4	28,9	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	141	100,0	68,8	2,1	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,3	0,0

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Zahnmedizin														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	100,0	50,0	50,0	1,2	6,0	7,0	5,0	6,0	6,0	15,2	32,8	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	14	100,0	78,6	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,9	0,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Agrarwissenschaft														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,0	0,0	
Forstwissenschaften														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	7	100,0	14,3	57,1	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,7	0,0	
Landschaftsarchitektur														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,0	0,0	
Ingenieurwissenschaften														
Abfallwirtschaft u.Altlasten														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	0,0	100,0	1,5	9,5	9,5	9,5	9,5	10,5	33,5	0,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0	66,7	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,7	0,0		
Architektur														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	100,0	33,3	2,3	10,3	10,3	9,0	13,0	20,7	38,3	0,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	5	100,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,4	0,0		
Bauingenieurwesen														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	100,0	20,0	40,0	1,2	9,6	6,0	10,5	9,3	10,0	18,2	33,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	9	100,0	22,2	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,2	0,0		
Chemie-Ingenieurwesen														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0		
Elektrotechnik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	28	100,0	7,1	14,3	1,1	9,8	11,0	9,7	10,3	6,5	21,0	31,5	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	16	100,0	25,0	12,5	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,1	0,0		

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Geodäsie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	100,0	50,0	50,0	1,3	11,2	10,7	11,7	11,0	11,3	18,8	32,7	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0	0,0	66,7	1,3	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	34,3	0,0	
Hydrologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	0,0	0,0	1,0	10,0		10,0	10,0		23,0	37,0	0,0	
Kartographie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	100,0	3,0	8,0		8,0		8,0	8,0	34,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	35,7	0,0	
Maschinenbau														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	100,0	42,9	57,1	1,1	10,6	9,3	11,5	10,0	11,0	15,4	33,7	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	36	100,0	13,9	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	35,0	0,0	
Verfahrenstechnik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0	50,0	1,0	11,0	11,0		12,0	10,0	16,0	33,5	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	33,0	0,0	
Verkehrswesen														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	0,0	33,3	1,3	9,7		9,7	12,0	5,0	9,0	35,7	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	8	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	33,6	0,0	
Wasserwirtschaft														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	66,7	33,3	1,7	5,7	6,0	5,0	5,5	6,0	13,3	29,7	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	5	100,0	40,0	40,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,0	0,0	
Werkstoffwissenschaft														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	16	100,0	50,0	25,0	1,1	9,6	9,6	9,6	9,8	9,2	18,2	30,6	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	13	100,0	15,4	38,5	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,2	0,0	

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Bauingenieurwesen	BIW								
Diplom / Präsenzstudium		109	25,7	2,8	27,5	40,4	18,3	13,8	4,2
Diplom/Fernstudium		2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	12,0
Elektrotechnik	Eul								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		7	0,0	0,0	0,0	28,6	14,3	57,1	7,9
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW								
Diplom / Präsenzstudium		1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	6,0
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW								
LA/GY ⁽¹¹⁾		1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	15,0
Informatik	Inf								
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		22	18,2	4,5	0,0	0,0	27,3	72,7	6,8
Informationssystemtechnik	FakÜb								
Diplom / Präsenzstudium		1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	9,0
Lebensmittelchemie	MN/CL								
Staatsprüfung		33	75,8	0,0	12,1	39,4	21,2	27,3	4,8
Maschinenbau	MW								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		161	9,9	3,1	0,0	14,3	35,4	50,3	5,6
Diplom/Fernstudium ⁽⁴⁷⁾		1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	8,0
Mathematik	MN/M								
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	10,0
LA/GY ^(11,30)		1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	12,0
Mechatronik	FakÜb								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		3	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	7,3
Medieninformatik	Inf								
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	11,8
Medizin	MF								
Ärztliche Vorprüfung		191	64,9	3,1	0,0	82,7	9,4	7,9	4,4
Molekulare Biotechnologie	MN/B								
Bachelor ⁽³⁴⁾		1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	9,0
Soziologie	PhF								
Diplom / Präsenzstudium		27	70,4	0,0	0,0	0,0	7,4	92,6	9,5

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Verfahrenstechnik	MW								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		18	22,2	0,0	0,0	0,0	55,6	44,4	6,0
Verkehrsingenieurwesen	VW								
Diplom / Präsenzstudium		7	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	9,7
Werkstoffwissenschaft	MW								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		19	36,8	0,0	0,0	15,8	31,6	52,6	5,7
Zahnmedizin									
Naturwissenschaft. Vorprüfung ⁽³⁰⁾	MF	49	65,3	10,2	79,6	8,2	8,2	4,1	3,0
Zahnärztliche Vorprüfung	MF	66	71,2	7,6	0,0	0,0	66,7	33,3	5,8

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Abfallwirtschaft u.Altlasten	UW/W											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	10			10	2	3	3	2		11,5
Master		4	13	2		11	9	2				5,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	18	4		14	9	3	2			7,2
Master/Aufbau		3	1			1					1	11,0
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies	BIW											
Master		4	39	13	2	26	22	4				4,7
Allgemeinbildende Schulen	FakÜb											
Lehramtsbezogener Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	193	82	13	111	48	32	23	5	3	7,0
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.	SLK											
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	4	1	1	3					3	14,2
Angewandte Linguistik	SLK											
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	1			1					1	17,0
Angewandte Medienforschung	PhF											
Master		3	20			20	1	12	3	4		5,5
Anglistik und Amerikanistik	SLK											
Master		4	18	3		15	5	5	2	1	2	6,0
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.	SLK											
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	2			2					2	17,0
Architektur	A											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		10	94	31	5	63	29	18	7	4	5	11,4
Bahnsystemingenieurwesen	VW											
Master		4	15	2		13	8	3	1	1		5,4
Bauingenieurwesen	BIW											
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		10	94	11	3	83	50	10	12	6	5	11,7
Diplom/Aufbau		5	11	8	5	3	2		1			5,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium		9	4	3	3	1					1	9,5
Berufsbildende Schulen	FakÜb											
Lehramtsbezogener Bachelor		6	74	25	3	49	20	13	11	3	2	7,3
Berufspädagogik	EW											
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl. ⁽³⁴⁾		9	10	10	10							4,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS			> 4 FS
Betriebswirtschaftslehre	WWV												
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		8	5			5						5	14,4
Master		4	93	20	5	73	46	19	7			1	5,1
Biologie	MN/B												
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		10	3			3	1					2	15,0
Master		4	48	9	1	39	22	14	1	2			5,2
Bachelor		6	40	29	1	11	6	3	1	1			6,4
Biotechnologie und Angewandte Ökologie	FakÜb												
Master ⁽⁵⁰⁾		4	20	4		16	14	1				1	5,1
Business Ethics und CSR-Management	FakÜb												
Master ⁽⁵⁰⁾		4	19	2		17	2	11	3	1			5,7
Chemie	MN/CL												
Master ⁽⁴⁷⁾		4	59	23	1	36	24	9	2	1			4,9
Master/binationaler Abschluss (42)		4	1			1	1						5,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	65	50	8	15	2	10	1	2			6,4
LA/MS ^(11, 34)		8	1			1						1	15,0
LA/GY ^(11, 34)		9	1			1						1	19,0
Chemie-Ingenieurwesen	FakÜb												
Diplom / Präsenzstudium		10	44	1		43	18	11	5	9			12,1
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung	EW												
Master		4	31			31	20	5	3	1	2		5,7
Computational Engineering	Inf												
Master		4	2			2						2	9,0
Computational Logic	Inf												
Master		4	17	11	11	6	2	3				1	3,5
Denkmalpflege und Stadtentwicklung	A												
Master/Weiterbildung		4	1			1					1		8,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Deutsch	SLK											
LA/MS ^(11, 30)		8	1			1					1	13,0
LA/GY ^(11, 30)		9	13	1	1	12		1	1	1	9	13,8
Deutsch als Zweitsprache	SLK											
LA/GS/ErwP ⁽¹¹⁾		4	5			5			1		4	11,4
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	19	4	2	15	3	2		1	9	7,6
LA/BS/ErwP ⁽¹¹⁾		4	2			2		1			1	9,0
Distributed Systems Engineering	Inf											
Master		4	21	1		20	3	10	4	3		6,2
Electrical Engineering	Eul											
Master		4	4	1		3	2	1				5,0
Elektrotechnik												
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	Eul	10	96	19	2	77	20	16	17	14	10	12,3
LA/BS	EW	9	1			1					1	17,0
Englisch	SLK											
LA/MS ^(11, 34)		8	1			1					1	14,0
LA/GY ^(11, 30)		9	14			14			2	3	9	14,5
LA/BS ^(11, 34)		9	3			3	1				2	14,7
Erschließung älterer Musik	PhF											
Master		4	2			2		2				6,0
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW											
Diplom / Präsenzstudium		9	40	5	1	35	6	9	8	1	11	12,9
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW											
LA/GS ^(11, 13, 29, 34)		7	2			2			1		1	11,5
LA/MS ^(11, 13, 29, 34)		8	7			7		1			6	14,1
LA/GY ^(11, 13, 29, 34)		9	51	1	1	50	1	2	3	6	38	14,9
LA/BS ^(11, 13, 29, 34)		9	9			9		1	1	2	5	14,4
Ethik/Philosophie	PhF											
LA/MS ^(11, 30)		8	2			2		1			1	11,5
LA/GY ^(11, 30)		9	10	1	1	9			2	2	5	14,4
LA/BS ^(11, 34)		9	3			3		1		1	1	13,3
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	2			2			1		1	10,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Europäische Sprachen Master	SLK	4	15	1		14	4	6	3	1		5,9	
Evangelische Religion LA/GY ^(11, 30)	PhF	9	6			6		1			5	16,3	
Evangelische Theologie Bachelor	PhF	6	4	1		3			1		2	9,5	
Forstwissenschaften Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/F	9	4			4	1				1	2	13,2
Master		4	34	4		30	17	8	3	1	1	5,5	
Bachelor		6	79	12	1	67	23	25	5	13	1	7,8	
Französisch LA/GY ^(11, 30)	SLK	9	6	1		5	1				1	3	13,3
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1						1	9,0
LA/GY/ErwP/BBW ⁽¹¹⁾		4	2			2				2			7,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung LA/MS ^(11, 34)	PhF	8	2			2					1	1	14,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY ^(11, 34)	PhF	9	5			5		1			1	3	15,6
Geodäsie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/G	9	9			9	1	2			5	1	12,4
Master		4	13	6		7	4	3					4,8
Geodäsie und Geoinformation Bachelor ⁽⁴⁷⁾	UW/G	6	13	5	1	8	5	1	1	1			7,0
Geographie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/G	9	36			36			2	6	28		14,6
Master		4	28			28	5	12	9	2			6,3
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	56	15	2	41	16	12	7	6			7,5
LA/GY ^(11, 30)		9	5			5						5	15,6
Geoinformationstechnologie Master	UW/G	4	5	1		4	4						4,8

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
German Studies/Culture and Communication Master	SLK	5	4			4		1		2	1	8,8
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	9	1			1					1	16,0
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	SLK	4	30	10		20	13	2	5			5,1
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master ⁽⁴⁷⁾	SLK	4	35	9		26	16	6	1	3		5,2
Geschichte Master	PhF	4	24			24	10	10	2		2	6,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	29	2		27	9	6	5	1	6	8,6
LA/MS ^(11, 30)		8	5			5		1			4	14,2
LA/GY ^(11, 30)		9	14			14		2	1	2	9	14,4
Gesundheit u. Pflege LA/BS ⁽¹¹⁾	EW	9	2			2				1	1	15,5
Griechisch LA/GY/ErWP ⁽¹¹⁾	SLK	4	1			1					1	14,0
Grundschuldidaktik LA/GS ^(11, 34)	EW	7	2			2			1		1	11,5
Health Care Management Master	WW	4	13	13								4,0
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen Lehramtsbezogener Master	FakÜb	4	57	15	2	42	29	10	1	2		5,0
Höheres Lehramt an Gymnasien Lehramtsbezogener Master ⁽⁴⁷⁾	FakÜb	4	159	99	12	60	40	14	5	1		4,5
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master / Aufbau	UW/F	4	15	1		14	11	2	1			5,2
Hydro Science and Engineering Master ⁽⁴⁷⁾	UW/W	4	41	25	4	16	9	5	2			4,5
Hydrobiologie Master	UW/W	4	4	1	1	3	2	1				4,8

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Hydrologie	UW/W											
Diplom / Präsenzstudium		9	16			16	1	3	6	3	3	12,4
Master		4	5	1		4	3	1				5,0
Bachelor		6	29	7		22	14	4	3	1		7,2
Informatik	Inf											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	57	2		55	2	9	4	11	29	13,5
Master		4	7	5		2		2				4,6
Bachelor		6	29	7	2	22	6	9	1	1	5	8,5
LA/GY ^(11, 34)		9	1			1					1	14,0
LA/BS ^(11, 34)		9	1			1					1	17,0
Informationssystemtechnik	FakÜb											
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		10	26	2		24	8	3	4	5	4	12,6
Bachelor		6	2			2			1		1	10,0
Intell. Property Law	JF											
Legum Magister / postgradual ⁽³⁴⁾		4	14	14	14							2,0
Internat. Management	WW											
Diplom/Aufbau		4	1			1					1	12,0
Internationale Beziehungen	FakÜb											
Master		4	19	2		17	4	6	6	1		6,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	27	21	12	6	5		1			5,9
Internationales Management	FakÜb											
Master ⁽⁵⁰⁾		4	33	1		32	30	1		1		5,4
Italienisch	SLK											
LA/GY ^(11, 34)		9	2			2					2	16,5
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1				1		8,0
Kartographie	UW/G											
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		10	14	1		13		1	5	4	3	13,4
Kartographie und Geomedientechnik	UW/G											
Bachelor		6	4	4	1							5,8
Katholische Religion	PhF											
LA/GY ^(11, 34)		9	1			1				1		13,0
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1				1		8,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext Bachelor	PhF	6	2	1	1	1			1			6,5
Klassische Philologie Master	SLK	4	1			1	1					5,0
Kommunikationswissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	9	2			2			1		1	14,5
Kunsterziehung LA/GS ⁽¹¹⁾	PhF	7	2			2			1		1	13,5
LA/GY ^(11, 30)		9	8			8		1	1		6	15,1
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	3			3	1	1			1	6,7
Kunstgeschichte Master	PhF	4	29	6	1	23	9	13			1	5,3
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	4			4				1	3	15,0
Bachelor		6	57	14		43	14	11	9	5	4	7,8
Landschaftsarchitektur Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	A	10	20	6		14	7	6			1	11,2
Bachelor		6	28	26		2	2					6,1
Latein LA/GY ^(11, 30)	SLK	9	4			4					4	15,8
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1					1	9,0
LA/GY/ErwP/BBW ⁽¹¹⁾		4	12			12			12			7,0
Law in Context Bachelor ⁽⁴⁷⁾	JF	6	107	62	1	45	18	11	11	4	1	6,9
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS ⁽¹¹⁾	EW	9	3			3			1		2	13,3
Lebensmittelchemie Staatsprüfung	MN/CL	9	37	3		34	18	2	9	2	3	10,9

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Logistik Master	VWW	4	21	21								4,0
Maschinenbau	MW											
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		10	454	27	2	427	103	106	96	63	59	12,7
Diplom/binationaler Abschluss (42)		10	7	7	7							8,3
Diplom/Fernstudium ⁽⁴⁷⁾		18	2			2			1		1	22,5
Diplom/Aufbau		4	13	1		12	1	6	1	4		6,5
Diplom/Aufbau/Fernstudium		8	16	6	1	10	2	3	1		4	11,1
Mathematik	MN/M											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	23	2	1	21	2	1	6	2	10	14,1
Master		4	5	3		2	2					4,4
Bachelor		6	16	9	1	7	4	3				6,6
LA/MS ^(11, 30)		8	1			1					1	15,0
LA/GY ^(11, 30)		9	3			3					3	17,3
Mechatronik	FakÜb											
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		10	56	5	1	51	17	10	8	6	10	12,6
Medical Radiation Sciences	MF											
Master/Weiterbildung		4	7	7								4,0
Medienforschung, Medienpraxis	PhF											
Bachelor		6	57	22	1	35	18	9	4	2	2	7,2
Medieninformatik	Inf											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	44			44	1	5	8	6	24	13,9
Master		4	6	2		4		3	1			5,5
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	39	7	1	32	8	9	2	4	9	8,8
Medizin	MF											
Staatsprüfung		13	227	110	5	117	66	36	5	7	3	13,9
Metall- und Maschinentechnik	EW											
LA/BS ⁽¹¹⁾		9	1			1					1	18,0
Mittelalterl. Geschichte	PhF											
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	2			2					2	15,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Molecular Bioengineering Master	FakÜb	4	22	22								4,0
Molekulare Biotechnologie Bachelor	MN/B	6	18	13		5	1	1	2		1	6,8
Musikwissenschaft Bachelor ⁽⁴⁷⁾	PhF	6	9	4		5	2	1	1		1	7,4
Nanobiophysics Master	FakÜb	4	12	10		2	2					4,2
Nanoelectronic Systems Master	Eul	4	7			7	3	4				5,6
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	9	1			1					1	15,0
Philosophie Master	PhF	4	4	1		3		3				5,5
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	1			1				1		13,0
Bachelor		6	22	5	2	17	5	5	5		2	7,7
Physik Diplom / Präsenzstudium ^(11, 47)	MN/Ph	10	66	16	4	50	25	11	6	5	3	11,5
Master		4	5	5								4,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	53	30	1	23	14	6	2	1		6,7
LA/GY ^(11, 34)		9	1			1				1		13,0
Politik und Verfassung Master	PhF	4	19	2		17	2	7	6	2		6,2
Politikwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	9	6			6		1			5	16,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	49	7		42	21	10	4	2	5	7,8
Projektmanagement Master ⁽⁵⁰⁾	FakÜb	2	15	1		14	8	6				3,3
Projektmanagement und Engineering Master ⁽⁵⁰⁾	FakÜb	2	6			6		1		2	3	6,5

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Psychologie	MN/Ps												
Diplom / Präsenzstudium ^(2, 11)		9	117	9		108	44	40	19	2	3	10,8	
Bachelor		6	88	56	4	32	16	16				6,5	
Public Health	MF												
Magister / Aufbau		4	6	1		5	4		1			5,2	
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement	UW/G												
Master		4	36	5	1	31	3	6	15	6	1	6,5	
Regenerative Biology and Medicine	FakÜb												
Master ⁽⁴⁷⁾		4	17	14	1	3	3					4,1	
Romanistik	SLK												
Master		4	5	2		3	2		1			5,0	
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK												
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	1			1					1	15,0	
Russisch	SLK												
LA/MS ^(11, 34)		8	1			1					1	15,0	
LA/GY		9	1			1					1	18,0	
Slavistik	SLK												
Master		4	4			4	1	2	1			6,0	
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	2			2			1		1	15,0	
Softwaretechnik	Inf												
Diplom/Zusatz		4	1			1					1	9,0	
Sozialpädagogik	EW												
LA/BS ⁽¹¹⁾		9	2			2		1			1	12,0	
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswiss.	EW												
Bachelor		6	43	26	3	17	11	6				6,4	
Soziologie	PhF												
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		9	50	6	2	44	21	10	6	4	3	10,8	
Master ⁽⁴⁷⁾		4	24	9		15	10	4	1			4,9	
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	58	25	3	33	16	7	5	2	3	7,1	
Spanisch	SLK												
LA/GY ^(11, 30)		9	6			6	1		1	1	3	13,2	
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1		1				6,0	

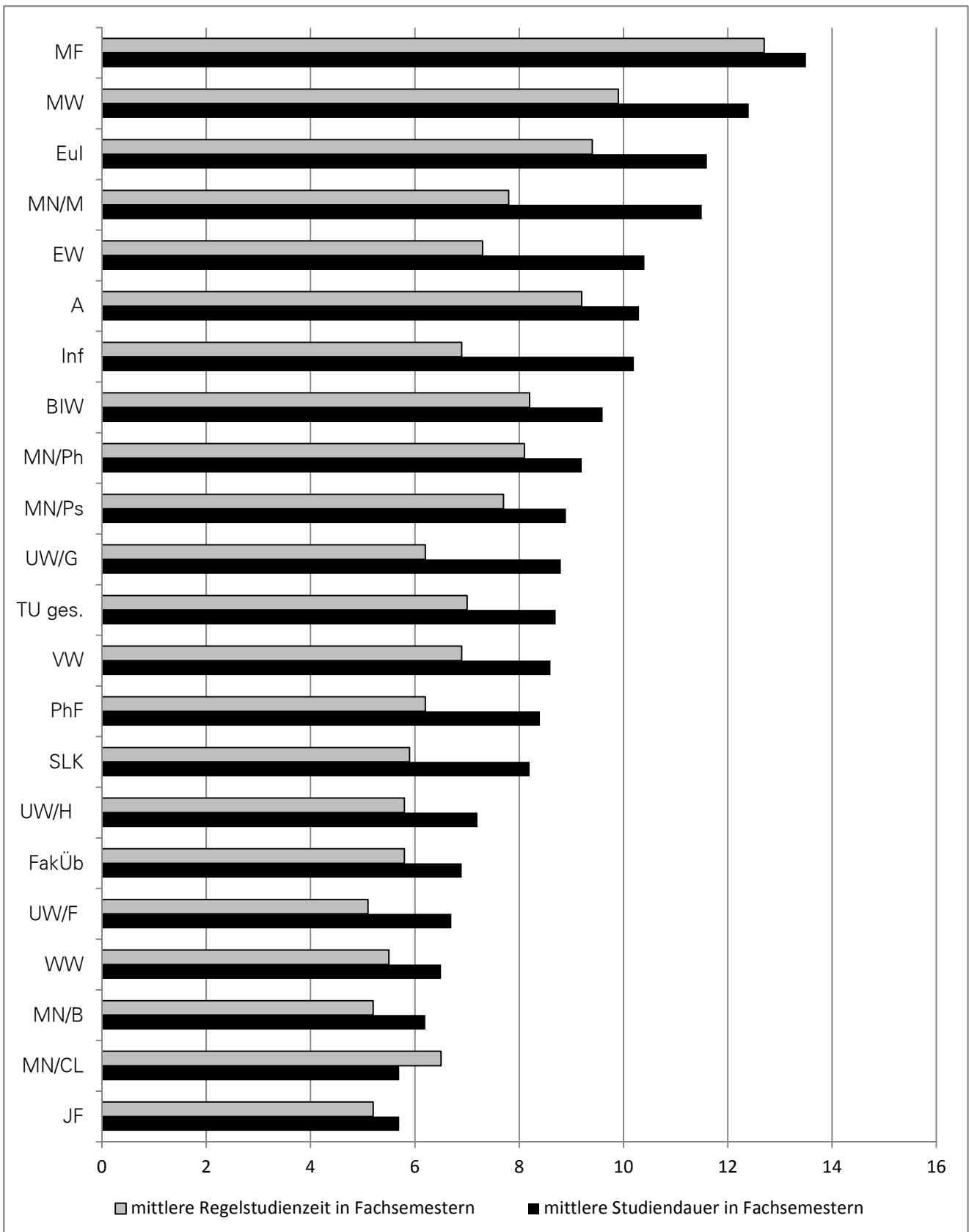
Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Bachelor ⁽⁴⁷⁾	SLK	6	132	40	6	92	39	28	9	5	11	7,5
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	MN/M	9	10	1		9	1	2	1	1	4	13,2
Textil- und Konfektionstechnik Master	MW	4	11			11	7	2	1		1	5,8
Tropical Forestry Master	UW/F	4	23	12	1	11	11					4,4
Tropical Forestry and Management Master / Aufbau	UW/F	4	4			4	1	1	2			6,2
Umweltschutz u. Umwelttechnik LA/BS ^(11, 34)	EW	9	1			1					1	14,0
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	UW/F	4	5			5				2	3	10,2
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium Diplom/Aufbau / Präsenzstudium Diplom/Aufbau/Fernstudium	MW	10 5 8	44 4 1	2 1	1	42 3 1	15 1	12 2 1	9	4	2	12,1 6,2 10,0
Verkehrsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	VW	10	103	7	2	96	26	27	13	17	13	12,6
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾ Master Bachelor	VW	9 4 6	2 72 93	10 31	1 2	2 62 62	39 30	19 23	1 4 6	1	1 2	12,5 5,2 7,1
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	EW	2	87			87		79	7	1		4,1

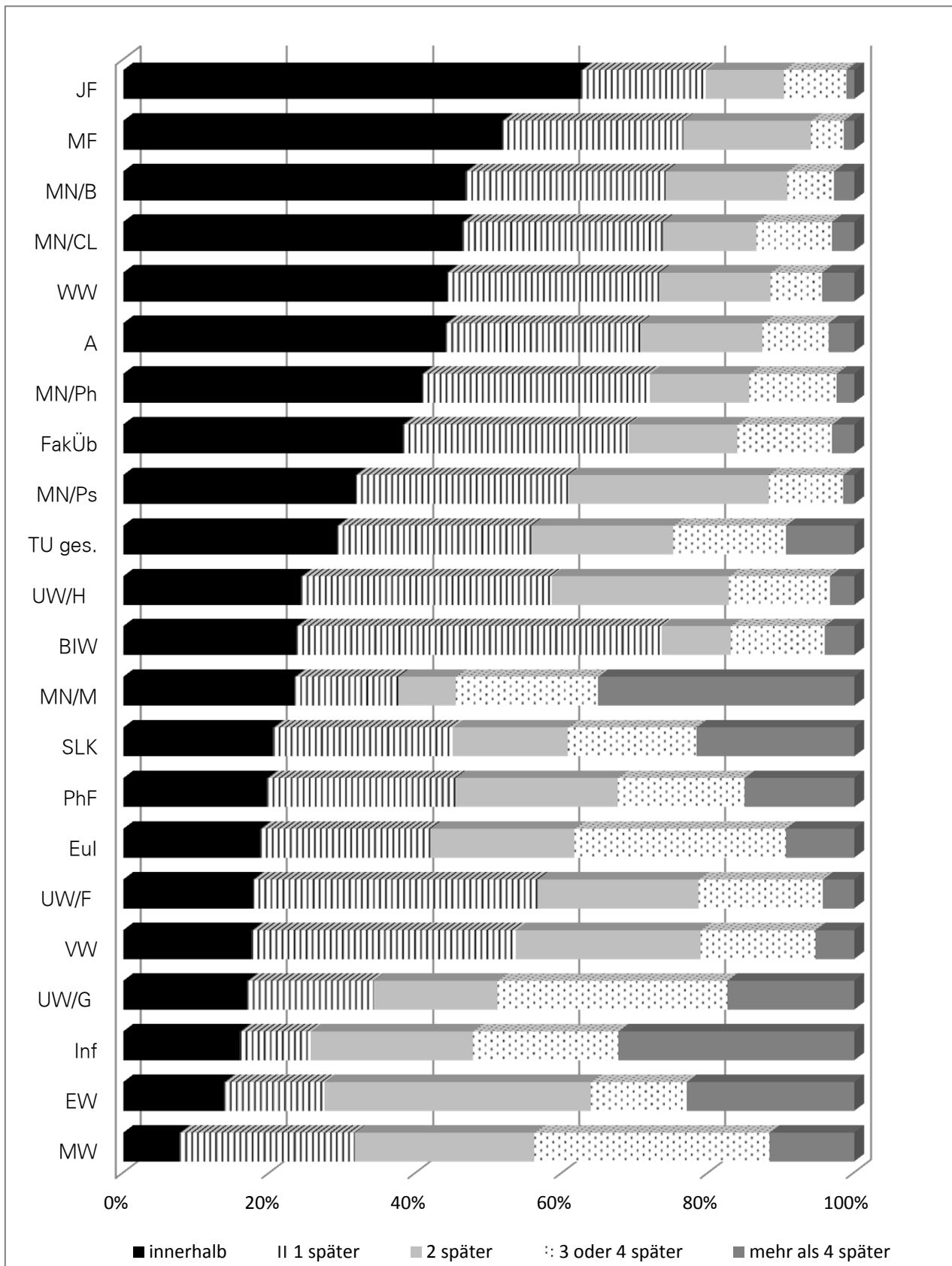
Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Volkswirtschaftslehre	WW											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		8	2			2					2	14,0
Master		4	26	3		23	14	6	2		1	5,5
Wasserwirtschaft	UW/W											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		10	18	1	1	17	7	3	4		3	12,3
Master		4	30	5	1	25	8	17				5,4
Bachelor		6	25	5		20	8	9	3			7,4
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	EW											
Master		4	13			13	4	7	1	1		5,9
Werkstoffwissenschaft	MW											
Diplom / Präsenzstudium		10	35	1		34	12	12	5	4	1	12,1
Wirtschaftsinformatik	WW											
Diplom / Präsenzstudium		9	5			5				1	4	14,4
Master		4	13	3		10	5	5				5,2
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	23	9	1	14	9		3	2		7,1
Wirtschaftsingenieurwesen	WW											
Diplom / Präsenzstudium		9	21			21	1	1	5	3	11	13,2
Master		4	67	13		54	37	14	2		1	5,1
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	132	66	5	61	38	22	3	2	1	6,7
Wirtschaftskunde und Sozialkunde	PhF											
LA/BS ^(11, 34)		9	1			1					1	18,0
Wirtschaftsmathematik	MN/M											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	16			16	2		1	4	9	13,9
Master		4	3	3								4,0
Wirtschaftspädagogik	WW											
Diplomhandelslehrer I ⁽¹¹⁾		9	4			4			1	1	2	13,2
Master		4	15	6	3	9	6	3				4,6
Wirtschaftsrecht	JF											
Master ⁽⁴⁷⁾		4	65	41	4	24	14	9	1			4,5
Wirtschaftswissenschaften	WW											
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	232	105	7	127	58	44	14	7	4	7,0
Zahnmedizin	MF											
Staatsprüfung		11	46	30	1	16	1	14			1	11,7

**mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium
- Hochschulabschlussprüfungen 2013/14 -**



Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14 nach Fakultäten



Absolventenstatistik der Studienjahre 2011/12 bis 2013/14 unter Angabe der Absolventenquote 1

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																		Seite 1		
			2011/12						2012/13						2013/14								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer		Ø Fachsemester	Ø Alter
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Mathematik																							
Mathematik	Bachelor	6	20		4	1			83,3	20		2	1	6,3	24,0	40,8	16		4	0	6,6	25,9	26,5
Mathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	23	11	10	2	13,5	26,8	45,9	24	11	1	1	12,5	26,7	45,1	23	11	6	2	14,1	29,1	55,6
Mathematik	LA/BS	9	2	11, 34	1		11,5	26,5	27,3	2	11, 30	1		15,0	27,4	77,8							600,0
Mathematik	LA/GY	9	38	11, 30	19		12,3	26,4	60,7	7	11, 30	4		13,4	27,6	156,5	3	11, 30	1	0	17,3	29,8	600,0
Mathematik	LA/MS	8	4	11, 30	3		11,8	26,6	80,0							750,0	1	11, 30	0	0	15	29	375,0
Mathematik	Master	4								1				2,0	22,9		5		0	0	4,4	24,3	15,0
Technomathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	10	11	4		11,8	26,3	45,5	7	11	1	1	10,7	27,6	33,8	10	11	3	0	13,2	27,9	56,3
Wirtschaftsmathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	9		2	1	13,3	27,2	18,8	20	11	12	1	13,6	28,0	24,1	16	11	7	4	13,9	28,4	39,1
Wirtschaftsmathematik	Master	4															3		0	0	4	26,6	30,0
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Physik																							
Physik	Bachelor	6	44		7		6,0	23,1	111,9	50	47	6	1	6,3	22,8	58,3	53	47	3	0	6,7	23	38,3
Physik	Diplom/Präsenzstudium	10	84	11	8	1	12,4	25,8	57,3	57	11	10	4	11,3	25,8	55,1	66	11, 47	11	1	11,5	26,1	77,5
Physik	LA/GY	9	18	11, 30	5		12,2	26,1	42,0	2	11, 30	1		14,5	27,2	75,0	1	11, 34	0	0	13	27,5	420,0
Physik	LA/MS	8	1	11, 34			12,0	31,5	42,9							100,0							150,0
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie																							
Chemie	Bachelor	6	58		26				54,8	42	47	15		6,2	23,2	51,2	65	47	21	1	6,4	22,9	55,7
Chemie	Diplom/Präsenzstudium	10	3	11			16,0	28,4	188,0	2	11	1		14,0	30,7	57,9							83,3
Chemie	LA/BS	9	4	11, 34	3		13,2	28,9	84,4							240,0							
Chemie	LA/GY	9	7	11, 30	6		11,7	25,7	59,7	2	11, 34	2		14,5	27,6	129,4	1	11, 34	0	0	19	29,2	1000,0
Chemie	LA/MS	8							33,3							300,0	1	11, 34	0	0	15	29	300,0
Chemie	Master	4	38		14		4,7	25,0	65,4	58		20	1	4,5	25,2	73,6	59	47	20	1	4,9	26	85,2
Chemie	Master/binationaler Abschluss	4	4	42	3		4,2	24,6	1200,0	5	42	2	2	4,4	24,8	650,0	1	42	0	1	5	23,6	333,3
Lebensmittelchemie	Staatsprüfung	9	42		34		10,7	24,9	70,7	38		27		10,8	25,4	68,2	37		23	2	10,9	25,9	74,1
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Psychologie																							
Psychologie	Bachelor	6								42		39		6,0	23,2	101,6	88		75	3	6,5	24,4	81,6
Psychologie	Diplom/Präsenzstudium	9	104	2, 11	88	7	11,0	26,9	74,2	128	2, 11	102	2	10,9	27,1	75,3	117	2, 11	98	3	10,8	27,5	78,6
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Biologie																							
Biologie	Bachelor	6	45		34	1			54,2	43		33		6,5	25,2	68,1	40		31	0	6,4	24,1	73,1
Biologie	Diplom/Präsenzstudium	10	39		29				91,2	10	11	6		12,8	28,1	101,9	3	11	2	0	15	29	288,9
Biologie	Master	4	17		15	1			62,3	30	47	24	1	4,7	26,1	47,3	48		35	3	5,2	26,7	64,2
Molekulare Biotechnologie	Bachelor	6	22		17	3			64,3	28		21	1	6,5	25,1	90,3	18		14	1	6,8	24,6	81,5
Philosophische Fakultät																							
Alte Geschichte	Magister HF	9	4	11, 47	1		15,0	30,3	650,0	2	11	2	1	13,5	29,9								
Angewandte Medienforschung	Master	4	24		13	4	5,5	27,1	69,4	25		16	1	5,2	27,7	78,9	20		18	3	5,5	27,3	85,2

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																				
			2011/12						2012/13						2013/14								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Antike Kulturen	Master	4	1			4,0	25,7	75,0	2		2		5,5	26,0	83,3							75,0	
Erschließung älterer Musik	Master	4	2		1	6,5	26,5	69,2	5		4	1	5,4	28,4	78,6	2		1	0	6	27,3	112,5	
Ethik/Philosophie	LA/BS	9	27	11, 34	21	11,2	30,7	101,3	13	11, 24	10		12,3	32,2	126,9	3	11, 34	2	0	13,3	30,7	191,1	
Ethik/Philosophie	LA/GS	7	2	11	2	10,0	32,6	140,9	1				14,0	33,3	333,3								
Ethik/Philosophie	LA/GY	9	25	11, 30	23	12,2	27,1	77,0	11	11, 30	9	1	12,0	27,3	93,9	10	11, 30	6	0	14,4	31,2	97,3	
Ethik/Philosophie	LA/MS	8	2	11, 30	1	15,5	28,1	77,8	4	11, 34	3		13,2	28,1	191,7	2	11, 30	2	0	11,5	30,3	53,3	
Evangelische Religion	LA/BS	9	5	11, 34	5	11,0	27,2	33,3	3	11, 34	3		12,0	29,9	87,5								
Evangelische Religion	LA/GS	7	8	11	5	11,2	28,1	515,4	3	11	3		11,7	31,4	875,0								
Evangelische Religion	LA/GY	9	12	11, 34	9	11,0	26,0	30,0	7	11, 34	7		12,6	29,6	40,0	6	11, 30	4	0	16,3	33,4	357,1	
Evangelische Religion	LA/MS	8	5	11, 34	5	10,4	26,3	91,7	1	11, 34	1		16,0	28,0									
Evangelische Theologie	Bachelor	6	3		2	7,0	28,5	38,7	2				8,0	24,2	27,3	4		2	0	9,5	25,5	18,8	
Evangelische Theologie	Magister HF	9	1	11	1	13,0	27,6	800,0															
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung	LA/MS	8	10	11, 30	3	13,0	28,7	275,0	6	11, 30	2		12,8	27,6	480,0	2	11, 34	1	0	14	29,3	900,0	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	LA/BS	9							3	11, 34			13,7	27,9									
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	LA/GY	9	16	11, 30	6	12,4	27,5	182,1	14	11, 30	6		13,8	28,1	146,9	5	11, 34	3	0	15,6	29,7	152,2	
Geschichte	Bachelor	6	38		16	7,5	25,3	48,5	45		16		7,7	25,6	48,2	29	47	8	0	8,6	25,1	41,9	
Geschichte	LA/BS	9	2	11, 3	1	12,5	34,5	80,0	3	11, 30	1		13,3	29,6	125,0							250,0	
Geschichte	LA/GY	9	56	11, 30	36	11,9	27,3	74,4	38	11, 30	20		13,0	29,2	107,7	14	11, 30	7	1	14,4	30,3	171,4	
Geschichte	LA/MS	8	9	11, 30	5	13,7	31,5	132,7	7	11, 30	1		14,1	28,3	350,0	5	11, 30	4	0	14,2	29	233,3	
Geschichte	Master	4	17		10	4,9	26,6	35,1	28		9	1	5,6	27,9	55,1	24		10	0	6	27,5	69,0	
Katholische Religion	LA/BS	9	2	11, 34	1	12,5	28,8	55,6							75,0								
Katholische Religion	LA/GS	7	1	11	1	13,0	26,6	140,7	2	11	1		15,0	27,5	333,3							150,0	
Katholische Religion	LA/GY	9	4	11, 30	3	11,5	25,6	29,4	1	11, 34			12,0	27,8	24,0	1	11, 34	0	0	13	28,2	80,0	
Katholische Religion	LA/MS	8	1	11	1	12,0	26,7								150,0							100,0	
Katholische Theologie	Magister HF	9							1				17,0	45,7									
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext	Bachelor	6	2					42,9	1						75,0	2		0	0	6,5	28,3	41,7	
Kommunikationswissenschaft	Magister HF	9	4	11	1	2	15,0	30,8	1333,3	2	11	2		18,0	34,7	2000,0	2	11	2	0	14,5	31,5	
Kultur und Management	Master	4						300,0	1		1		11,0	35,4	300,0								
Kunsterziehung	LA/GS	7	3	11	2	11,3	28,5	112,5	2	11	2		9,0	30,6	133,3	2	11	2	0	13,5	35,3	233,3	
Kunsterziehung	LA/GY	9	43	11, 30	39	11,6	27,2	109,6	13	11, 30	12		11,8	28,4	196,0	8	11, 30	7	0	15,1	31,3	457,1	
Kunsterziehung	LA/MS	8	1	11, 34	1	10,0	25,6	100,0							200,0								
Kunstgeschichte	Bachelor	6	53	47	49	7,1	25,8	52,0	37		31	2	6,9	26,8	42,8	57		49	0	7,8	25,4	46,7	
Kunstgeschichte	Magister HF	9	8	11, 47	5	15,4	29,8	520,0	3	11	3	1	12,0	31,6	428,6	4	11	3	0	15	32,1	375,0	
Kunstgeschichte	Master	4	24	47	20	1	4,9	26,9	72,4	22		20	2	5,4	27,6	57,8	29		27	1	5,3	27,6	68,2

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																				
			2011/12						2012/13						2013/14								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Medienforschung, Medienpraxis	Bachelor	6	31	47	25	7,0	24,8	66,9	42		34	5	7,4	25,5	67,2	57		45	3	7,2	24,8	63,7	
Mittelalterl. Geschichte	Magister HF	9	4	11, 47	3	16,0	28,0	550,0	2	11			20,5	33,9	600,0	2	11	2	0	15	31,3	266,7	
Musikwissenschaft	Bachelor	6	8	47	3	7,0	24,8	46,5	3		2		7,0	24,0	46,2	9	47	4	0	7,4	26,9	48,8	
Neuere/Neueste Geschichte	Magister HF	9	14	11, 47	8	13,4	28,8	373,7	7	11	4		14,0	30,7	420,0	1	11	1	0	15	30	366,7	
Philosophie	Bachelor	6	12		4	8,0	26,2	20,0	15		4		7,5	24,2	16,3	22		11	0	7,7	24,4	18,2	
Philosophie	Magister HF	9	8	11	2	13,2	29,8	241,7	4	11			14,5	32,6	257,1	1	11	1	0	13	31,2	650,0	
Philosophie	Master	4	5		1	5,4	26,6	75,0	5		2		5,8	27,9	63,2	4		0	0	5,5	29,8	66,7	
Politik und Verfassung	Master	4	11		5	3	4,9	27,6	42,4	11		4		6,1	27,1	35,3	19		8	2	6,2	28,1	44,6
Politikwissenschaft	Bachelor	6	28		13	2	7,6	24,8	40,1	43		18	11	7,5	24,6	40,9	49	47	17	1	7,8	24,8	50,4
Politikwissenschaft	Magister HF	9	17	11	9	14,3	30,0	321,1	9	11	5		15,7	30,1	280,0	6	11	2	0	16	33,8	1600,0	
Soziologie	Bachelor	6	41	47	33	4	7,2	24,6	43,0	43		36		7,2	24,6	42,2	58	47	46	7	7,1	24,4	56,1
Soziologie	Diplom/Präsenzstudium	9	52	47	40	1	11,7	26,8	70,9	34	47	26	1	11,4	26,7	63,5	50	47	38	0	10,8	26,5	52,1
Soziologie	Magister HF	9	2	11	1	14,0	30,4	866,7	2	11	2		14,5	32,2	1700,0								
Soziologie	Master	4	1		1	4,0	27,4	11,1	9		6		4,9	26,0	30,3	24	47	19	2	4,9	26,2	56,7	
Wirtschaftskunde und Soziakunde	LA/BS	9	9	11, 34	6	11,8	33,2	111,5	5	11, 34	4		11,0	32,5	111,1	1	11, 34	0	0	18	33,8	250,0	
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften																							
Allgemeine Sprachwissenschaft	Magister HF	9	2	11	2	15,0	29,5	800,0	2	11	2		13,0	34,5	700,0								
Amerikanistik:Kultur-,Literatur- u.Sprachwissensch.	Magister HF	9	4	11	3	14,8	28,3	2900,0		11					1800,0	4	11	3	0	14,2	31,9		
Angewandte Linguistik	Magister HF	9	7	11	6	14,6	28,4	1300,0	2	11	2		11,0	28,7	2000,0	1	11	0	0	17	32,1		
Anglistik und Amerikanistik	Master	4	11		9	3	5,7	26,7	34,0	10		8	3	5,2	27,5	49,0	18		14	3	6	27,4	78,0
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.	Magister HF	9	6	11	5	14,5	31,7	300,0	2	11	1		13,5	28,6	300,0	2	11	1	0	17	31,8	250,0	
Anglistik:Sprachwissenschaft / Mediävistik	Magister HF	9	1	11	1	16,0	30,3	200,0	1	11	1		15,0	25,8	300,0							150,0	
Deutsch	LA/BS	9	10	11, 34	9	11,0	29,0	60,9	1	11, 34	1		14,0	27,5	72,2							550,0	
Deutsch	LA/GS	7	11	11	9	12,8	30,4	123,7	2	11	2		11,5	32,7	188,2							433,3	
Deutsch	LA/GY	9	58	11, 30	47	1	11,4	27,0	73,7	25	11, 30	21		13,1	28,2	78,4	13	11, 30	11	0	13,8	32,1	131,5
Deutsch	LA/MS	8	6	11, 30	5	11,3	27,1	74,0	3	11, 30	3		14,3	30,0	270,0	1	11, 30	1	0	13	30,8	133,3	
Englisch	LA/BS	9	6	11, 34	5	10,7	28,2	62,7	1	11, 34	1		13,0	27,9	93,3	3	11, 34	3	0	14,7	30,1		
Englisch	LA/GS	7	5	11	4	10,4	29,7	112,5							675,0							500,0	
Englisch	LA/GY	9	67	11, 30	54	2	11,9	27,7	89,5	40	11, 30	27		12,6	27,9	140,5	14	11, 30	11	1	14,5	29,5	432,1
Englisch	LA/MS	8	4	11, 30	3	10,8	32,5	63,6							83,3	1	11, 34	1	0	14	26,6	83,3	
Europäische Sprachen	Master	4	11		10	4	4,6	26,4	123,9	6		5	4	4,5	25,7	64,1	15		14	6	5,9	27,7	86,5
Französisch	LA/GY	9	43	11, 30	38	1	11,6	27,2	100,8	1	11	1		15,0	31,4	112,8	6	11, 30	6	0	13,3	28,7	294,1
Französisch	LA/MS	8						200,0	25	11, 30	18		11,7	27,8	2500,0								

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr															Seite 4					
			2011/12						2012/13						2013/14								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
German Studies/Culture and Communication	Master	5	6		5	6	7,3	29,2	85,7	9		7	9	8,4	29,4	129,4	4	11	3	4	8,8	28,8	271,4
Germanistik/ Literaturwissenschaft	Magister HF	9	15	11	13		13,8	29,0	578,6	6	11	2		16,3	30,2	714,3							630,0
Germanistik/ Sprachwissenschaft	Magister HF	9	3	11, 47	3	1	13,0	29,4	200,0						650,0								450,0
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	Magister HF	9	18	11	16	8	14,0	30,1	700,0	4	11	4	2	16,2	29,5	1633,3	1	11	1	0	16	33,6	2300,0
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft	Master	4	8		7	1	4,9	26,5	33,3	19		15		5,1	26,9	42,9	30		27	6	5,1	26,7	43,5
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft	Master	4	20		17	1	4,8	26,4	35,9	32		29	10	5,5	27,5	54,2	35	47	31	17	5,2	26,9	63,0
Italienisch	LA/GY	9	2	11, 34	1		10,5	25,1	39,1						63,2	2	11, 34	1	0	16,5	30,9	66,7	
Klassische Philologie	Master	4														1		1	0	5	25,4		
Latein	LA/GY	9	21	11, 34	16		11,7	26,4	32,1	11	11, 30	8		12,8	30,0	100,0	4	11, 30	0	0	15,8	34,6	276,9
Romanistik	Master	4	4		4	1	3,8	25,7	58,3	6		6		4,0	26,1	68,4	5		5	2	5	27,7	71,4
Romanistik/ Literaturwissenschaft	Magister HF	9	2	11	2		11,5	33,3	188,9	4	11	4		14,5	31,9	122,2							
Romanistik/ Sprachwissenschaft	Magister HF	9	13	11	11	6	14,2	29,3	409,1	5	11	5	2	13,8	30,8	442,9	1	11	1	0	15	30,3	475,0
Russisch	LA/GS	7	2	11	2		10,5	28,0	54,2														
Russisch	LA/GY	9	7	11, 30	5	1	11,9	30,0	16,1	12	11, 30	9	1	12,6	29,9	28,1	1		1	1	18	40	400,0
Russisch	LA/MS	8							16,7								1	11, 34	1	0	15	29,8	
Slavistik	Magister HF	9	4	11	3	1	14,2	30,1	366,7	1	11	1		13,0	31,9	533,3	2	11	2	0	15	31,6	233,3
Slavistik	Master	4	10		9	1	5,3	27,9	60,9	6		6	1	4,5	27,0	62,1	4		4	0	6	26,4	80,0
Slavistik/Literaturwissen	Magister HF	9	1	11	1		19,0	46,7	100,0														
Spanisch	LA/GY	9	37	11, 30	30		11,0	27,0	96,5	17	11, 30	14		12,1	28,8	125,0	6	11, 30	6	0	13,2	27,9	352,9
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	Bachelor	6	122	47	107	8	7,6	24,8	54,1	127		112	10	7,5	25,5	60,6	132	47	111	9	7,5	25,5	53,2
Fakultät Erziehungswissenschaften																							
Bautechnik	LA/BS	9	2	11	1		10,0	25,8	54,8	1	11	1		15,0	26,6	73,3							100,0
Berufspädagogik	Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	9	9		6					8	34	5		4,0	40,2		10	34	6	0	4	41,2	
Chemietechnik	LA/BS	9	1	11	1		10,0	25,6	20,0					13,0	27,0	30,0							300,0
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung	Master	4	9		9	2	5,1	26,7	41,3	18		18	1	5,7	27,1	54,5	31		29	1	5,7	27,2	65,5
Elektrotechnik	LA/BS	9	1	11			11,0	29,3	25,0						66,7	1		0	0	17	30,9	100,0	
Erziehungswissenschaft	Magister HF	9	13	11, 47	13		13,9	28,8	518,5	6	11	4		17,3	31,3	1533,3							
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	Diplom/Präsenzstudium	9	43		42	3	13,1	30,5	90,2					12,3	29,7	63,5	40		32	1	12,9	29,5	61,0

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																				
			2011/12						2012/13						2013/14								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	LA/BS	9	82	11,13, 29,34	66	11,5	29,8	74,4	40	11,13, 29,34	28	13,0	30,6	122,6	9	11,13, 29,34	6	0	14,4	30,6	1007,7		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	LA/GS	7	32	11,13, 29,34	25	10,9	29,4	176,9	10	11,13, 29,34	8	10,9	30,9	419,4	2	11,13, 29,34	2	0	11,5	35,3	366,7		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	LA/GY	9	245	11,13, 29,34	177	3	11,9	2,7	72,3	118	11,13, 29,34	82	12,9	28,5	114,6	51	11,13, 29,34	33	2	14,9	30,7	316,0	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	LA/MS	8	24	11,13, 29,34	14	1	12,5	28,7	100,7	14	11,13, 29,34	8	13,8	28,8	395,7	7	11,13, 29,34	5	0	14,1	29,2	375,0	
Farbtechnik u. Raumgestaltung	LA/BS	9	2	11, 34	1	10,0	25,8	80,0						115,4								133,3	
Gesundheit u. Pflege	LA/BS	9	25	11	20	11,1	33,1	112,9	12	11	9	11,5	34,1	112,4	2	11	1	0	15,5	29,7	650,0		
Grundschuldidaktik	LA/GS	7	31	11, 34	24	10,3	29,2	176,1	10	11, 34	8	10,9	30,9	477,8	2	11, 34	2	0	11,5	35,3	716,7		
Holztechnik	LA/BS	9	2	11	1	13,5	31,7	36,4	1	11		12,0	32,0	37,5									
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.	LA/BS	9	18	11	14	12,3	29,3	51,5	9	11	9	14,1	29,7	41,0	3	11	3	0	13,3	29,4			
Metall- und Maschinentechnik	LA/BS	9	2	11		12,5	37,1	70,0	1	11		15,0	27,0	53,3	1	11	0	0	18	33,8	66,7		
Sozialpädagogik	LA/BS	9	31	11	29	11,5	27,4	71,0	12	11	8	13,1	29,3	130,2	2	11	2	0	12	31,4	900,0		
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften	Bachelor	6							12		12	5,8	25,1	20,0	43		37	0	6,4	26	40,7		
Umweltschutz u. Umwelttechnik	LA/BS	9	12	11, 34	12	10,2	29,0	40,3	9	11, 34	7	13,3	30,5	46,3	1	11, 34	1	0	14	27,7	244,4		
Vocational Education and Personal Capacity Building	Master/Weiterbildung	2	31		17	30	4,7	27,0	104,8	34		26	33	4,6	27,8	258,5	87		11	82	4,1	31,5	370,7
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	Master	4	1		1	4,0	27,1	5,9	9		7	5,4	25,8	27,0	13		11	0	5,9	27,6	42,6		
Juristische Fakultät																							
Intellectual Property Law	Legum Magister / postgradual	2	13	34	7	3	2,5	28,9	316,7	17	34	11	2	2,0	27,1		14	34	10	5	2	28,4	
Law in Context - Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft -	Bachelor	6	159		90	11		44,7	131	47	80	10	6,6	24,6	52,2	107	47	55	7	6,9	25,1	60,3	
Rechtswissenschaft	Staatsprüfung	9	1		1			200,0						166,7								100,0	
Wirtschaft und Recht	Master/Aufbau	4	1		1	3,0	29,3	70,0	3		2	1	7,0	33,5									
Wirtschaftsrecht	Master	4	45		35	1	4,0	26,2	67,2	57	47	32	1	4,2	25,7	56,4	65	47	43	3	4,5	26,3	58,8
Fakultät Wirtschaftswissenschaften																							
Betriebswirtschaftslehre	Diplom/binationaler Abschluss	8	7	11, 42	4	4	10,3	26,1		5	11, 42	1	2	10,6	28,1	266,7						300,0	
Betriebswirtschaftslehre	Diplom/Präsenzstudium	8	65	11, 47	39	7	10,5	27,1	101,7	27	11	17		12,2	27,6	284,7	5	11	3	2	14,4	29	359,3
Betriebswirtschaftslehre	Master	4	24		15	8	4,8	27,2	30,6	72		46	13	5,0	26,4	49,8	93		55	15	5,1	26,3	73,3
Health Care Management *	Master	4	8		2		4,0	39,2		8		4		4,0	40,4		13		4	9	4	41,7	
Internat. Management	Diplom/Aufbau	4	1		1	1	9,0	30,7		2		1	2	10,0	30,2		1		0	1	12	35,6	
Logistik *	Master	4	24		12	22	4,0	25,3		29		16	27	4,0	26,4		21		10	18	4	26,9	

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																				
			2011/12						2012/13						2013/14								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Volkswirtschaftslehre	Diplom/Präsenzstudium	8	23	11	13	4	11,4	26,5	73,6	13	11	3	2	12,1	27,7	430,3	2	11	1	0	14	28,3	316,7
Volkswirtschaftslehre	Master	4	6		1	3	5,3	28,1	38,1	10		2	2	4,7	27,0	29,3	26		13	2	5,5	27,1	42,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	6	10	47	1		6,7	26,7	15,2	18		1	47	6,4	24,1	24,5	23	47	7	2	7,1	24,8	30,0
Wirtschaftsinformatik	Diplom/Präsenzstudium	9	30	11	6	3	11,9	27,4	55,7	10			1	12,9	28,4	77,9	5		0	0	14,4	27,6	1000,0
Wirtschaftsinformatik	Master	4	1				4,0	25,4	12,5	15	47	6	2	5,0	27,3	42,5	13		5	3	5,2	28,8	63,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Bachelor	6	101		28	3	6,4	23,8	49,3	133	47	39	6	6,7	24,0	64,0	132	47	34	3	6,7	23,4	72,8
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom/binationaler Abschluss	9	1	11, 42			11,0	26,0		1	11, 42			11,0	25,8								
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	9	102	11	21	2	11,5	26,8	100,0	39	11	5	1	12,5	27,2	150,0	21		6	0	13,2	28,6	1246,2
Wirtschaftsingenieurwesen	Master	4	25		2	3	4,6	27,2	47,7	40		11	2	5,4	26,9	45,5	67		21	2	5,1	26,4	66,0
Wirtschaftspädagogik	Diplomhandelslehrer I	9	11	11	5		11,2	27,3	61,3	7	11	5		12,3	28,6	79,1	4	11	4	0	13,2	30,3	366,7
Wirtschaftspädagogik	Diplomhandelslehrer II	9	7	11	6		11,4	27,9	45,8	4	11	2		12,2	30,6	80,6							825,0
Wirtschaftspädagogik	Master	4	13		9	1	4,8	28,9	91,9	12		11	1	5,2	27,0	75,6	15	47	13	0	4,6	27,4	125,0
Wirtschaftswissenschaften	Bachelor	6	205	47	121	11	6,9	24,0	39,9	232		139	12	6,9	24,5	56,0	232	47	141	21	7	24,6	62,8
Wirtschaftswissenschaften	Diplom/Aufbau	4	3		2	2	8,0	31,7	600,0														
Fakultät Informatik																							
Computational Engineering	Master	4	18		7	17	6,1	26,7	133,3	3		1	3	8,3	31,1	61,1	2		0	2	9	29,1	
Computational Logic	Master	4	9		2	9		40,5		13	47	4	13	3,5	26,9	53,5	17		5	15	3,5	27	67,2
Computational Logic	Master/binationaler Abschluss	4	9	42	2	9	5,1	27,4	188,9	3	42		3	4,0	27,1	122,2							60,0
Distributed Systems Engineering	Master	4	2	47	1	2	3,0	28,8	5,0	13		3	13	5,5	26,1	20,1	21		6	20	6,2	27,1	42,4
Informatik	Bachelor	6	15		2		7,6	24,1	20,4	35		1	2	8,3	25,9	28,0	29		2	2	8,5	26,2	27,1
Informatik	Diplom/Präsenzstudium	9	70	11	5	8	12,5	27,1	42,8	58	11	3	4	13,5	27,4	43,8	57	11	1	4	13,5	27,4	60,1
Informatik	LA/BS	9	1	11, 34			13,0	30,2	12,7	3	11, 34			13,7	27,1	25,0	1	11, 34	0	0	17	30,9	166,7
Informatik	LA/GY	9	6	11, 34	2		11,8	25,4	44,4							85,7	1	11, 34	1	1	14	37,5	150,0
Informatik	Master	4						0,0		1		1		4,0	24,3	22,2	7		1	0	4,6	26,1	30,0
Medieninformatik	Bachelor	6	13		2	2	11,0	27,1	9,9	36		6	1	7,0	24,2	13,6	39	47	11	1	8,8	24,9	17,0
Medieninformatik	Diplom/Präsenzstudium	9	56	11	13	5	13,9	27,7	26,2	51	11	15	1	13,5	27,5	31,8	44	11	10	2	13,9	27,7	46,5
Medieninformatik	Master	4						0,0								0,0	6		2	0	5,5	26,8	62,1
Softwaretechnik	Diplom/Zusatz	4	2				8,0	40,1	42,9	8		2	2	7,9	33,1	72,7	1		0	0	9	26,1	183,3
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik																							
Electrical Engineering	Master	4	5		2	5	8,4	28,8	366,7	8		2	4	5,1	28,9		4		1	2	5	26,1	
Elektrotechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	124		15	33	12,6	27,4	57,3	117	47	12	15	12,2	27,0	60,2	96	47	11	14	12,3	27	58,4
Nanoelectronic Systems	Master	4								1				4,0	26,7	10,0	7		1	4	5,6	28,1	24,2
Fakultät Maschinenbau																							
Maschinenbau	Diplom/Aufbau/Fernstudium	8	19		3	1	14,7	34,6	24,4	1				12,0	31,7	17,2	16		1	0	11,1	32,8	18,8
Maschinenbau	Diplom/Aufbau/Präsenzstudium	4						15,0		5		1		5,6	26,0	15,5	13		2	0	6,5	26,8	36,0
Maschinenbau	Diplom/binationaler Abschluss	10	7	42	1	7	8,6	25,0		8	42	1	8	8,6	24,9		7	42	0	7	8,3	24,8	43,1
Maschinenbau	Diplom/Fernstudium	18	2				19,0	29,0	4,8	2				17,0	34,7	3,1	2	47	0	0	22,5	40,6	3,3

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																				
			2011/12						2012/13						2013/14								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Maschinenbau	Diplom/Präsenzstudium	10	359	47	27	15	12,6	26,7	44,2	387		30	19	12,6	27,0	46,3	454	47	49	39	12,7	26,9	51,4
Textil- und Konfektionstechnik	Master	4	8		2	7	4,9	29,4	68,2	15	47	6	12	5,1	29,9	80,9	11		7	6	5,8	28,3	89,5
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau/Fernstudium	7	1		1		12,0	32,1	17,9	1				9,0	29,6	17,2							11,1
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	Diplom/Präsenzstudium	10							150,0	1				20,0	34,3	50,0							66,7
Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau/Fernstudium	7								1		1		7,0	34,5	16,7	1		0	0	10	31,4	11,1
Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau/Präsenzstudium	4							0,0	4		2		6,0	27,2	48,0	4		2	0	6,2	25,3	37,5
Verfahrenstechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	39		18	2	12,2	26,1	42,2	48		23	3	12,0	26,2	42,2	44		18	4	12,1	26	49,2
Werkstoffwissenschaft	Diplom/Präsenzstudium	10	22		3	2			50,9	29		3	2	11,8	26,6	52,8	35		14	5	12,1	26,4	47,8
Fakultät Bauingenieurwesen																							
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies	Master	4	12		1	12	4,0	27,2	31,6	25		4	25	4,7	27,1	37,8	39		6	39	4,7	27,9	55,9
Bauingenieurwesen	Bachelor	7								1				13,0	33,5								
Bauingenieurwesen	Diplom/Aufbau	4	5		2	2	4,4	27,9	58,3	7		1	2	4,9	28,1	66,7	11		4	4	5	27,7	62,2
Bauingenieurwesen	Diplom/Aufbau/Fernstudium	9	2				11,5	40,1	12,9	4		1	1	10,2	33,5	17,0	4		1	2	9,5	33,3	16,7
Bauingenieurwesen	Diplom/binationaler Abschluss	10	10	42	2	8	11,5	23,9								135,7							87,0
Bauingenieurwesen	Diplom/Fernstudium	18							1,4	3		2		22,3	38,6	4,3							4,2
Bauingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	10	67		18	1	11,7	26,4	41,4	80		26	11	11,6	26,0	42,2	94	47	37	15	11,7	26	42,7
Fakultät Architektur																							
Architektur	Diplom/Präsenzstudium	10	91	47	52	10	11,3	26,7	74,3	71	11	38	10	11,4	27,3	57,9	94	11	51	8	11,4	26,9	59,0
Denkmalpflege und Stadtentwicklung	Master/Weiterbildung	4							72,7	3		2	1	4,7	27,6	42,9	1		1	0	8	29,6	28,6
Landschaftsarchitektur	Bachelor	6								31		23	1	6,0	23,4	55,4	28		22	2	6,1	23,7	56,2
Landschaftsarchitektur	Diplom/Präsenzstudium	10	35	11	26		10,9	26,4	67,7	33	11	25	1	11,3	27,1	61,8	20	11	11	1	11,2	27,3	53,7
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"																							
Bahnsystemingenieurwesen	Master	4	3		1		5,7	29,3	32,1	9		1	4	0,6	28,5	33,3	15		3	7	5,4	28,1	35,1
Verkehringenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	10	113		19	3	12,6	27,3	38,9	115		21	2	12,3	27,2	46,9	103		25	6	12,6	26,9	50,5
Verkehrswirtschaft	Bachelor	6	84		44	2	6,8	24,2	41,1	92	47	44	2	7,2	24,5	53,8	93		35	2	7,1	24,5	58,2
Verkehrswirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	9	100	11	58	1	11,1	26,7	75,6	48	11	20	2	12,4	27,2	132,1	2	11	2	0	12,5	27	3333,3
Verkehrswirtschaft	Master	4	12		8	3	5,3	26,3	31,9	40		19	1	5,2	26,3	44,5	72		34	1	5,2	26,4	74,7
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften																							
Forstwissenschaften	Bachelor	6	69	47	22	1	7,6	25,1	60,5	65	47	33	1	7,3	24,7	61,2	79		27	0	7,8	25,5	57,7
Forstwissenschaften	Diplom/Präsenzstudium	9	20	11	4		14,4	29,4	154,3	8	11	2		15,1	30,8	1050,0	4	11	1	0	13,2	30,6	426,7
Forstwissenschaften	Master	3	20		7		5,2	26,3	36,3	33		8		5,4	27,0	58,7	34		13	0	5,5	27,4	60,0
Holztechnologie und Holzwirtschaft	Master/Aufbau	4	13		6	2	5,8	27,9	61,8	9		1		5,3	27,7	54,9	15		4	0	5,2	27,5	68,5
Tropical Forestry	Master	4	3		2	3	2,0	27,1		6		6		3,2	33,1		23		8	20	4,4	31,5	53,3
Tropical Forestry and Management	Master/Aufbau	4	16		6	16	4,2	31,0	97,0	10		7	8	4,6	29,5	70,7	4		1	2	6,2	33,5	35,1
Umweltschutz/Raumordnung	Diplom/Aufbau	4	5		4		10,2	34,3	1366,7	3		2	1	10,3	30,6	866,7	5		4	0	10,2	34,4	

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																				
			2011/12						2012/13						2013/14								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften																							
Cartography	Master	4							3		2	3	4,0	33,4	21,4							40,0	
Geodäsie	Diplom/Präsenzstudium	9	23	11, 47	7	11,7	26,8	39,4	15	11	3	1	12,4	27,1	39,4	9	11	1	0	12,4	28,4	38,2	
Geodäsie	Master	4													0,0	13		2	1	4,8	27,3	74,3	
Geodäsie/Geoinformation	Bachelor	6	24		10	6,5	24,3	32,5	12		2		6,7	25,2	33,6	13	47	4	0	7	23,7	39,5	
Geographie	Bachelor	6	59		27	7,0	24,6	40,5	54		25		7,4	24,7	50,3	56	47	17	0	7,5	25	56,0	
Geographie	Diplom/Präsenzstudium	9	80	11, 47	36	13,1	27,9	93,5	47	11	19		13,4	27,7	147,3	36	11	13	0	14,6	28,9	1811,1	
Geographie	LA/GY	9	21	11, 30	10	12,2	27,5	136,4	8	11, 30	4		14,5	28,5	118,4	5	11, 30	1	0	15,6	29,5	161,9	
Geographie	LA/MS	8	5	11, 30	1	12,8	27,8	113,5	6	11, 30	5		14,2	30,0	300,0							220,0	
Geographie	Master	4						0,0	11		4		5,4	26,2	29,3	28		12	0	6,3	26,9	49,6	
Kartographie	Diplom/Präsenzstudium	10	20	11	11	12,8	27,2	19,7	11	11	5	1	13,4	28,0	24,2	14	47	8	0	13,4	26,5	27,3	
Kartographie / Geomedientechnik	Bachelor	6	10		4	6,6	25,6	29,4	9		4		6,9	26,1	30,0	4		2	0	5,8	23	26,7	
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement	Master	4	12		8	5,9	28,0	18,0	27		16	3	5,7	29,1	41,4	36		20	7	6,5	29,7	63,6	
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften																							
Abfallwirtschaft und Altlasten	Bachelor	6	17	47	7	2	6,8	25,5	23,6	9	47	3		7,4	25,2	19,3	18	47	9	2	7,2	24,9	28,9
Abfallwirtschaft und Altlasten	Diplom/Präsenzstudium	9	31	11, 47	14	2	10,3	26,6	76,1	13	11	3	3	10,6	28,0	80,2	10	11	3	2	11,5	28	74,0
Abfallwirtschaft und Altlasten	Master	3						66,7							0,0	13		6	2	5	27,9		
Abfallwirtschaft und Altlasten	Master/Aufbau	3	9		5	3	4,9	27,6	43,9	8		6	4	6,0	27,3	46,3	1		1	1	11	31,8	27,3
Hydro Science and Engineering	Master	4	33		13	25	5,1	29,5	90,3	41		20	37	4,4	28,4	87,8	41	47	16	38	4,5	27,9	100,0
Hydrobiologie	Master	4														4		2	0	4,8	25,3	42,1	
Hydrologie	Bachelor	6	14		10		6,9	22,9	15,4	27		13	1	6,8	24,8	24,3	29		14	0	7,2	24,5	34,1
Hydrologie	Diplom/Präsenzstudium	9	25	11, 47	16		12,1	26,5	49,4	32	11	9		11,8	26,7	64,7	16		9	1	12,4	29,3	82,0
Hydrologie	Master	4							3		1		4,0	26,7	33,3	5		3	0	5	25,5	26,7	
Wasserwirtschaft	Bachelor	6	52	47	14		6,5	23,9	29,3	31		11	3	7,0	24,3	30,7	25		9	1	7,4	24,4	38,7
Wasserwirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	10	30	11	10	2	11,4	26,8	53,5	31	11	13		11,5	26,5	57,8	18	11	4	0	12,3	27,7	36,1
Wasserwirtschaft	Master	4							1		1		4,0	23,5	2,6	30		13	2	5,4	26,3	36,5	
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus																							
Medical Radiation Sciences	Master/Weiterbildung	4	8		4		4,4	28,1	100,0	7		4		4,0	26,5	87,5	7		5	0	4	26,1	91,7
Medizin	Staatsprüfung	12,25	221		161	5	13,8	27,5	73,9					13,8	27,6	74,3	227		154	6	13,9	28,3	75,7
Public Health	Magister/Aufbau	4	12		6		5,8	31,7	44,9	14	47	13		11,4	35,4		6		5	0	5,2	30,9	20,0
Zahnmedizin	Staatsprüfung	10,5	48		23	4	11,6	26,5	71,9					11,6	27,2	83,1	46		34	1	11,7	26,2	77,9
Medical Radiation Sciences	Master/Weiterbildung	4	8		4		4,4	28,1	100,0	7		4		4,0	26,5	87,5	7		5	0	4	26,1	91,7
fakultätsübergreifende Studiengänge / Studiengänge Zentraler Einrichtungen																							
Molecular Bioengineering	Master	4	18		9	12	4,0	26,0	89,2	19		13	11	4,1	25,2	98,5	22		12	13	4	25,4	88,1
Molecular Bioengineering	Master/binationaler Abschluss	4	5	42	1	5	3,8	24,6	700,0						525,0								
Nanobiophysics	Master	4	11		4	9		91,2	11		7	9		4,1	25,8	87,2	12		6	10	4,2	25,4	91,9

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																				
			2011/12						2012/13						2013/14								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Nanobiophysics	Master/binationaler Abschluss	4	11	47	4	9	4,1	26,2	91,2						0,0							0,0	
Regenerative Biology and Medicine	Master	4								15		13	6	4,1	25,3	142,9	17	47	12	10	4,1	26,8	100,0
Allgemeinbildende Schulen	LA Bachelor	6	197	47	143	1	6,7	23,9	48,5	238		156	4	6,8	24,5	57,2	193	47	120	4	7	24,5	57,1
Berufsbildende Schulen	LA Bachelor	6	77		58		6,7	26,3	40,1	81		59		6,9	26,6	45,1	74		57	0	7,3	26,4	46,8
Chemie-Ingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	10	47		20	5	11,7	26,0	21,5	33		13		12,2	26,0	27,4	44		16	1	12,1	25,9	39,4
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	Lehramt Master	4	8		7		4,0	28,0	25,0	38		31		4,2	28,2	51,7	57		41	0	5	29	60,9
Höheres Lehramt an Gymnasien	Lehramt Master	4	59		45	1	4,0	25,1	71,1	119		75		4,3	25,9	89,4	159	47	112	2	4,5	26,1	81,6
Informationssystemtechnik	Bachelor	6	2		2	9,0	26,7	16,0	1					7,0	31,2	27,8	2		0	1	10	27,9	166,7
Informationssystemtechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	24		3	13,0	26,9	32,0	24	47				12,3	26,7	38,5	26	47	0	2	12,6	27,2	40,2
Mechatronik	Diplom/Präsenzstudium	10	69		3	1	12,3	26,8	54,1	71		8	4	12,5	26,8	59,8	56	47	3	4	12,6	26,8	53,7
Mechatronik	Master	4	1				5,0	26,7	75,0	6			3	6,7	30,5	100,0							175,0
Biotechnologie und Angewandte Ökologie	Master	4								20	50	14	1	5,3	27,5		20	50	15	6	5,1	27,6	500,0
Business Ethics und CSR-Management	Master	4								7	50	4	2	4,6	27,0		19	50	13	2	5,7	28,7	
Internationales Management	Master	4								35	50	28	27	5,2	25,6		33	50	24	23	5,4	27	1133,3
Projektmanagement	Master	4								2	50			2,0	42,9		15	50	4	5	3,3	27,8	
Projektmanagement und Engineering	Master	4								10	50	5	5	4,3	29,2		6	50	1	1	6,5	35,4	
Internationale Beziehungen	Bachelor	6	25	47	14	1	5,5	24,1	75,2	30	47	18	1	5,5	23,7	75,2	27	47	17	3	5,9	24,7	75,2
Internationale Beziehungen	Master	2	17		13	3	6,2	27,6	42,9	7		5	1	5,6	27,6	36,7	19		13	0	6	27	43,4

1) Quotient aus Dreijahres-Durchschnittswerten der Anzahl der Absolventen (gleich Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen pro Prüfungsjahr) zu denen der Studienanfänger pro Studienjahr (1. FS) (hier gemittelt mit den Werten der beiden Vorjahre)

2) Dreijahresmittel der Studienanfänger in den entsprechenden Studienjahren zu Beginn der Regelstudienzeit, z.B. Diplomstudiengang Regelstudienzeit 10 Semester handelt es sich: Dreijahresmittel der Studienanfänger der Studienjahre 2003/04, 2004/05 und 2005/06

3) z.B. Absolventenquote Studienjahr 2009/10 für einen Diplomstudiengang Regelstudienzeit 10 Semester:

Absolventen Mittel Studienjahre 2007/08, 2008/09 und 2009/10 zu Studienanfängern Studienjahre 2003/04, 2004/05 und 2005/06

* Kommerzieller Studiengang; Studenten sind nicht an der TUD immatrikuliert --> eine Absolventenquote kann demnach nicht errechnet werden

Bemerkungen:

- eine Absolventenquote von >100,0 % kann auf Grund der zugrunde liegenden Berechnungsformel vorkommen (bspw. bei geringen Laufzeiten von Studiengängen)

- bei binationalen Abschlüssen konnte auf Grund des unterschiedlichen Studierverhaltens keine Absolventenquote berechnet werden.

- Absolventen des Magister-Studiengangs:

Hier wurde das 1. Hauptfach zu Grunde gelegt; Absolventen in den Lehramtsstudiengängen (Abschluss Staatsprüfung): Hier wurde jedes Fach zu Grunde gelegt

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Bauingenieurwesen	BIW									
Diplom / Präsenzstudium		176	109	61,9	0	1	11	90	7	3,1
Diplom/Fernstudium		5	2	40,0	0	0	0	2	0	2,9
Elektrotechnik	Eul									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		10	7	70,0	0	0	0	7	0	3,1
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW									
Diplom / Präsenzstudium		1	1	100,0	0	0	1	0	0	1,6
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW									
LA/GY ⁽¹¹⁾		1	1	100,0	0	0	0	1	0	3,3
Informatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		32	22	68,8	0	1	10	11	0	2,5
Informationssystemtechnik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium		1	1	100,0	0	0	0	1	0	2,8
Lebensmittelchemie	MN/CL									
Staatsprüfung		33	33	100,0	0	6	21	6	0	2,1
Maschinenbau	MW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		191	161	84,3	0	0	16	133	12	3,1
Diplom/Fernstudium ⁽⁴⁷⁾		1	1	100,0	0	0	1	0	0	2,4
Mathematik	MN/M									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		1	1	100,0	0	0	0	1	0	2,7
LA/GY ^(11, 30)		1	1	100,0	0	0	0	1	0	3,2
Mechatronik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		3	3	100,0	0	0	0	3	0	3,2
Medieninformatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		4	4	100,0	0	0	0	4	0	3,3
Medizin	MF									
Ärztliche Vorprüfung		226	191	84,5	0	24	64	79	24	2,8
Molekulare Biotechnologie	MN/B									
Bachelor (34)		1	1	100,0						
Soziologie	PhF									
Diplom / Präsenzstudium		27	27	100,0	0	0	16	11	0	2,4
Verfahrenstechnik	MW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		19	18	94,7	0	0	1	12	5	3,3

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Verkehrsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	VW	10	7	70,0	0	0	0	5	2	3,4
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	MW	26	19	73,1	0	0	2	16	1	3,0
Zahnmedizin Naturwissenschaftl. Vorprüfung ⁽³⁰⁾	MF	51	49	96,1	0	5	29	15	0	2,2
Zahnärztliche Vorprüfung		69	66	95,7	0	2	37	27	0	2,4

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Abfallwirtschaft u.Altlasten	UWW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		10	10	100,0		1	6	3	0	2,3
Master		13	13	100,0		2	10	1	0	1,9
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		18	18	100,0		0	6	12	0	2,7
Master/Aufbau		1	1	100,0		0	0	1	0	2,9
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies	BIW									
Master		39	39	100,0		5	25	9	0	2,2
Allgemeinbildende Schulen	FakÜb									
Lehramtsbezogener Bachelor ⁽⁴⁷⁾		195	193	99,0		21	149	23	0	2,1
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		4	4	100,0		2	1	1	0	1,8
Angewandte Linguistik	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Angewandte Medienforschung	PhF									
Master		23	20	87,0		3	17	0	0	1,8
Anglistik und Amerikanistik	SLK									
Master		18	18	100,0		3	12	3	0	2,0
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		3	2	66,7		0	1	1	0	2,4
Architektur	A									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		102	94	92,2		16	72	6	0	1,9
modul. Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		10	0	0,0		0	0	0	0	
Bahnsystemingenieurwesen	VW									
Master		15	15	100,0		1	11	3	0	2,3
Bauingenieurwesen	BIW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		95	94	98,9	1	6	67	20	0	2,2
Diplom/Aufbau		11	11	100,0		0	10	1	0	2,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium		4	4	100,0		0	4	0	0	2,2
Berufsbildende Schulen	FakÜb									
Lehramtsbezogener Bachelor		74	74	100,0		11	42	21	0	2,2

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Berufspädagogik	EW									
Diplomverleihung an BSL ⁽³⁴⁾		7	7	100,0						
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl. ⁽³⁴⁾		10	10	100,0						
Betriebswirtschaftslehre	WWV									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		11	5	45,5		0	3	2	0	2,6
Master		93	93	100,0	6	11	62	14	0	2,0
Biologie	MN/B									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		3	3	100,0		1	1	1	0	2,2
Master		48	48	100,0		19	28	1	0	1,7
Bachelor		41	40	97,6		3	27	10	0	2,2
Biotechnologie und Angewandte Ökologie	FakÜb									
Master ⁽⁵⁰⁾		20	20	100,0		8	12	0	0	1,7
Business Ethics und CSR-Management	FakÜb									
Master ⁽⁵⁰⁾		20	19	95,0		8	9	2	0	1,8
Chemie	MN/CL									
Master ⁽⁴⁷⁾		59	59	100,0		41	18	0	0	1,5
Master/binateraler Abschluss ⁽⁴²⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	1,8
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		65	65	100,0		2	32	31	0	2,5
LA/MS ^(11, 34)		1	1	100,0						
LA/GY ^(11, 34)	1	1	100,0							
Chemie-Ingenieurwesen	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium		47	44	93,6	1	8	34	1	0	1,8
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung	EW									
Master		31	31	100,0		25	6	0	0	1,5
Computational Engineering	Inf									
Master		2	2	100,0		0	0	2	0	3,0
Computational Logic	Inf									
Master		17	17	100,0	1	9	6	1	0	1,6
Denkmalpflege und Stadtentwicklung	A									
Master/Weiterbildung		1	1	100,0		0	1	0	0	2,1
Deutsch	SLK									
LA/MS ^(11, 30)		1	1	100,0		0	0	1	0	2,6
LA/GY ^(11, 30)		13	13	100,0	1	3	8	1	0	1,9

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Deutsch als Zweitsprache	SLK									
LA/GS/ErwP ⁽¹¹⁾		5	5	100,0	3	2	0	0	0	1,2
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		19	19	100,0	9	4	5	0	1	1,5
LA/BS/ErwP ⁽¹¹⁾		2	2	100,0	1	0	1	0	0	1,5
Distributed Systems Engineering	Inf									
Master		21	21	100,0		5	13	3	0	2,1
Electrical Engineering	Eul									
Master		4	4	100,0		0	3	1	0	2,1
Elektrotechnik										
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	Eul	122	96	78,7	6	16	58	16	0	2,0
LA/BS	EW	1	1	100,0		0	1	0	0	2,2
Englisch	SLK									
LA/MS ^(11, 34)		1	1	100,0						
LA/GY ^(11, 30)		14	14	100,0	1	0	8	3	1	2,3
LA/BS ^(11, 34)		3	3	100,0						
Erschließung älterer Musik	PhF									
Master		2	2	100,0		1	1	0	0	1,6
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW									
Diplom / Präsenzstudium		40	40	100,0		15	24	1	0	1,7
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW									
LA/GS ^(11, 13, 29, 34)		2	2	100,0						
LA/MS ^(11, 13, 29, 34)		7	7	100,0						
LA/GY ^(11, 13, 29, 34)		52	51	98,1	0	0	0	0	0	
LA/BS ^(11, 13, 29, 34)		9	9	100,0	0					
Ethik/Philosophie	PhF									
LA/MS ^(11, 30)		2	2	100,0		0	1	0	0	2,0
LA/GY ^(11, 30)		10	10	100,0		0	1	0	0	1,7
LA/BS ^(11, 34)		3	3	100,0	0					
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		2	2	100,0	1	1	0	0	0	1,2
Europäische Sprachen	SLK									
Master		15	15	100,0		8	6	1	0	1,6
Evangelische Religion	PhF									
LA/GY ^(11, 30)		6	6	100,0	0	0	0	1	0	2,9

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Evangelische Theologie Bachelor	PhF	6	4	66,7		0	4	0	0	2,0
Forstwissenschaften Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	FGH/F	5	4	80,0		0	3	1	0	2,5
Master		34	34	100,0		6	27	1	0	2,0
Bachelor		84	79	94,0		0	54	25	0	2,3
Französisch LA/GY ^(11, 30)	SLK	6	6	100,0		1	1	0	0	1,6
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		1	0	0	0	1,5
LA/GY/ErwP/BBW ⁽¹¹⁾		2	2	100,0	2	0	0	0	0	1,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung LA/MS ^(11, 34)	PhF	2	2	100,0						
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY ^(11, 34)	PhF	6	5	83,3		0	0	0	0	
Geodäsie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/G	9	9	100,0		0	6	3	0	2,4
Master		13	13	100,0		2	10	1	0	1,9
Geodäsie und Geoinformation Bachelor ⁽⁴⁷⁾	UW/G	20	13	65,0		0	6	7	0	2,5
Geographie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/G	36	36	100,0		0	32	4	0	2,2
Master		28	28	100,0		4	23	1	0	1,9
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		56	56	100,0		0	31	25	0	2,5
LA/GY ^(11, 30)		5	5	100,0		1	0	1	0	2,2
Geoinformationstechnologie Master	UW/G	5	5	100,0		2	3	0	0	1,8
German Studies/Culture and Communication Master	SLK	4	4	100,0		0	2	2	0	2,6
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	2	1	50,0		0	1	0	0	1,8
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	1	0	0,0		0	0	0	0	

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	SLK	30	30	100,0		9	20	1	0	1,8
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master ⁽⁴⁷⁾	SLK	35	35	100,0		14	19	2	0	1,7
Geschichte Master	PhF	24	24	100,0		17	6	1	0	1,4
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		37	29	78,4		5	16	8	0	2,2
LA/MS ^(11, 30)		5	5	100,0		1	1	1	1	2,4
LA/GY ^(11, 30)		15	14	93,3		1	6	0	0	1,9
Gesundheit u. Pflege LA/BS ⁽¹¹⁾	EW	2	2	100,0	1	0	1	0	0	1,4
Griechisch LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾	SLK	1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Grundschuldidaktik LA/GS ^(11, 34)	EW	2	2	100,0						
Health Care Management Master	WW	13	13	100,0		5	8	0	0	1,6
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen LA Master BS	FakÜb	57	57	100,0		30	25	2	0	1,6
Höheres Lehramt an Gymnasien LA Master ⁽⁴⁷⁾	FakÜb	159	159	100,0		64	92	3	0	1,7
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master / Aufbau	UW/F	15	15	100,0		0	15	0	0	2,1
Hydro Science and Engineering Master ⁽⁴⁷⁾	UW/W	41	41	100,0	1	5	32	3	0	2,0
Hydrobiologie Master	UW/W	4	4	100,0		1	3	0	0	1,6
Hydrologie Diplom / Präsenzstudium	UW/W	16	16	100,0		3	13	0	0	1,9
Master		5	5	100,0		2	3	0	0	1,6
Bachelor		31	29	93,5		1	8	20	0	2,6

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Informatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		57	57	100,0	3	10	41	3	0	1,8
Master		7	7	100,0		5	2	0	0	1,4
Bachelor		37	29	78,4	1	3	19	6	0	2,2
LA/GY ^(11, 34)		1	1	100,0						
LA/BS ^(11, 34)		1	1	100,0						
Informationssystemtechnik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		38	26	68,4	2	5	19	0	0	1,9
Bachelor		2	2	100,0		0	1	1	0	2,8
Intell. Property Law	JF									
Legum Magister / postgradual ^(34,51)		14	14	100,0		0	6	8	0	
Internat. Management	WW									
Diplom/Aufbau		1	1	100,0		0	0	1	0	3,2
Internationale Beziehungen	FakÜb									
Master		19	19	100,0		4	15	0	0	1,8
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		27	27	100,0		7	19	1	0	1,7
Internationales Management	FakÜb									
Master ⁽⁵⁰⁾		33	33	100,0		7	22	4	0	1,9
Italienisch	SLK									
LA/GY ^(11, 34)		2	2	100,0						
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0	1	0	0	0	0	1,0
Kartographie	UW/G									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		16	14	87,5		1	13	0	0	1,9
Kartographie und Geomedientechnik	UW/G									
Bachelor		5	4	80,0		0	3	1	0	2,3
Katholische Religion	PhF									
LA/GY ^(11, 34)		1	1	100,0						
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	0	1	0	3,0
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext	PhF									
Bachelor		2	2	100,0		1	1	0	0	1,6
Klassische Philologie	SLK									
Master		1	1	100,0		0	1	0	0	1,6
Kommunikationswissenschaft	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		1	1	0	0	1,8

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Kunsterziehung	PhF									
LA/GS ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		1	1	0	0	1,6
LA/GY ^(11, 30)		8	8	100,0	0	1	0	2	0	2,5
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		3	3	100,0	1	2	0	0	0	1,3
Kunstgeschichte	PhF									
Master		29	29	100,0		14	15	0	0	1,6
Magister HF ⁽¹¹⁾		4	4	100,0		4	0	0	0	1,2
Bachelor		61	57	93,4		7	41	9	0	2,1
Landschaftsarchitektur	A									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		22	20	90,9		3	16	1	0	1,9
Bachelor		31	28	90,3		1	24	3	0	2,2
Latein	SLK									
LA/GY ^(11, 30)		4	4	100,0		0	3	0	0	2,3
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	0	1	0	3,0
LA/GY/ErwP/BBW ⁽¹¹⁾		12	12	100,0		4	4	4	0	2,3
Law in Context	JF									
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		112	107	95,5		6	52	45	4	2,5
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.	EW									
LA/BS ⁽¹¹⁾		3	3	100,0		0	3	0	0	2,0
Lebensmittelchemie	MN/CL									
Diplomverleihung ^(20, 46)		37	37	100,0		14	20	3	0	1,8
Staatsprüfung		37	37	100,0		14	20	3	0	1,8
Logistik	WW									
Master		21	21	100,0		1	5	14	1	2,7
Maschinenbau	MW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		509	454	89,2	10	63	345	36	0	1,9
Diplom/binateraler Abschluss ⁽⁴²⁾		7	7	100,0		0	7	0	0	2,1
Diplom/Fernstudium ⁽⁴⁷⁾		2	2	100,0	1	0	1	0	0	1,4
Diplom/Aufbau		13	13	100,0		2	9	2	0	2,1
Diplom/Aufbau/Fernstudium		16	16	100,0		4	11	1	0	1,8

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Mathematik	MN/M									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		23	23	100,0	6	3	11	3	0	1,7
Master		5	5	100,0		5	0	0	0	1,1
Bachelor		16	16	100,0		3	8	5	0	2,2
LA/MS ^(11, 30)		1	1	100,0		0	0	1	0	2,9
LA/GY ^(11, 30)		3	3	100,0		0	0	1	0	2,7
Mechatronik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		74	56	75,7		1	41	14	0	2,3
Medical Radiation Sciences	MF									
Master/Weiterbildung		7	7	100,0		2	5	0	0	1,7
Medienforschung, Medienpraxis	PhF									
Bachelor		60	57	95,0		2	46	9	0	2,2
Medieninformatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		44	44	100,0	2	5	33	4	0	2,0
Master		6	6	100,0		3	3	0	0	1,6
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		54	39	72,2		3	16	20	0	2,5
Medizin	MF									
Staatsprüfung		230	227	98,7		7	110	99	11	2,6
Metall- und Maschinentechnik	EW									
LA/BS ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,1
Mittelalterl. Geschichte	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		1	0	1	0	2,2
Molecular Bioengineering	FakÜb									
Master		22	22	100,0	8	9	5	0	0	1,4
Molekulare Biotechnologie	MN/B									
Bachelor		18	18	100,0		2	13	3	0	2,1
Musikwissenschaft	PhF									
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		9	9	100,0		3	3	3	0	2,0
Nanobiophysics	FakÜb									
Master		12	12	100,0	3	2	7	0	0	1,6
Nanoelectronic Systems	Eul									
Master		7	7	100,0		2	5	0	0	1,7
Neuere/Neueste Geschichte	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Philosophie	PhF									
Master		4	4	100,0		3	1	0	0	1,5
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		1	0	0	0	1,4
Bachelor		26	22	84,6		2	20	0	0	2,0
Physik	MN/Ph									
Diplom / Präsenzstudium ^(11, 47)		68	66	97,1	13	24	28	1	0	1,5
Master		6	5	83,3		4	1	0	0	1,3
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		76	53	69,7		13	29	11	0	2,0
LA/GY ^(11, 34)		1	1	100,0						
Politik und Verfassung	PhF									
Master		22	19	86,4		3	14	2	0	2,0
Politikwissenschaft	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		7	6	85,7		1	5	0	0	2,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		55	49	89,1		2	38	9	0	2,2
Projektmanagement	FakÜb									
Master ⁽⁵⁰⁾		15	15	100,0		3	12	0	0	1,8
Projektmanagement und Engineering	FakÜb									
Master/Aufbau ⁽⁵⁰⁾		6	6	100,0		1	4	1	0	2,0
Psychologie	MN/Ps									
Diplom / Präsenzstudium ^(2, 11)		117	117	100,0	17	45	54	1	0	1,6
Bachelor		88	88	100,0	4	25	56	3	0	1,8
Public Health	MF									
Magister / Aufbau		6	6	100,0	1	5	0	0	0	1,4
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement	UW/G									
Master		36	36	100,0		4	27	5	0	2,0
Regenerative Biology and Medicine	FakÜb									
Master ⁽⁴⁷⁾		17	17	100,0	5	7	4	1	0	1,6
Regenerative Energiesysteme	Eul									
Diplom / Präsenzstudium		24	0	0,0		0	0	0	0	
Romanistik	SLK									
Master		5	5	100,0		4	1	0	0	1,3
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		1	0	0	0	1,5

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Russisch	SLK									
LA/MS ^(11, 34)		1	1	100,0						
LA/GY		1	1	100,0		1	0	0	0	1,0
Slavistik	SLK									
Master		4	4	100,0		1	3	0	0	1,9
Magister HF ⁽¹¹⁾		3	2	66,7		2	0	0	0	1,4
Softwaretechnik	Inf									
Diplom/Zusatz		1	1	100,0		0	1	0	0	2,3
Sozialpädagogik	EW									
LA/BS ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		0	1	1	0	2,3
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften	EW									
Bachelor		43	43	100,0		15	28	0	0	1,7
Soziologie	PhF									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		50	50	100,0		7	42	1	0	1,9
Master ⁽⁴⁷⁾		24	24	100,0		6	17	1	0	1,8
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		62	58	93,5		1	42	15	0	2,3
Spanisch	SLK									
LA/GY ^(11, 30)		6	6	100,0	1	1	2	0	0	1,8
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		1	0	0	0	1,5
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	SLK									
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		147	132	89,8		23	96	13	0	2,0
Technomathematik	MN/M									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		10	10	100,0	1	3	6	0	0	1,7
Textil- und Konfektionstechnik	MW									
Master		11	11	100,0		1	9	1	0	2,0
Tropical Forestry	UW/F									
Master		23	23	100,0		7	16	0	0	1,7
Tropical Forestry and Management	UW/F									
Master / Aufbau		4	4	100,0		0	4	0	0	1,8
Umweltschutz u. Umwelttechnik	EW									
LA/BS ^(11, 34)		1	1	100,0						
Umweltschutz/Raumordnung	UW/F									
Diplom/Aufbau		5	5	100,0		2	3	0	0	1,6

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Verfahrenstechnik	MW									
Diplom / Präsenzstudium		44	44	100,0	1	15	28	0	0	1,7
Diplom/Aufbau/Präsenzstudium		4	4	100,0	1	1	2	0	0	1,6
Diplom/Aufbau/Fernstudium		1	1	100,0		1	0	0	0	1,3
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik	MW									
Diplom / Präsenzstudium		12	0	0,0		0	0	0	0	
Verkehrswirtschaftswesen	VW									
Diplom / Präsenzstudium		143	103	72,0	1	9	66	27	0	2,2
Verkehrswirtschaft	VW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		1	1	0	0	1,9
Master		72	72	100,0	1	6	61	4	0	2,0
Bachelor		114	93	81,6		1	33	59	0	2,6
Vocational Education and Personal Capacity Building	EW									
Master/Weiterbildung		87	87	100,0	1	6	76	4	0	2,0
Volkswirtschaftslehre	WW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		6	2	33,3		0	2	0	0	1,9
Master		26	26	100,0	1	5	13	7	0	2,1
Wasserwirtschaft	UW/W									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		18	18	100,0		0	9	9	0	2,5
Master		30	30	100,0		5	25	0	0	1,8
Bachelor		26	25	96,2		0	9	16	0	2,7
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	EW									
Master		13	13	100,0		5	8	0	0	1,8
Werkstoffwissenschaft	MW									
Diplom / Präsenzstudium		40	35	87,5	3	11	20	1	0	1,8
Wirtschaftsinformatik	WW									
Diplom / Präsenzstudium		6	5	83,3		0	5	0	0	2,0
Master		13	13	100,0	2	3	6	2	0	1,9
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		34	23	67,6		0	10	13	0	2,6
Wirtschaftsingenieurwesen	WW									
Diplom / Präsenzstudium		21	21	100,0		2	14	5	0	2,2
Master		67	67	100,0	1	16	49	1	0	1,8
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		142	132	92,9	1	7	75	48	1	2,4
Wirtschaftskunde und Sozialkunde	PhF									
LA/BS ^(11, 34)		1	1	100,0						

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2013/14

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Wirtschaftsmathematik	MN/M									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		17	16	94,1		4	10	2	0	1,9
Master		3	3	100,0		1	1	1	0	2,0
Wirtschaftspädagogik	WW									
Diplomhandelslehrer I ⁽¹¹⁾		4	4	100,0		0	4	0	0	2,1
Master ⁽⁴⁷⁾		15	15	100,0	1	3	10	1	0	1,8
Wirtschaftsrecht	JF									
Master ⁽⁴⁷⁾		69	65	94,2		2	28	35	0	2,6
Wirtschaftswissenschaften	WW									
Bachelor		266	232	87,2		4	85	143	0	2,6
Zahnmedizin	MF									
Staatsprüfung		46	46	100,0		5	39	2	0	1,9

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2013/14

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Abfallwirtschaft u.Altlasten im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	UW/W	2	2	100,0	0	1	1	0
		3	3	100,0	0	3	0	0
Agrarwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	UW/F	1	1	100,0	0	0	1	0
Alte Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	1	1	100,0	0	1	0	0
		1	1	100,0	0	1	0	0
Amerikanistik:Kultur- u.Literaturwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	SLK	1	1	100,0	1	0	0	0
		1	1	100,0	0	0	1	0
Architektur im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	A	3	3	100,0	0	1	0	2
		5	5	100,0	2	2	1	0
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	BIW	5	5	100,0	1	3	1	0
		9	9	100,0	3	6	0	0
Berufspädagogik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	EW	1	1	100,0	0	0	1	0
		6	6	100,0	2	2	2	0
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/B	35	35	100,0	5	24	6	0
		11	11	100,0	3	7	0	1
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/CL	48	48	100,0	16	30	2	0
		12	12	100,0	1	6	5	0
Chemie-Ingenieurwesen außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MW	1	1	100,0	1	0	0	0
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	Eul	28	28	100,0	13	12	3	0
		16	16	100,0	4	6	6	0

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2013/14

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten				
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100,0	2	0	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0	
Forstwissenschaften	UW/F								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		7	7	100,0	2	1	3	1	
Geodäsie	UW/G								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		6	6	100,0	0	4	2	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		3	3	100,0	0	2	1	0	
Geographie	UW/G								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	1	0	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	UW/G	2	2	100,0	0	1	1	0	
Geologie	UW/F								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	0	1	0	
Geoökologie	UW/F								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0	
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		2	2	100,0	2	0	0	0	
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	1	0	0	0	
Hydrologie	UW/W								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100,0	1	1	0	0	
Informatik	Inf								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		17	17	100,0	8	8	1	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		17	17	100,0	3	9	5	0	
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)	MF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		20	20	100,0	3	16	1	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		26	26	100,0	6	12	8	0	
Kartographie	UW/G								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	0	0	1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		3	3	100,0	0	3	0	0	

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2013/14

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Landschaftsarchitektur außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	A	1	1	100,0	0	1	0	0
Lebensmittelchemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/CL	3	3	100,0	1	2	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/CL	2	2	100,0	0	2	0	0
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium	MW	7	7	100,0	3	3	1	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		36	36	100,0	3	26	7	0
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/M	7	7	100,0	0	5	2	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	UW/F	1	1	100,0	0	1	0	0
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium	MF	13	13	100,0	1	7	5	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		141	141	100,0	5	71	60	5
Meteorologie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	UW/W	1	1	100,0	0	1	0	0
Mittelalterl. Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100,0	0	1	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0
Neuere/Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	2	2	100,0	0	1	1	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0
Philosophie im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	3	3	100,0	2	1	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		2	2	100,0	1	1	0	0
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium	UW/Ph	45	45	100,0	14	27	3	1
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		11	11	100,0	2	4	5	0
Politikwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	2	2	100,0	0	1	1	0

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2013/14

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten				
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Psychologie	MN/Ps								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		9	9	100,0	2	6	1	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		7	7	100,0	4	2	1	0	
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	FakÜb								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		4	4	100,0	0	0	4	0	
Rechtswissenschaft	JF								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		11	11	100,0	2	8	1	0	
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	1	0	0	0	
Verfahrenstechnik	MW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100,0	0	2	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0	
Verkehrswirtschaft	VW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		3	3	100,0	2	0	1	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		8	8	100,0	4	4	0	0	
Verkehrswirtschaft	VW								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0	
Wasserwirtschaft	UW/W								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		3	3	100,0	0	2	0	1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		5	5	100,0	1	3	1	0	
Werkstoffwissenschaft	MW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		16	16	100,0	9	6	1	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		13	13	100,0	1	9	3	0	
Wirtschaftswissenschaften	VW								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		16	16	100,0	4	7	4	1	
Zahnmedizin	MF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		4	4	100,0	0	3	1	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		14	14	100,0	1	9	4	0	

Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik

MN/M	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Mathematik
MN/Ph	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Physik
MN/CL	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie
MN/Ps	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Psychologie
MN/B	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Biologie
PhF	Philosophische Fakultät
SLK	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
EW	Fakultät Erziehungswissenschaften
JF	Juristische Fakultät
WW	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
INF	Fakultät Informatik
Eul	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
MW	Fakultät Maschinenwesen
BIW	Fakultät Bauingenieurwesen
A	Fakultät Architektur
VW	Fakultät Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'
UW/F	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Forstwissenschaften
UW/G	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Geowissenschaften
UW/H	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Hydrowissenschaften
MF	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
faküb	fakultätsübergreifende Studiengänge
LA GS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Grundschulen
LA MS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Mittelschulen
LA GY	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Gymnasien
LA BS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Berufsbildenden Schulen
LA	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen (ohne Differenzierung)
DHL	Diplomhandelslehrer
BBW	Berufsbegleitende Weiterbildung
ErwP	Erweiterungsprüfung
HF	Hauptfach
NF	Nebenfach
bPr	bestandene Prüfungen
enbP	endgültig nicht bestandene Prüfungen
FS	Fachsemester
Ø	Durchschnitt
Ø FS	durchschnittliche Studiendauer in Fachsemestern
Ø HS	durchschnittliche Studiendauer in Hochschulsemestern
Ø Alt	Durchschnittsalter
RZ	Regelstudienzeit